Kurt Weill

Der Silbersee

Ein Wintermärchen
von Georg Kaiser

Klavierauszug mit Text

UE 10464
Universal Edition

PERSONEN

OLIM, der Landjäger

SEVERIN

FRAU von LUBER

FENNIMORE

BARON LAUR

DER DICKE LANDJÄGER

ALTER ARZT

JUNGER ARZT

KRANKENSCHWESTER

ERSTE VERKÄUFERIN

ZWEITE VERKÄUFERIN

VIER BURSCHEN

Ein Diener, zwei Mädchen, Leute

Orchesterbesetzung

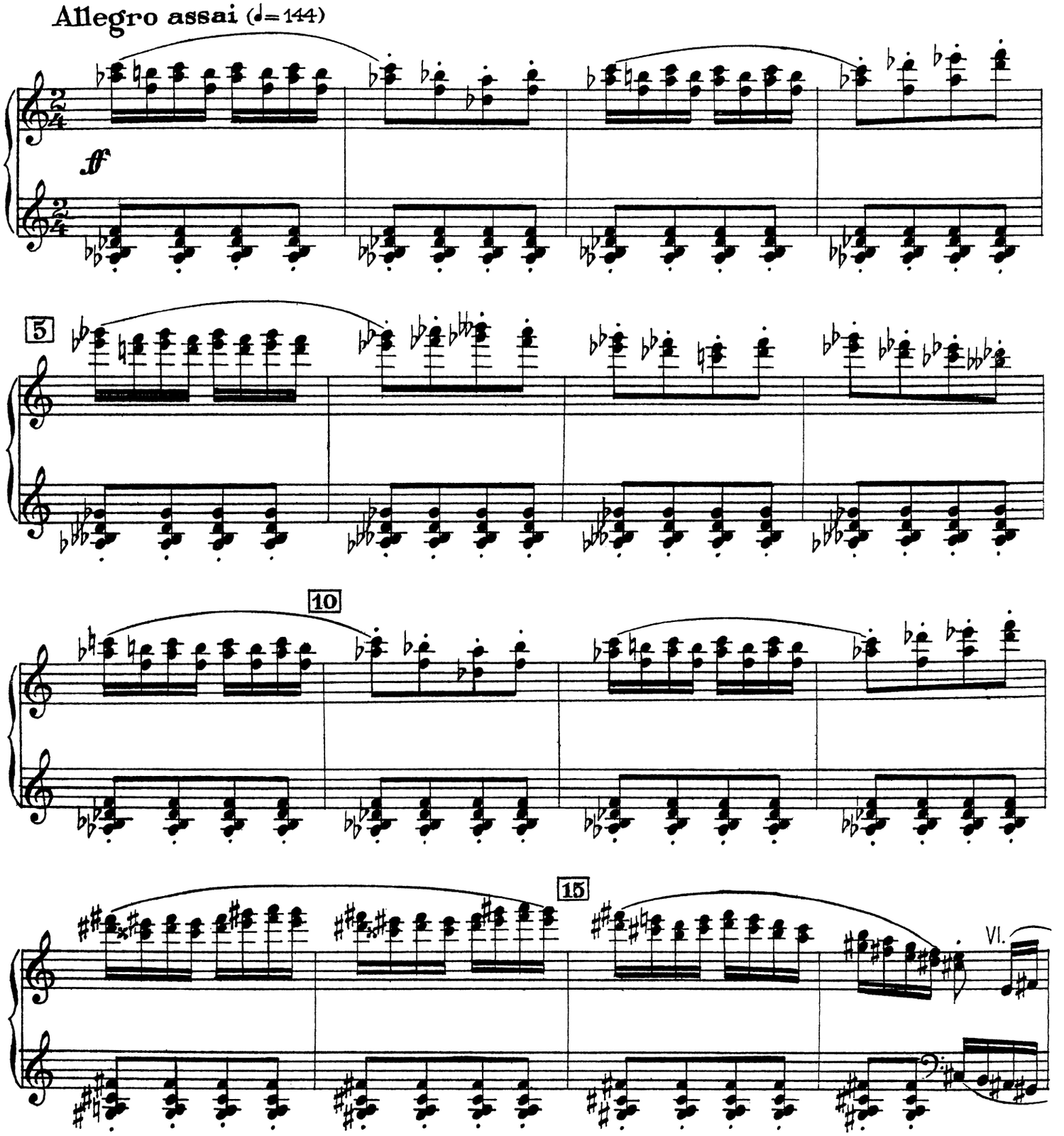
2 Flöten, Oboe, 2 Klarinetten, Fagott, 2 Trompeten, 2 Posaunen, Pauke, Schlagwerk, Klavier, Harfe, Streichquintett

DER SILBERSEE

Ein Wintermärchen von Georg Kaiser

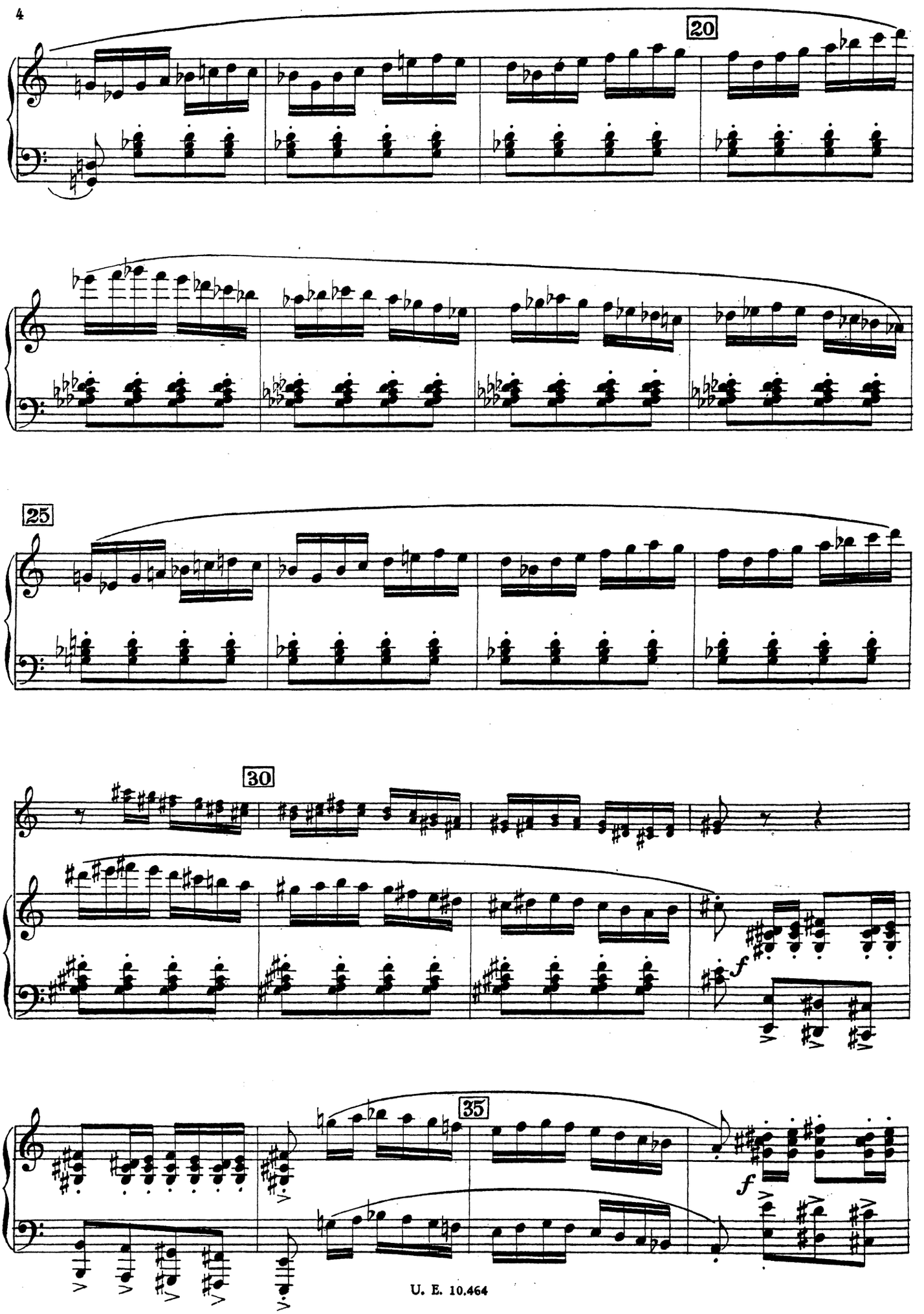
Kurt Weill

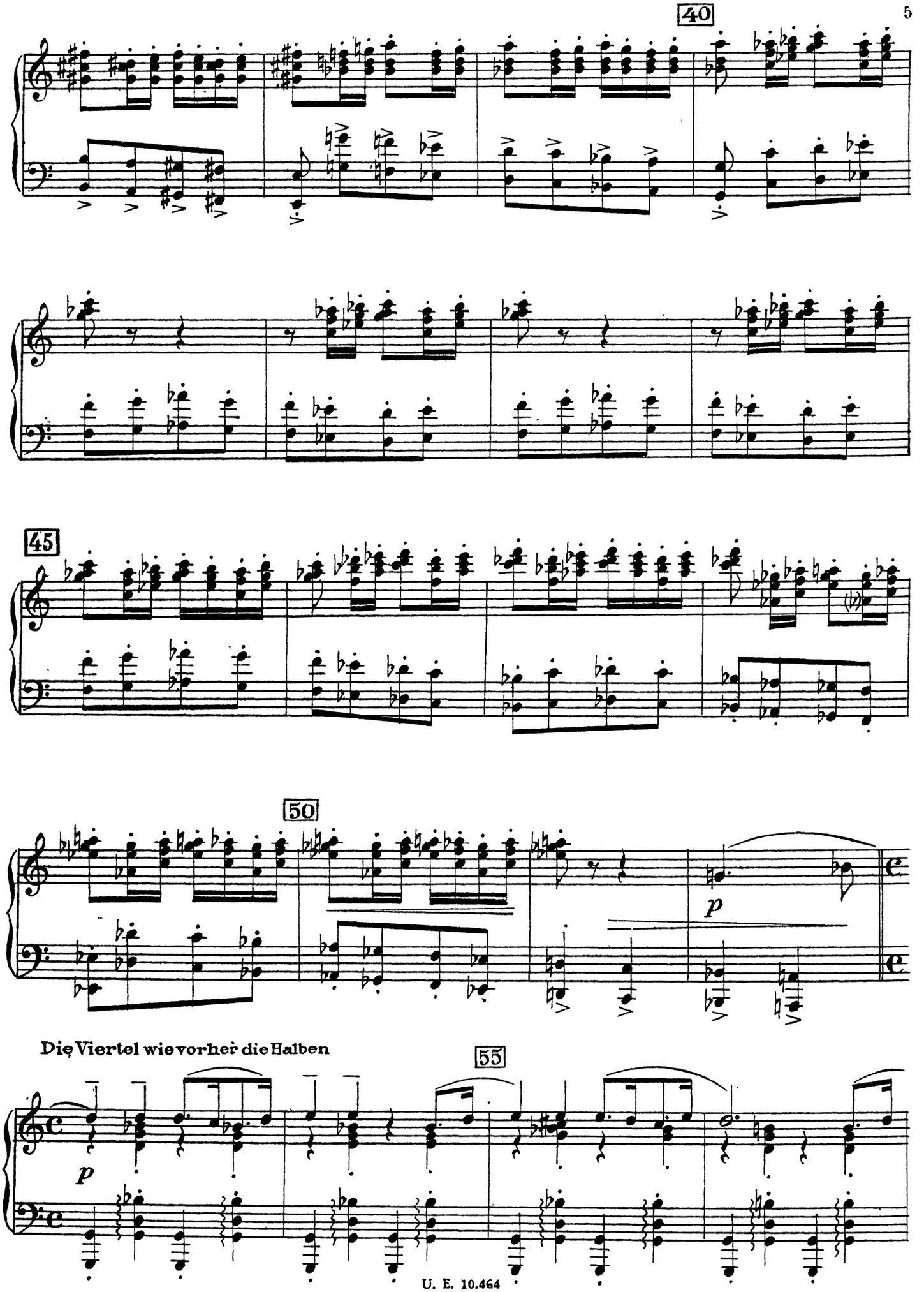
Ouverture

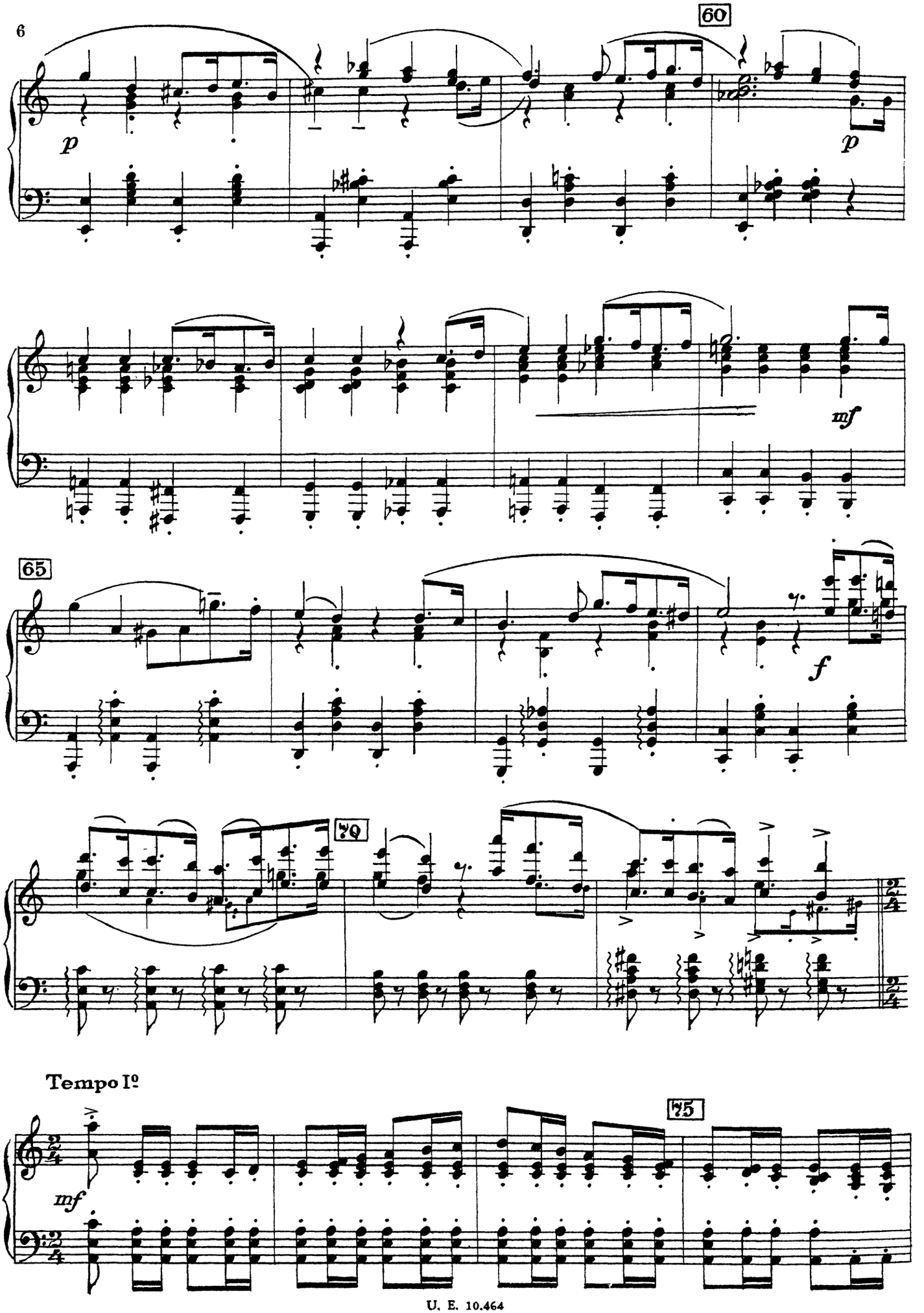


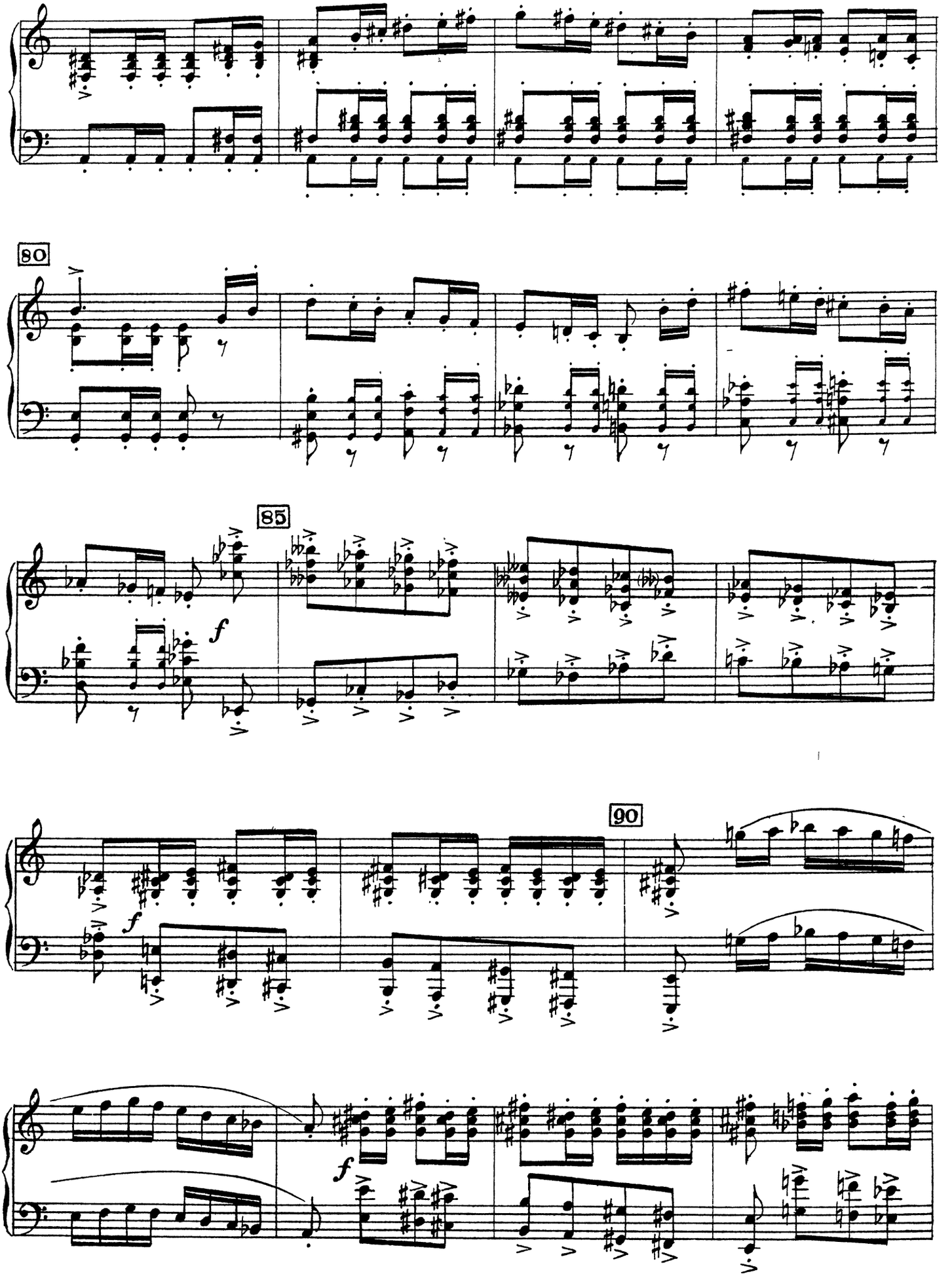
© Copyright 1933 by Universal Edition A.G., Wien

Universal Edition UE 10464


20
25
30
35
f
f


40
45
50
p
Die Viertel wie vorher die Halben
55
p


60
p
p
mf
65
f
70
Tempo Iº
mf
75


80
85
f
90
f
f

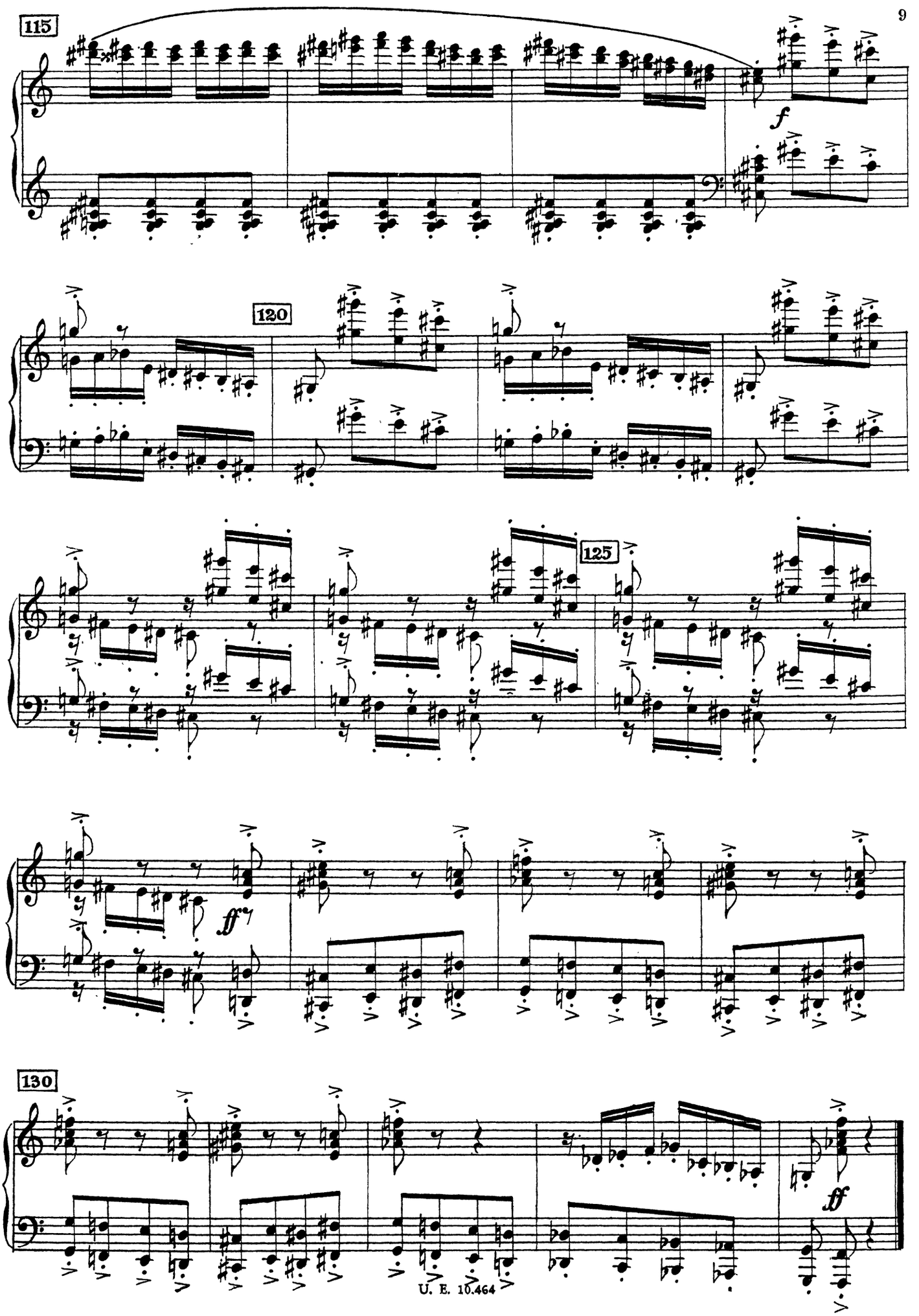
95

100

105

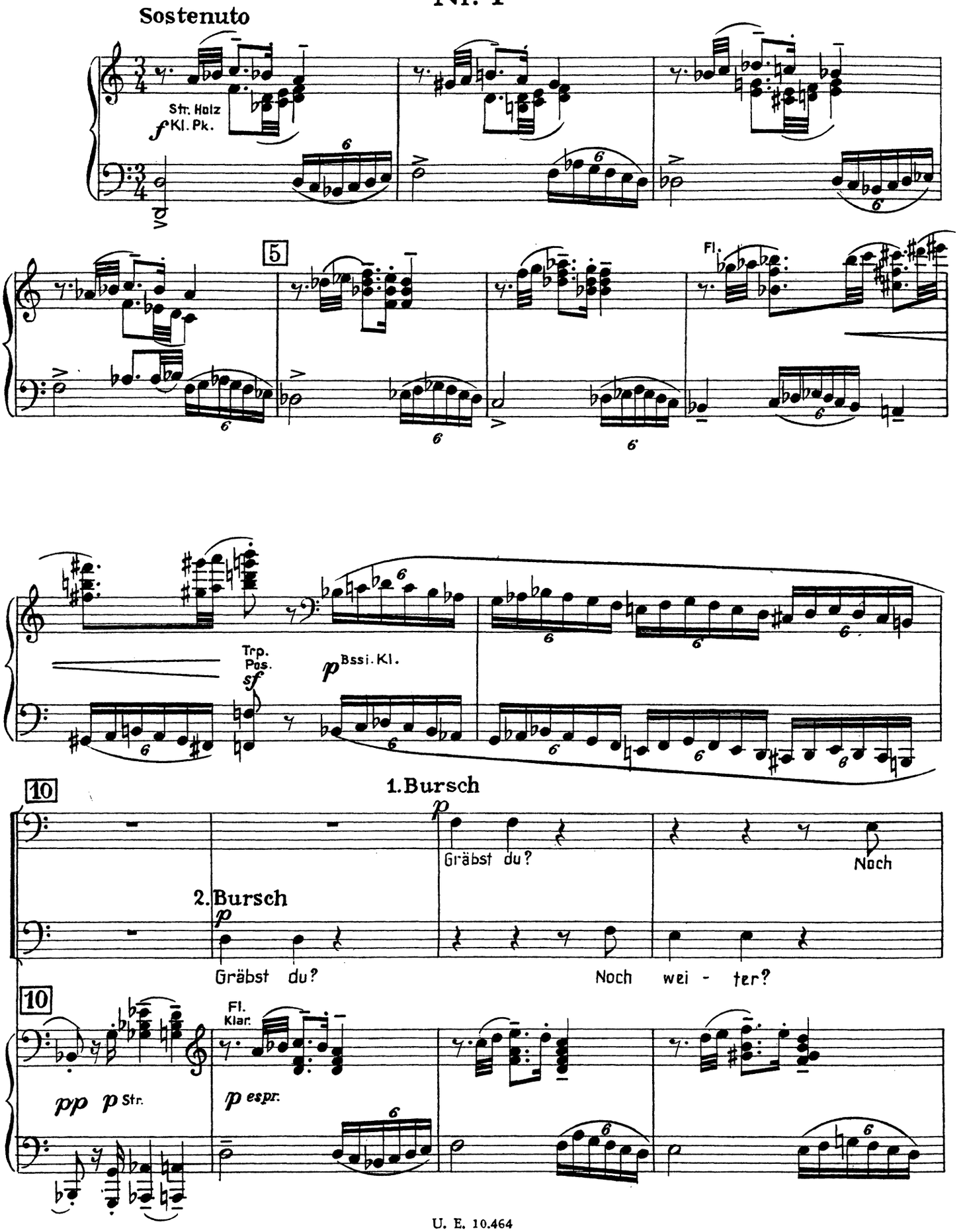
ff

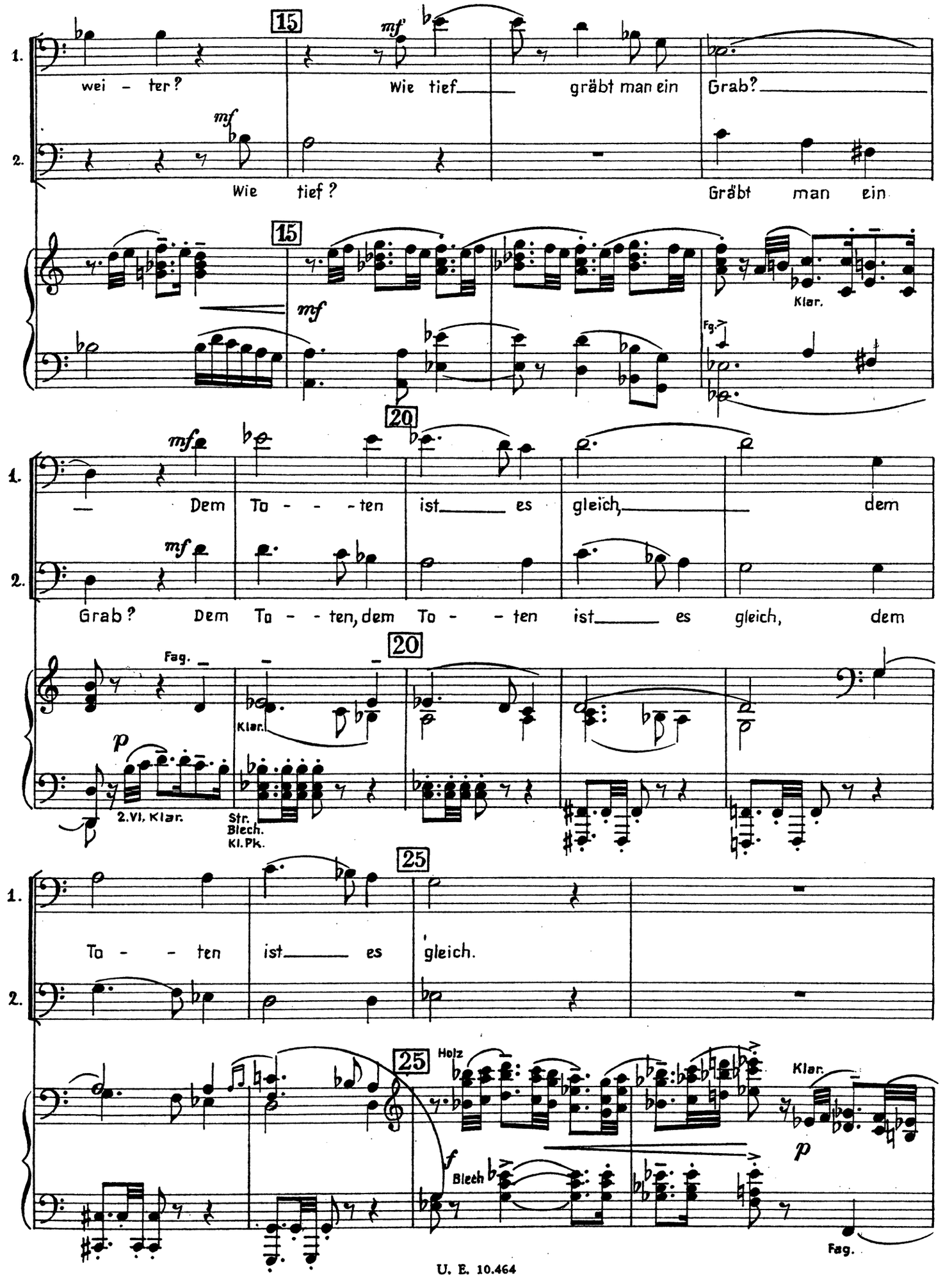
110

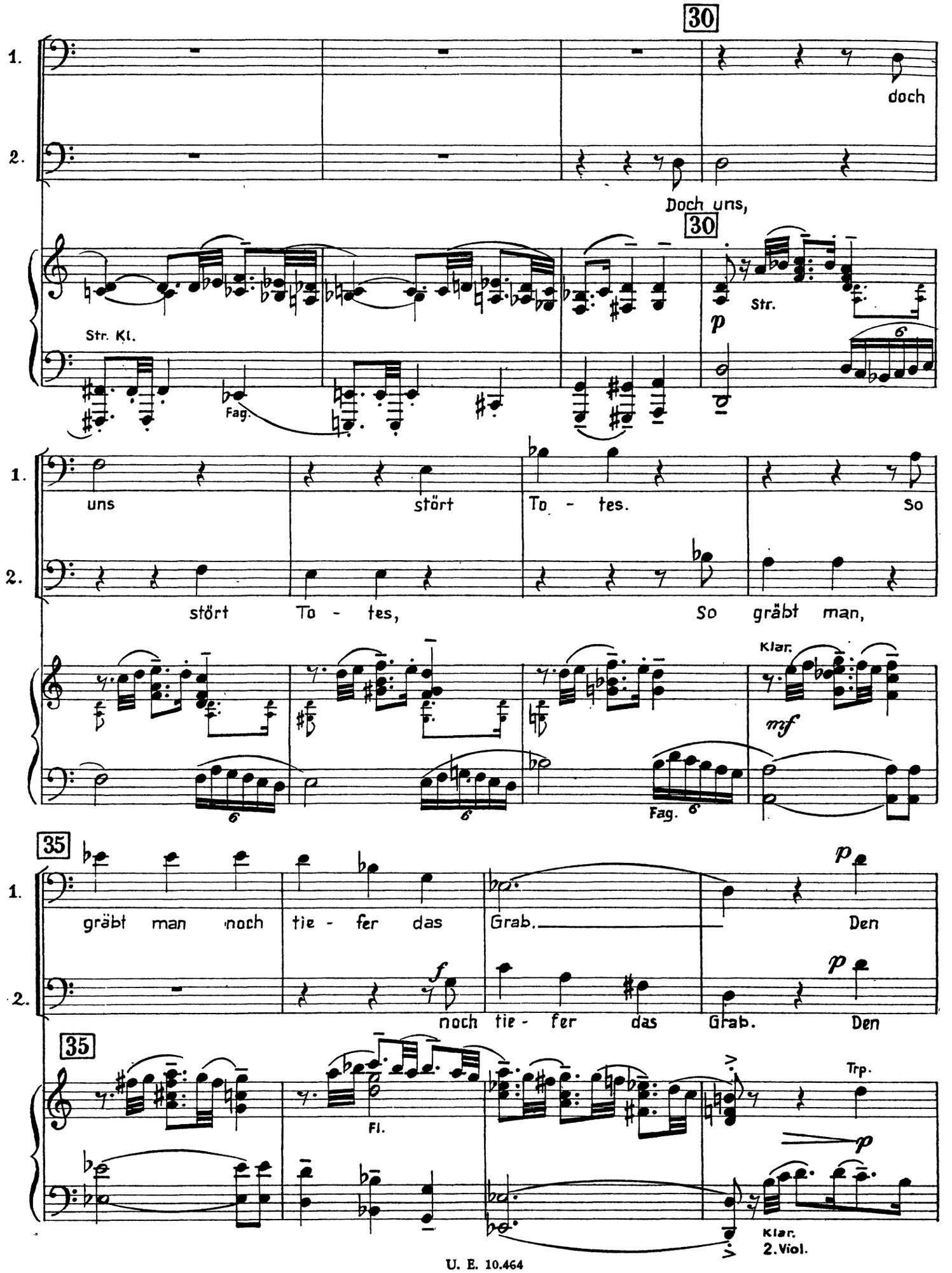

115
f
120
125
ff
130
ff

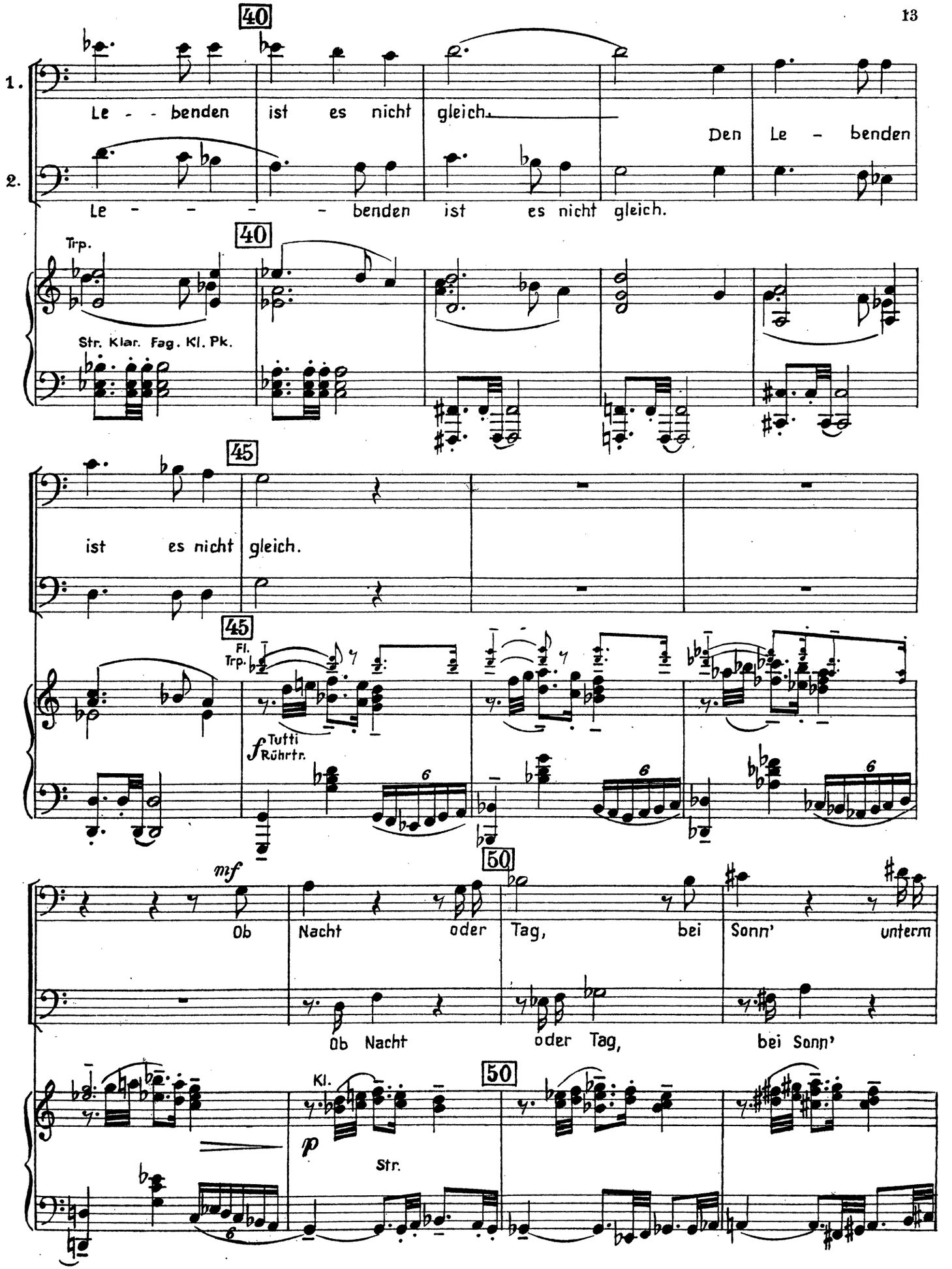
I. AKT

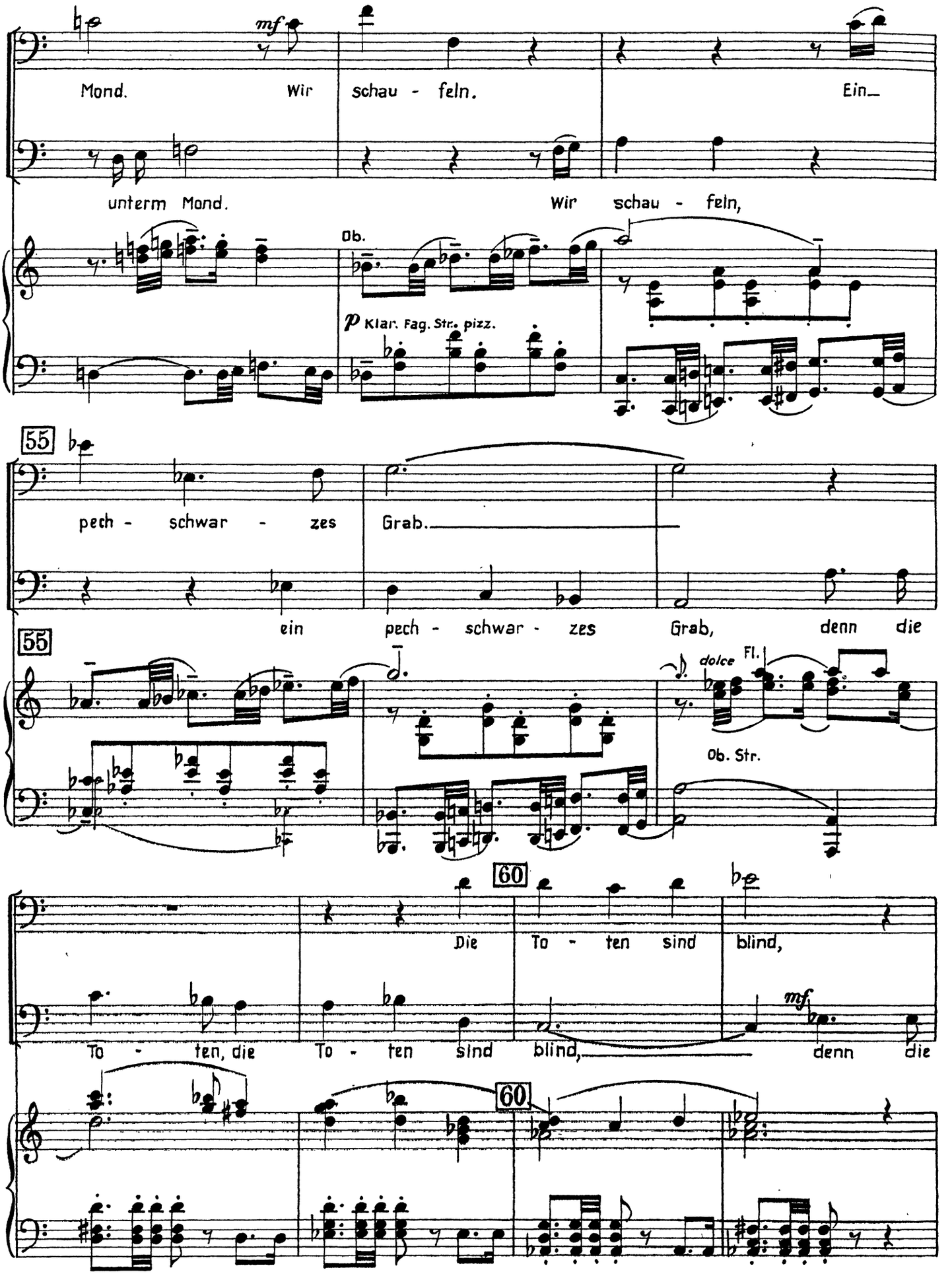
Nr. 1

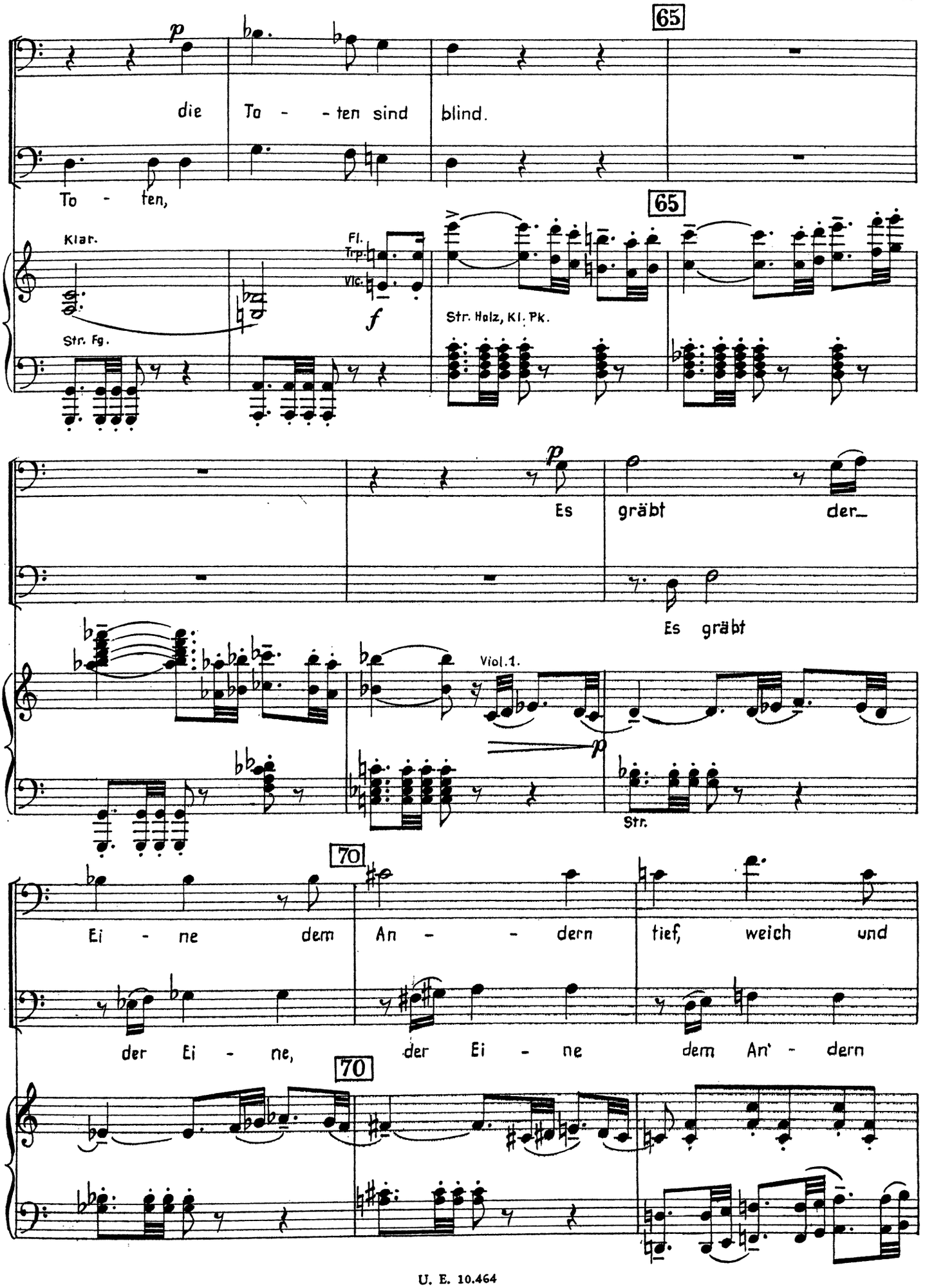

Sostenuto
Str. Holz
f Kl. Pk.
5
Fl.
Trp.
Pos.
sf
p Bssi. Kl.
10
1. Bursch
p
Gräbst du?
Noch
2. Bursch
p
Gräbst du?
Noch wei - ter?
10
Fl.
Klar.
pp p Str.
p espr.

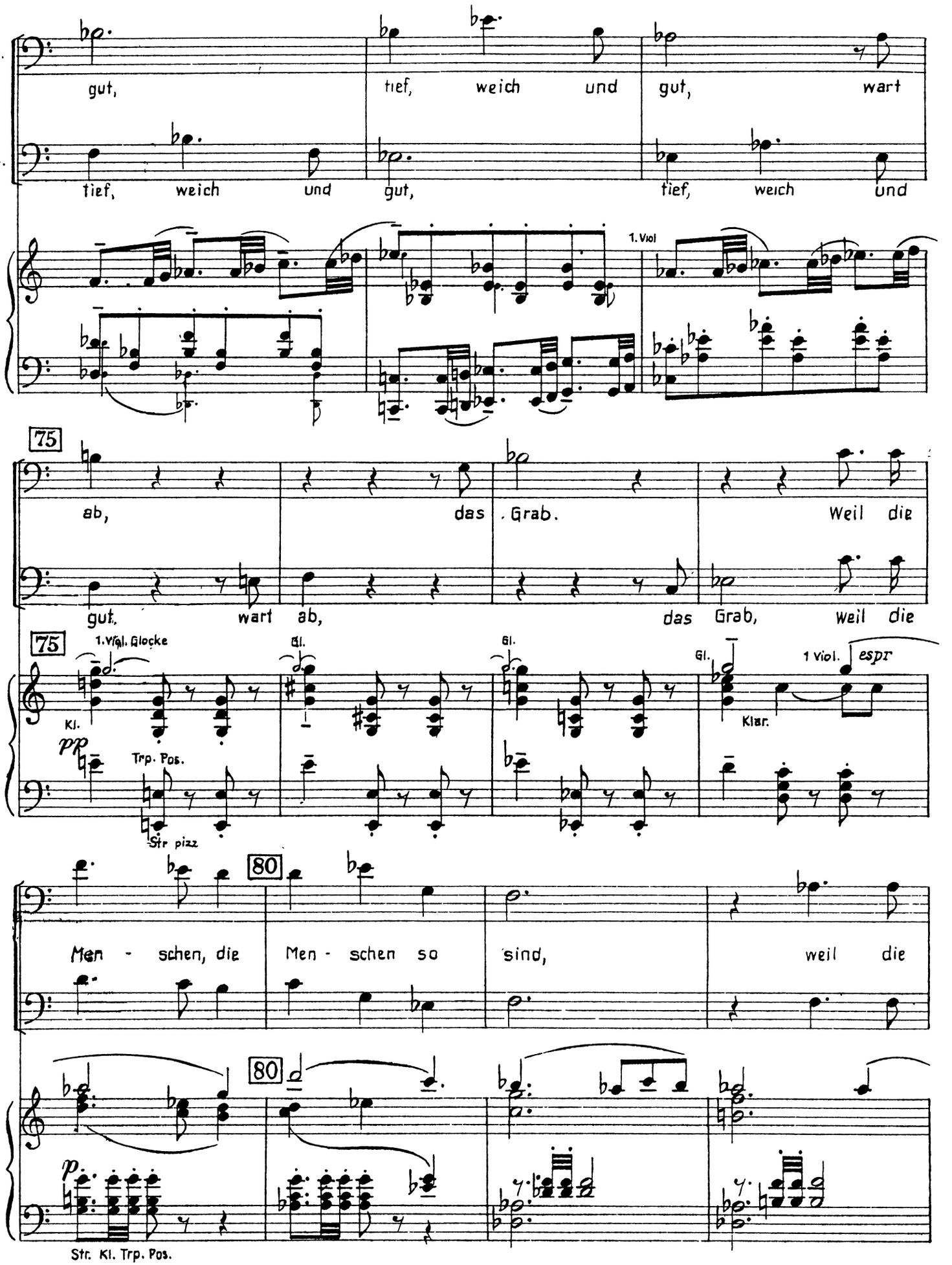

15
1.
wei - ter?
mf
Wie tief
gräbt man ein
Grab?
2.
mf
Wie tief?
Gräbt man ein
15
mf
Klar.
Fg.
20
1.
mf
Dem To - - - ten ist es gleich, dem
2.
mf
Grab? Dem To - - ten, dem To - - ten ist es gleich, dem
20
Fag.
Klar.
p
2.Vl, Klar.
Str.
Blech.
Kl.Pk.
25
1.
To - - ten ist es gleich.
2.
25
Holz
Klar.
f
Blech
p
Fag.

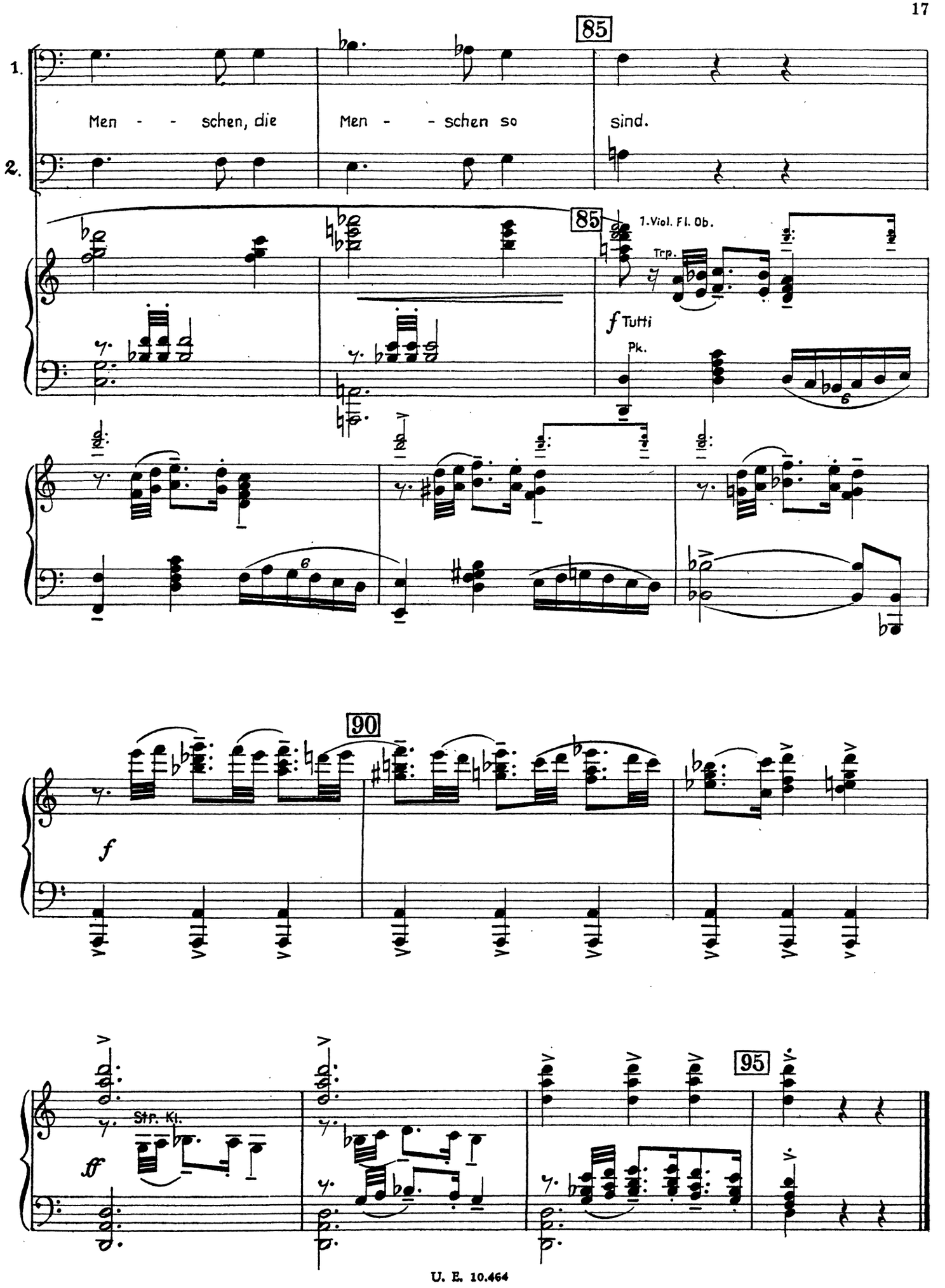

30
1.
2.
doch
Doch uns,
30
Str. Kl.
Fag.
p
Str.
uns
stört
To - tes.
So
stört
To - tes,
So gräbt man,
Klar.
mf
Fag.
35
gräbt man noch tie - fer das
Grab.
Den
f
p
noch tie - fer das
Grab.
Den
35
Fl.
Trp.
p
Klar.
2. Viol.


40
1.
Le - - benden ist es nicht gleich.
Den Le - benden
2.
Le - - - - - benden ist es nicht gleich.
Trp.
Str. Klar. Fag. Kl. Pk.
40
45
ist es nicht gleich.
45
Fl.
Trp.
f Tutti
Rührtr.
mf
Ob Nacht oder Tag, bei Sonn' unterm
Ob Nacht oder Tag, bei Sonn'
50
Kl.
p
Str.
50

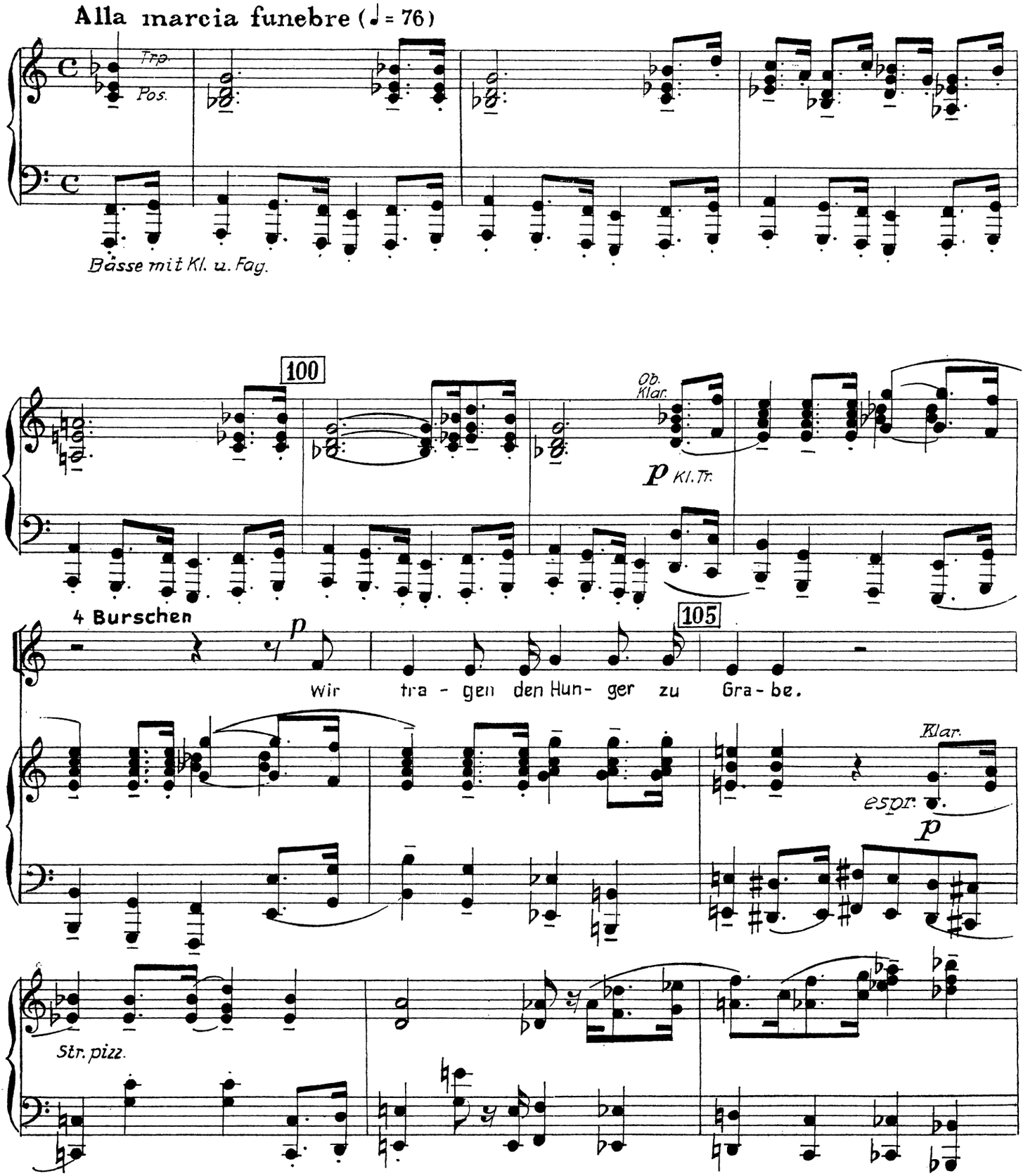

1.
mf
Mond. Wir schau - feln. Ein_
2.
unterm Mond. Wir schau - feln,
Ob.
p Klar. Fag. Str. pizz.
55
pech - schwar - zes Grab._____
ein pech - schwar - zes Grab, denn die
55
dolce Fl.
Ob. Str.
60
Die To - ten sind blind,
To - ten, die To - ten sind blind,_____
mf
denn die
60

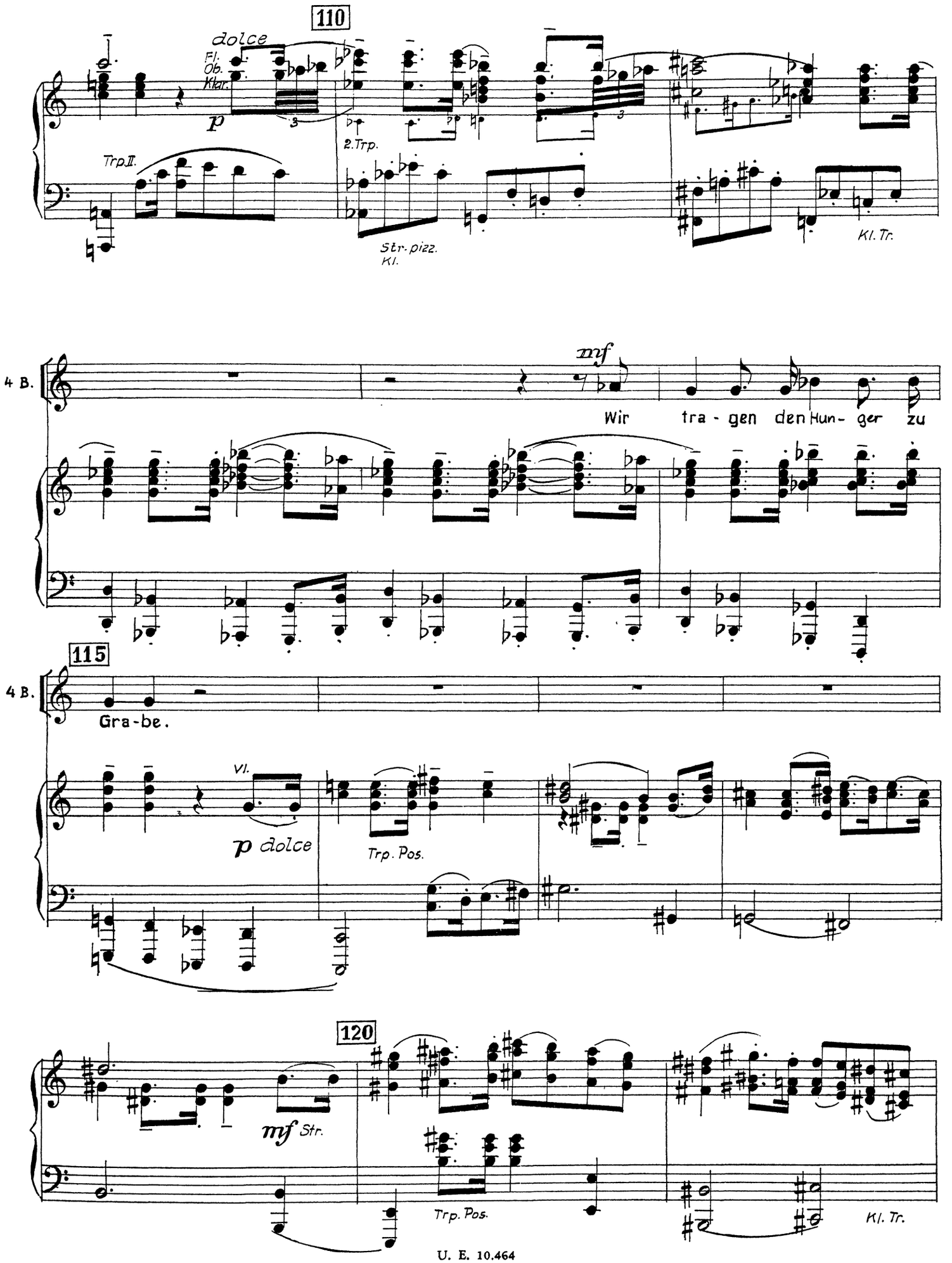

65
die To - - ten sind blind.
To - ten,
Klar.
Str. Fg.
Fl.
Trp.
Vlc.
f
65
Str. Holz, Kl. Pk.
Es gräbt der_
Es gräbt
Viol. 1.
Str.
70
Ei - ne dem An - - dern tief, weich und
der Ei - ne, der Ei - ne dem An - dern
70

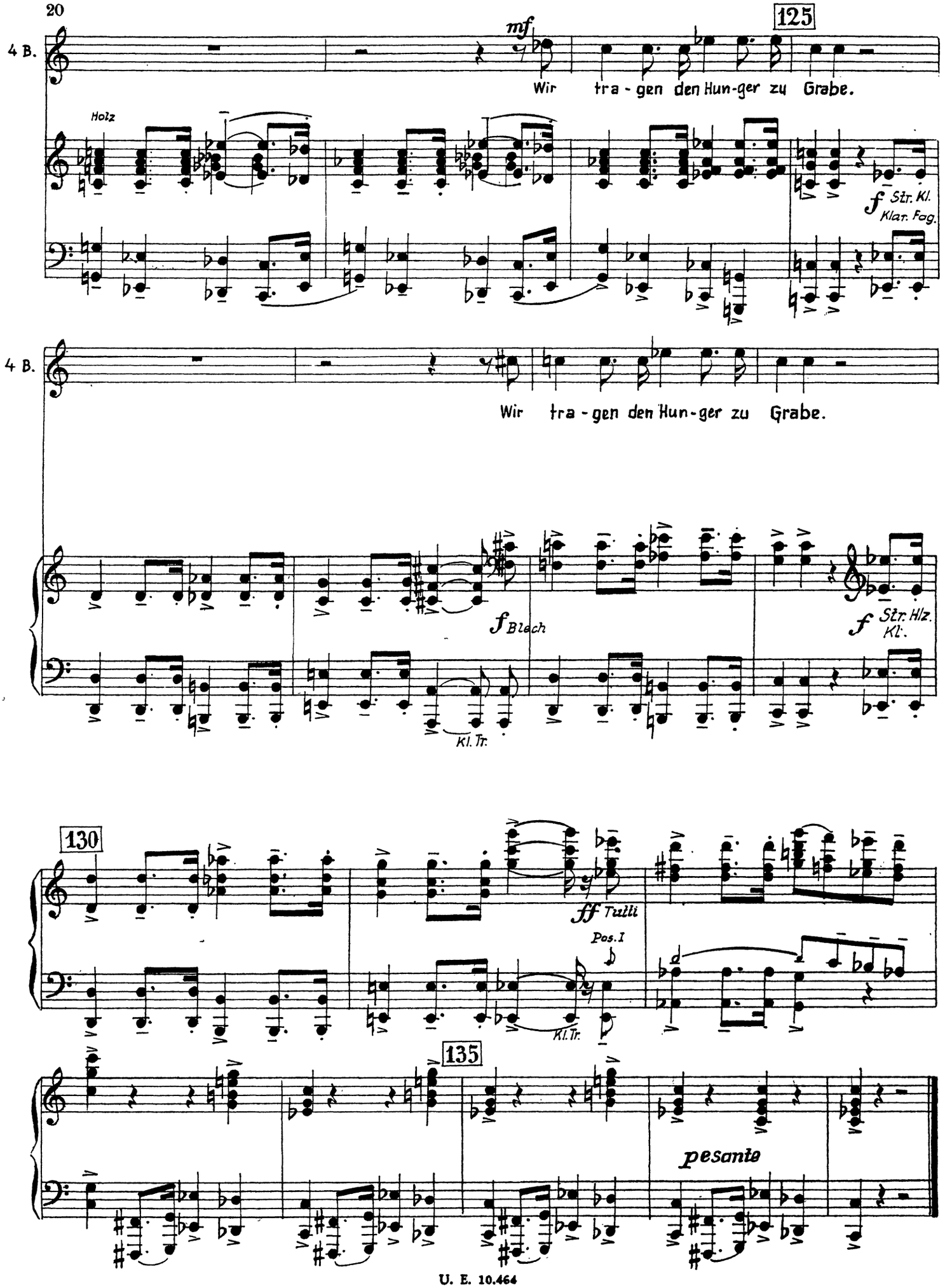

1.
gut, tief, weich und gut, wart
2.
tief, weich und gut, tief, weich und
1. Viol
75
ab, das Grab. Weil die
gut, wart ab, das Grab, weil die
1. Vgl. Glocke
Gl.
Gl.
Gl.
1 Viol.
espr
Kl.
Klar.
pp
Trp. Pos.
Str pizz
80
Men - schen, die Men - schen so sind, weil die
80
p
Str. Kl. Trp. Pos.


85
1.
2.
Men - - schen, die
Men - - schen so
sind.
85
1. Viol. Fl. Ob.
Trp.
f Tutti
Pk.
90
f
Str. Kl.
ff
95

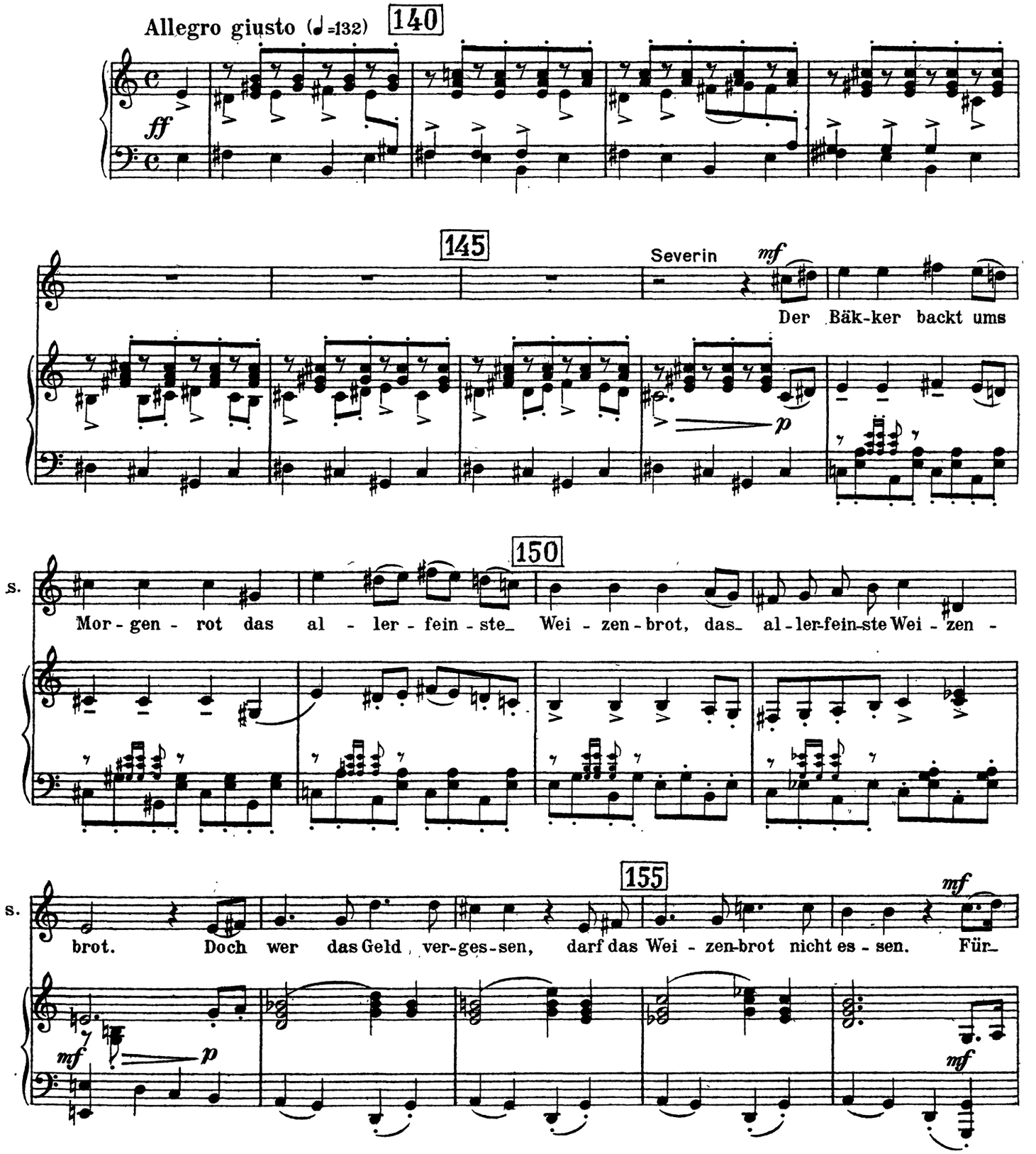
Nr. 2

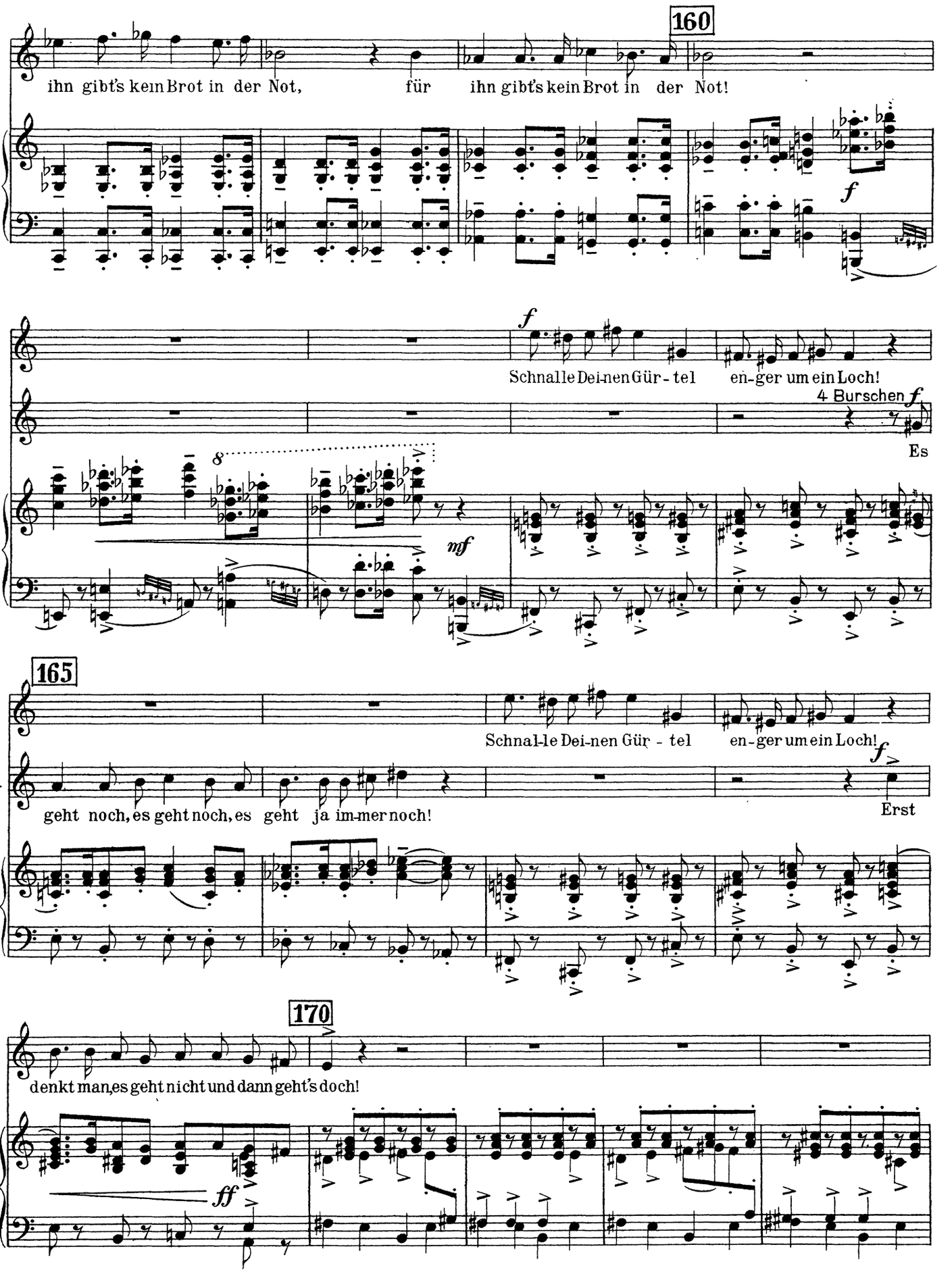

Alla marcia funebre (♩ = 76)
Trp.
Pos.
Bässe mit Kl. u. Fag.
100
Ob.
Klar.
p Kl. Tr.
4 Burschen
p
105
Wir tra - gen den Hun - ger zu Gra - be.
Klar.
espr.
p
Str. pizz.

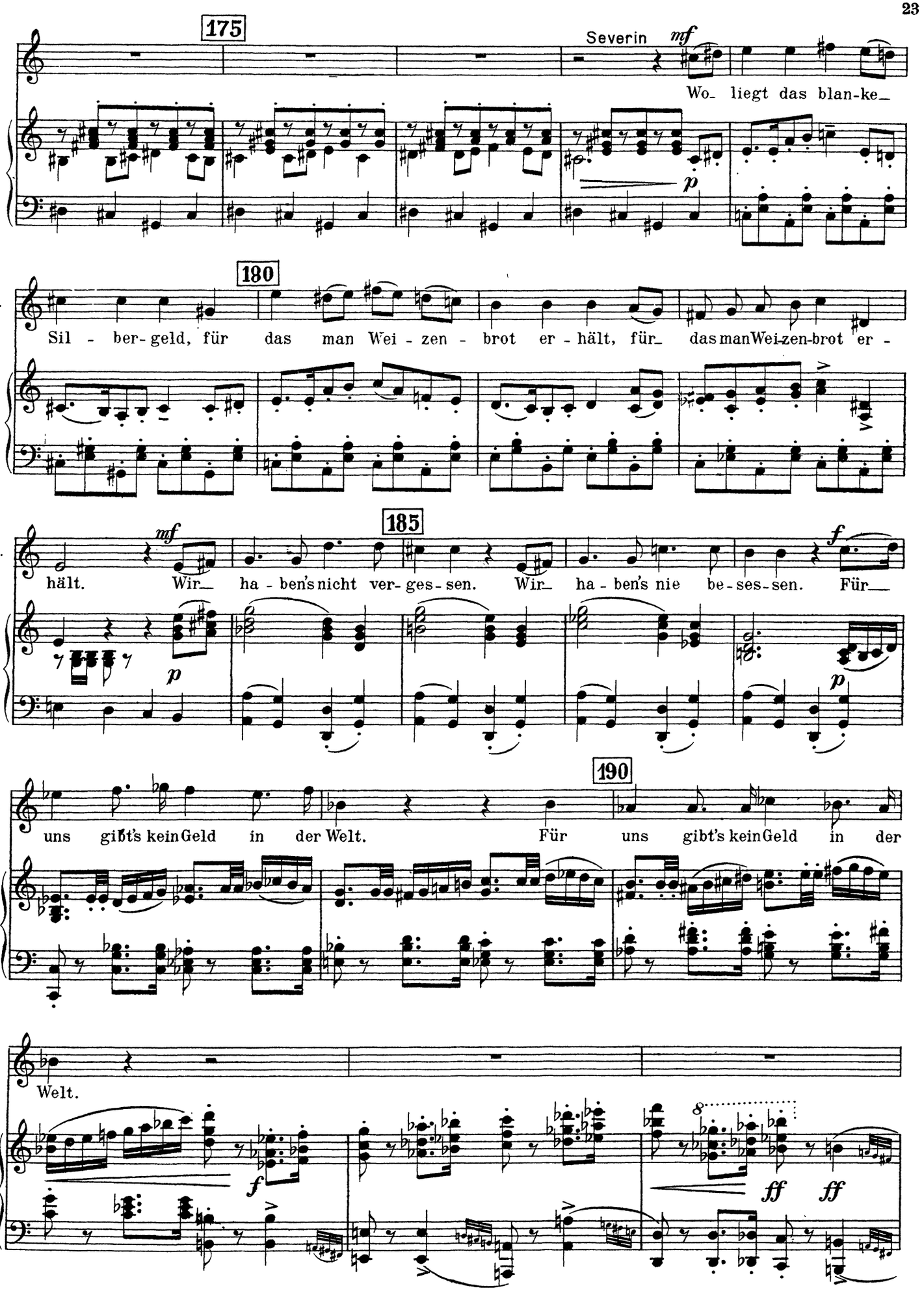

110
dolce
Fl.
Ob.
Klar.
p
2. Trp.
Trp. II.
Str. pizz.
Kl.
Kl. Tr.
mf
4 B.
Wir tra - gen den Hun - ger zu
115
4 B.
Gra - be.
Vl.
p dolce
Trp. Pos.
120
mf Str.
Trp. Pos.
Kl. Tr.

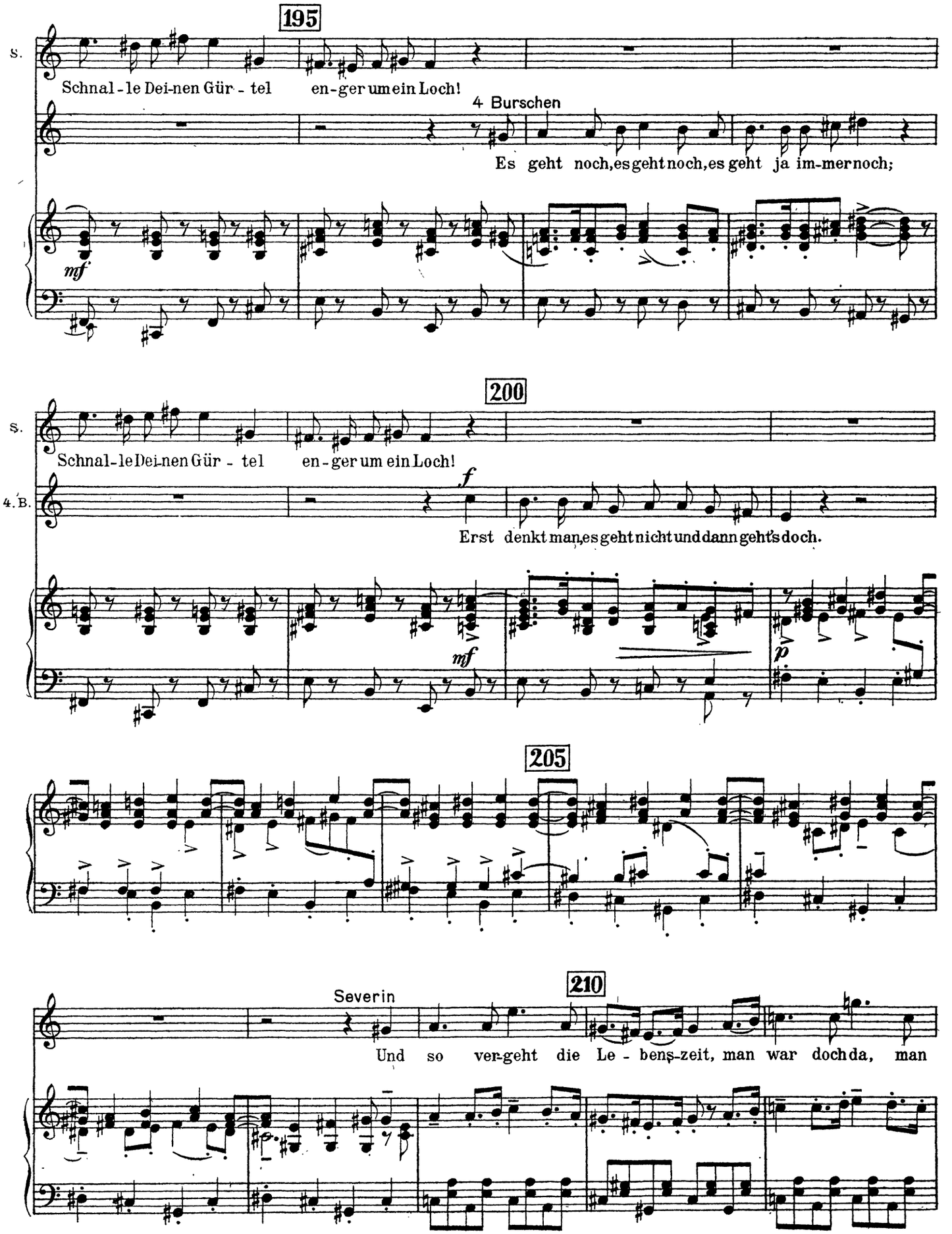

4 B.
mf
125
Wir tra - gen den Hun-ger zu Grabe.
Holz
f Str. Kl. Klar. Fag.
4 B.
Wir tra - gen den Hun-ger zu Grabe.
f Blech
f Str. Hlz. Kl.
Kl. Tr.
130
ff Tutti
Pos. I
Kl. Tr.
135
pesante

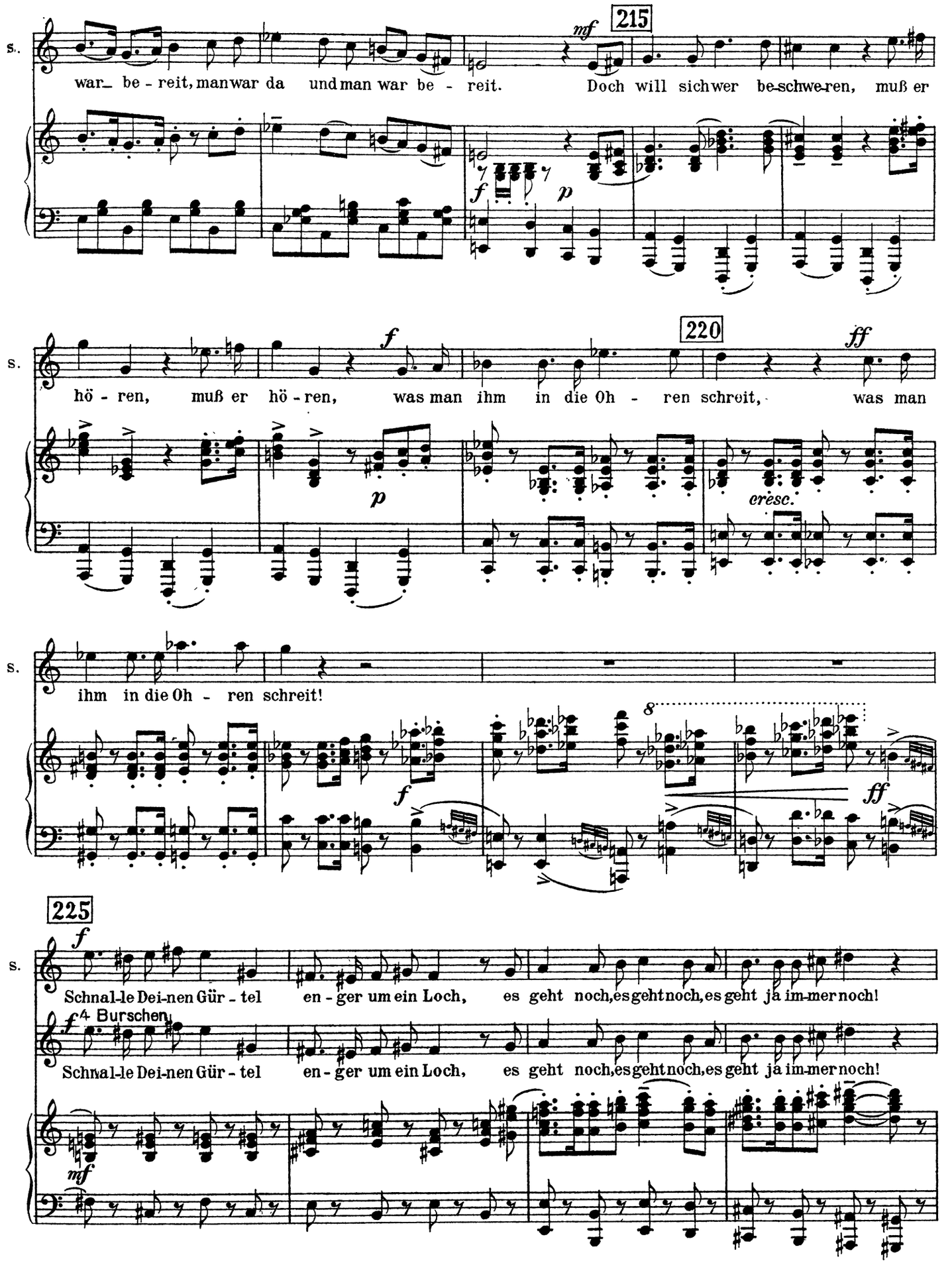
Nr. 3

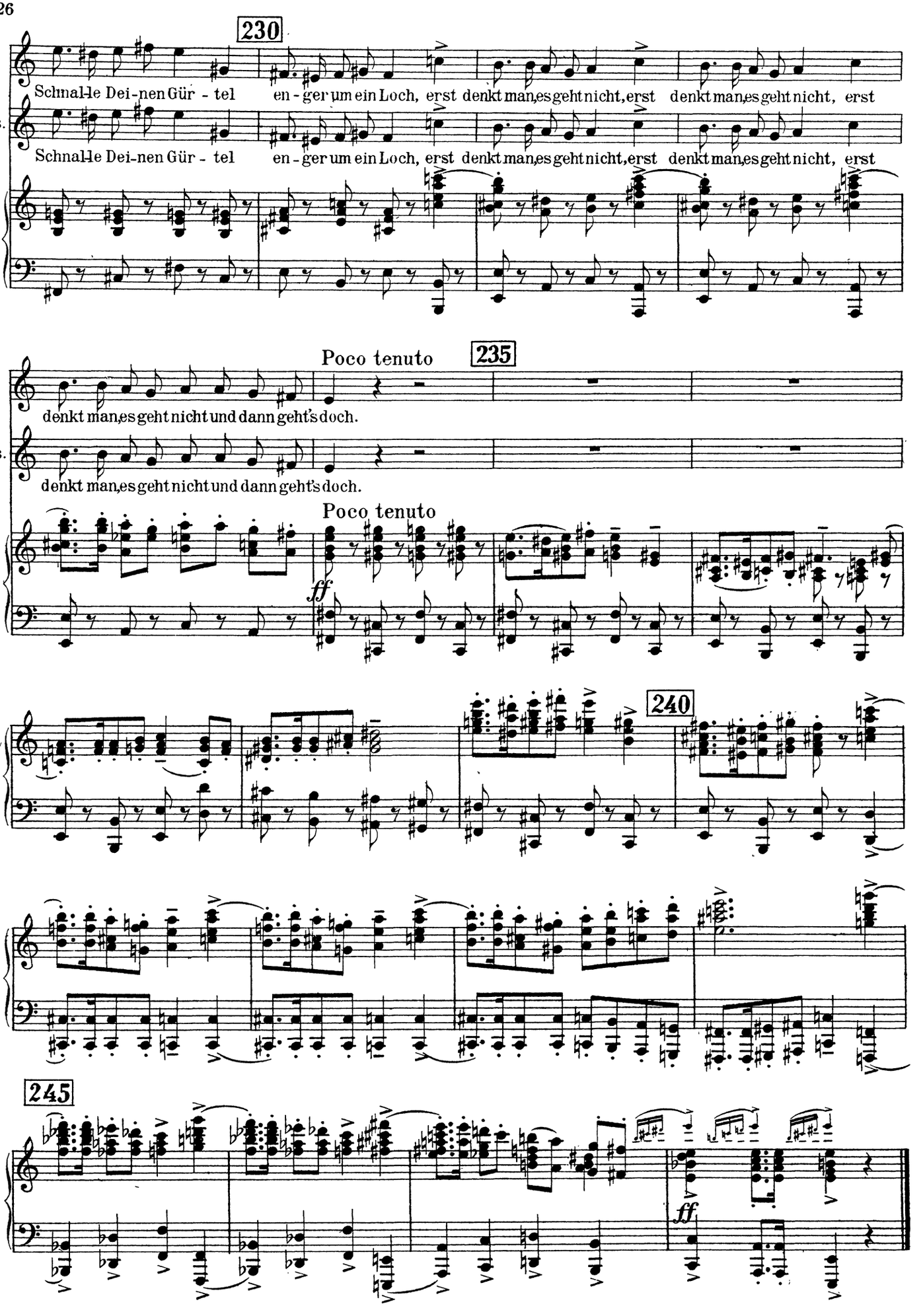

Allegro giusto (♩=132)
140
ff
145
Severin
mf
Der Bäk-ker backt ums
p
150
s.
Mor - gen - rot das al - ler - fein - ste Wei - zen - brot, das al - ler-fein-ste Wei - zen -
155
s.
mf
brot. Doch wer das Geld ver-ges-sen, darf das Wei - zen-brot nicht es - sen. Für-
mf
p
mf


160
S.
ihn gibt's kein Brot in der Not, für ihn gibt's kein Brot in der Not!
f
S.
f
Schnalle Dei-nen Gür - tel en-ger um ein Loch!
4 Burschen f
Es
8
mf
165
S.
Schnal-le Dei-nen Gür - tel en-ger um ein Loch!
4 B.
f
geht noch, es geht noch, es geht ja im-mer noch!
Erst
170
4 B.
denkt man, es geht nicht und dann geht's doch!
ff

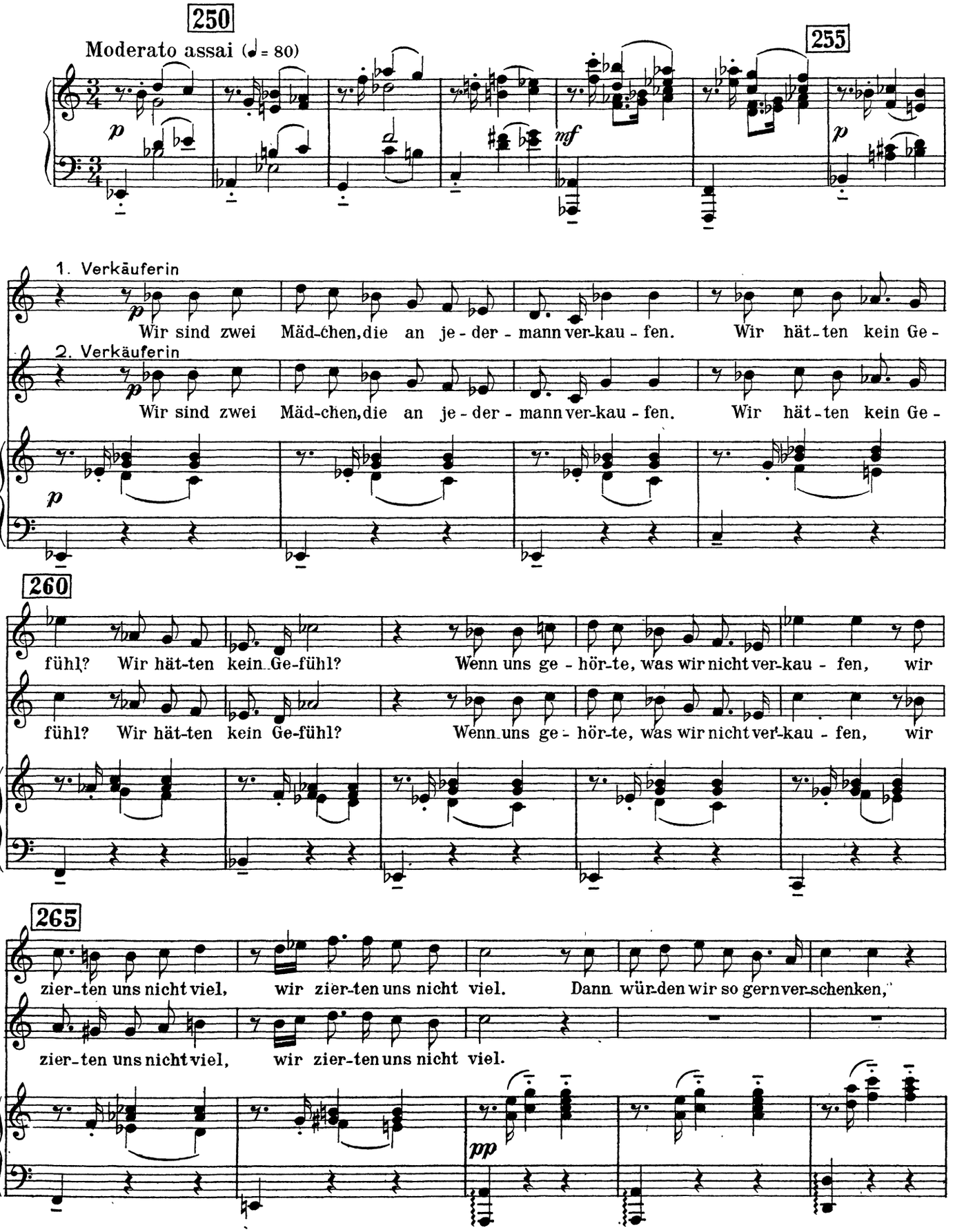

175
Severin
mf
Wo_ liegt das blan-ke_
p
180
s.
Sil - ber-geld, für das man Wei - zen - brot er - hält, für_ das man Wei-zen-brot er -
185
s.
mf
hält. Wir_ ha - ben's nicht ver-ges-sen. Wir_ ha - ben's nie be-ses-sen. Für_
p
f
p
190
s.
uns gibt's kein Geld in der Welt. Für uns gibt's kein Geld in der
s.
Welt.
f
8
ff
ff

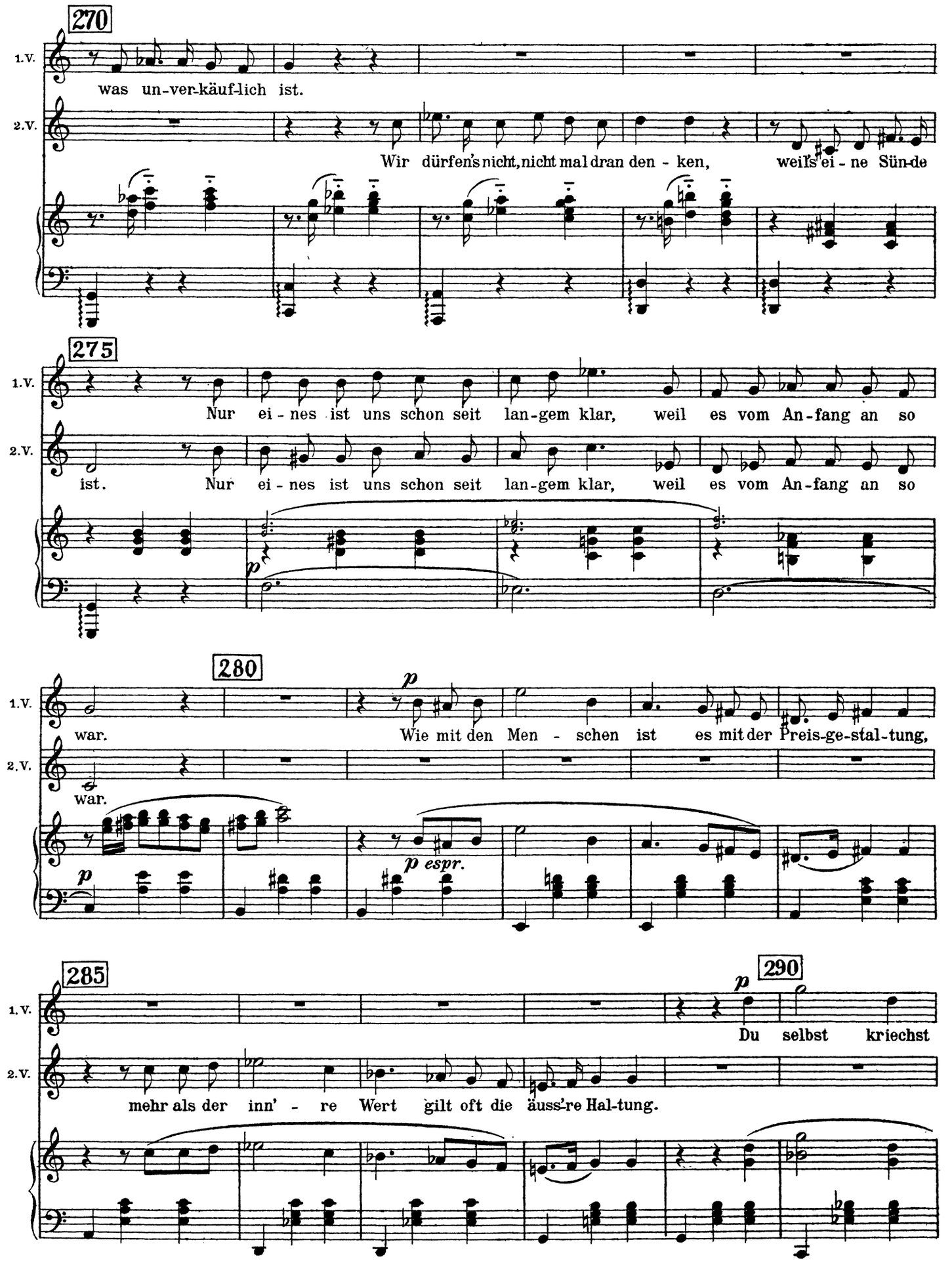

195
S.
Schnal-le Dei-nen Gür-tel en-ger um ein Loch!
4 Burschen
Es geht noch, es geht noch, es geht ja im-mer noch;
mf
200
S.
Schnal-le Dei-nen Gür-tel en-ger um ein Loch!
4. B.
f
Erst denkt man, es geht nicht und dann geht's doch.
mf
p
205
210
Severin
Und so ver-geht die Le-bens-zeit, man war doch da, man


S.
mf
215
war_ be - reit, man war da und man war be - reit. Doch will sich wer be-schwe-ren, muß er
f
p
S.
f
220
ff
hö - ren, muß er hö - ren, was man ihm in die Oh - ren schreit, was man
p
cresc.
S.
ihm in die Oh - ren schreit!
8
f
ff
225
S.
f
Schnal-le Dei-nen Gür - tel en - ger um ein Loch, es geht noch, es geht noch, es geht ja im-mer noch!
f 4 Burschen
Schnal-le Dei-nen Gür - tel en - ger um ein Loch, es geht noch, es geht noch, es geht ja im-mer noch!
mf


230
S.
Schnall-le Dei-nen Gür - tel en - ger um ein Loch, erst denkt man, es geht nicht, erst denkt man, es geht nicht, erst
4 B.
Schnall-le Dei-nen Gür - tel en - ger um ein Loch, erst denkt man, es geht nicht, erst denkt man, es geht nicht, erst
Poco tenuto
235
S.
denkt man, es geht nicht und dann geht's doch.
4 B.
denkt man, es geht nicht und dann geht's doch.
Poco tenuto
ff
240
245
ff

Nr. 4


250
Moderato assai (♩ = 80)
255
1. Verkäuferin
Wir sind zwei Mäd-chen, die an je-der-mann ver-kau-fen. Wir hät-ten kein Ge-
2. Verkäuferin
Wir sind zwei Mäd-chen, die an je-der-mann ver-kau-fen. Wir hät-ten kein Ge-
260
1.V.
fühl? Wir hät-ten kein Ge-fühl? Wenn uns ge-hör-te, was wir nicht ver-kau-fen, wir
2.V.
fühl? Wir hät-ten kein Ge-fühl? Wenn uns ge-hör-te, was wir nicht ver-kau-fen, wir
265
1.V.
zier-ten uns nicht viel, wir zier-ten uns nicht viel. Dann wür-den wir so gern ver-schenken,
2.V.
zier-ten uns nicht viel, wir zier-ten uns nicht viel.


270
1.V.
was un-ver-käuf-lich ist.
2.V.
Wir dürfen's nicht, nicht mal dran den - ken, weil's ei - ne Sün-de
275
1.V.
Nur ei - nes ist uns schon seit lan-gem klar, weil es vom An-fang an so
2.V.
ist. Nur ei - nes ist uns schon seit lan-gem klar, weil es vom An-fang an so
p
280
1.V.
war.
p
Wie mit den Men - schen ist es mit der Preis-ge-stal-tung,
2.V.
war.
p espr.
285
1.V.
290
p
Du selbst kriechst
2.V.
mehr als der inn' - re Wert gilt oft die äuss're Hal-tung.

295

Flotter Walzer

rit.

rit.

1.V. schon da-bei auf al-len Vie - ren, nur die Hal - tung, nur die Hal - tung, nur die

2.V. nur die Hal - tung, nur die Hal - tung, nur die

rit. Flotter Walzer rit.

Tempo I.

300

1.V. Hal-tung darfst Du nicht ver - lie - ren! Das hört man sonderbarer wei-se

2.V. Hal-tung darfst Du nicht ver - lie - ren! Das hört man sonderbarer wei-se

Tempo I.

pp

305

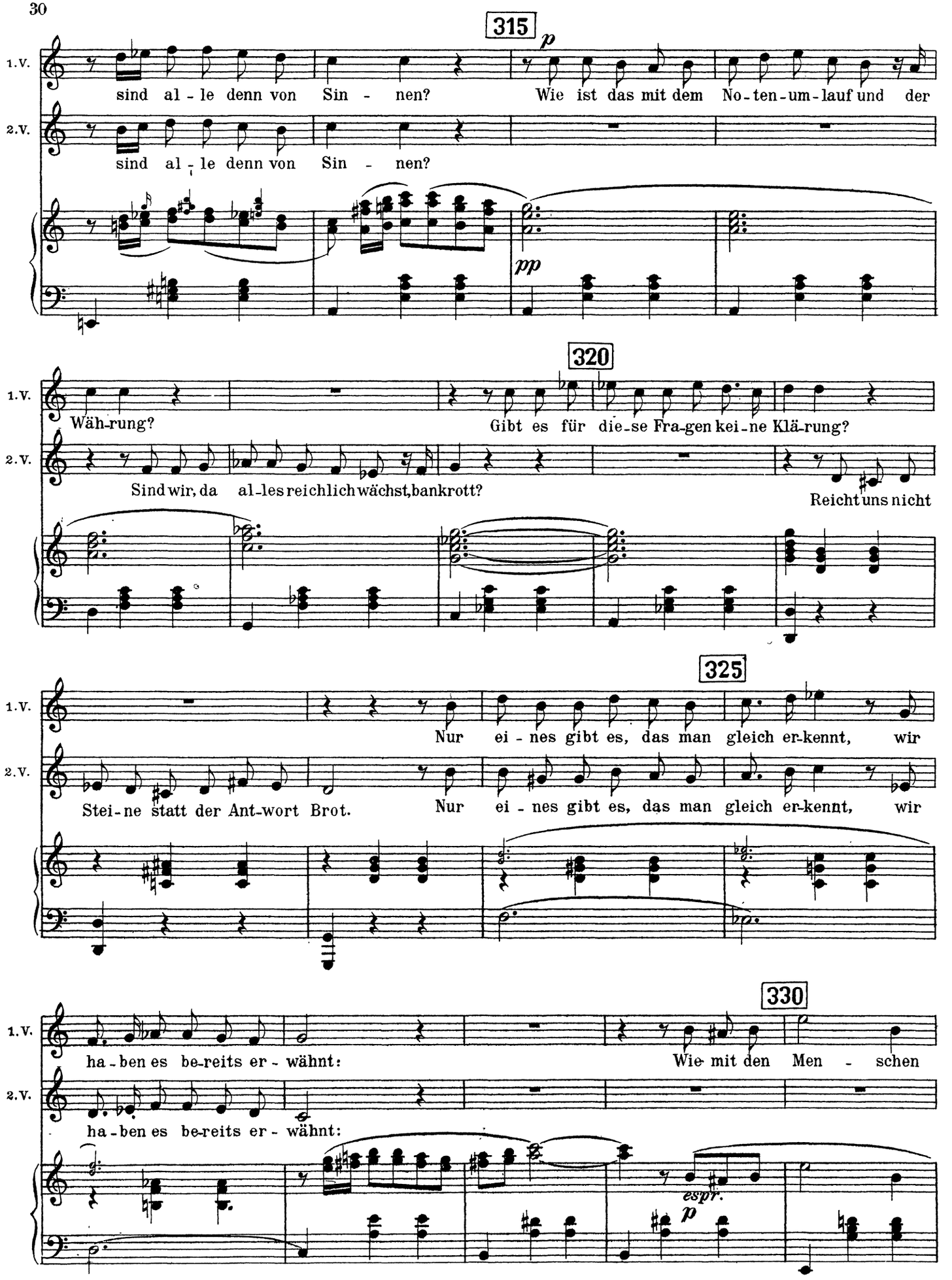
1.V. aus dem Mun-de von zwei Ver - käu-fe-rin-nen.

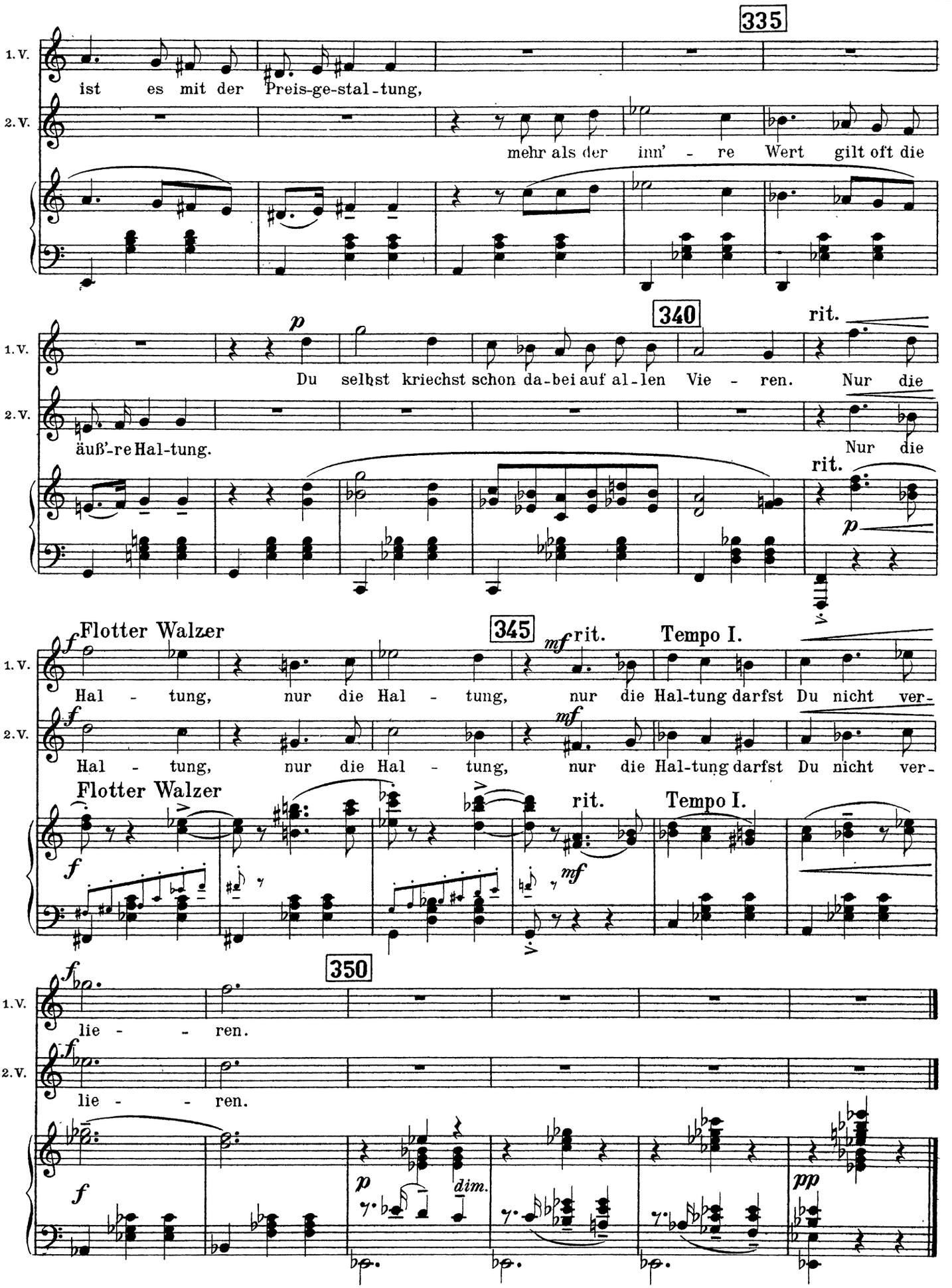
2.V. aus dem Mun - de von zwei Ver - käu - fe - rin - nen.

310

1.V. Wir fra-gen oft uns nach dem wah-ren Grun - de, sind al - le denn von Sin-nen,

2.V. Wir fra - gen oft uns nach dem wah-ren Grun - de, sind al - le denn von Sin - nen,


315
1.V.
sind al - le denn von Sin - nen?
Wie ist das mit dem No - ten - um - lauf und der
2.V.
sind al - le denn von Sin - nen?
p
pp
320
1.V.
Wäh - rung?
Gibt es für die - se Fra - gen kei - ne Klä - rung?
2.V.
Sind wir, da al - les reich lich wächst, bankrott?
Reicht uns nicht
325
1.V.
Nur ei - nes gibt es, das man gleich er - kennt, wir
2.V.
Stei - ne statt der Ant - wort Brot.
Nur ei - nes gibt es, das man gleich er - kennt, wir
330
1.V.
ha - ben es be - reits er - wähnt:
Wie mit den Men - schen
2.V.
ha - ben es be - reits er - wähnt:
espr.
p


335
1.V.
ist es mit der Preis-ge-stal-tung,
2.V.
mehr als der inn' - re Wert gilt oft die
340
rit.
1.V.
Du selbst kriechst schon da-bei auf al-len Vie - ren. Nur die
2.V.
äuß'-re Hal-tung.
Nur die
rit.
345
Flotter Walzer
mf
rit.
Tempo I.
1.V.
Hal - tung, nur die Hal - tung, nur die Hal-tung darfst Du nicht ver-
2.V.
Hal - tung, nur die Hal - tung, nur die Hal-tung darfst Du nicht ver-
Flotter Walzer
rit.
Tempo I.
350
1.V.
lie - - ren.
2.V.
lie - - ren.
dim.

Nr. 4a

355

L'istesso tempo

Trp.

p espr.

Str. pizz.
Holz

360

365

Kl.

rit.

Walzer

Vl.
Fl.
Klar.

p

Ob.
Fg.

370

gr. Tr. Beckl.

375

380

Str. Fl. Ob.

p

Str. Holz, Kl.

385

Blech

390

Str. Kl. Holz

p

f

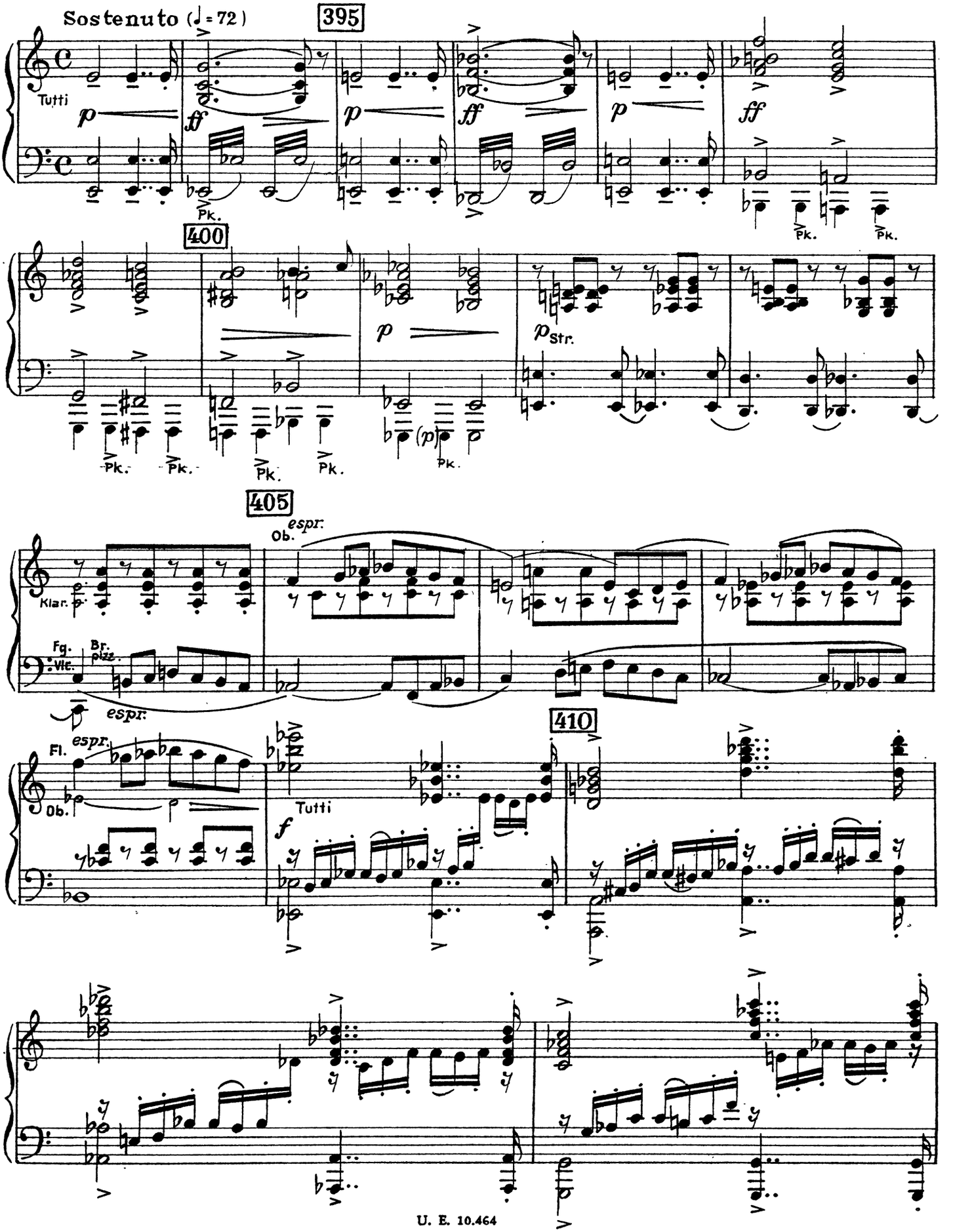
sf

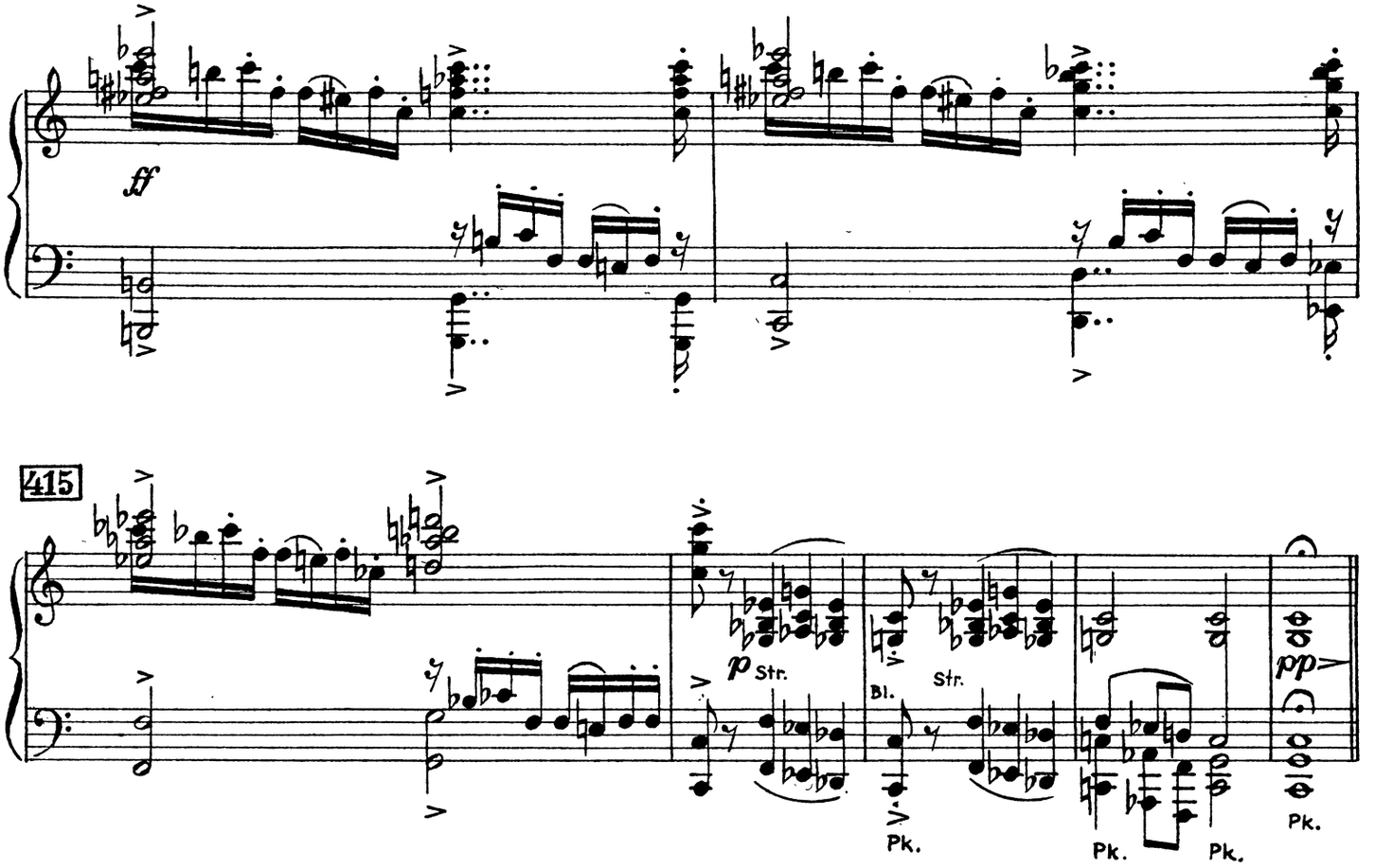
Beck.

pp

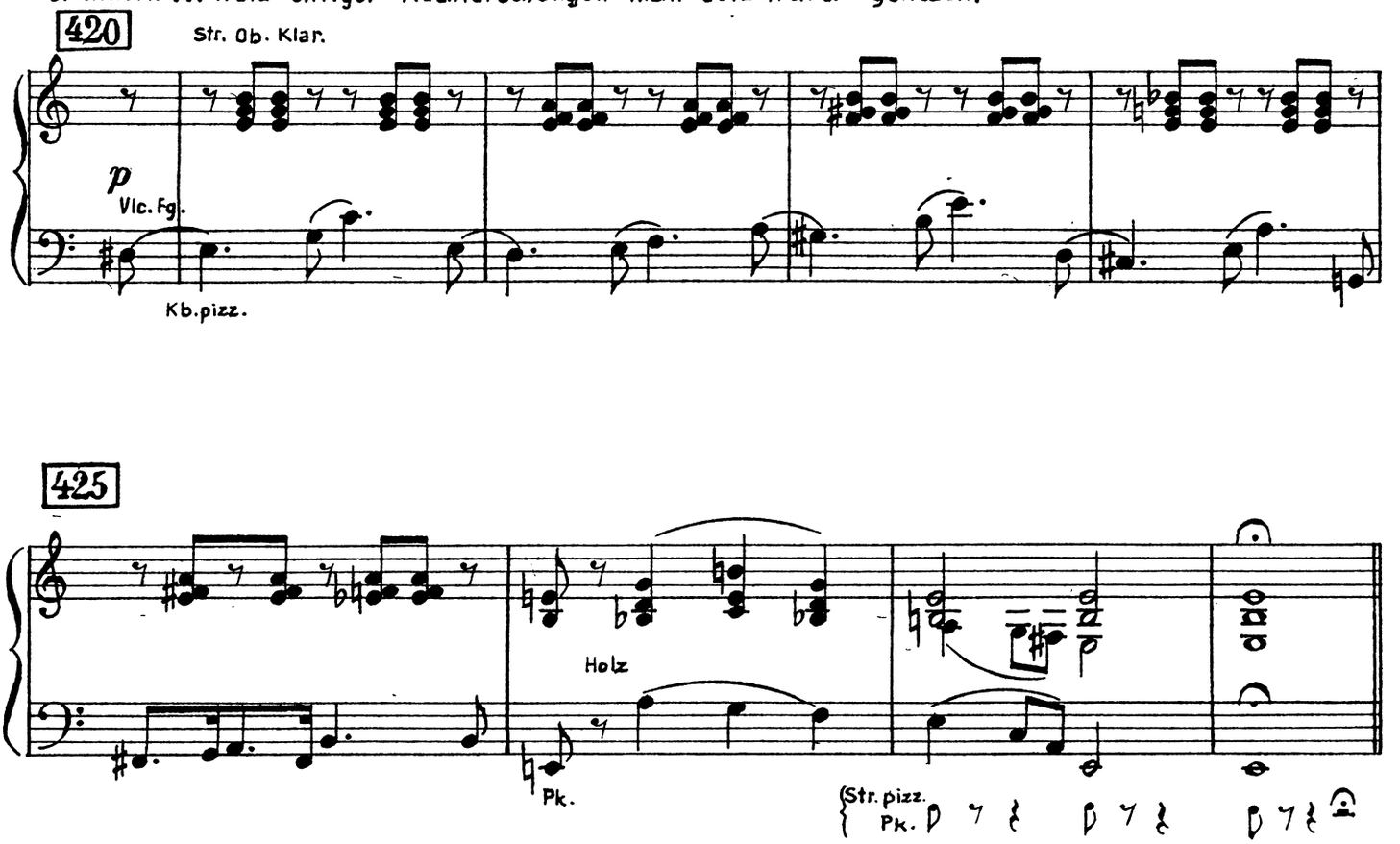
sf

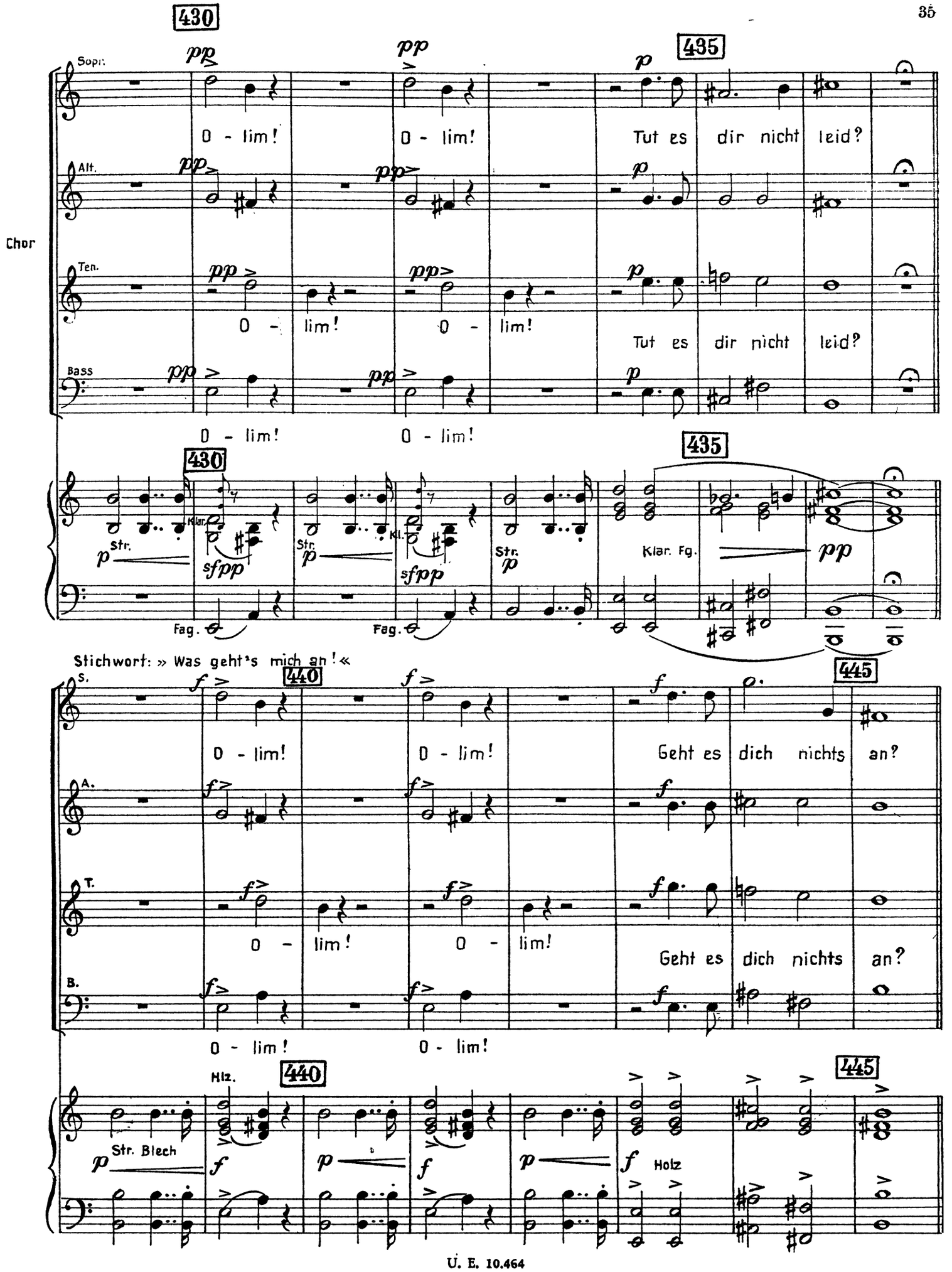
Nr. 5

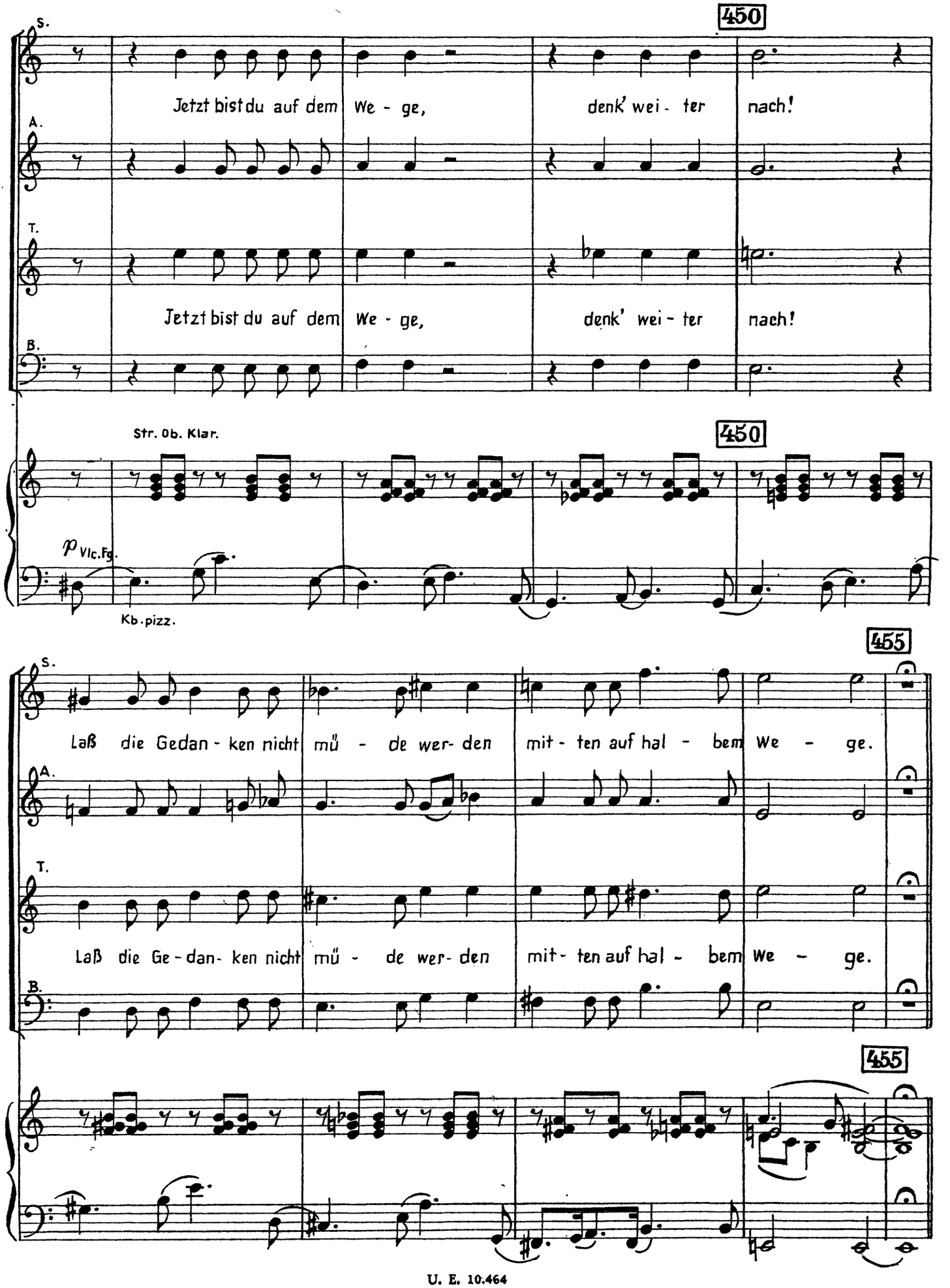

Sostenuto (♩= 72)
395
Tutti
p
ff
Pk.
400
Str.
405
Ob.
espr.
Klar.
Fg.
Vlc.
Br.
pizz.
Fl.
410
Tutti
f



Stichwort: »... trotz eifriger Nachforschungen nicht aufzutreiben gewesen.«




430
435
Sopr.
Alt.
Ten.
Bass
Chor
O - lim!
Tut es dir nicht leid?
Klar.
Str.
Fag.
Klar. Fg.
Stichwort: » Was geht's mich an!«
440
445
S.
A.
T.
B.
Geht es dich nichts an?
Hlz.
Str. Blech
Holz


450
S.
Jetzt bist du auf dem We - ge, denk' wei - ter nach!
A.
T.
Jetzt bist du auf dem We - ge, denk' wei - ter nach!
B.
Str. Ob. Klar.
450
p Vlc.Fg.
Kb. pizz.
455
S.
Laß die Gedan - ken nicht mü - de wer- den mit - ten auf hal - bem We - ge.
A.
T.
Laß die Ge - dan- ken nicht mü - de wer- den mit- ten auf hal - bem We - ge.
B.
455

460

S. *f* Wenn du nicht schiltst, dann er- gründe, wie das entsteht, was ist.

A. *f*

T. *f* Wenn du nicht schiltst, dann er- gründe, wie das entsteht, was ist.

B. *f*

460

f Str. Holz *f* *f*

465

S. Vie- les erschließt sich dem Denken, was sich verbirgt, wenn du siehst.

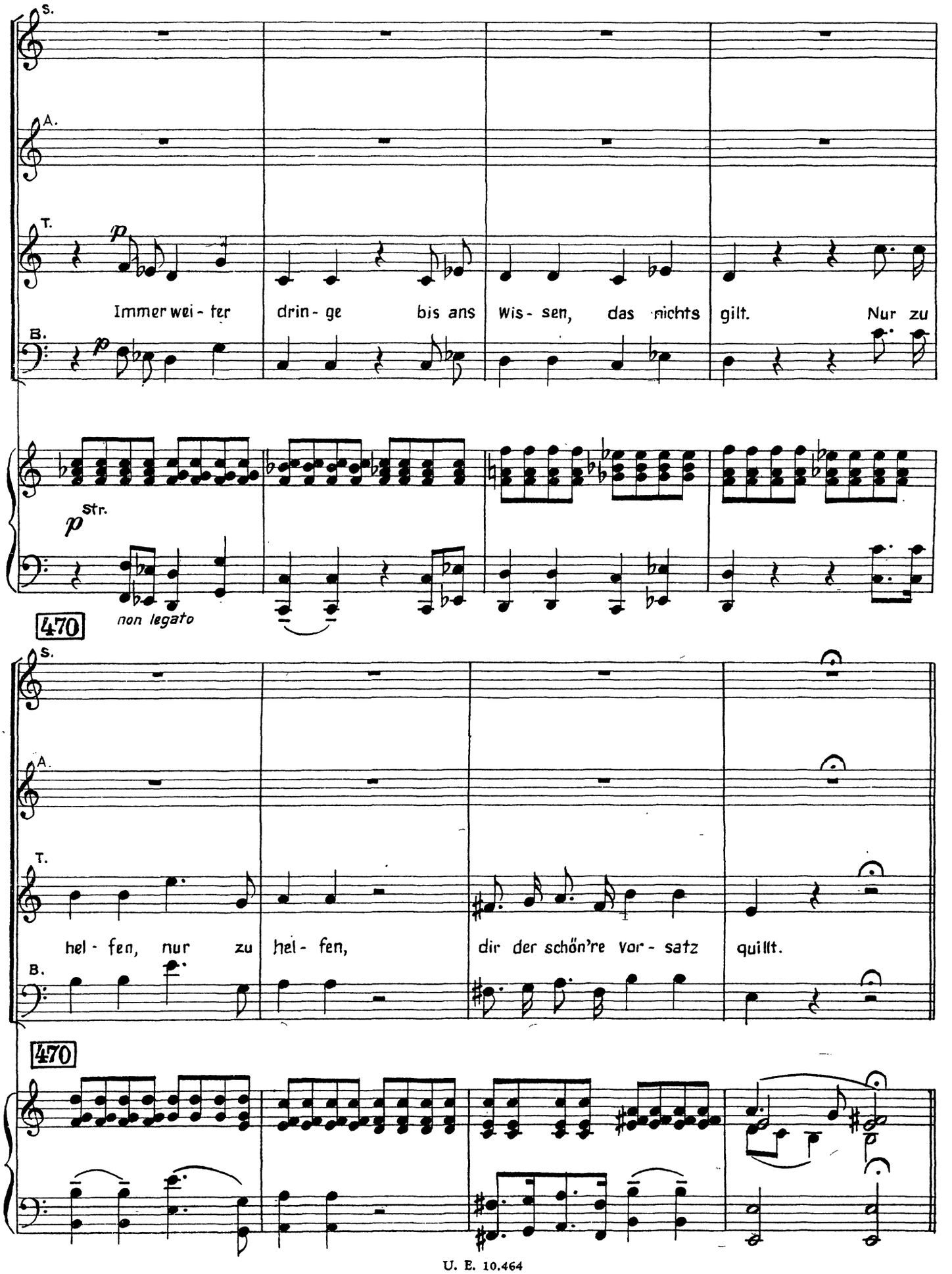
A.

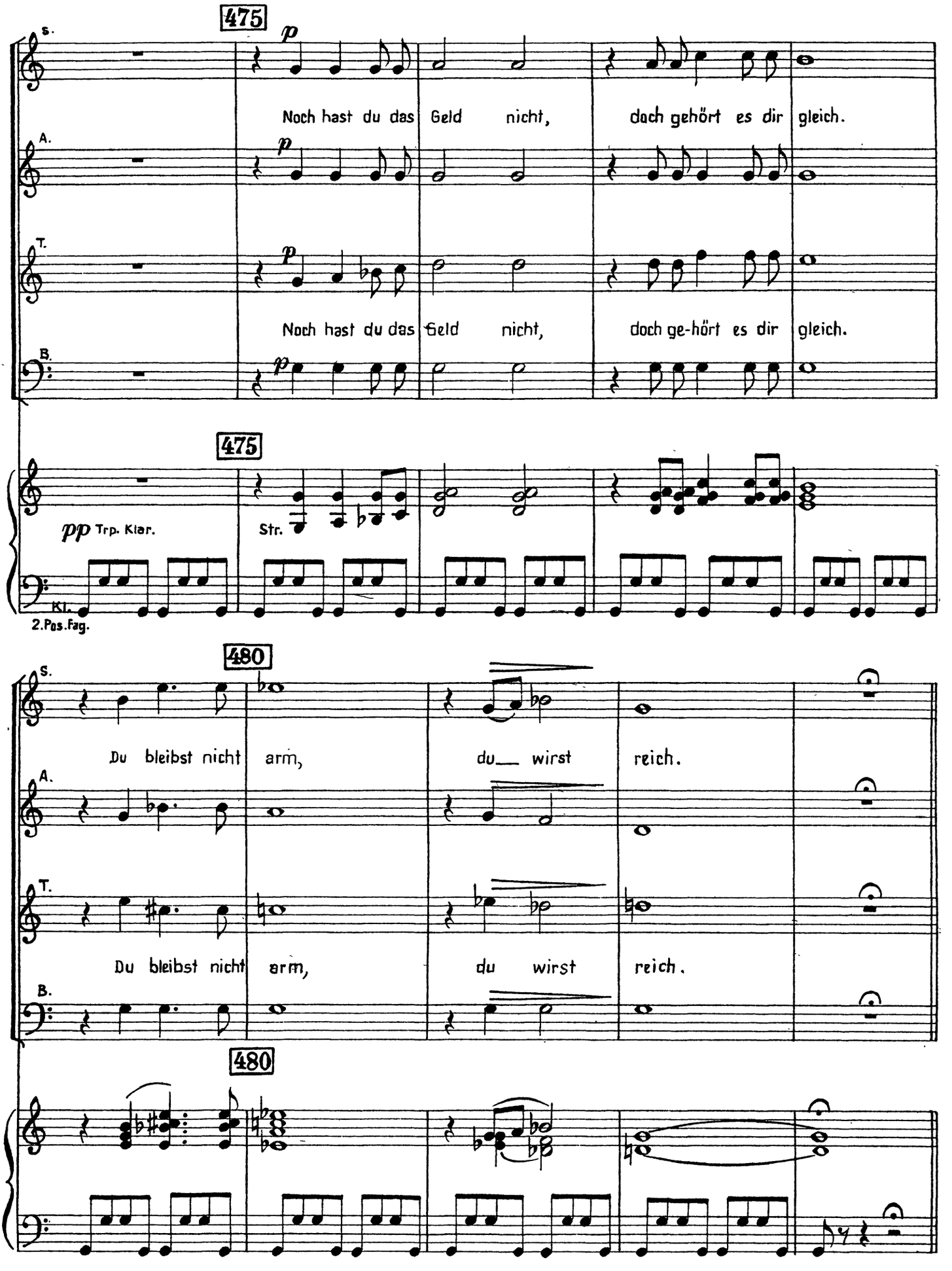
T. Vie- les erschließt sich dem Denken, was sich verbirgt, wenn du siehst.

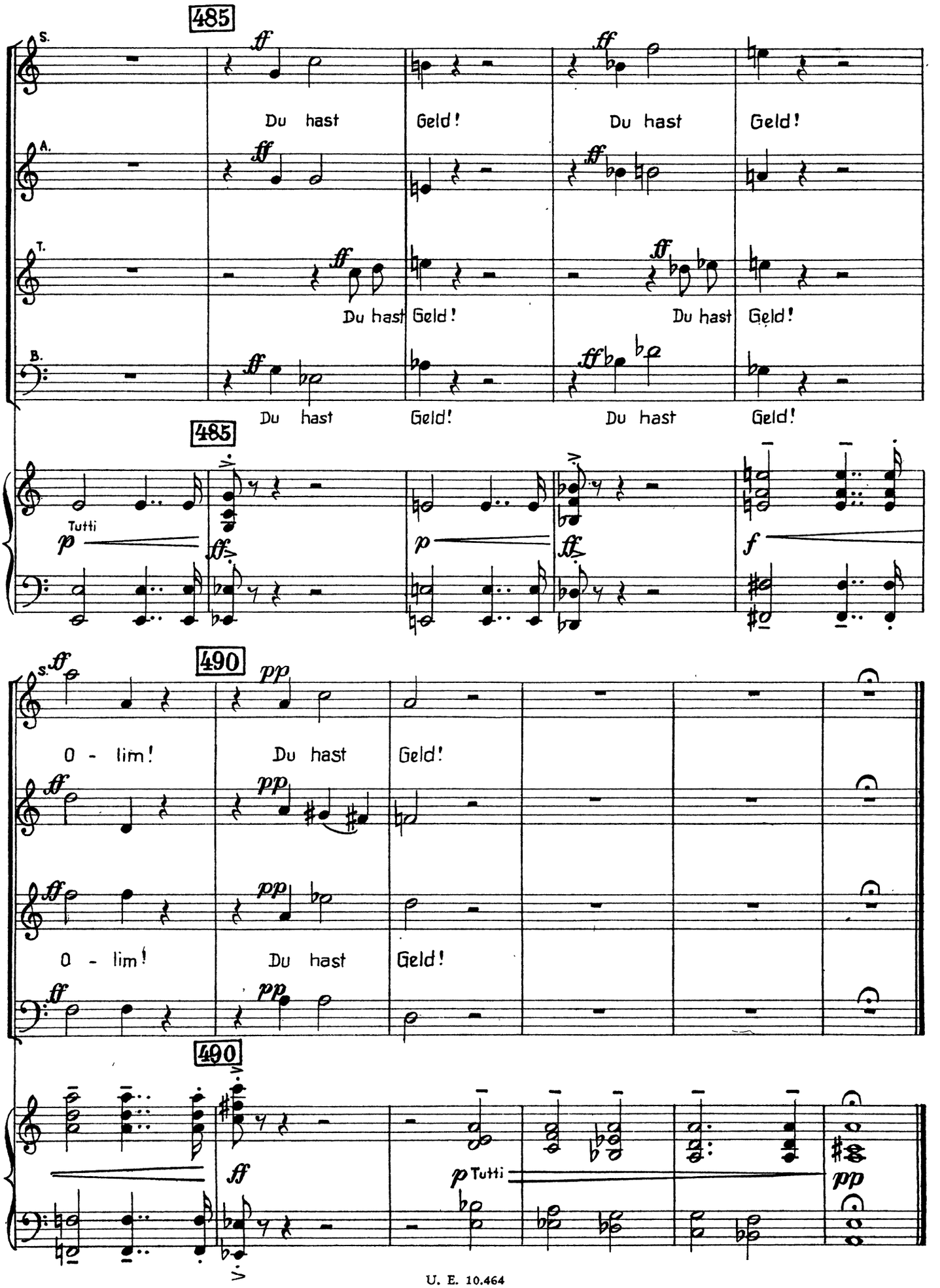
B.

465

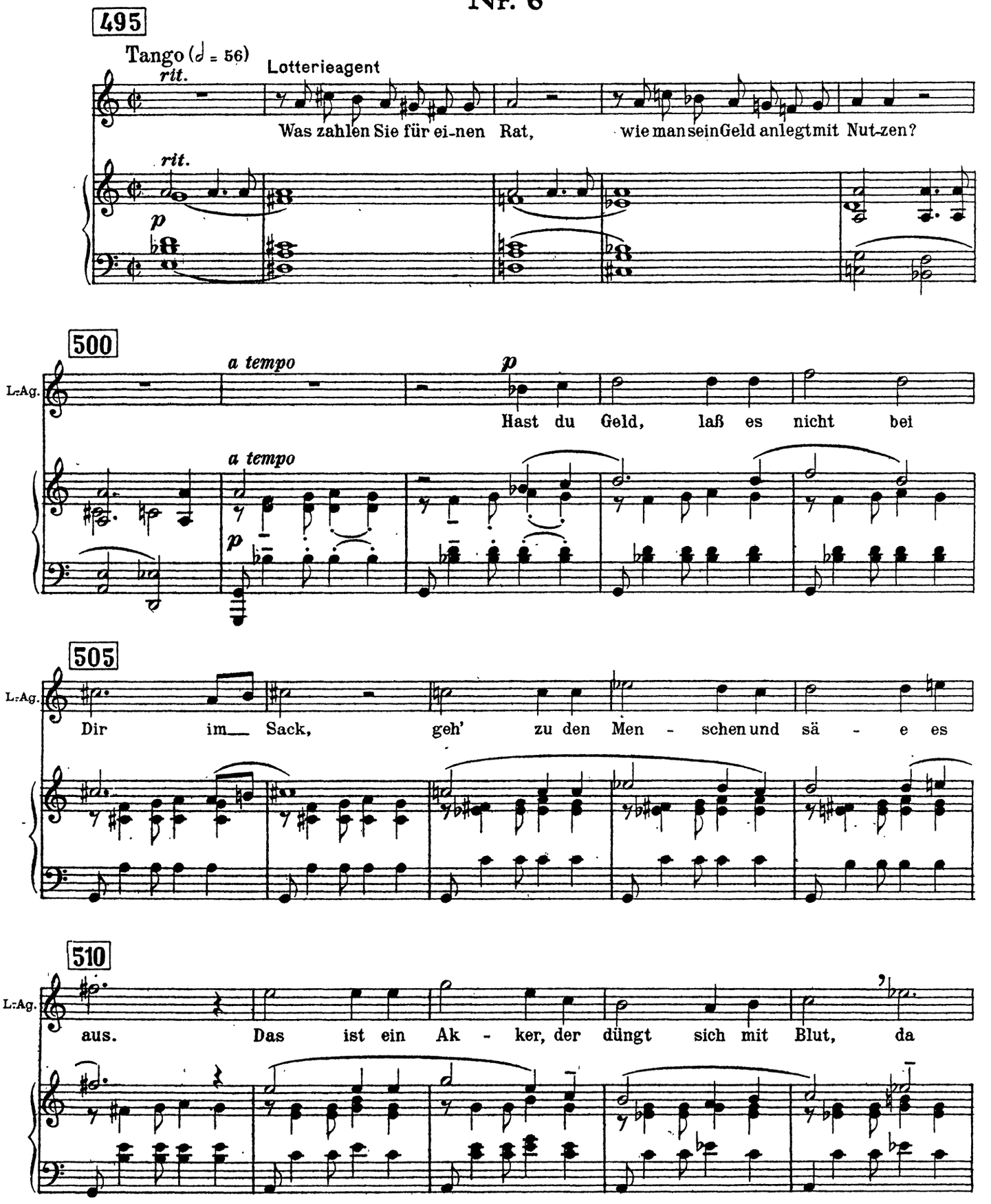
f

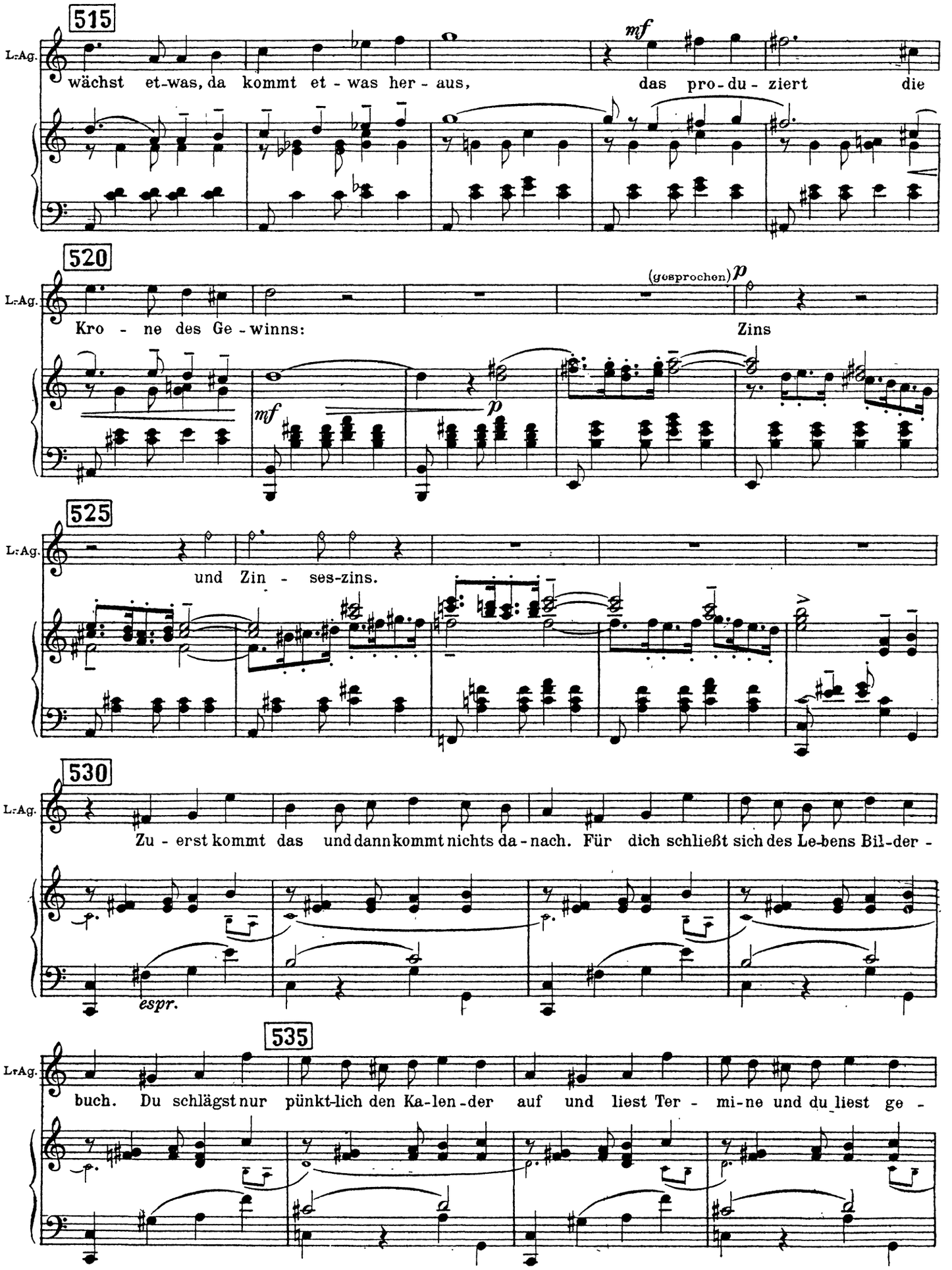

S.
A.
T.
B.
p
Immer wei - ter drin - ge bis ans Wis - sen, das nichts gilt. Nur zu
p str.
non legato
470
hel - fen, nur zu hel - fen, dir der schön're Vor - satz quillt.
470

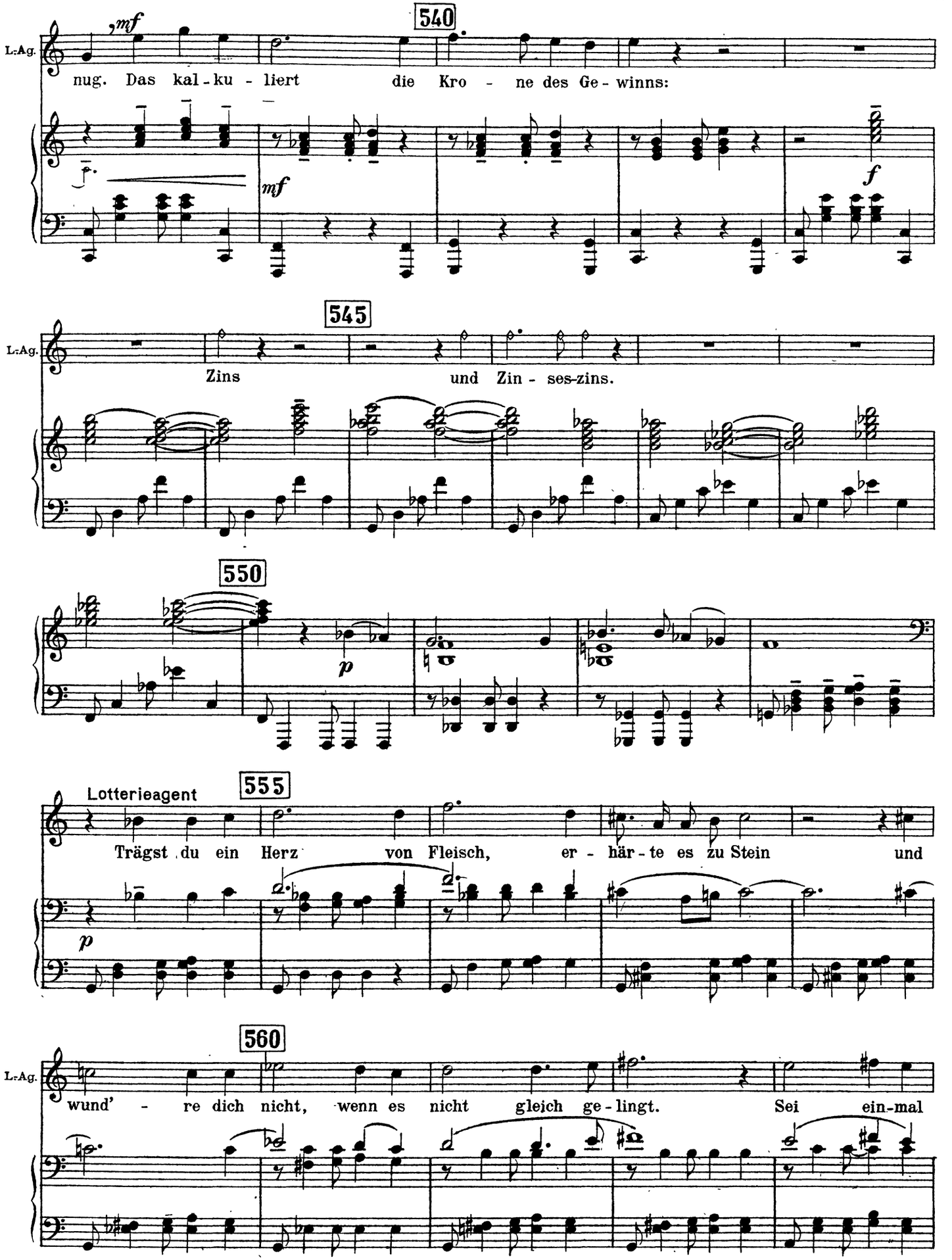

475
S.
p
Noch hast du das Geld nicht, doch gehört es dir gleich.
A.
p
T.
p
Noch hast du das Geld nicht, doch ge-hört es dir gleich.
B.
p
475
pp Trp. Klar.
Str.
Kl.
2.Pos.Fag.
480
S.
Du bleibst nicht arm, du wirst reich.
A.
T.
Du bleibst nicht arm, du wirst reich.
B.
480


485
S.
A.
T.
B.
Du hast Geld! Du hast Geld!
Du hast Geld! Du hast Geld!
Du hast Geld! Du hast Geld!
485
Tutti
490
O - lim! Du hast Geld!
O - lim! Du hast Geld!
490
Tutti

Nr. 6


495
Tango (𝅗𝅥 = 56)
rit.
Lotterieagent
Was zahlen Sie für ei-nen Rat, wie man sein Geld anlegt mit Nut-zen?
rit.
p
500
a tempo
L.Ag.
Hast du Geld, laß es nicht bei
a tempo
p
505
L.Ag.
Dir im Sack, geh' zu den Men - schen und sä - e es
510
L.Ag.
aus. Das ist ein Ak - ker, der düngt sich mit Blut, da


515
L.Ag.
wächst et-was, da kommt et - was her - aus, das pro-du - ziert die
mf
520
L.Ag.
Kro - ne des Ge - winns: Zins
(gesprochen) p
mf
p
525
L.Ag.
und Zin - ses-zins.
530
L.Ag.
Zu - erst kommt das und dann kommt nichts da - nach. Für dich schließt sich des Le-bens Bil-der -
espr.
535
L.Ag.
buch. Du schlägst nur pünkt-lich den Ka-len-der auf und liest Ter - mi-ne und du liest ge -


L.Ag.
nug. Das kal - ku - liert die Kro - ne des Ge - winns:
Zins und Zin - ses-zins.
Lotterieagent
Trägst du ein Herz von Fleisch, er - här - te es zu Stein und
wund' - re dich nicht, wenn es nicht gleich ge - lingt. Sei ein-mal

565

L.Ag. hart vor_ ei - ner gro-ßen Not, bald siehst du zu, wenn wer ins Was-ser

570

L.Ag. springt; das ga-ran-tiert die Kro - ne des Ge-winns:

575 580

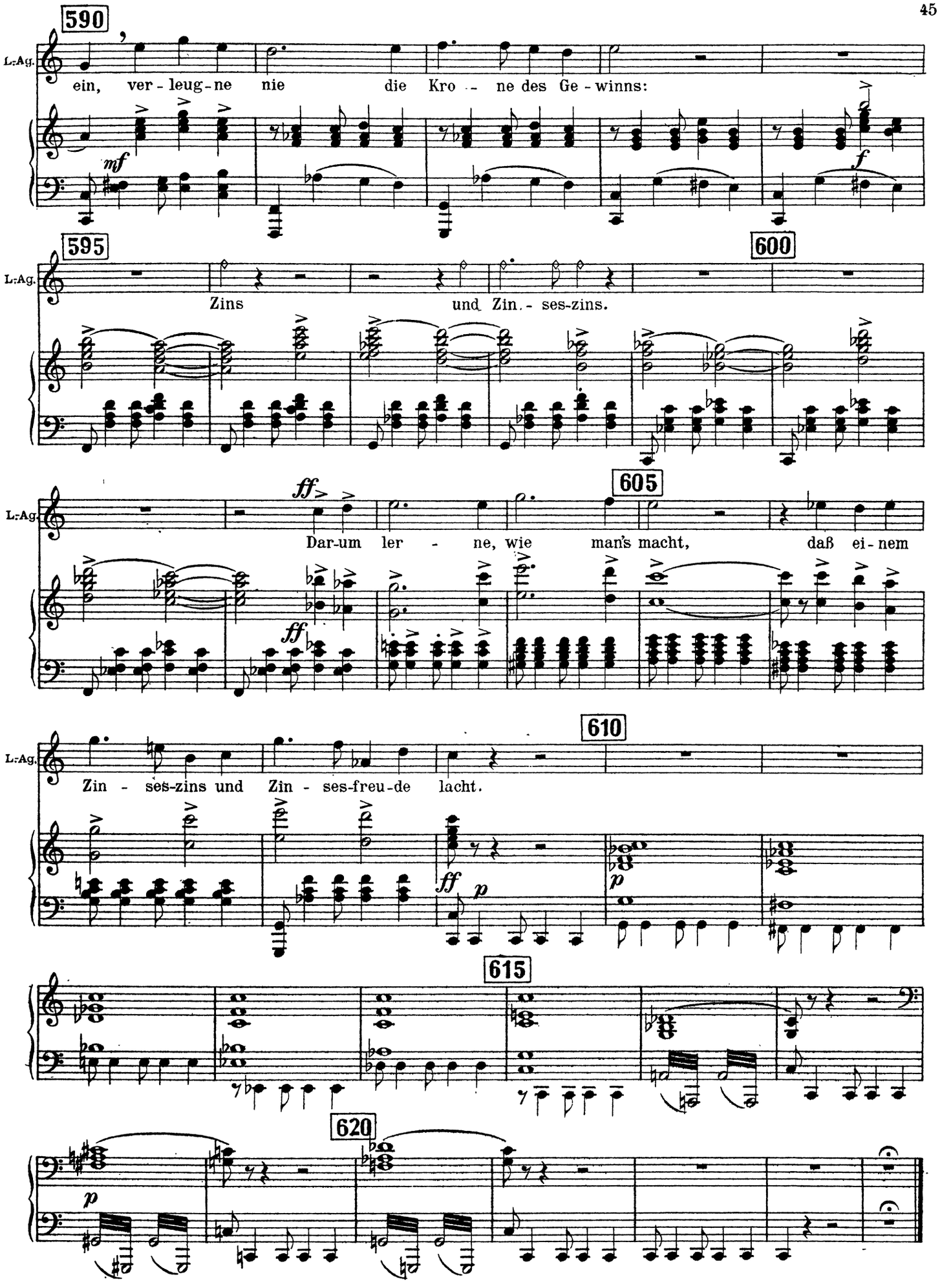
L.Ag. Zins und Zin - ses-zins.

p

585

L.Ag. *mf* Bau ei-nen Turm von_ Qua-dern um dich, du hörst nicht wie sie draußen kläglich

L.Ag. schrein. Sei blind, sei taub, er-las-se kei - ne Schuld, du büßt ja Geld und Gel-des Nut-zen


590
L.Ag.
ein, ver - leug - ne nie die Kro - ne des Ge - winns:
mf
f
595
600
L.Ag.
Zins und Zin. - ses-zins.
ff
605
L.Ag.
Dar-um ler - ne, wie man's macht, daß ei - nem
ff
610
L.Ag.
Zin - ses-zins und Zin - ses-freu-de lacht.
ff
p
p
615
620
p

Nr. 6a

625

Sostenuto (♩ = 72)

630

Sopr. Alt Ten. Bass

pp p

O - lim! O - lim! Was willst du tun?

O - lim! O - lim! Was willst du tun?

O - lim! O - lim!

625

Sostenuto (♩=72)

630

Stichwort: » bei richtiger Anlage «

635

640

S. A. T. B.

f

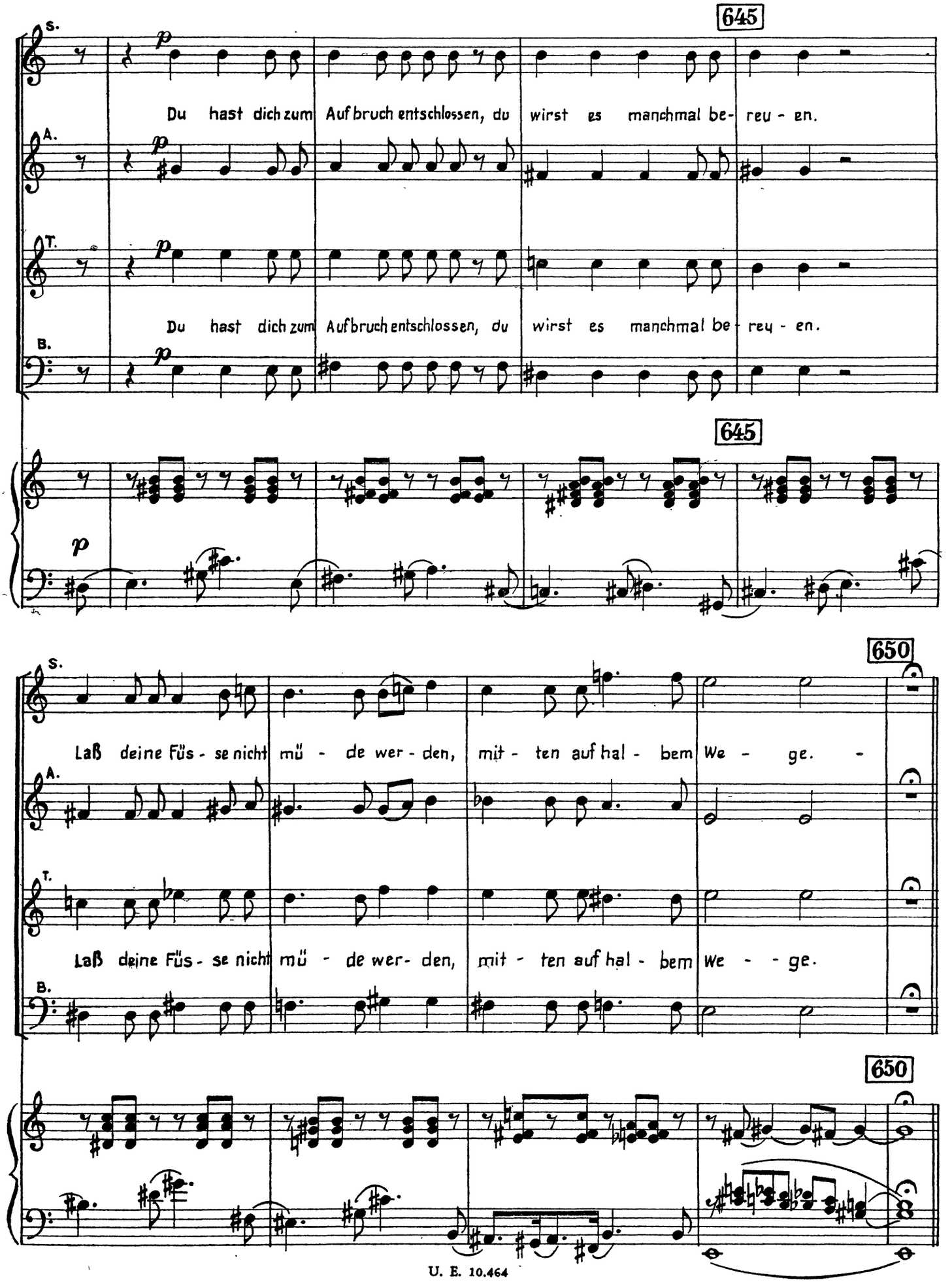
O - lim! O - lim! Willst du ver - gessen, was du ge - lobt hast?

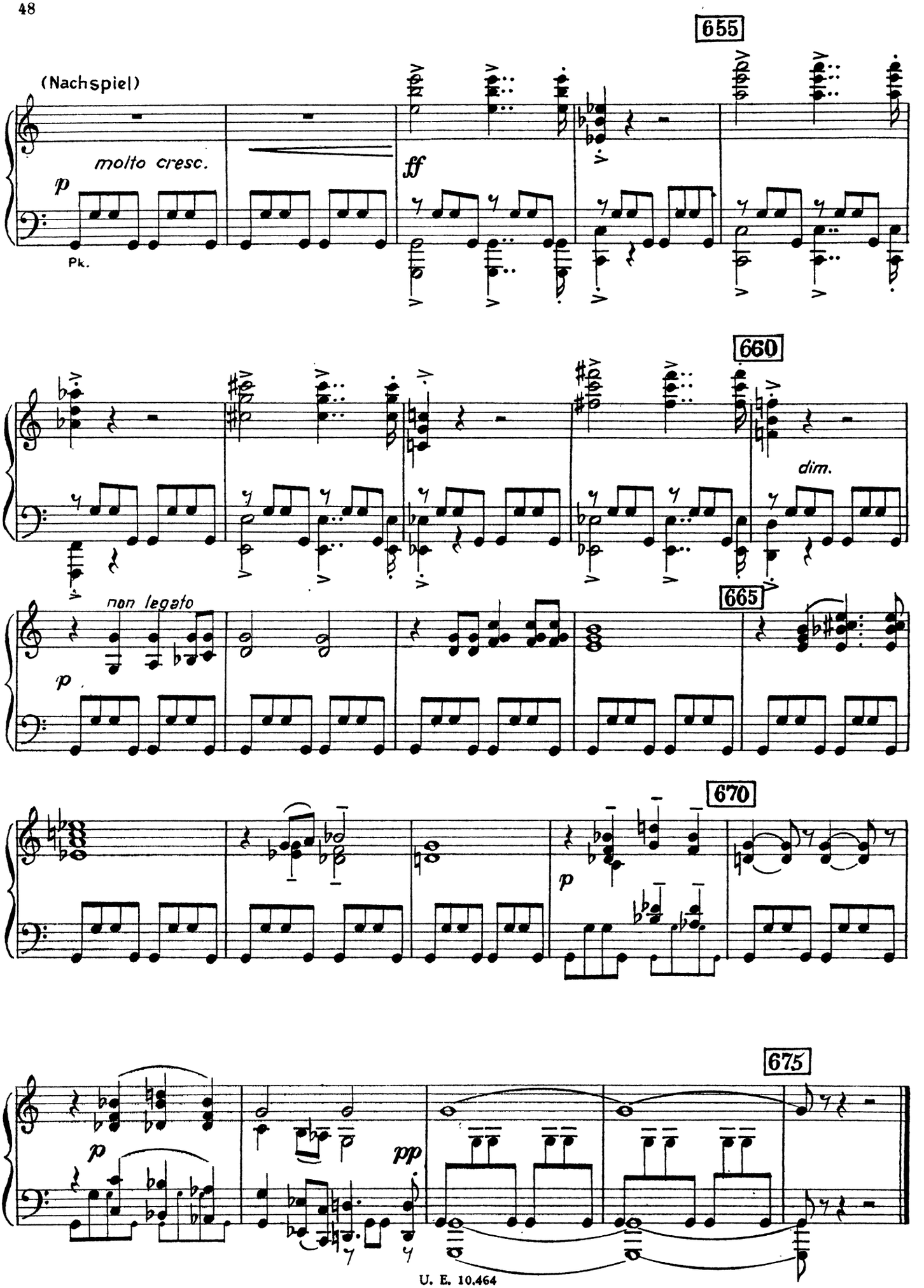
O - lim! O - lim! Willst du ver - gessen, was du ge - lobt hast?

O - lim! O - lim!

635

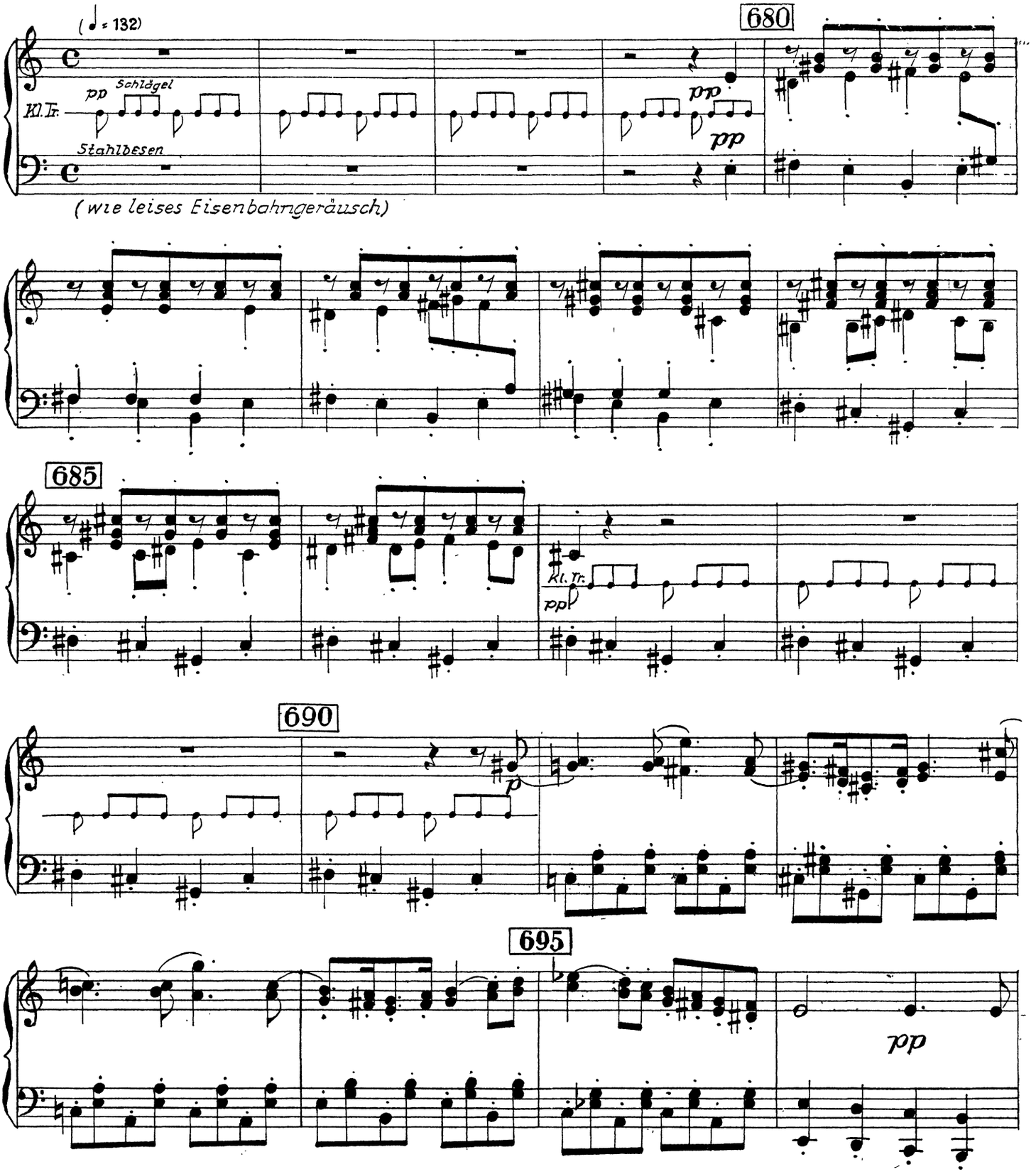
640

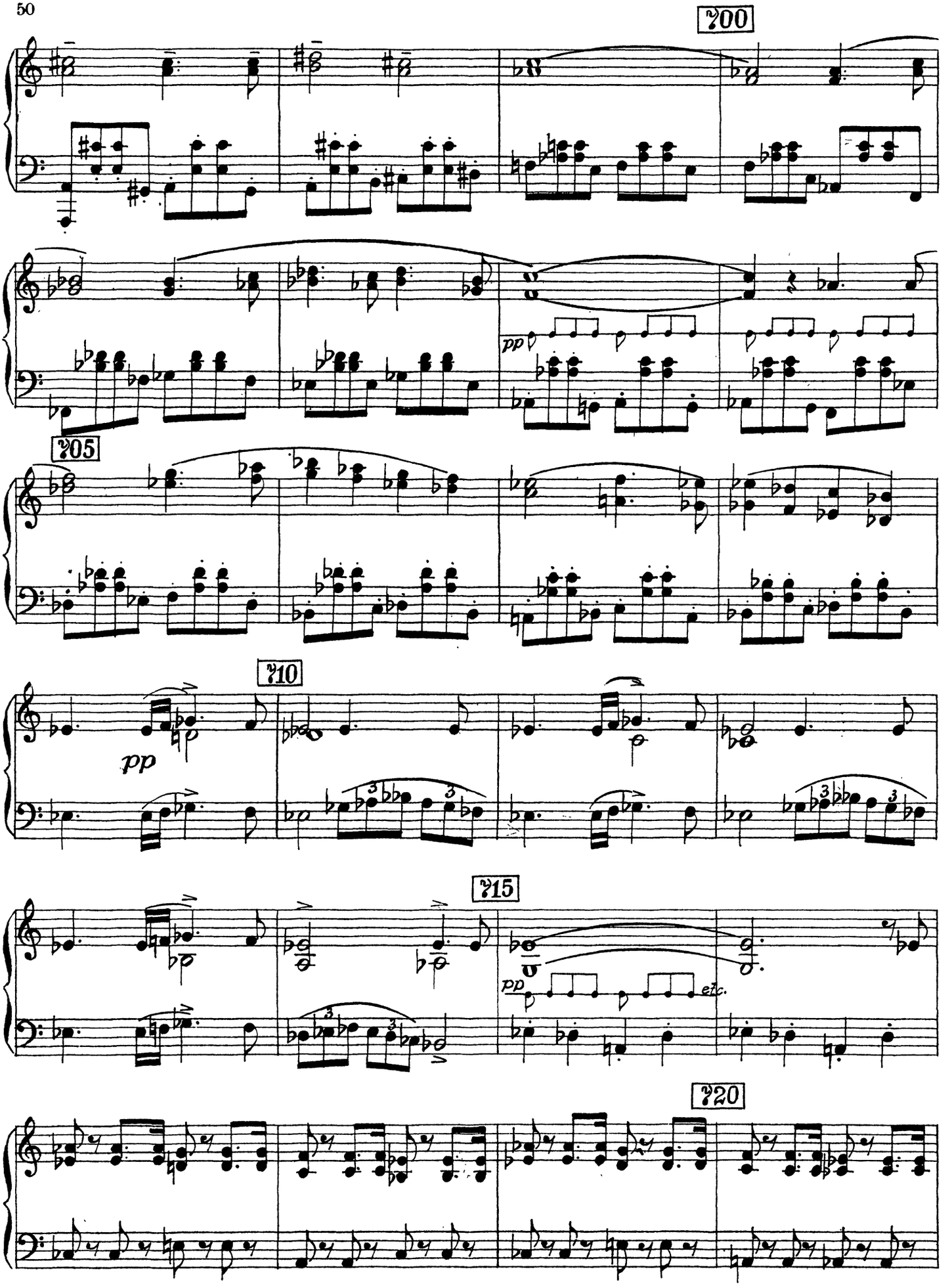

645
S.
Du hast dich zum Aufbruch entschlossen, du wirst es manchmal be- reu - en.
A.
T.
Du hast dich zum Aufbruch entschlossen, du wirst es manchmal be- reu - en.
B.
645
p
650
S.
Laß deine Füs - se nicht mü - de wer - den, mit - ten auf hal - bem We - ge. -
A.
T.
Laß deine Füs - se nicht mü - de wer- den, mit - ten auf hal - bem We - - ge.
B.
650

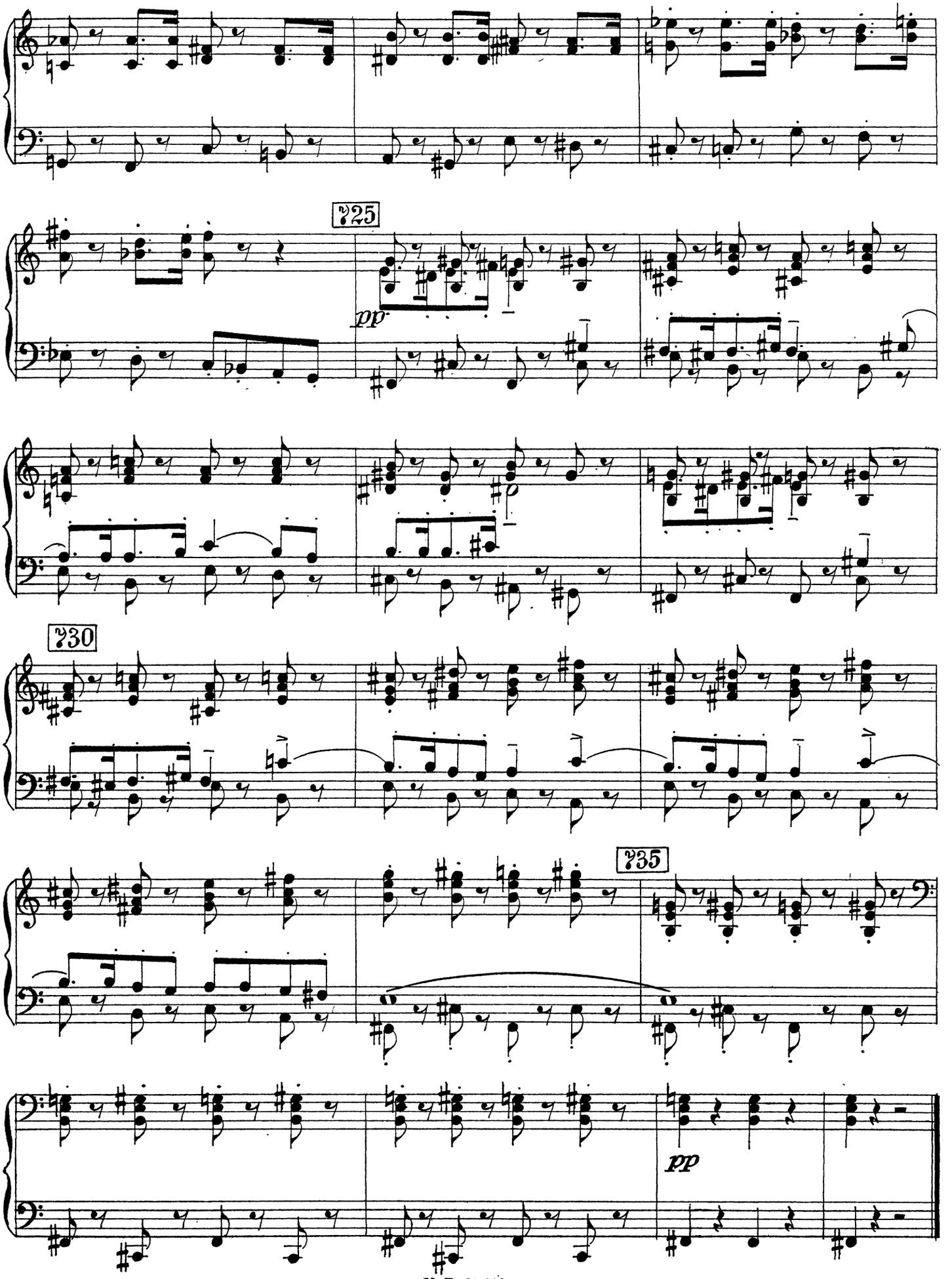

655
(Nachspiel)
molto cresc.
p
Pk.
ff
660
dim.
non legato
p
665
670
p
675
pp

Nr. 6b

Diese Reminiszenz wird ganz leise dem Fiebertraum Severins unterlegt. Die eingeschobenen Schlagzeugtakte können beliebig wiederholt werden, sodaß die letzten Takte über den Schluss des Monologs hinausklingen.

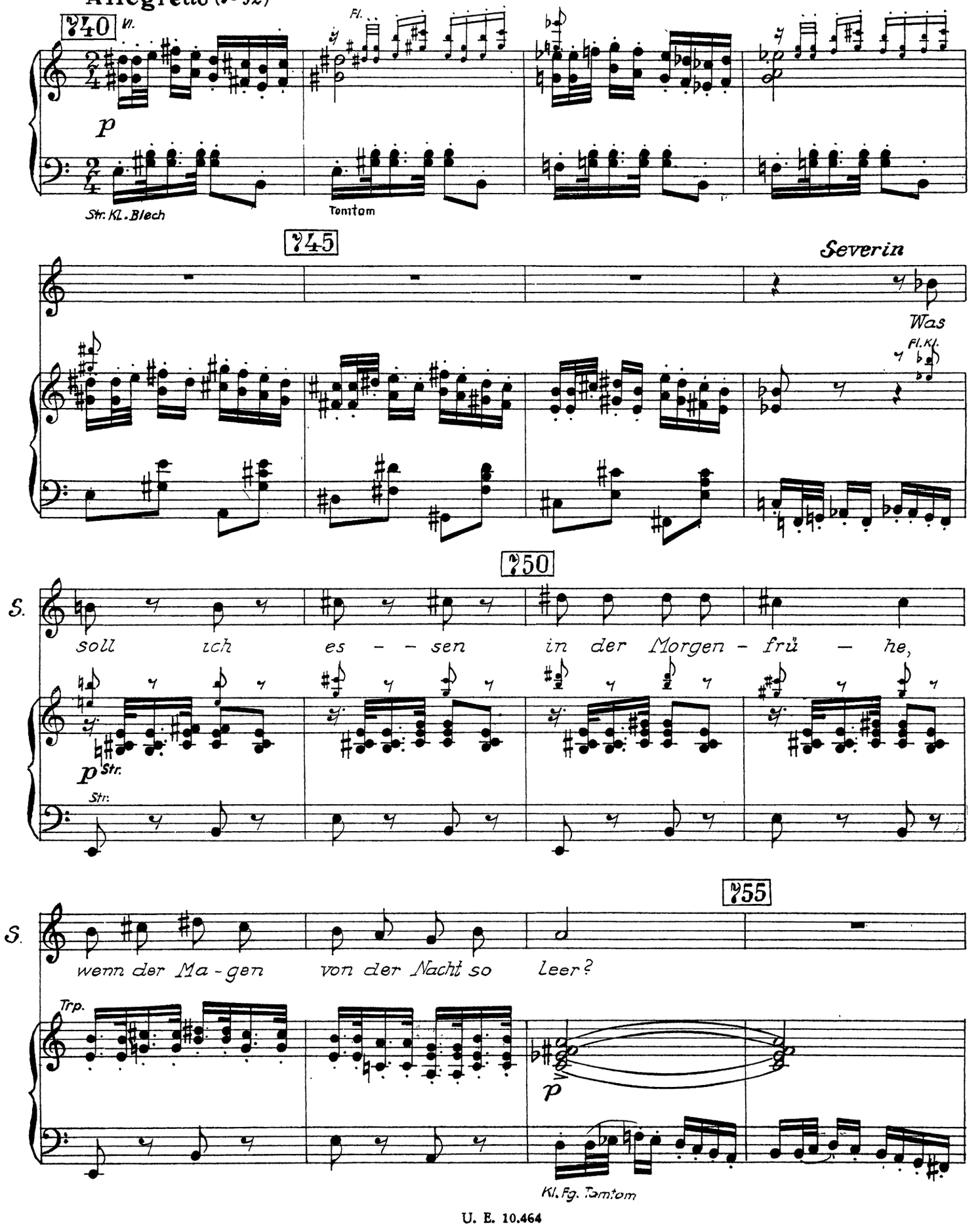


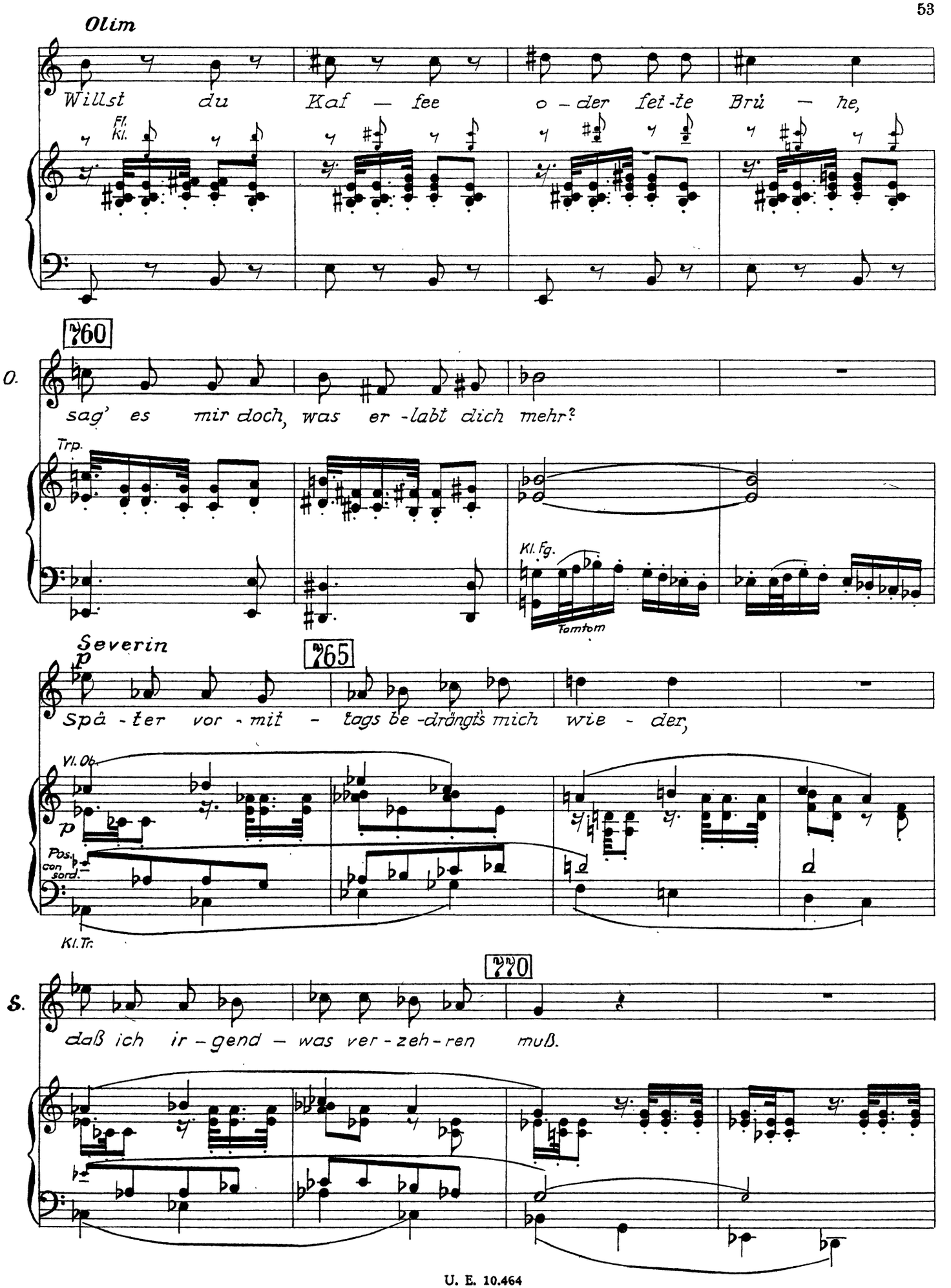

100
pp
105
110
pp
115
pp etc.
120


725
pp
730
735
pp

Nr. 7

Allegretto (♩= 92)



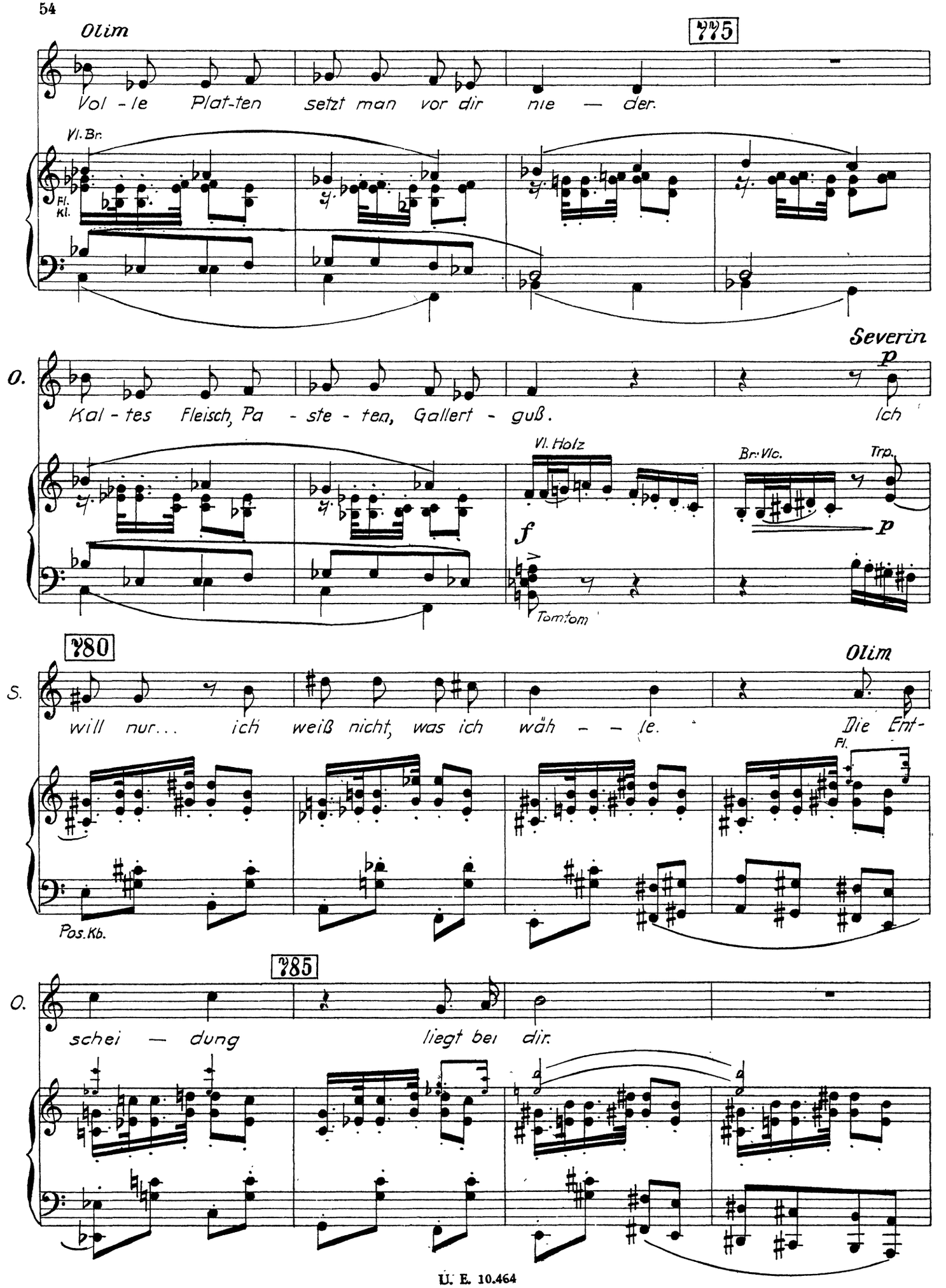

Olim
Willst du Kaf — fee o - der fet - te Brü — he,

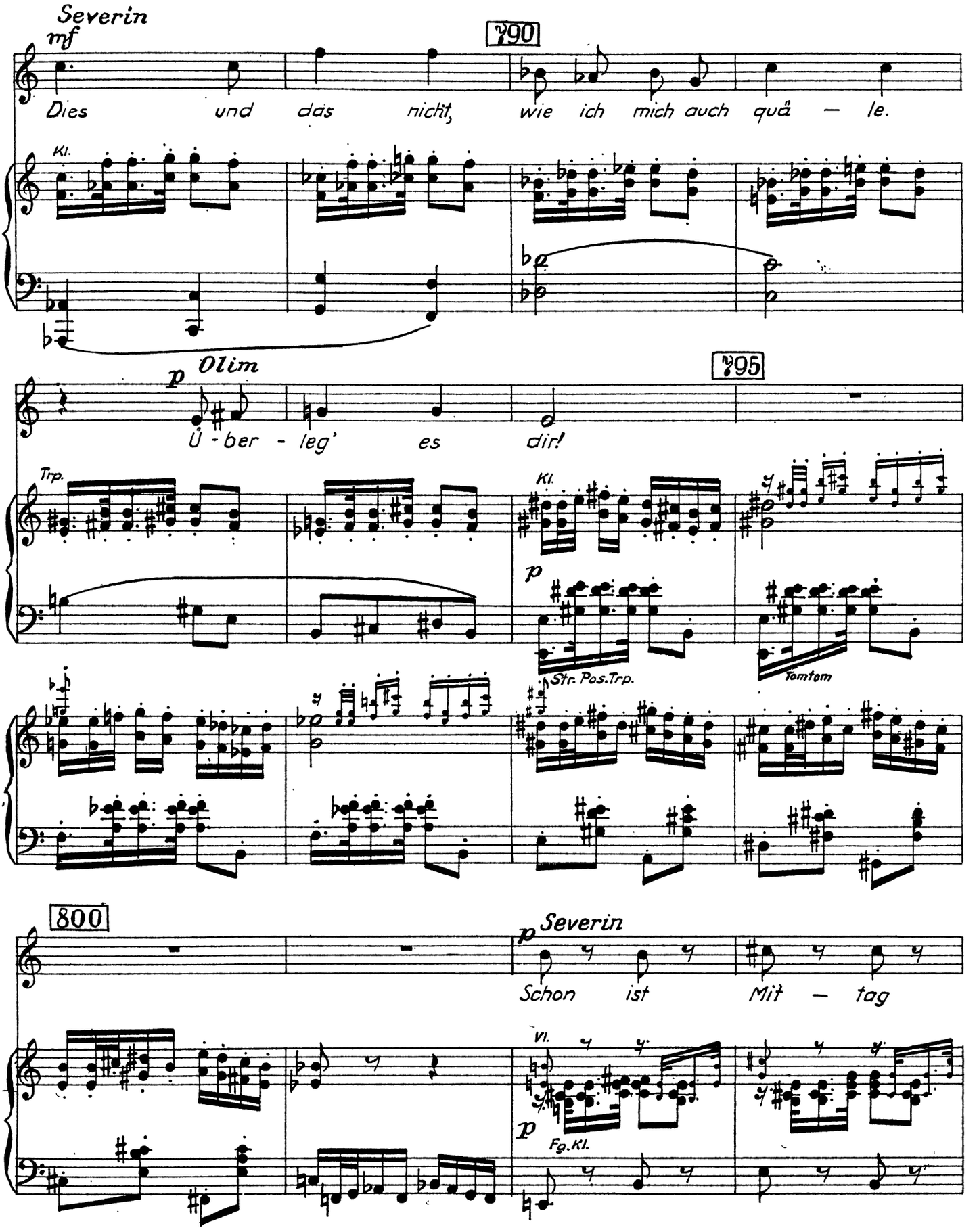
O.
sag' es mir doch, was er - labt dich mehr?

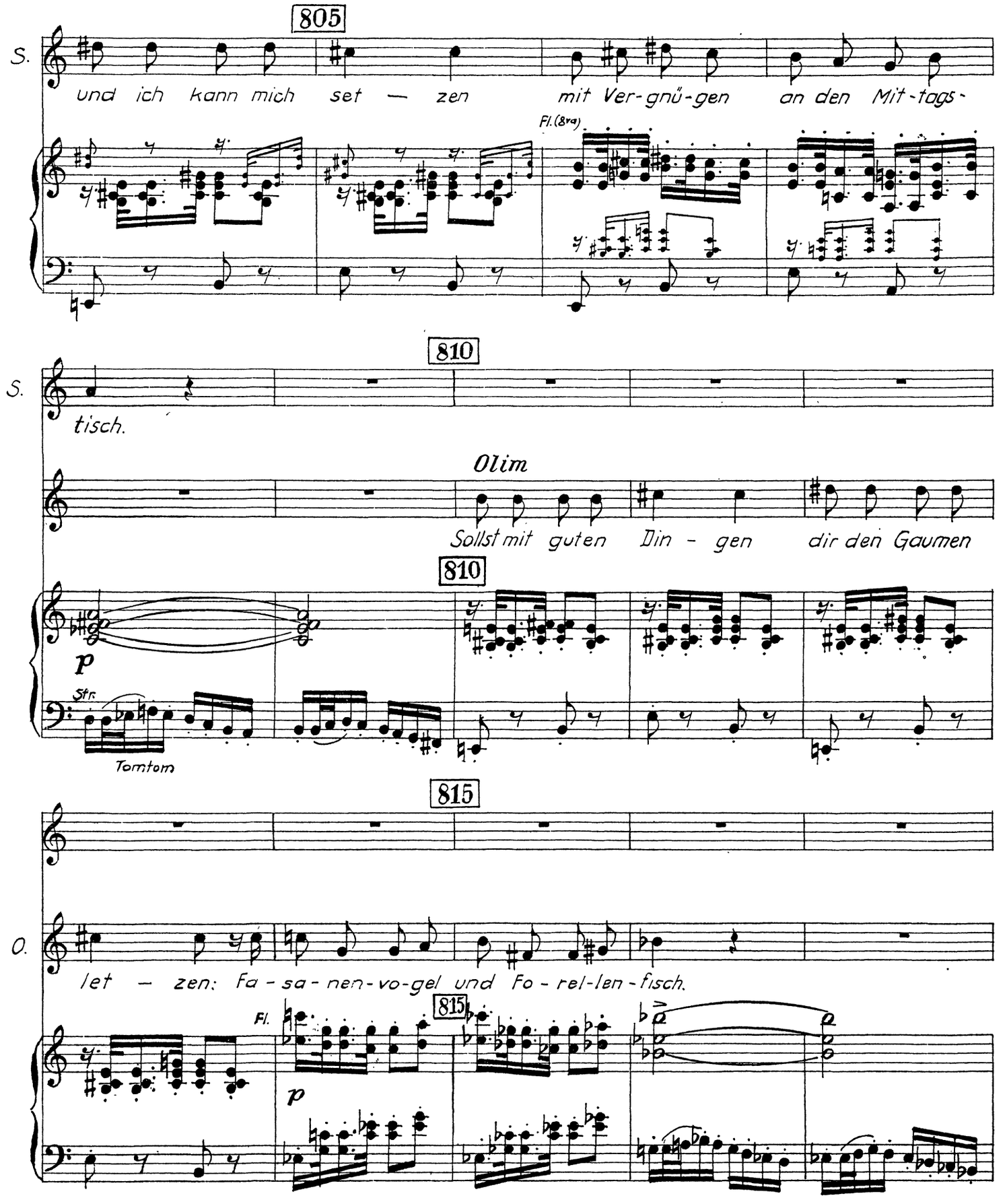
Severin

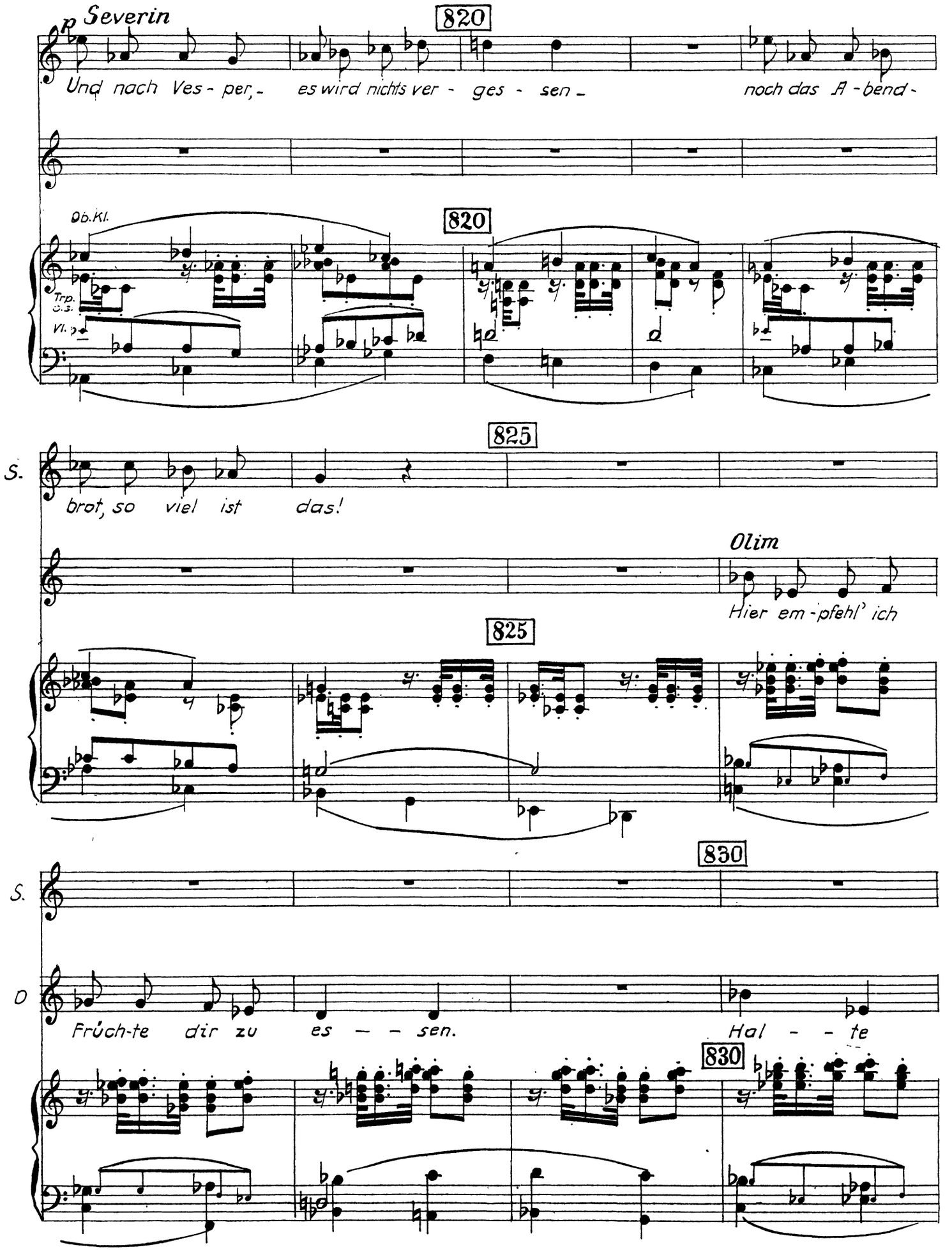
Spä - ter vor - mit - tags be - drängt's mich wie - der,

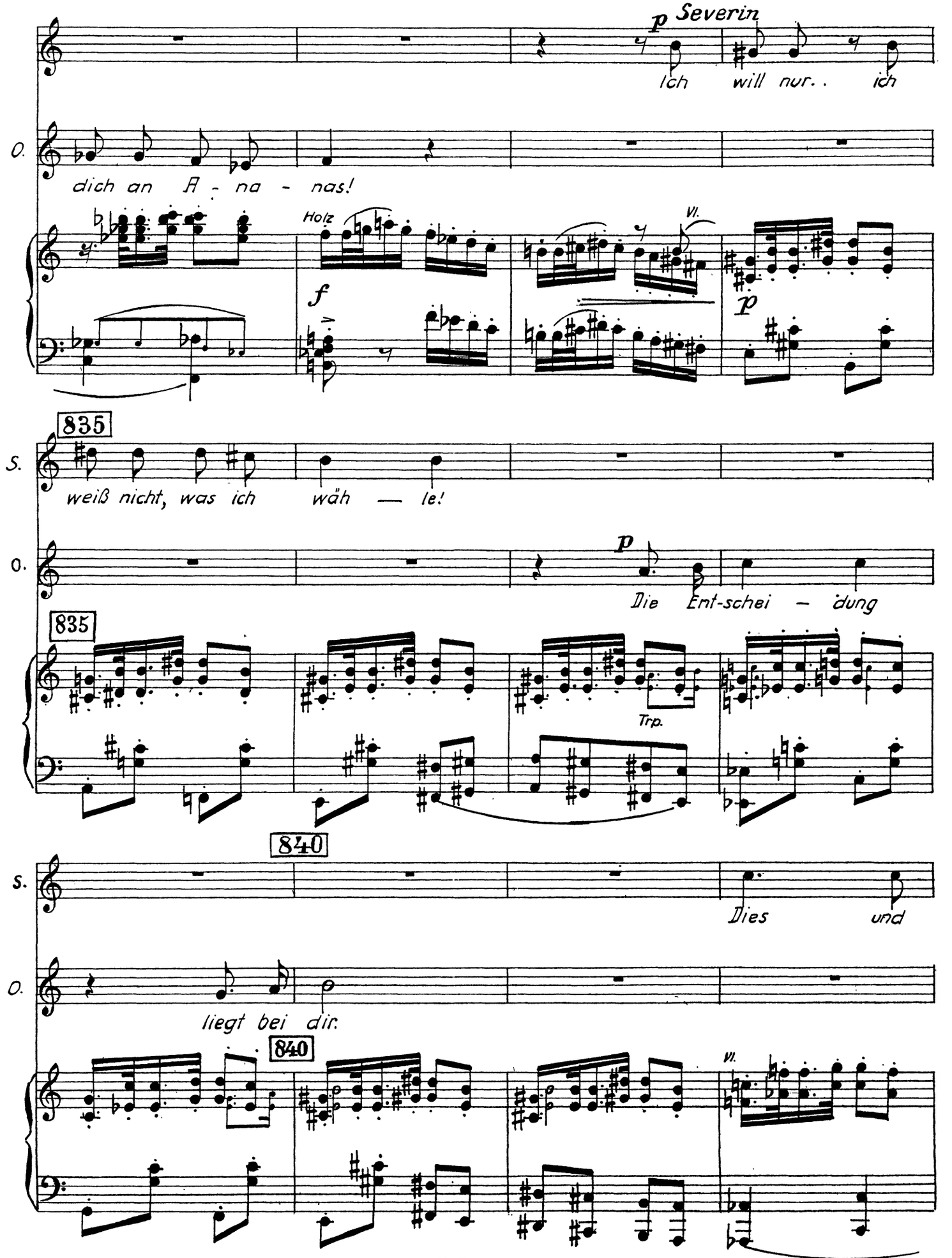
S.
daß ich ir - gend - was ver - zeh - ren muß.

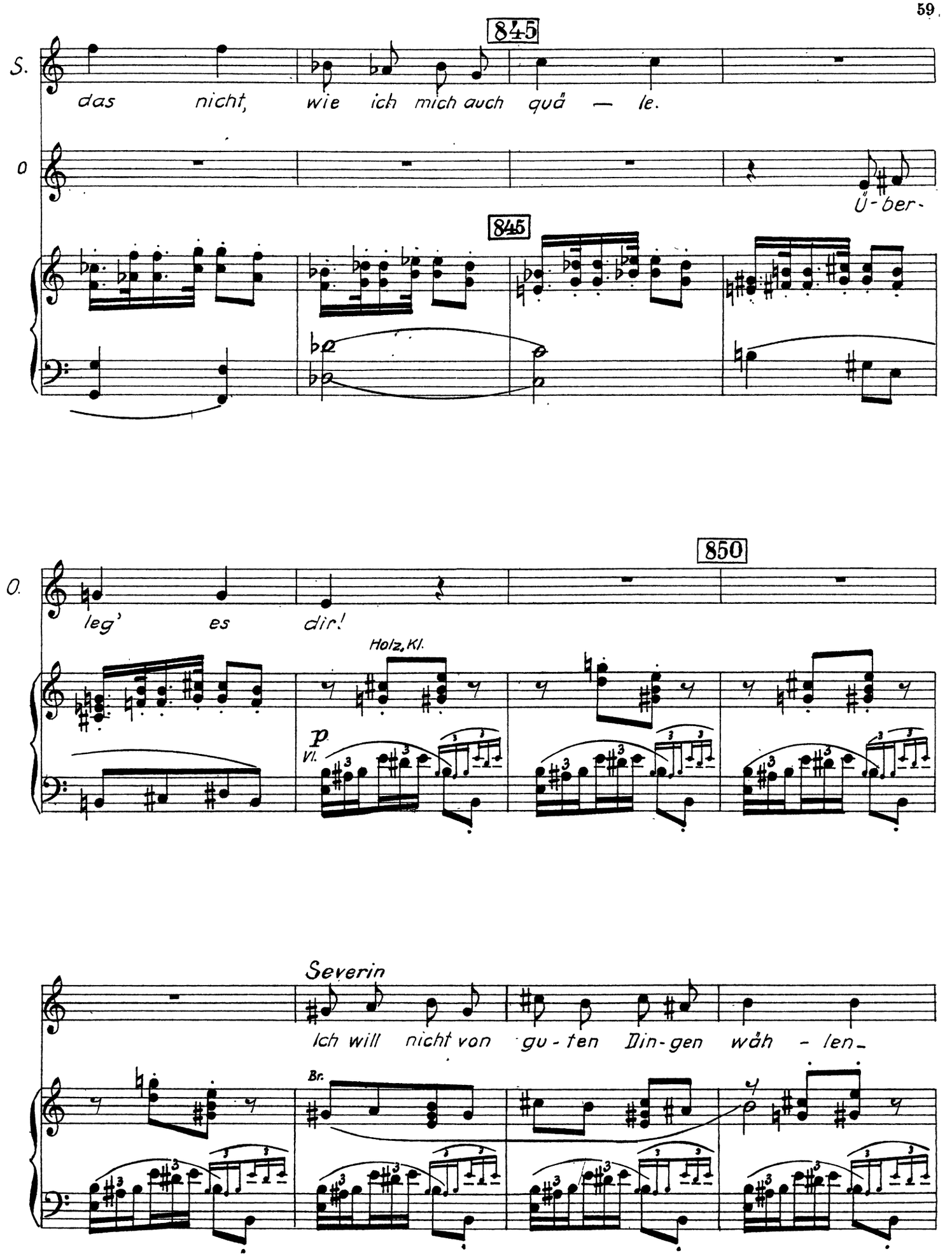

Olim
775
Vol - le Plat-ten setzt man vor dir nie — der.
Vl. Br.
Fl. Kl.
O.
Severin
p
Kal - tes Fleisch, Pa - ste - ten, Gallert - guß. Ich
Vl. Holz
Br. Vlc.
Trp.
f
p
Tom-tom
780
Olim
S.
will nur... ich weiß nicht, was ich wäh — — le. Die Ent-
Fl.
Pos. Kb.
785
O.
schei — dung liegt bei dir.


Severin
mf
790
Dies und das nicht, wie ich mich auch quâ — le.
Kl.
p
Olim
795
Ü - ber - leg' es dir!
Trp.
Kl.
p
Str. Pos. Trp.
Tomtom
800
p
Severin
Schon ist Mit — tag
Vl.
p
Fg. Kl.


805
S.
und ich kann mich set — zen mit Ver-gnü-gen an den Mit-tags-
Fl.(8va)
810
S.
tisch.
Olim
Sollst mit guten Din - gen dir den Gaumen
810
p
Str.
Tomtom
815
O.
let — zen: Fa - sa - nen-vo-gel und Fo - rel-len - fisch.
Fl.
815
p


Severin
820
Und nach Ves - per, - es wird nichts ver - ges - sen - noch das A - bend -
Ob.Kl.
Trp. C.S.
Vl.
820
825
S.
brot, so viel ist das!
Olim
Hier em - pfehl' ich
825
830
S.
A
Früch-te dir zu es — — sen.
Hal — — te
830


p Severin
Ich will nur.. ich
O.
dich an A - na - nas!
Holz
VI.
f
p
835
S.
weiß nicht, was ich wäh — le!
O.
p
Die Ent-schei — dung
835
Trp.
840
S.
Dies und
O.
liegt bei dir.
840
VI.


845
S.
das nicht, wie ich mich auch quä — le.
O
Ü-ber-
845
850
O.
leg' es dir!
Holz, Kl.
p
Vl.
Severin
Ich will nicht von gu-ten Din-gen wäh-len_
Br.

855

S. was ich will, ist Re - gel - mä - Big - keit.

860 Olim

Kei-ne Mahlzeit wird am Tag dir feh-len.

865

O. Fünfmal steht der Tisch für dich be - reit.

poco rit. 870 Meno mosso (quasi Andantino)

Severin mf

Kei - ne Fa - bel -

Str.

p Holz

875

S. frucht kann das er - set — zen.

Olim

Die — se Pünkt - lich -

875

S. Es be - sänf - tigt

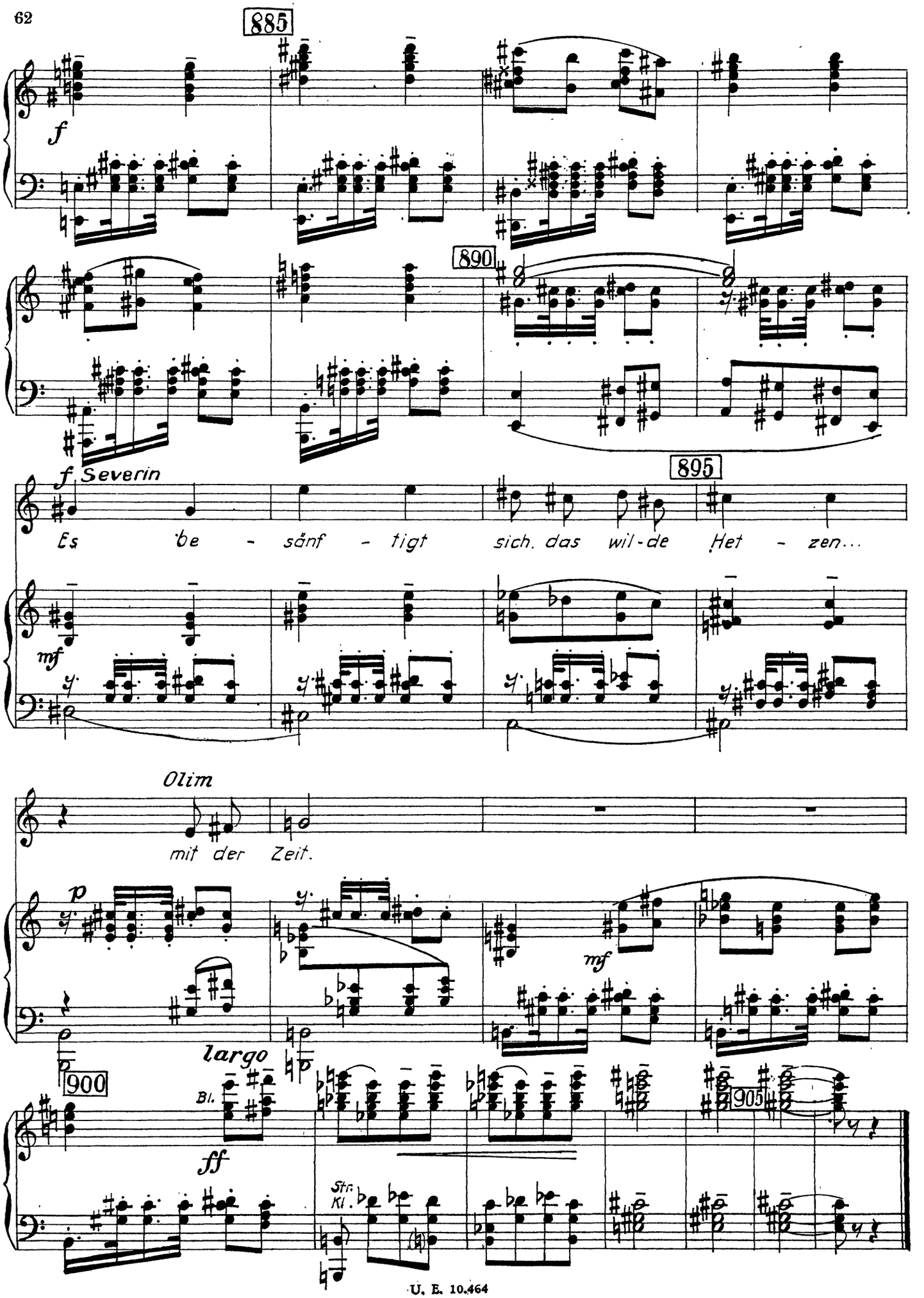
O. keit.

880

S. sich das wil - de Het — zen_

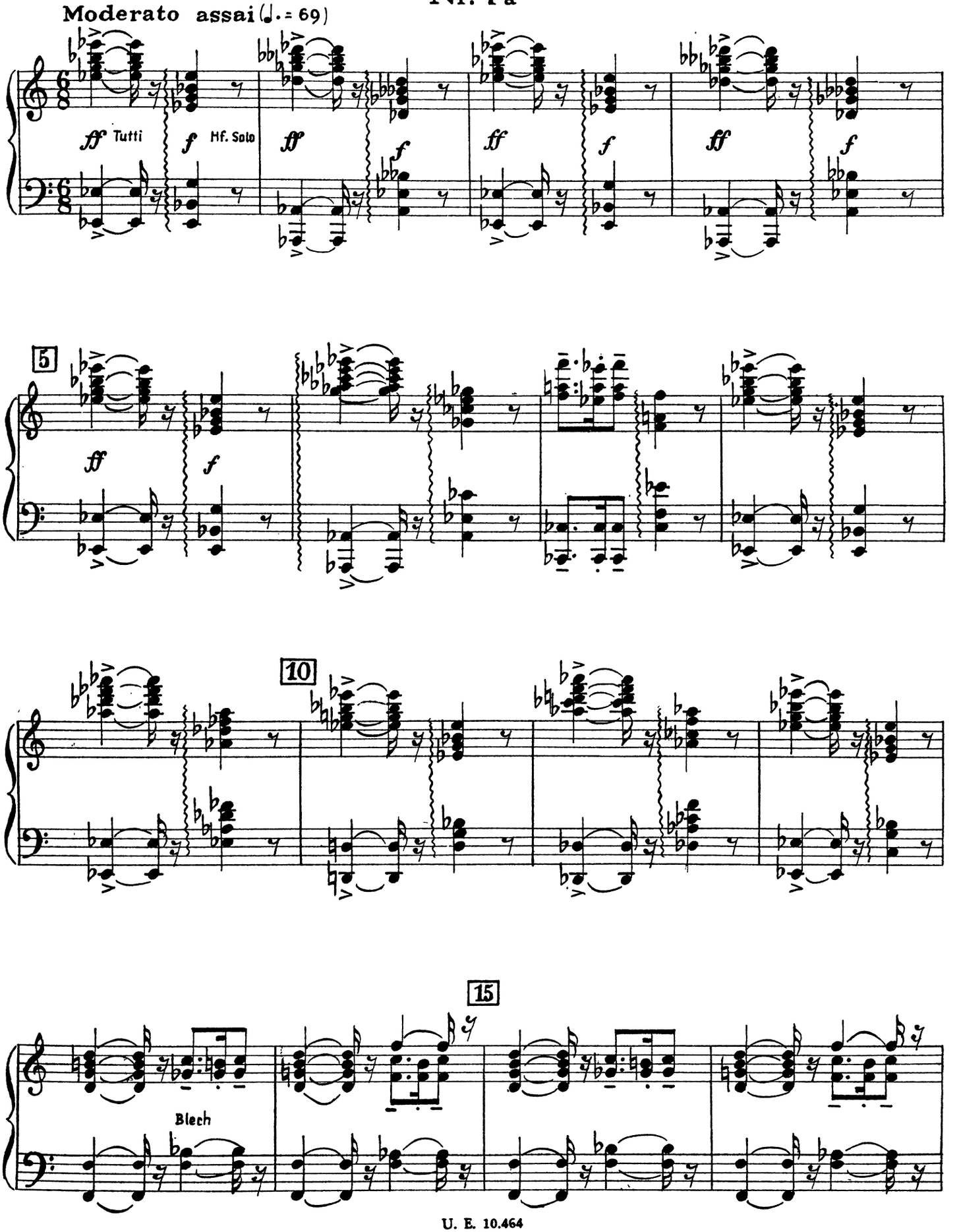
O. mit der Zeit.

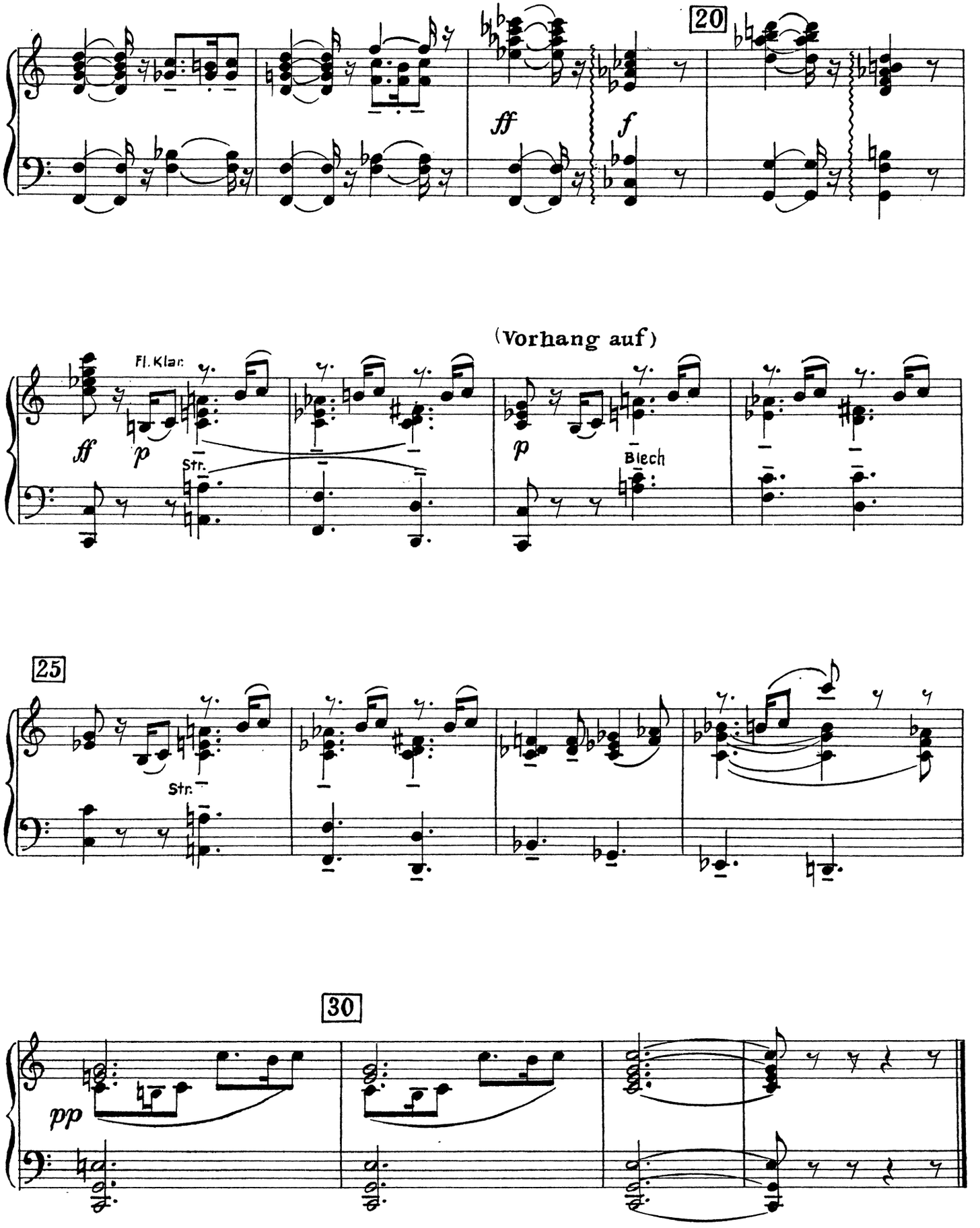
880


885
890
895
900
905
f
Severin
Es be - sänf - tigt sich das wil-de Het - zen...
mf
Olim
mit der Zeit.
p
mf
largo
Bl.
ff
Str.
Kl.

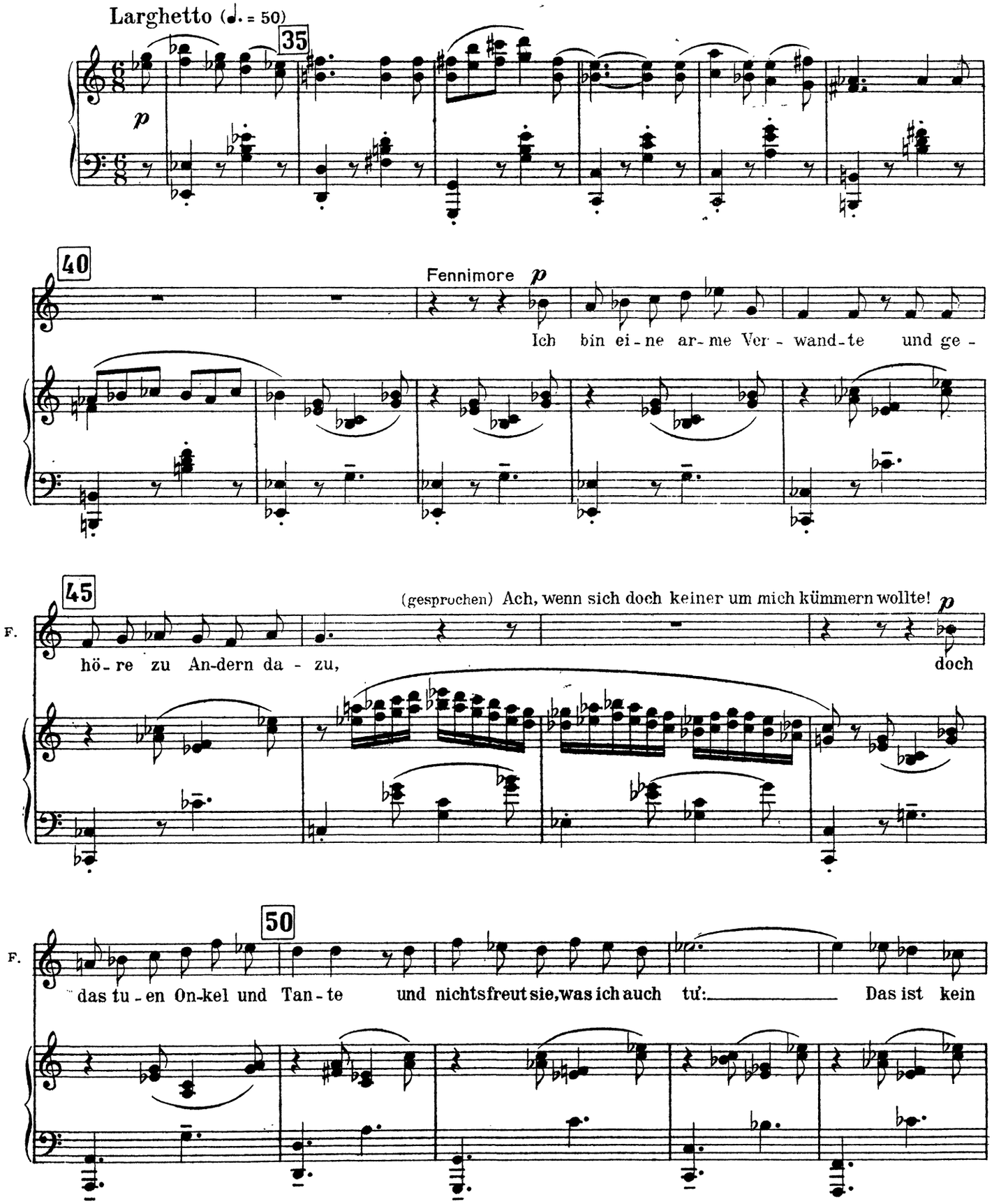
II. AKT

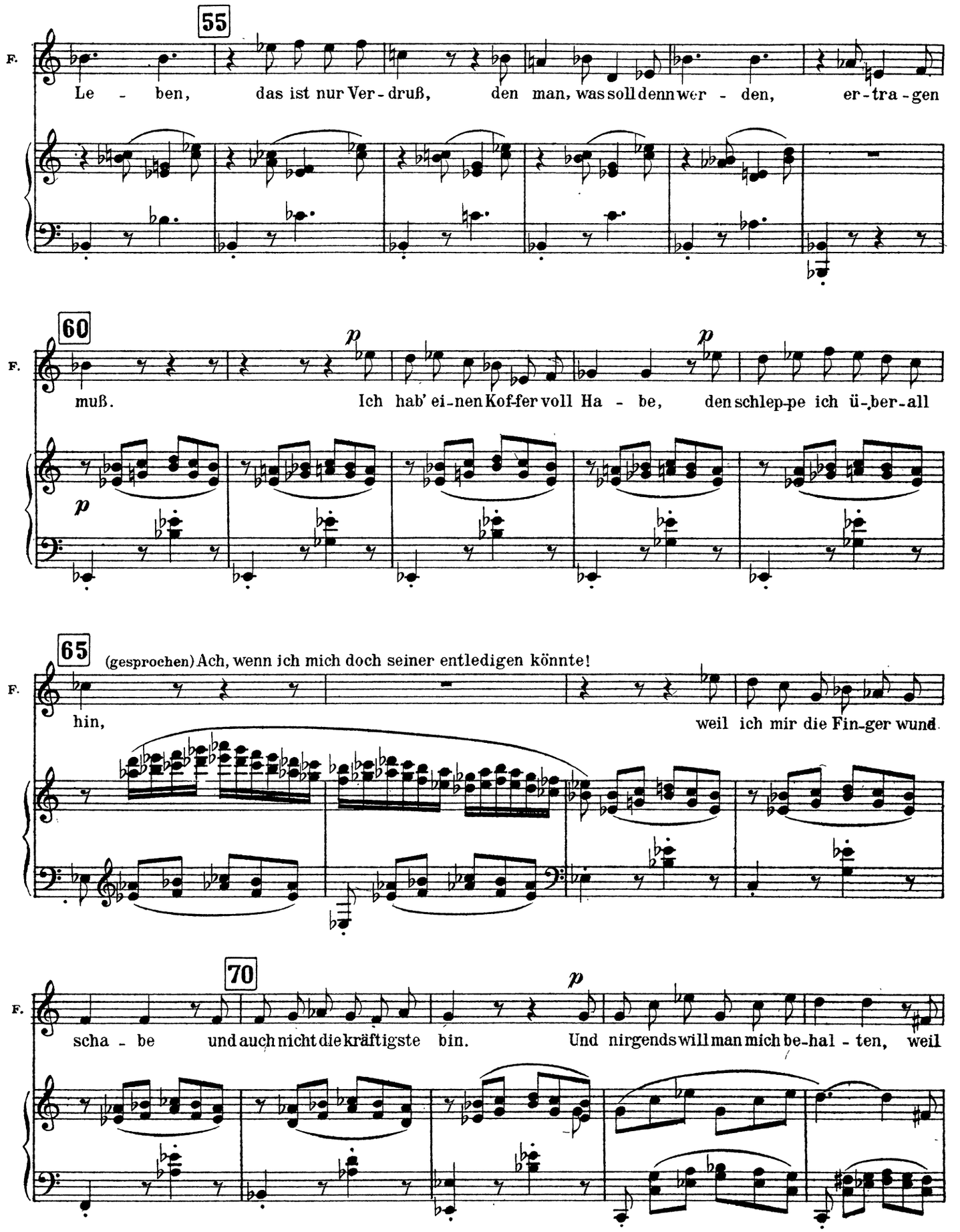
Nr. 7a

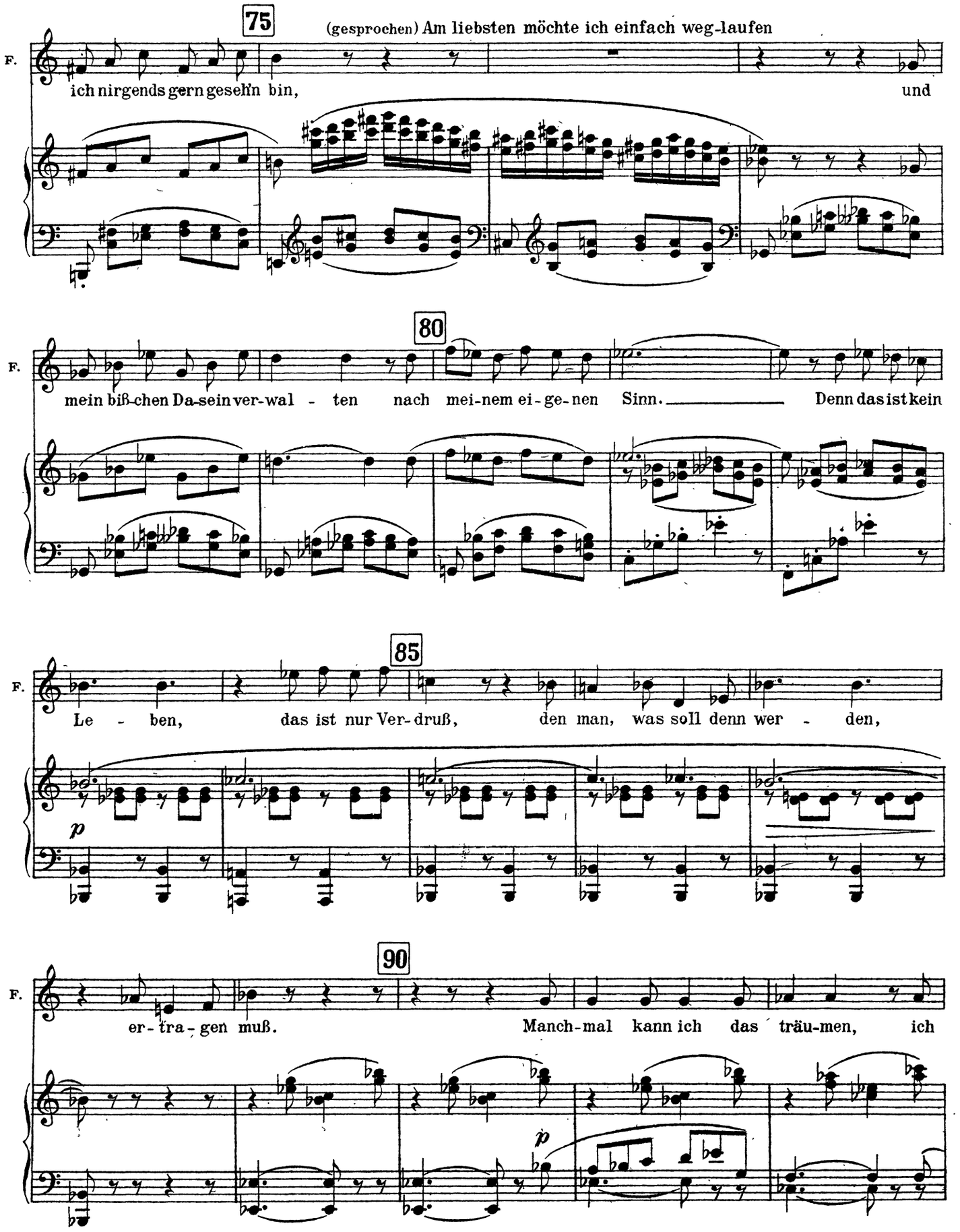


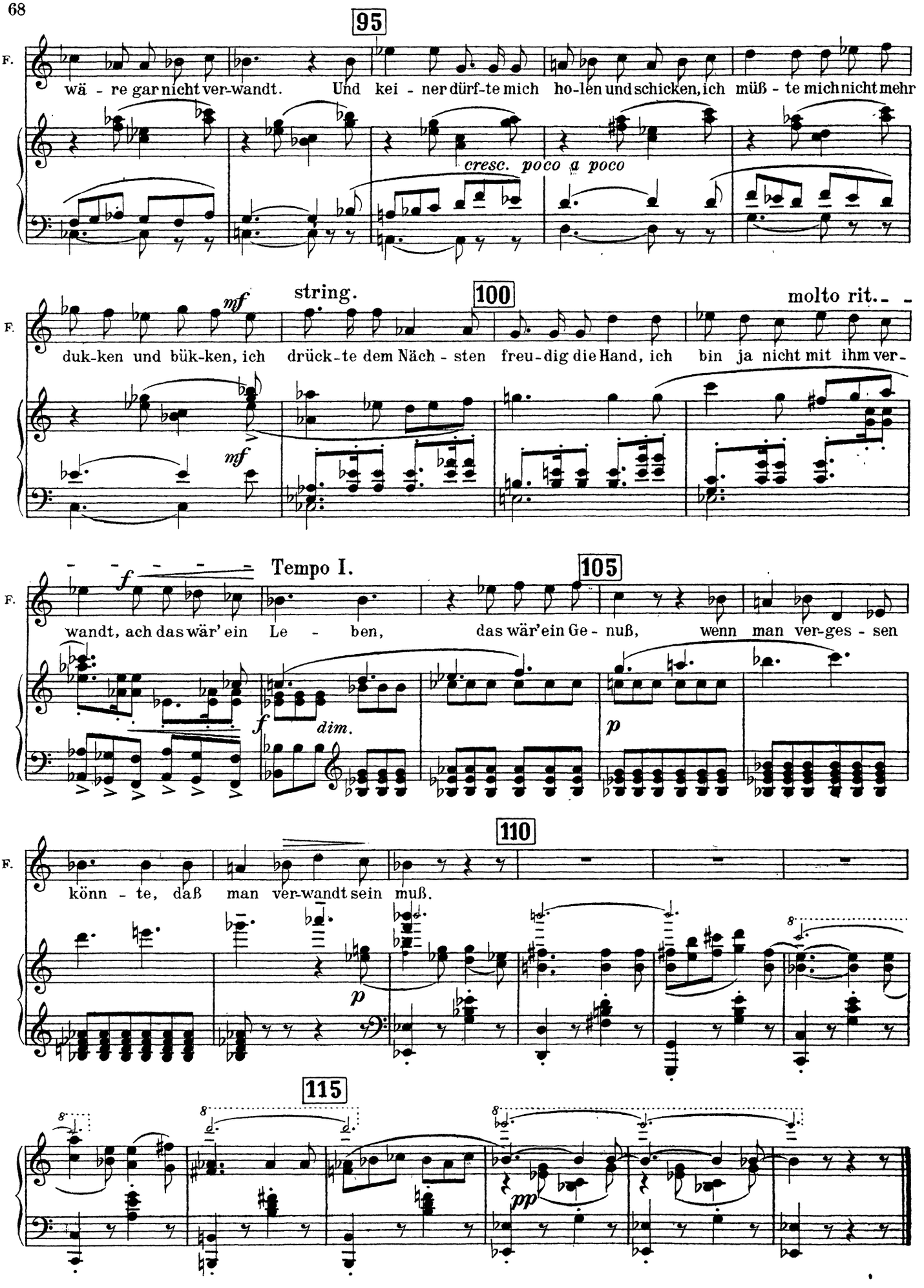

20
ff
f
(Vorhang auf)
Fl. Klar.
ff
p
Str.
p
Blech
25
Str.
30
pp

Nr. 8

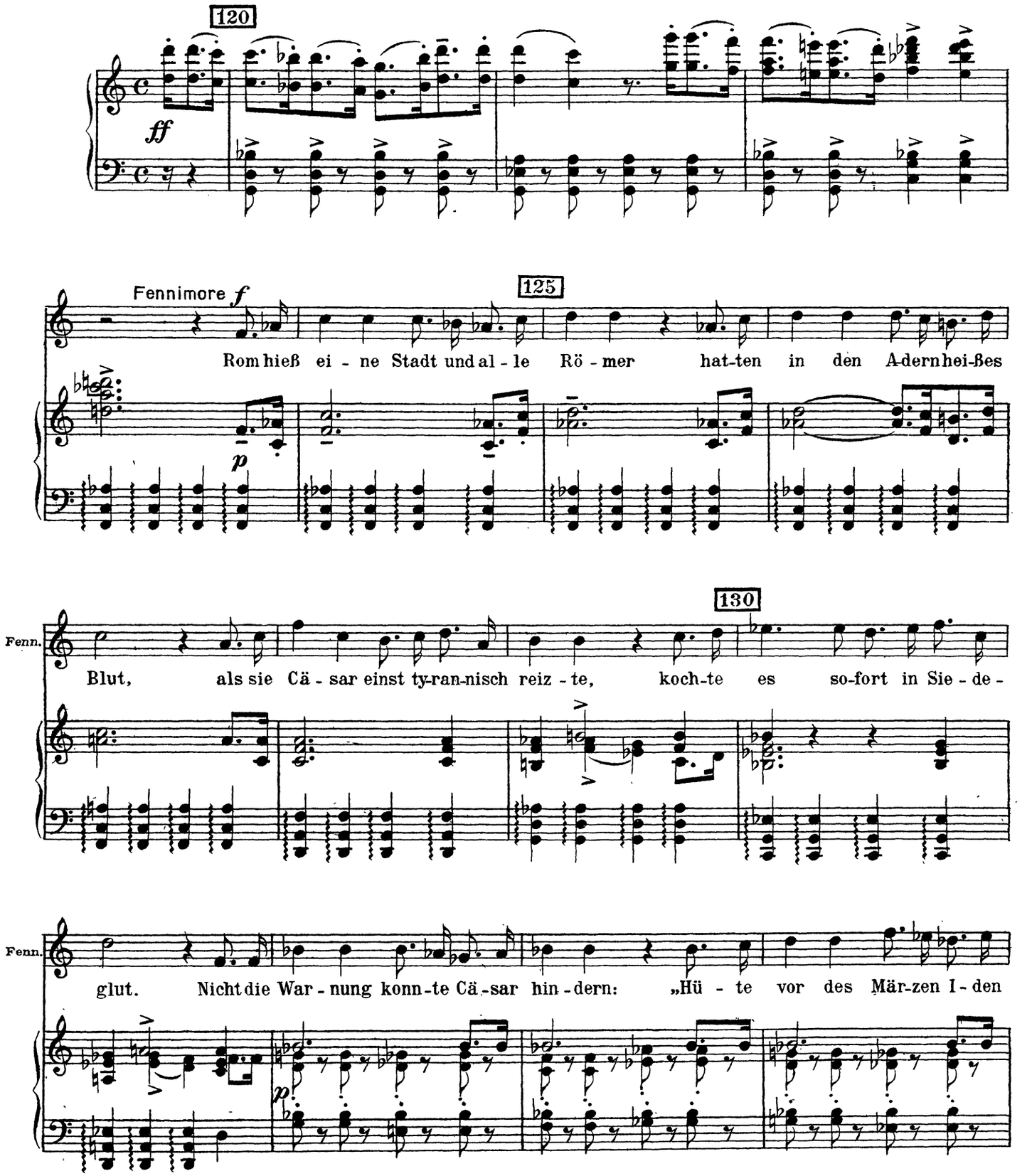

Larghetto (♩. = 50)
35
p
40
Fennimore p
Ich bin ei-ne ar-me Ver-wand-te und ge-
45
(gesprochen) Ach, wenn sich doch keiner um mich kümmern wollte! p
F.
hö-re zu An-dern da-zu,
doch
50
F.
das tu-en On-kel und Tan-te und nichtsfreut sie,was ich auch tu':
Das ist kein

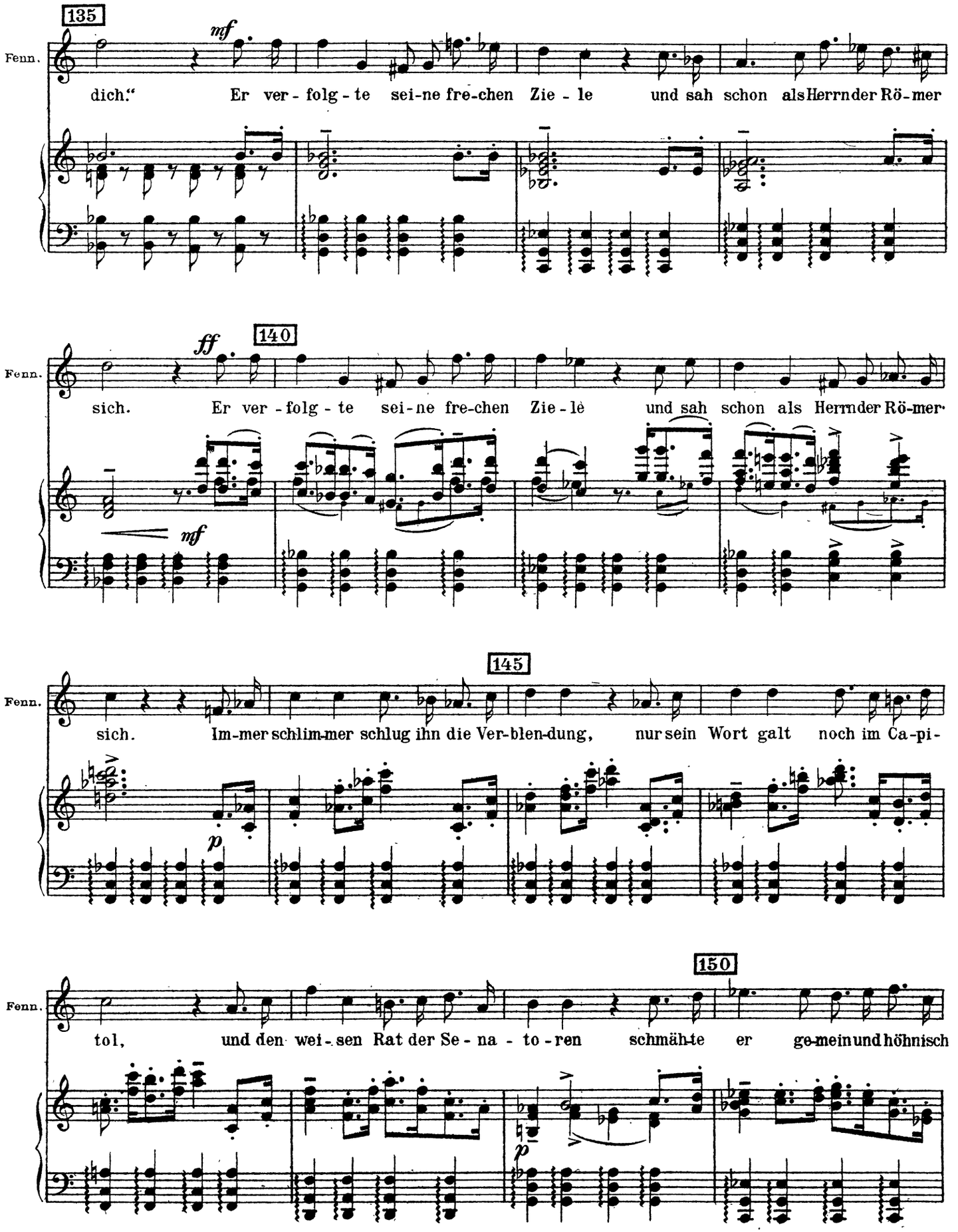

55
F.
Le - ben, das ist nur Ver-druß, den man, was soll denn wer - den, er-tra-gen
60
F.
p
muß. Ich hab' ei-nen Kof-fer voll Ha - be, den schlep-pe ich ü-ber-all
65
(gesprochen) Ach, wenn ich mich doch seiner entledigen könnte!
F.
hin, weil ich mir die Fin-ger wund
70
F.
p
scha - be und auch nicht die kräftigste bin. Und nirgends will man mich be-hal - ten, weil

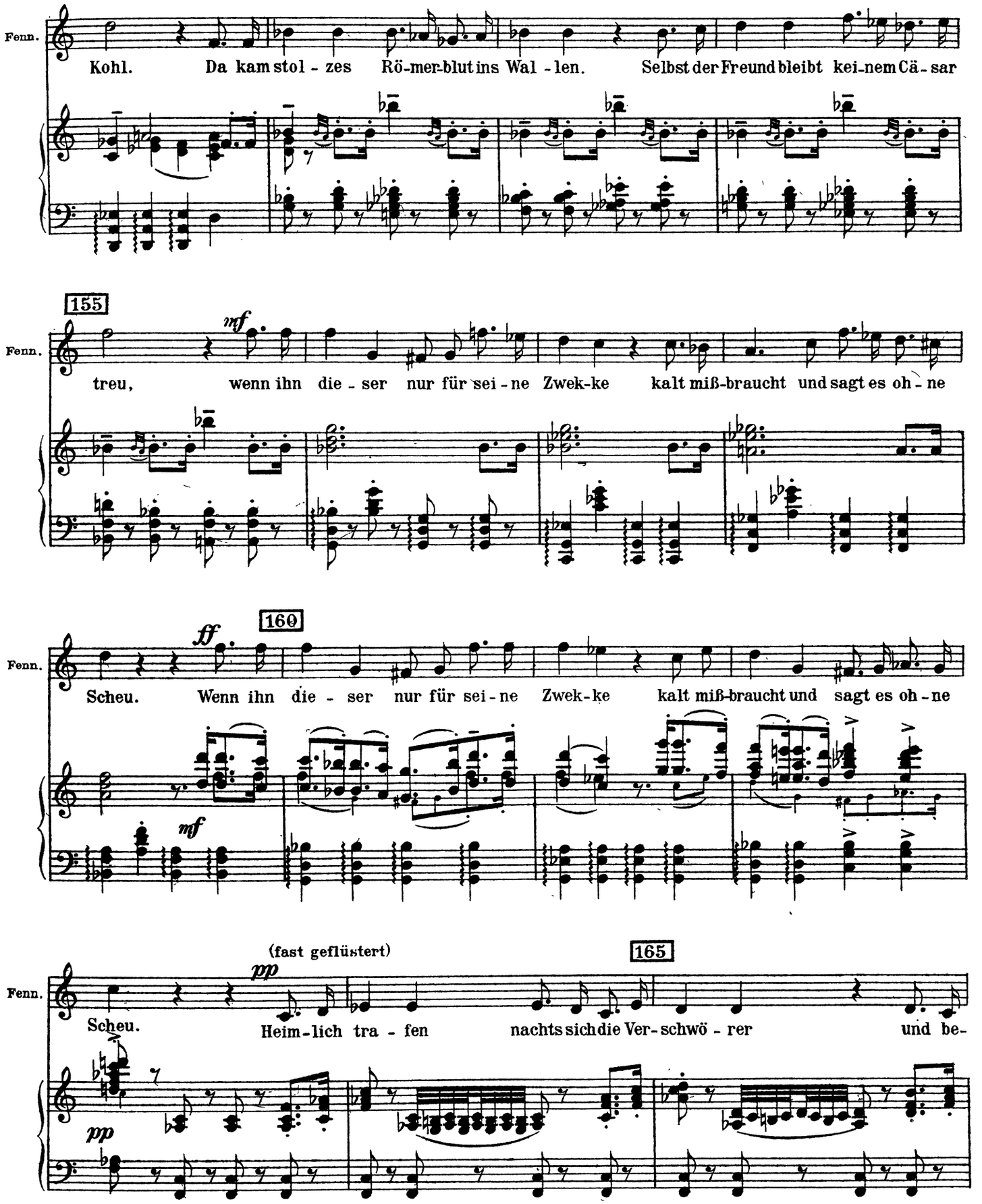

75
(gesprochen) Am liebsten möchte ich einfach weg-laufen
F.
ich nirgends gern gesehn bin, und
80
F.
mein biß-chen Da-sein ver-wal - ten nach mei-nem ei-ge-nen Sinn. Denn das ist kein
85
F.
Le - ben, das ist nur Ver-druß, den man, was soll denn wer - den,
p
90
F.
er-tra-gen muß. Manch-mal kann ich das träu-men, ich
p

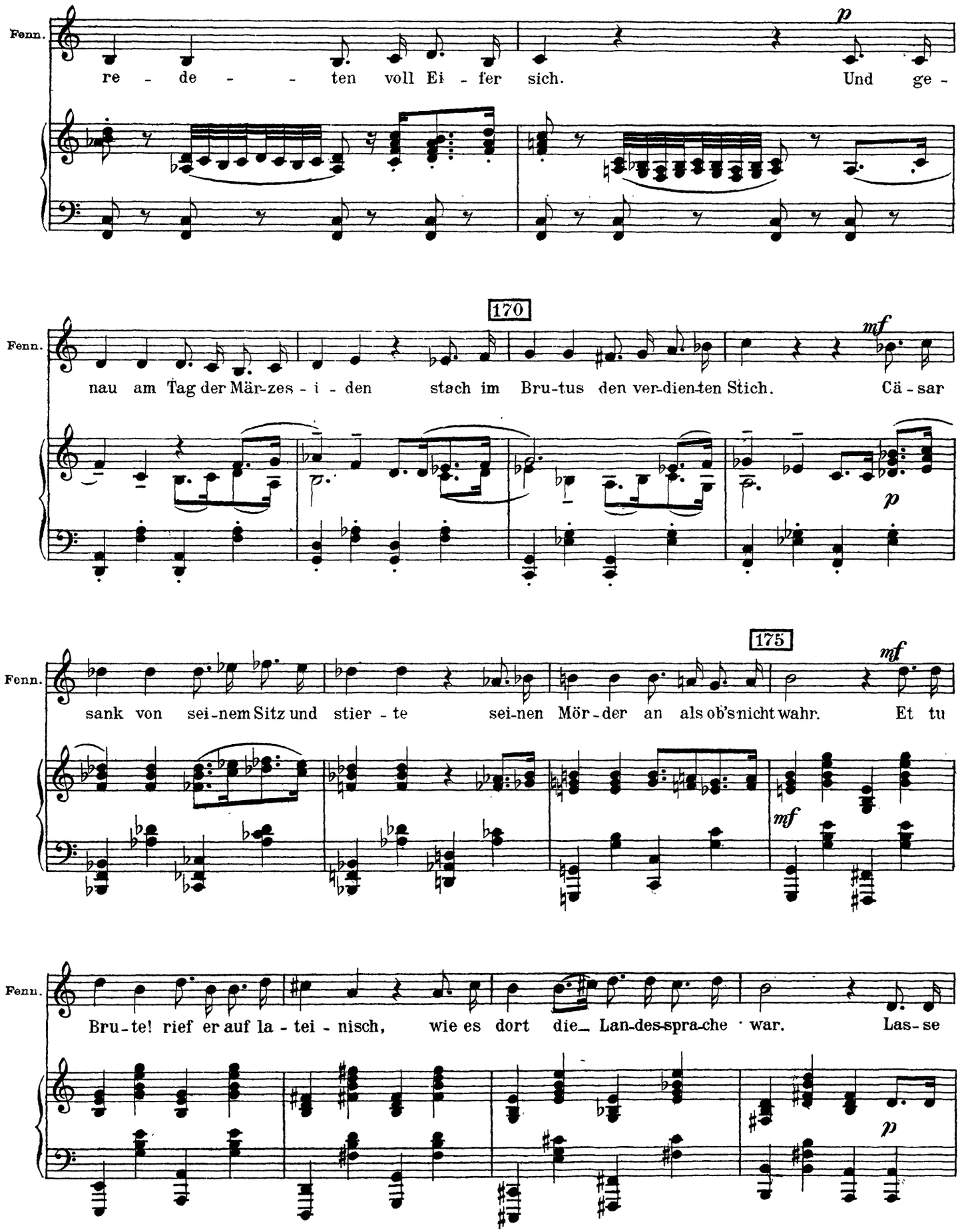

95
F.
wä - re gar nicht ver-wandt. Und kei - ner dürf-te mich ho-len und schicken, ich müß - te mich nicht mehr
cresc. poco a poco
string.
100
molto rit.
mf
duk-ken und bük-ken, ich drück-te dem Näch - sten freu-dig die Hand, ich bin ja nicht mit ihm ver-
Tempo I.
105
wandt, ach das wär' ein Le - ben, das wär' ein Ge - nuß, wenn man ver-ges - sen
dim.
110
könn - te, daß man ver-wandt sein muß.
115
pp

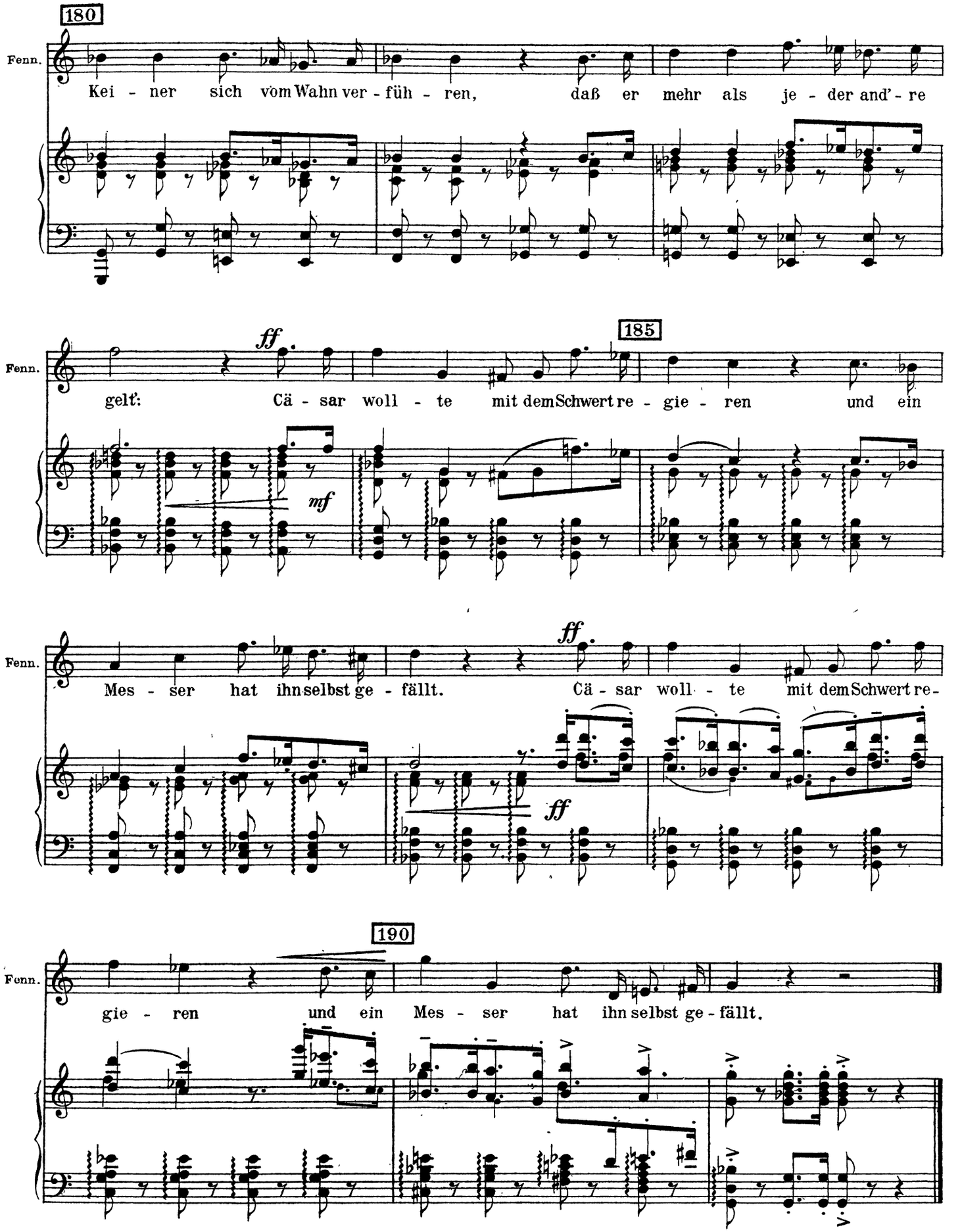
Nr. 9


120
ff
Fennimore f
125
Rom hieß ei - ne Stadt und al - le Rö - mer hat-ten in den Adern hei-ßes
p
130
Fenn.
Blut, als sie Cä - sar einst ty-ran-nisch reiz - te, koch-te es so-fort in Sie - de -
Fenn.
glut. Nicht die War - nung konn-te Cä-sar hin - dern: „Hü - te vor des Mär-zen I - den
p

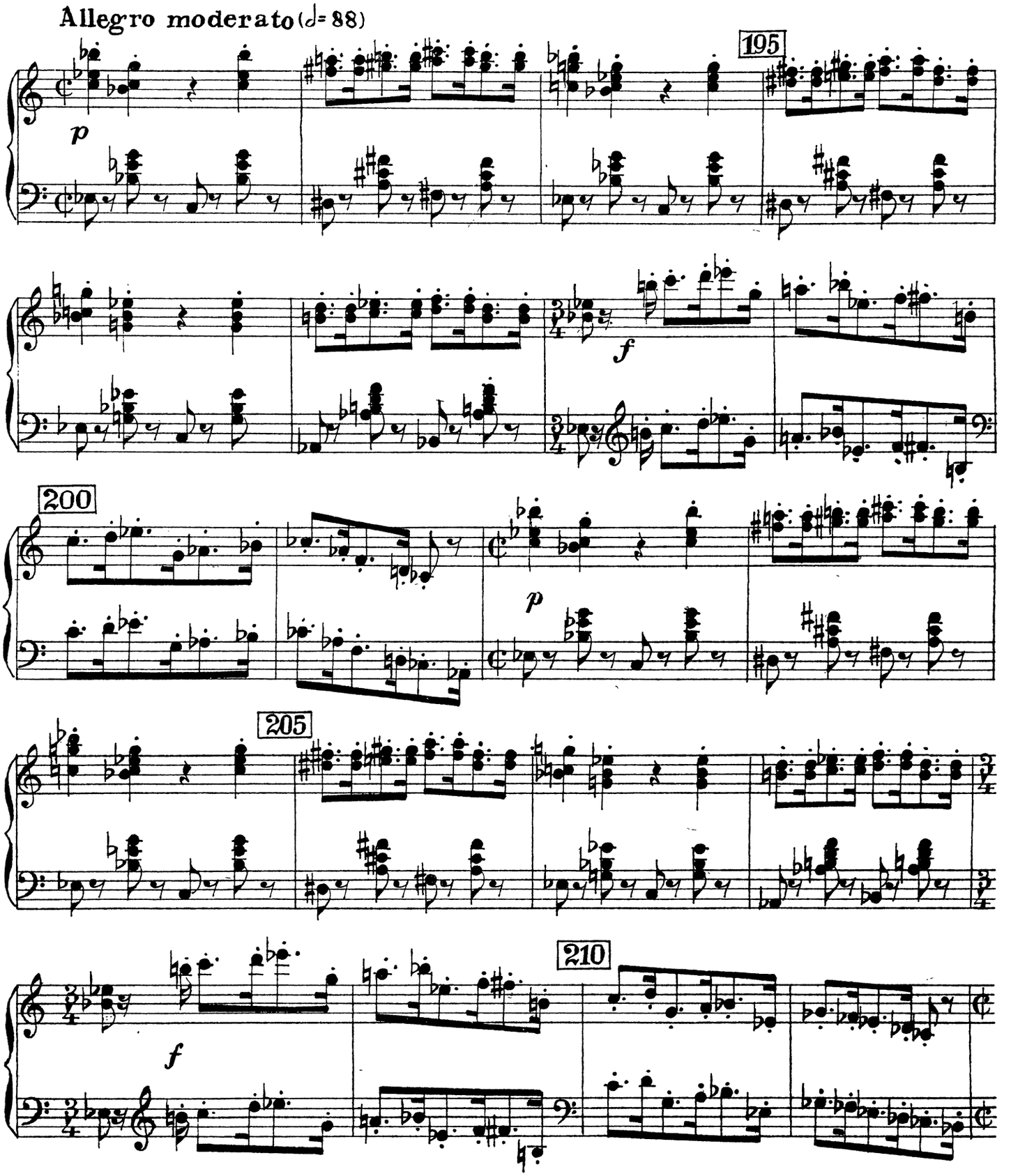

135
Fenn.
mf
dich." Er ver - folg - te sei-ne fre-chen Zie - le und sah schon als Herrn der Rö-mer
140
ff
Fenn.
sich. Er ver - folg - te sei-ne fre-chen Zie - le und sah schon als Herrn der Rö-mer
mf
145
Fenn.
sich. Im-mer schlim-mer schlug ihn die Ver-blen-dung, nur sein Wort galt noch im Ca-pi-
p
150
Fenn.
tol, und den wei-sen Rat der Se - na - to - ren schmäh-te er ge-mein und höhnisch
p

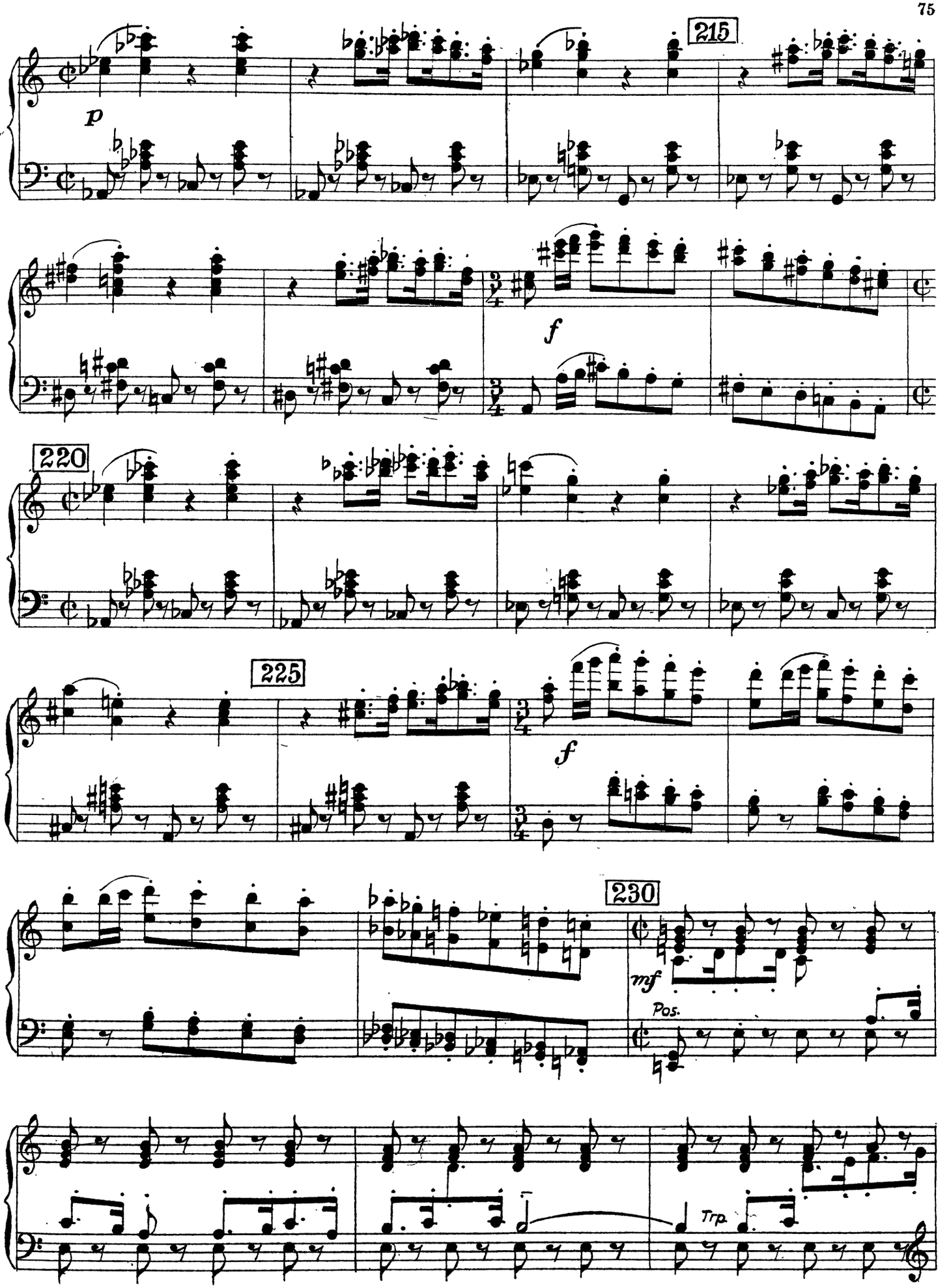

Fenn.
Kohl. Da kam stol - zes Rö-mer-blut ins Wal - len. Selbst der Freund bleibt kei-nem Cä - sar
155
mf
Fenn.
treu, wenn ihn die - ser nur für sei - ne Zwek-ke kalt miß-braucht und sagt es oh - ne
160
ff
Fenn.
Scheu. Wenn ihn die - ser nur für sei - ne Zwek-ke kalt miß-braucht und sagt es oh - ne
mf
(fast geflüstert)
165
pp
Fenn.
Scheu. Heim-lich tra - fen nachts sich die Ver-schwö - rer und be-
pp

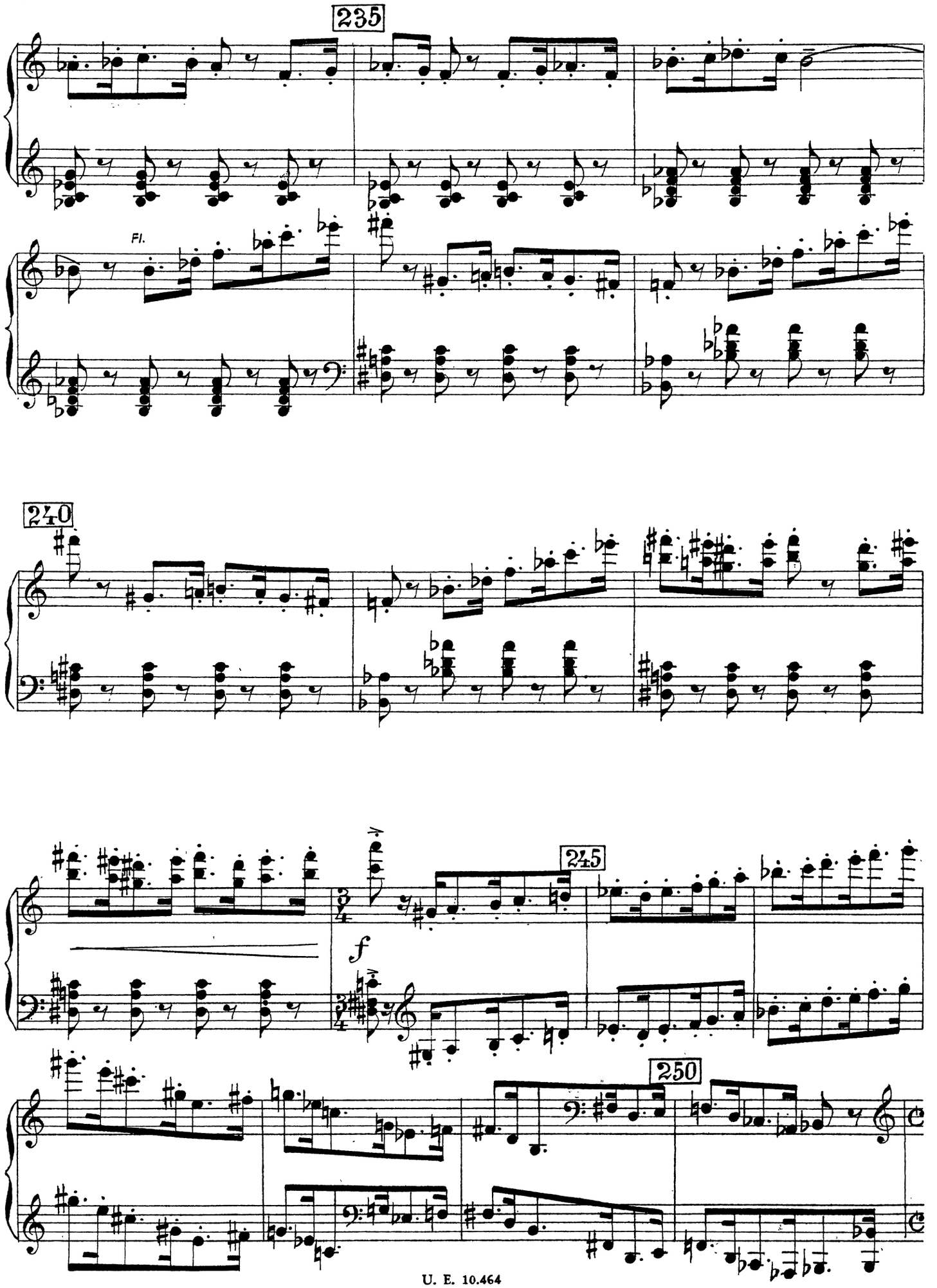

Fenn.
re - de - - ten voll Ei - fer sich. Und ge -
p
170
Fenn.
nau am Tag der Mär-zes - i - den stach im Bru-tus den ver-dien-ten Stich. Cä - sar
mf
p
175
Fenn.
sank von sei-nem Sitz und stier - te sei-nen Mör-der an als ob's nicht wahr. Et tu
mf
mf
Fenn.
Bru-te! rief er auf la - tei - nisch, wie es dort die Lan-des-spra-che war. Las-se
p

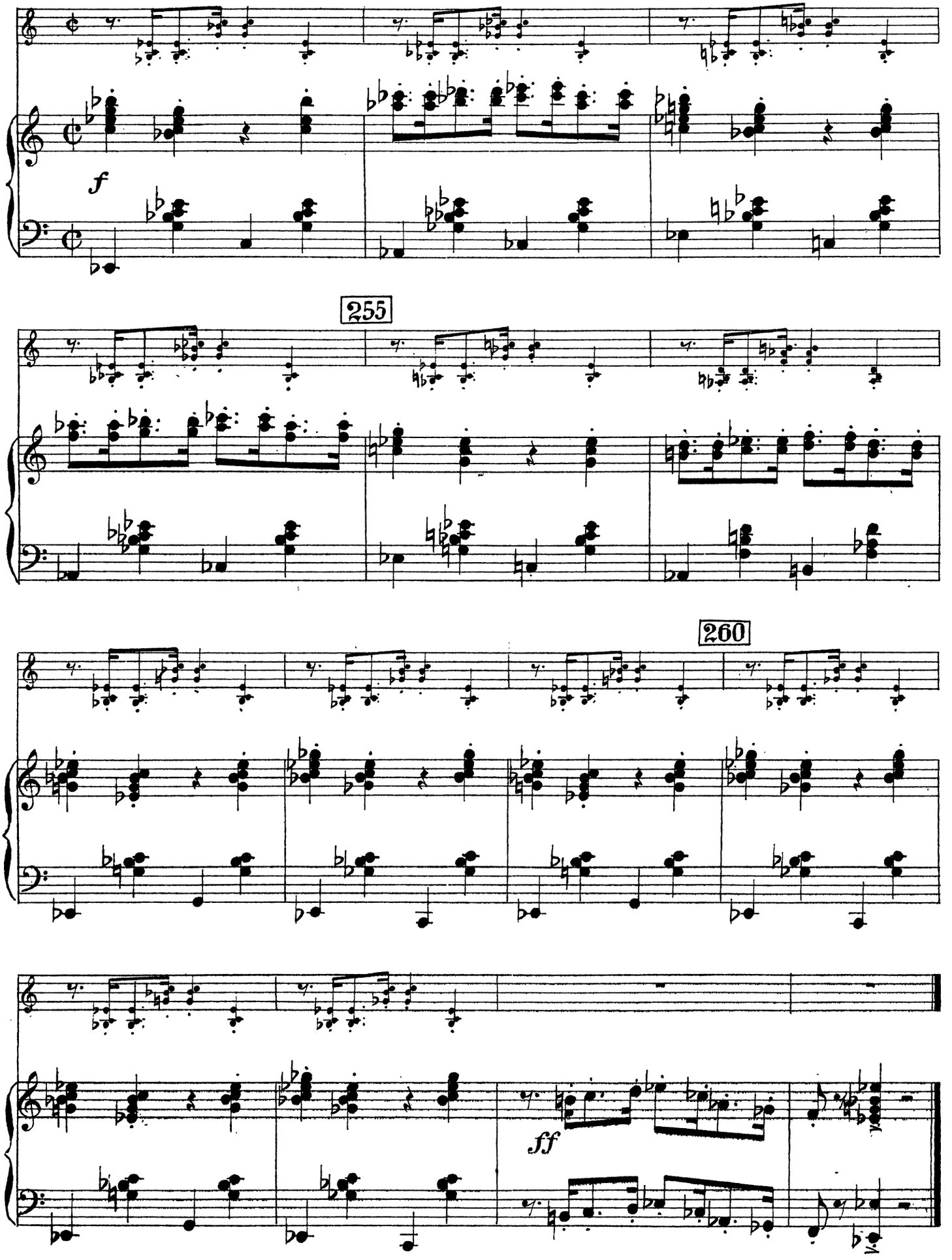

180
Fenn.
Kei - ner sich vom Wahn ver - füh - ren, daß er mehr als je - der and' - re
185
ff
mf
gelt: Cä - sar woll - te mit dem Schwert re - gie - ren und ein
ff
ff
Mes - ser hat ihn selbst ge - fällt. Cä - sar woll - te mit dem Schwert re -
190
gie - ren und ein Mes - ser hat ihn selbst ge - fällt.

Nr. 10

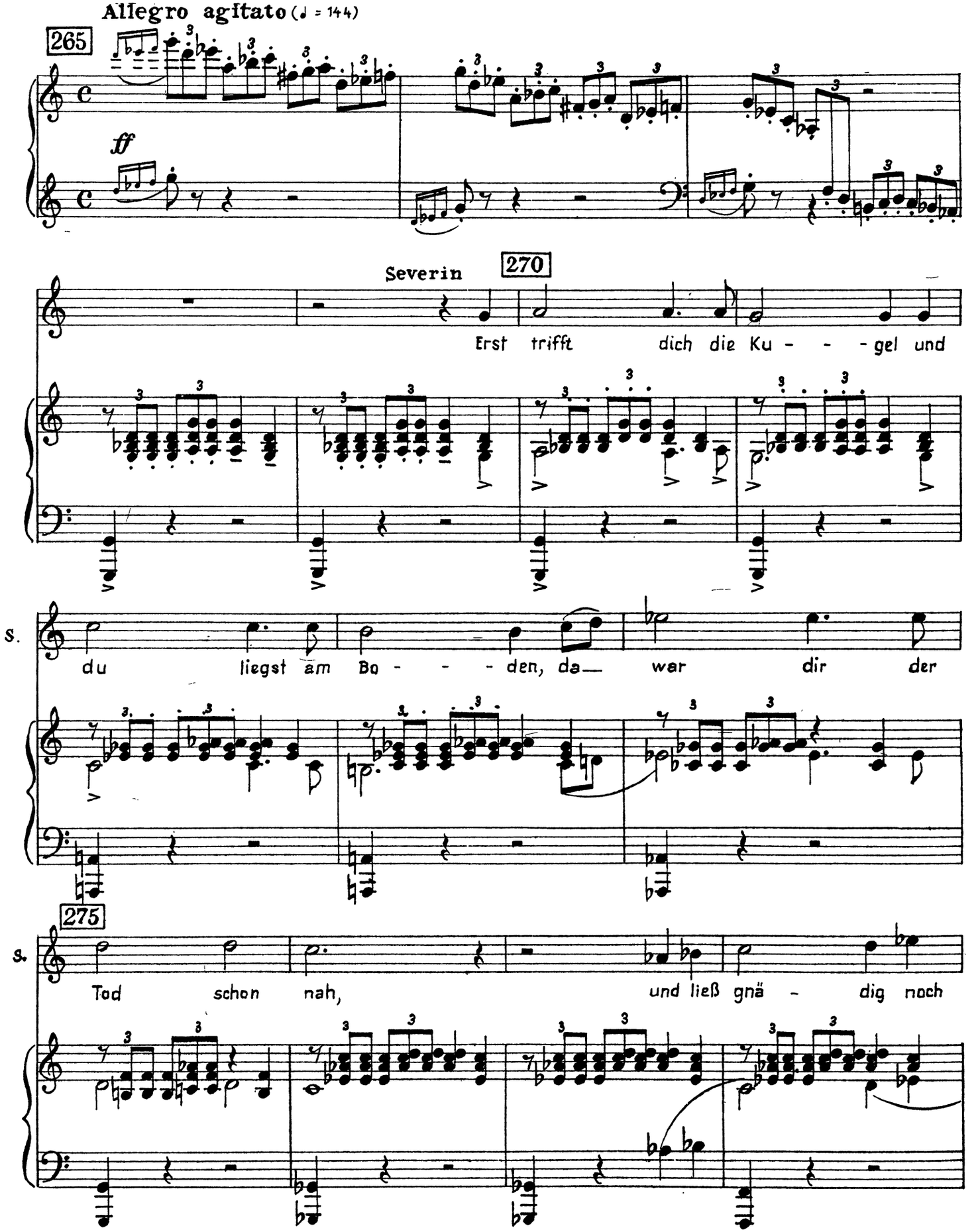


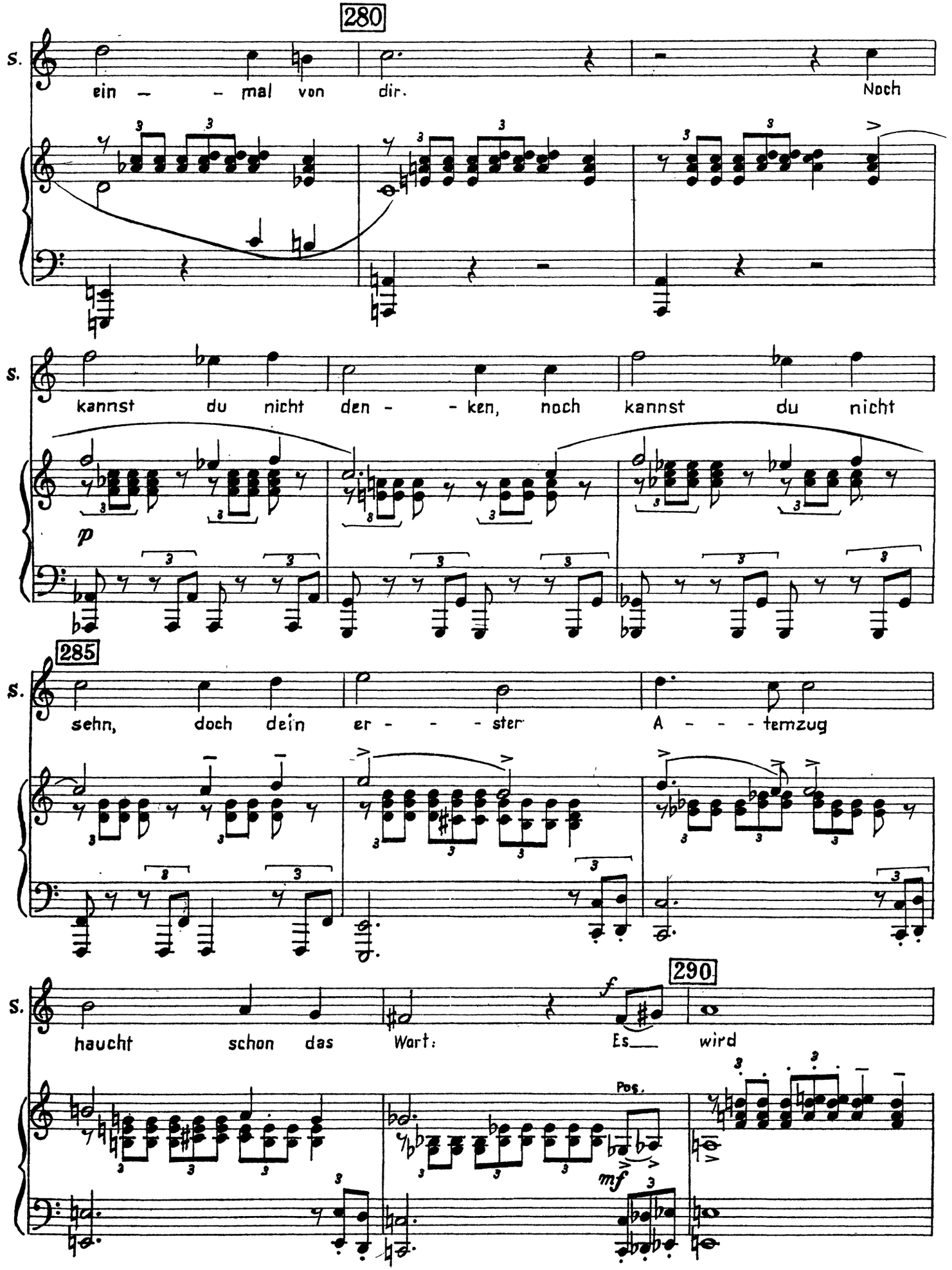

215
p
f
220
225
f
230
mf
Pos.
Trp.

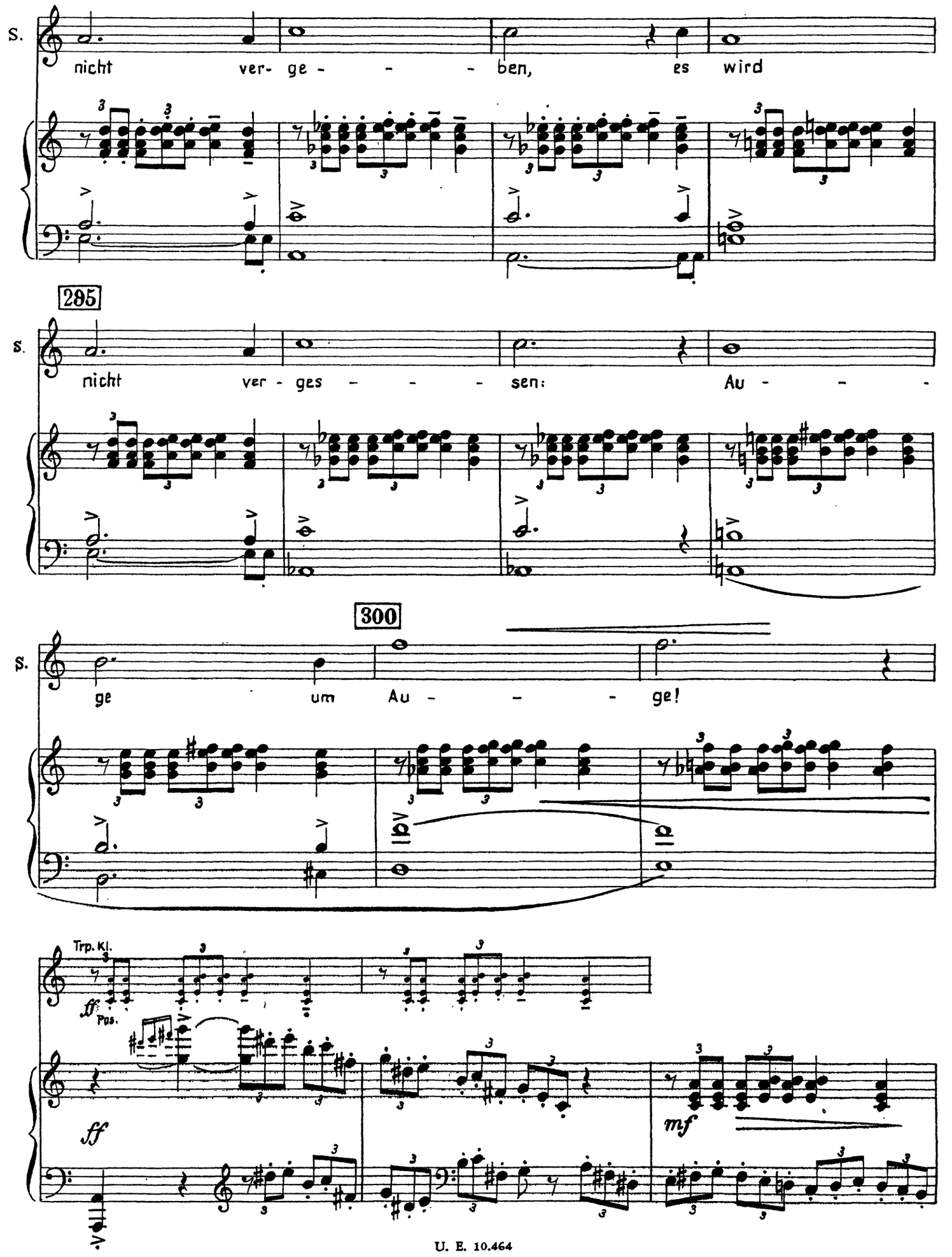

235
Fl.
240
245
f
250

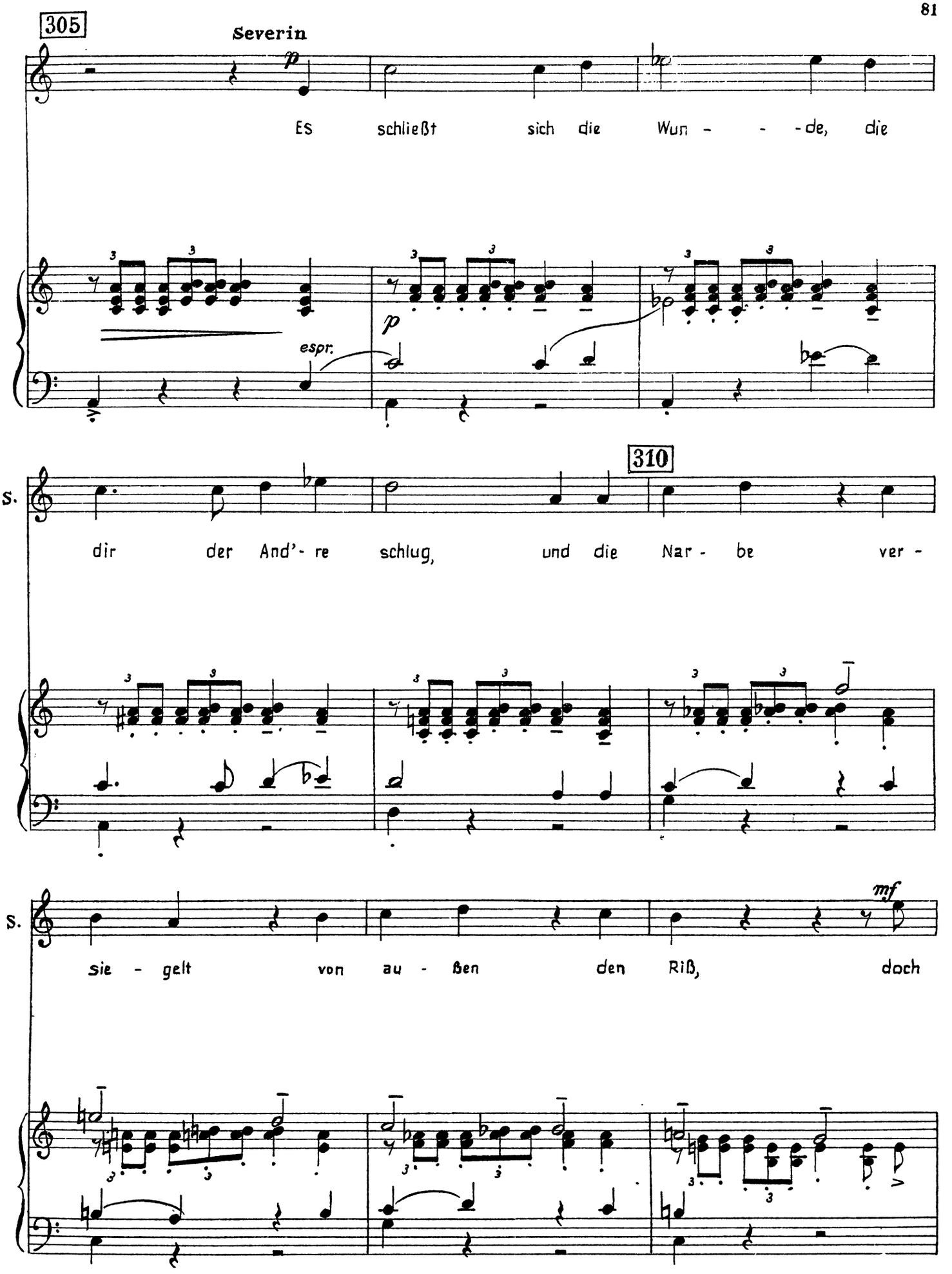

f
255
260
ff

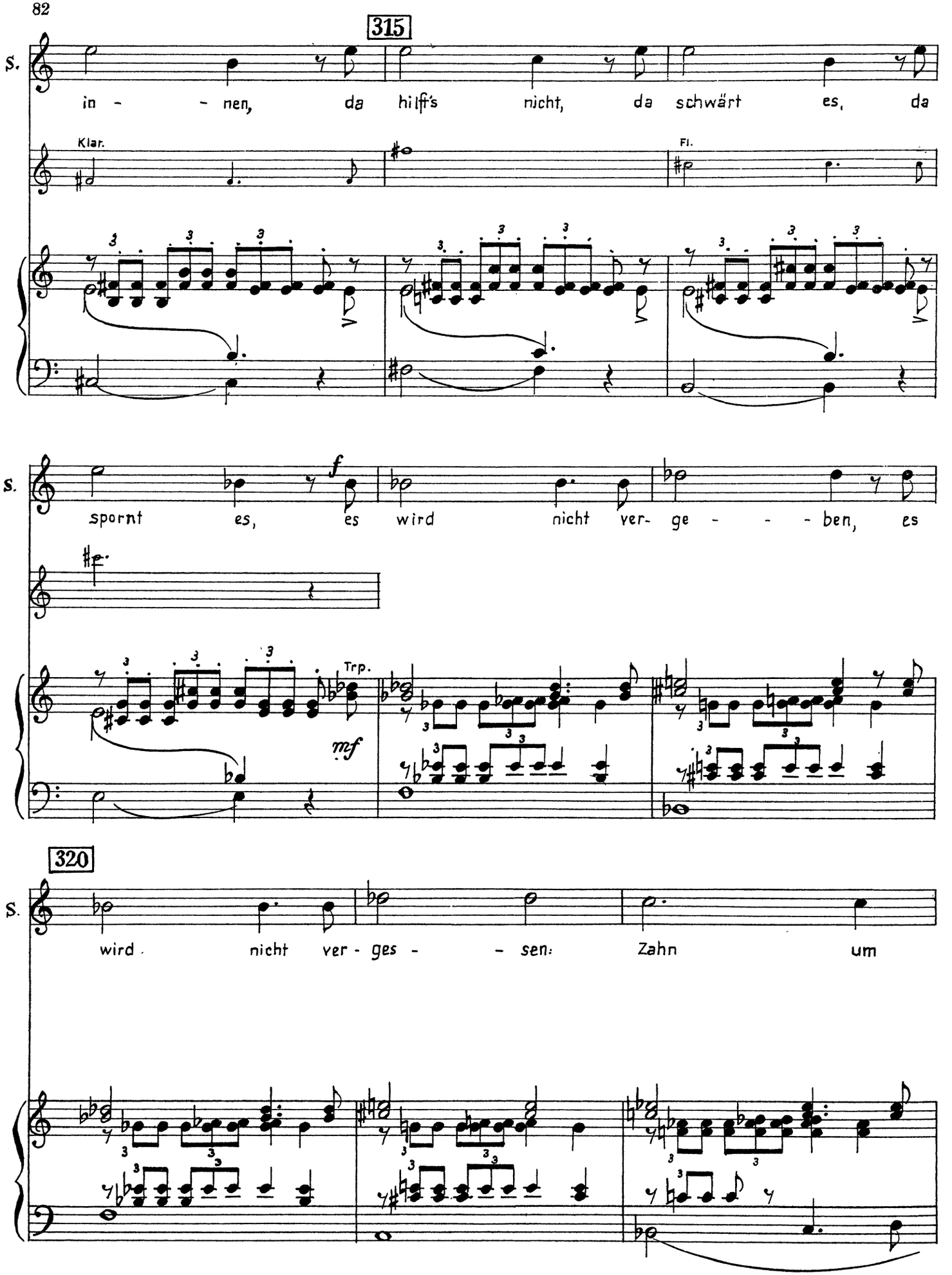
Nr. 11

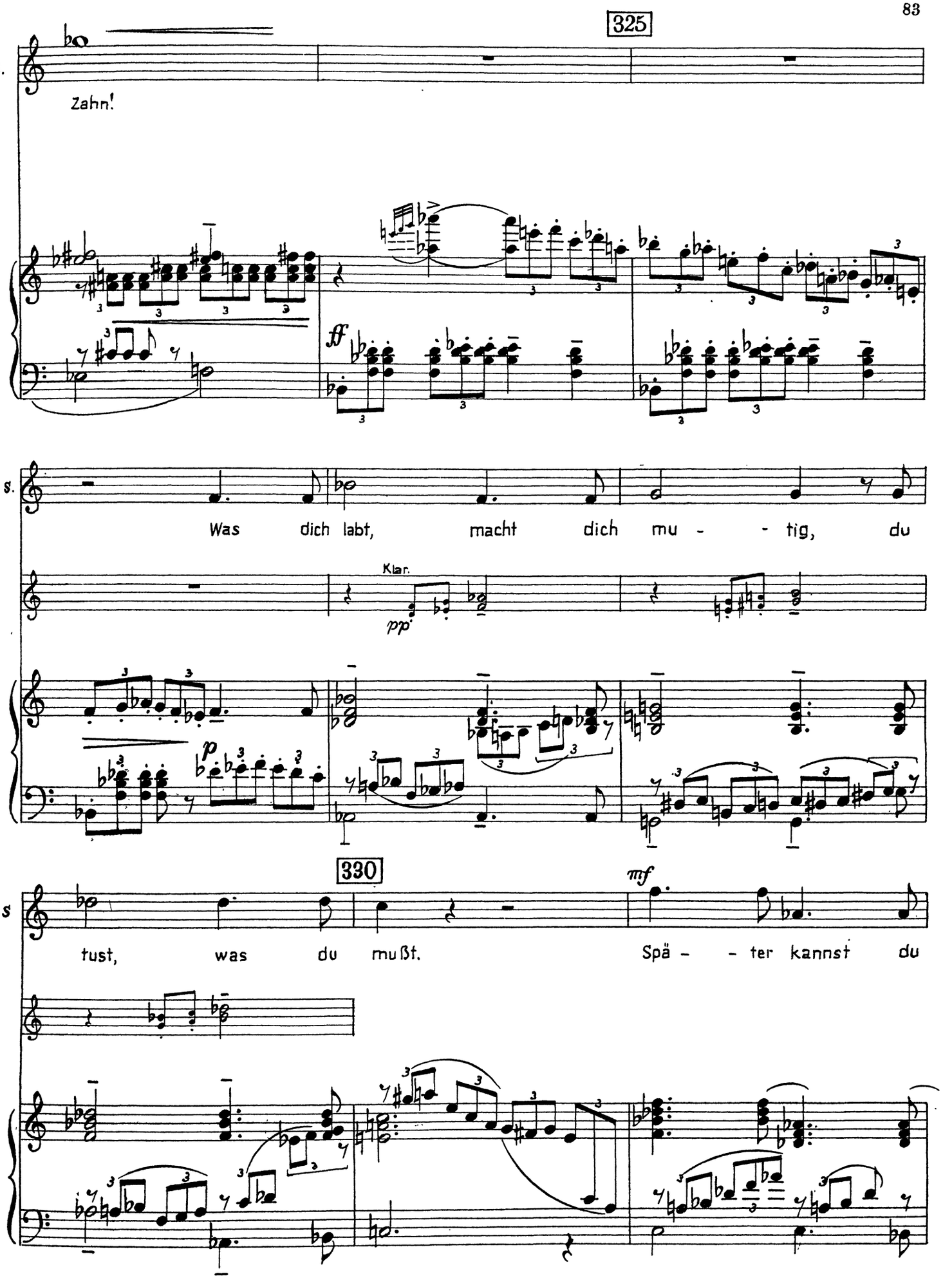

Allegro agitato (♩ = 144)
265
ff
Severin
270
Erst trifft dich die Ku - - - gel und
S.
du liegst am Bo - - - den, da— war dir der
275
S.
Tod schon nah, und ließ gnä - dig noch

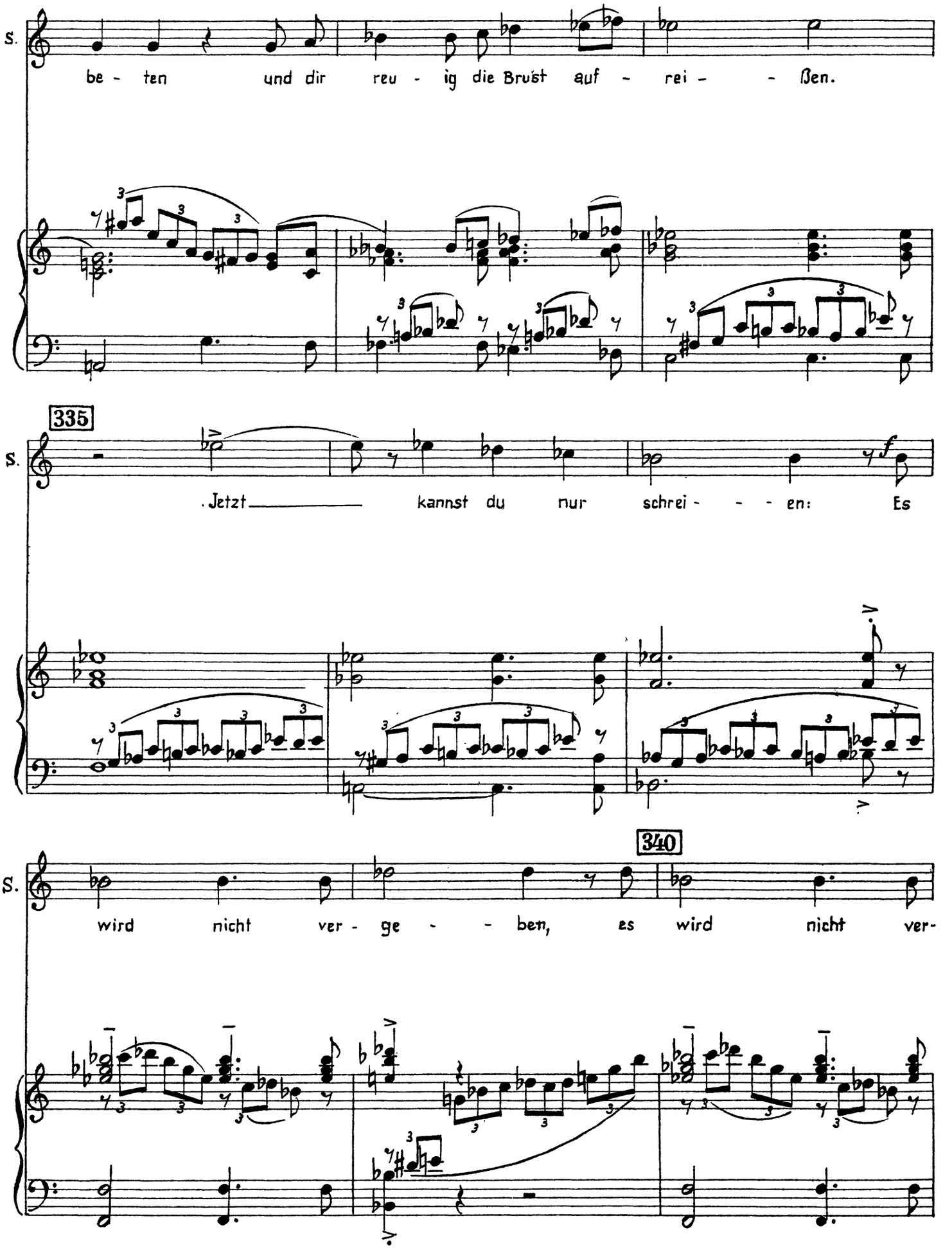

280
S.
ein — — mal von dir. Noch
kannst du nicht den — — ken, noch kannst du nicht
p
285
S.
sehn, doch dein er — — — ster A — — — temzug
290
S.
haucht schon das Wort: Es___ wird
f
Pos.
mf


S.
nicht ver- ge - - - - ben, es wird
295
S.
nicht ver - ges - - - - sen: Au - - -
300
S.
ge um Au - - - - ge!
Trp. Kl.
ff
Pos.
ff
mf


305
Severin
p
ES schließt sich die Wun - - - de, die
espr.
p
310
S.
dir der And'- re schlug, und die Nar - be ver -
S.
mf
sie - gelt von au - ßen den Riß, doch


315
S.
in - - nen, da hilft's nicht, da schwärt es, da
Klar.
Fl.
S.
spornt es, es wird nicht ver- ge - - - ben, es
f
Trp.
mf
320
S.
wird nicht ver - ges - - sen: Zahn um


325
S.
Zahn!
ff
S.
Was dich labt, macht dich mu - - tig, du
Klar.
pp
p
330
S
tust, was du mußt.
mf
Spä - - ter kannst du


S.
be - ten und dir reu - ig die Brust auf - rei - - ßen.
335
S.
. Jetzt kannst du nur schrei - - - en: Es
f
340
S.
wird nicht ver - ge - - ben, es wird nicht ver-

S. ges - - sen: Blut um Blut!

345

ff

Severin

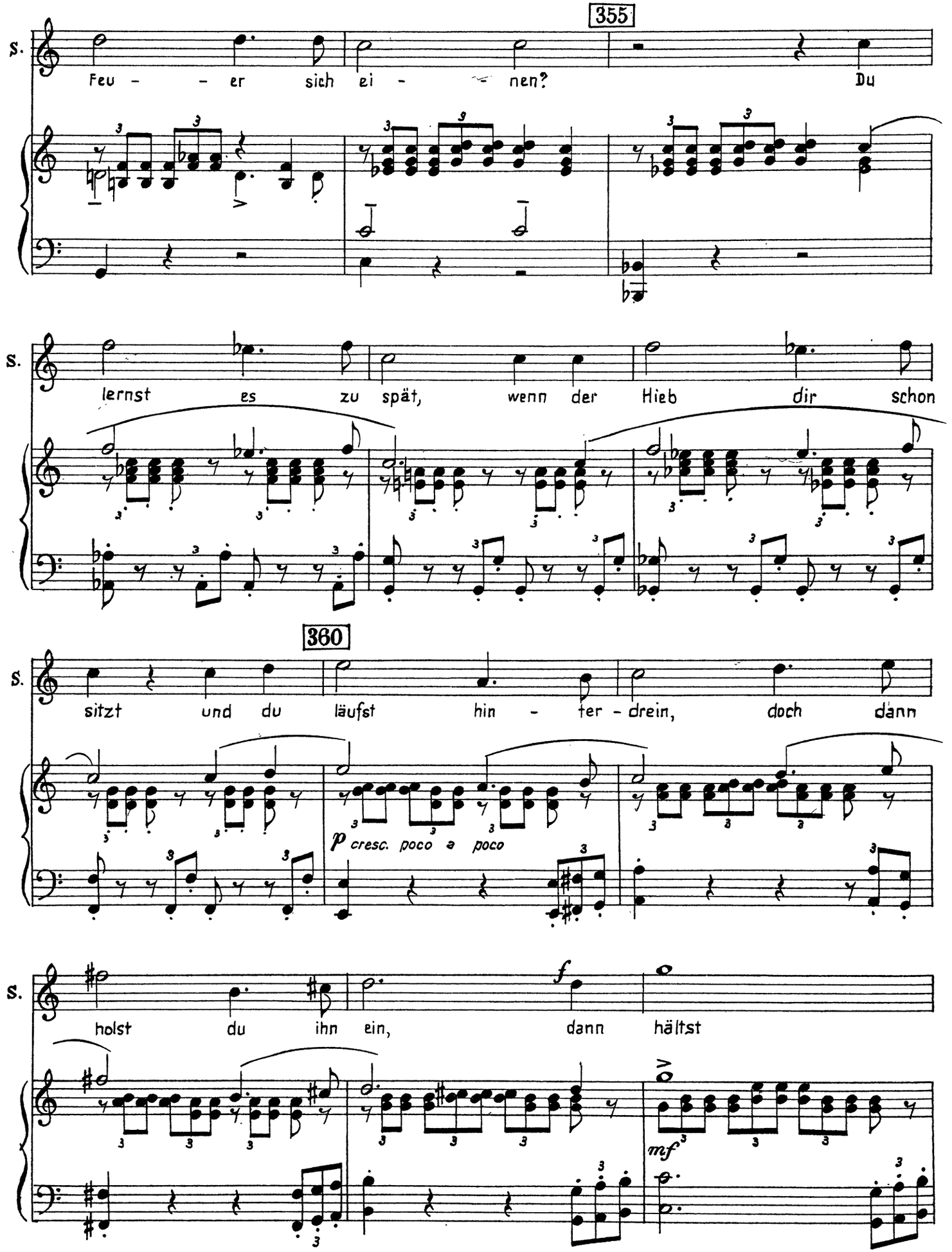
mf

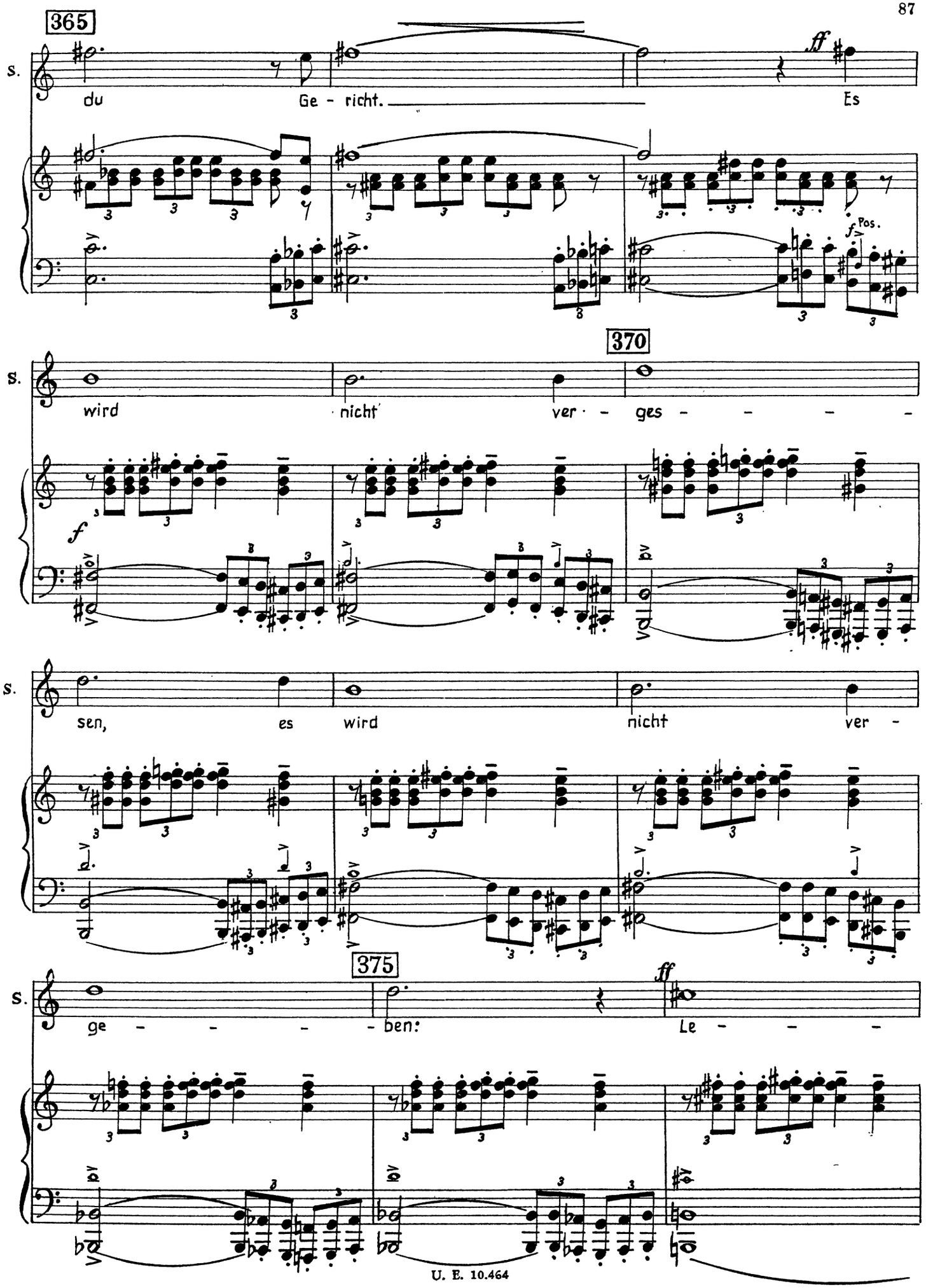
Ich bin der ei - - - ne, mein

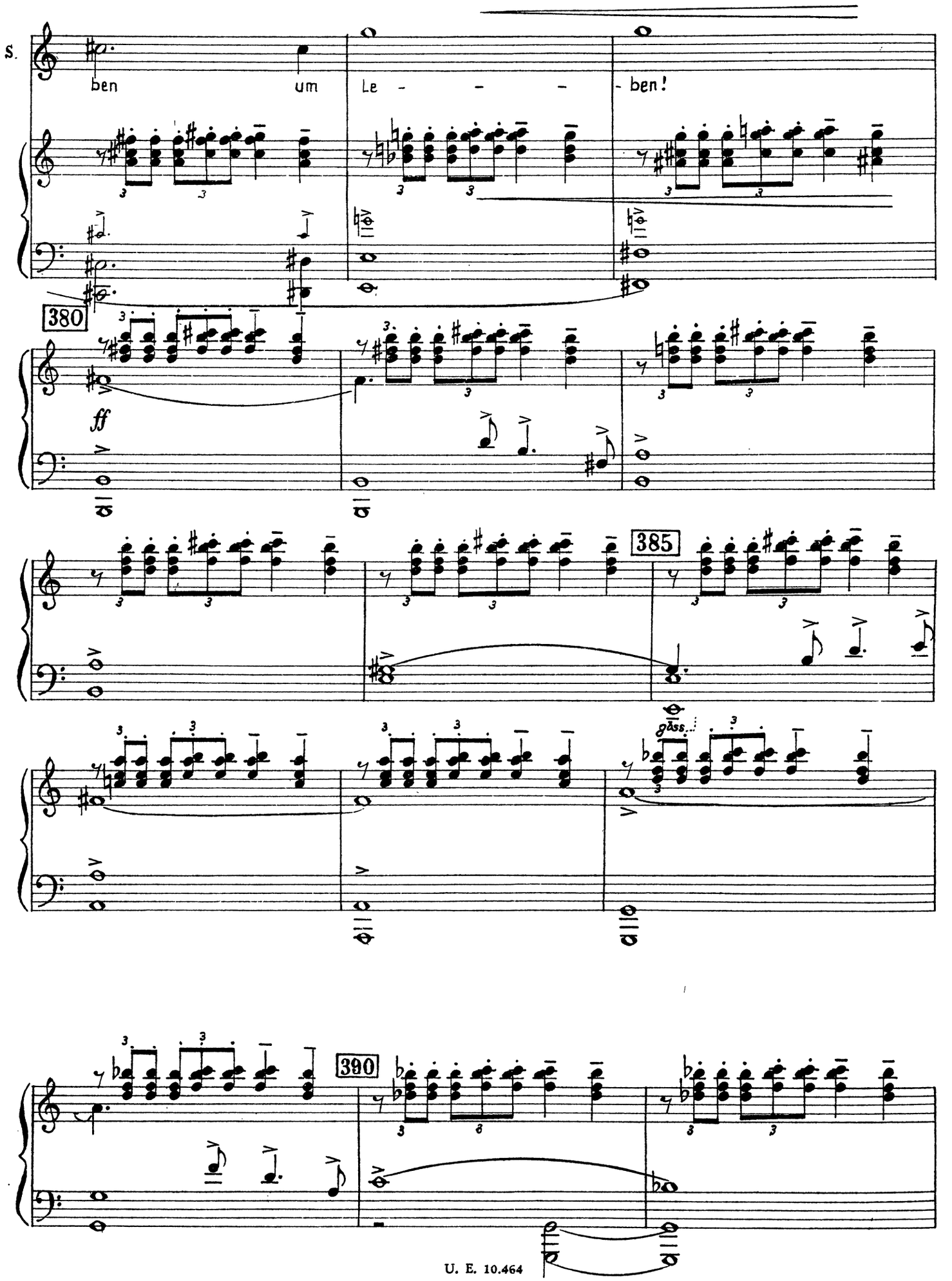
p

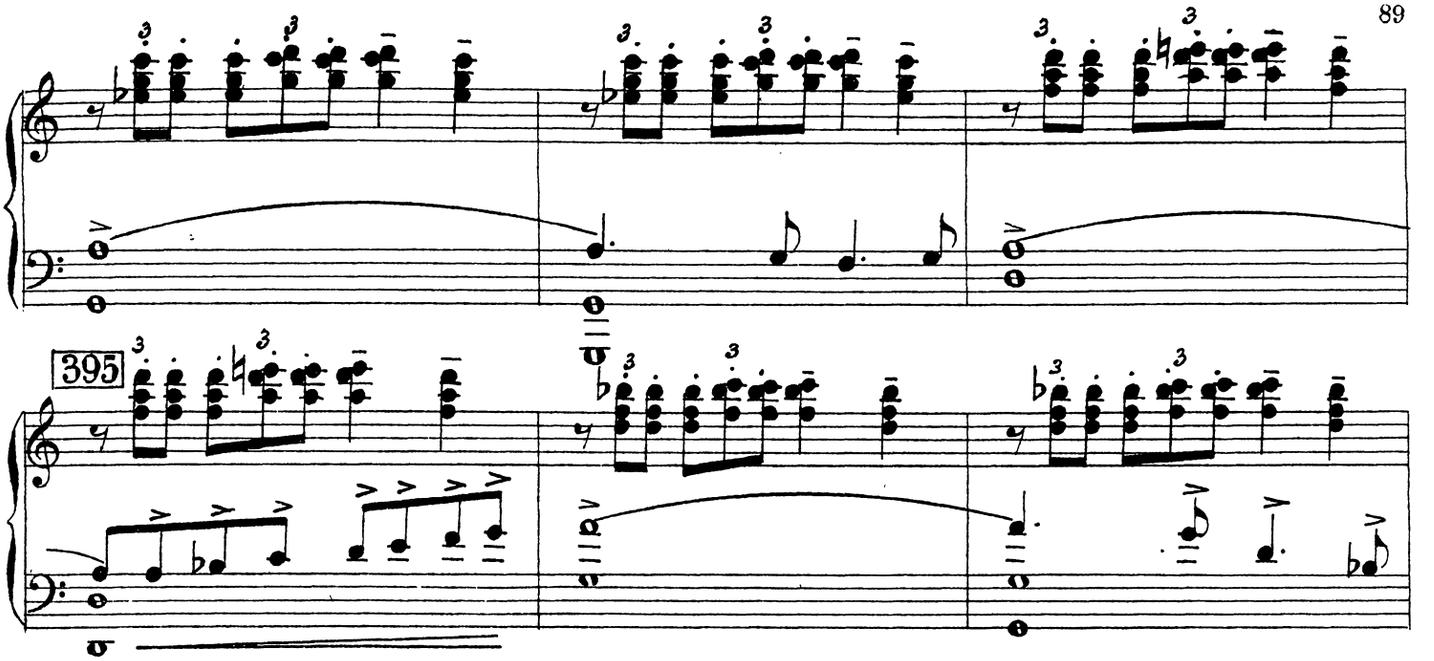
350

S. Feind ist der And' - re, wie soll Was - - ser und

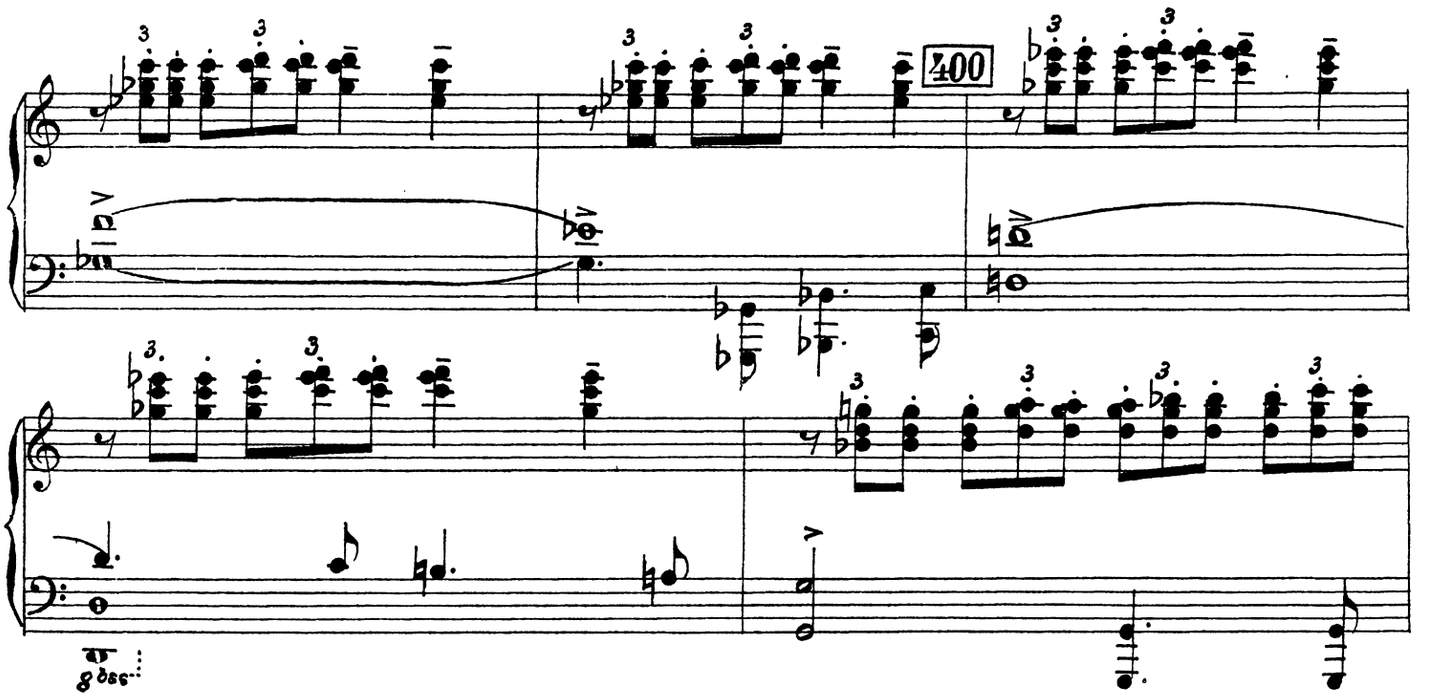

355
S.
Feu - - er sich ei - - nen? Du
S.
lernst es zu spät, wenn der Hieb dir schon
360
S.
sitzt und du läufst hin - ter - drein, doch dann
p cresc. poco a poco
S.
holst du ihn ein, dann hältst
f
mf


365
S.
du
Ge - richt.
Es
ff
f Pos.
370
S.
wird
nicht
ver - ges - - - -
f
S.
sen,
es
wird
nicht
ver -
375
S.
ge - - - -
ben:
Le - - -
ff

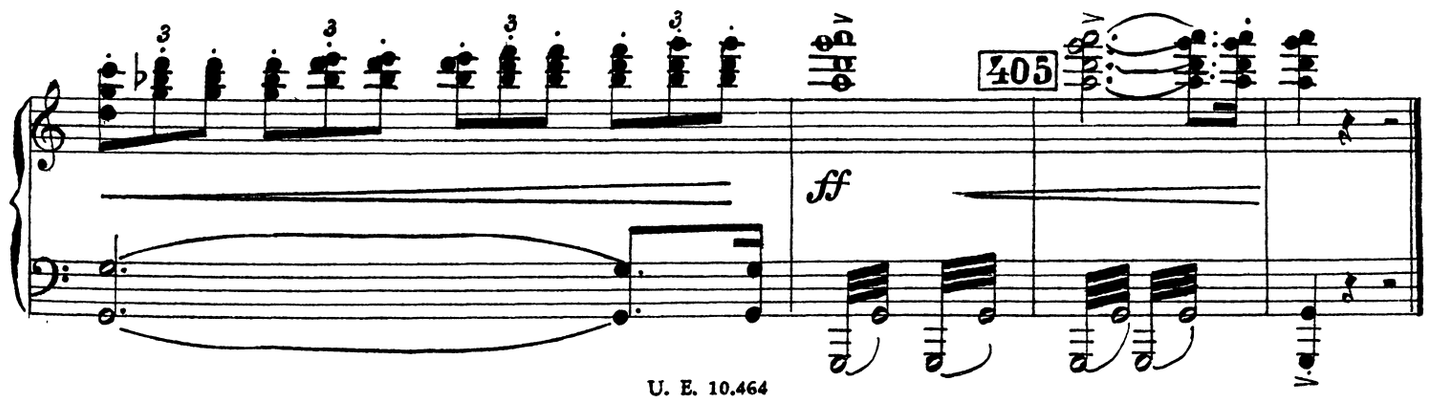

S.
ben um Le - - - - ben!
380
ff
385
390



395



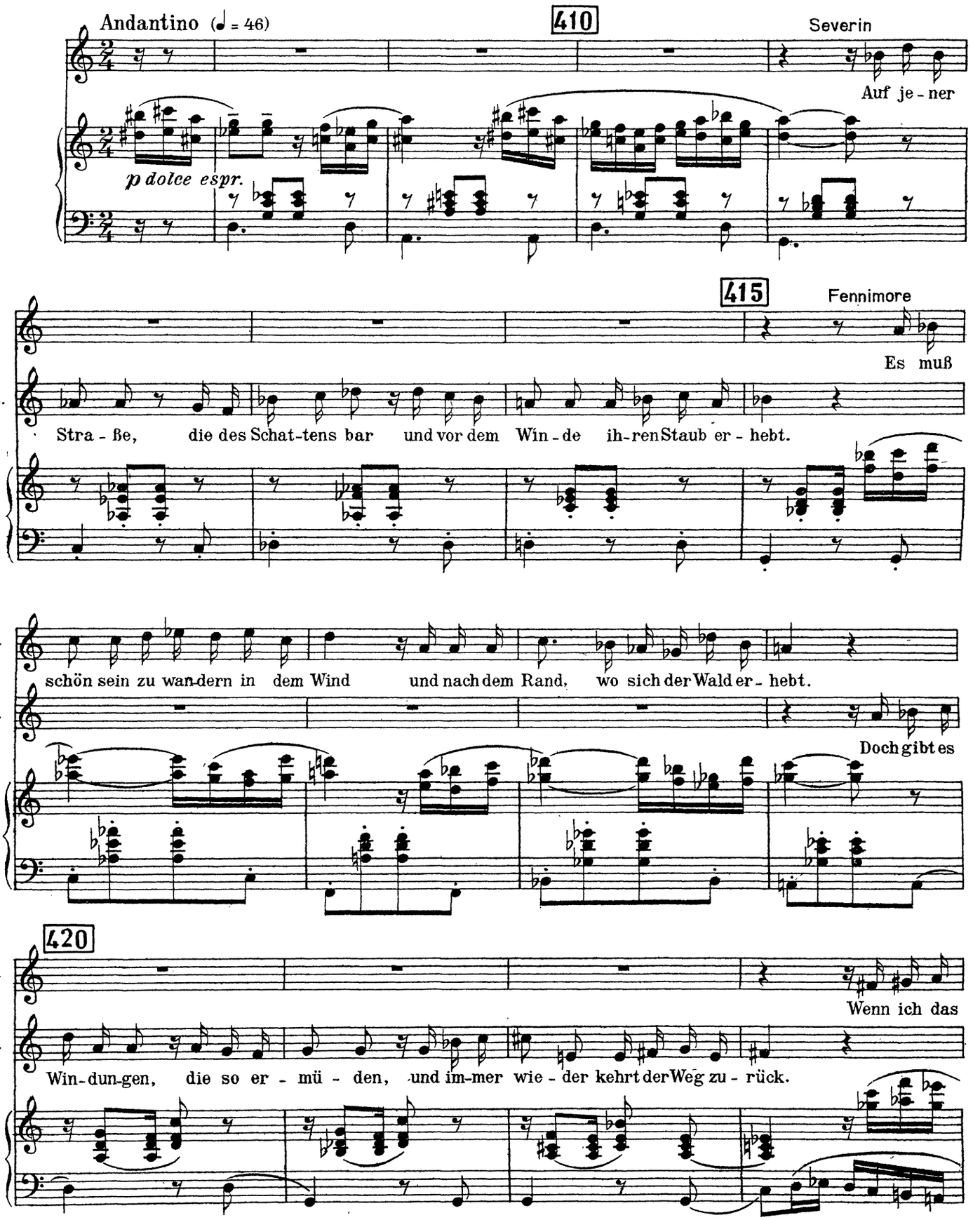
400

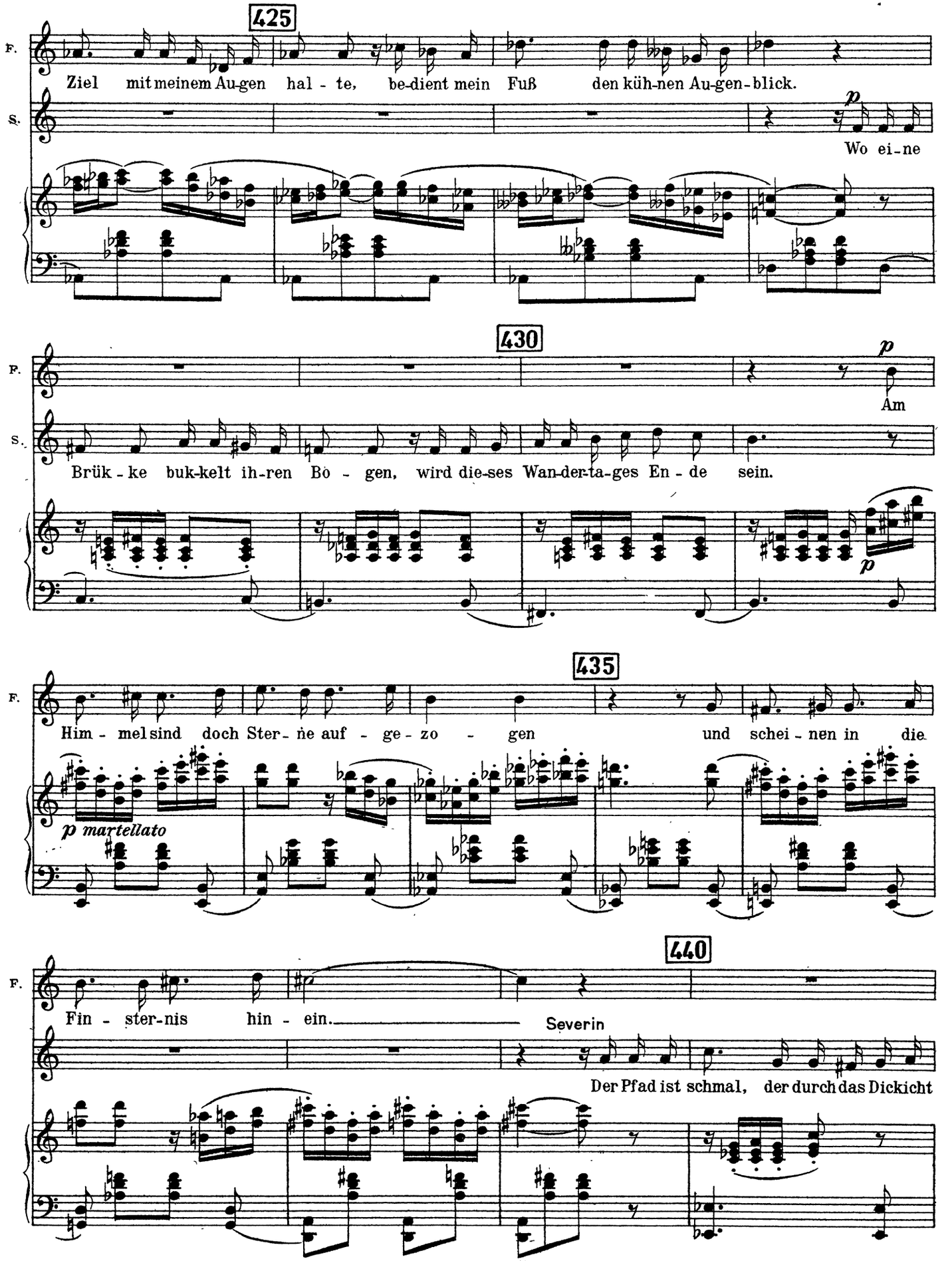


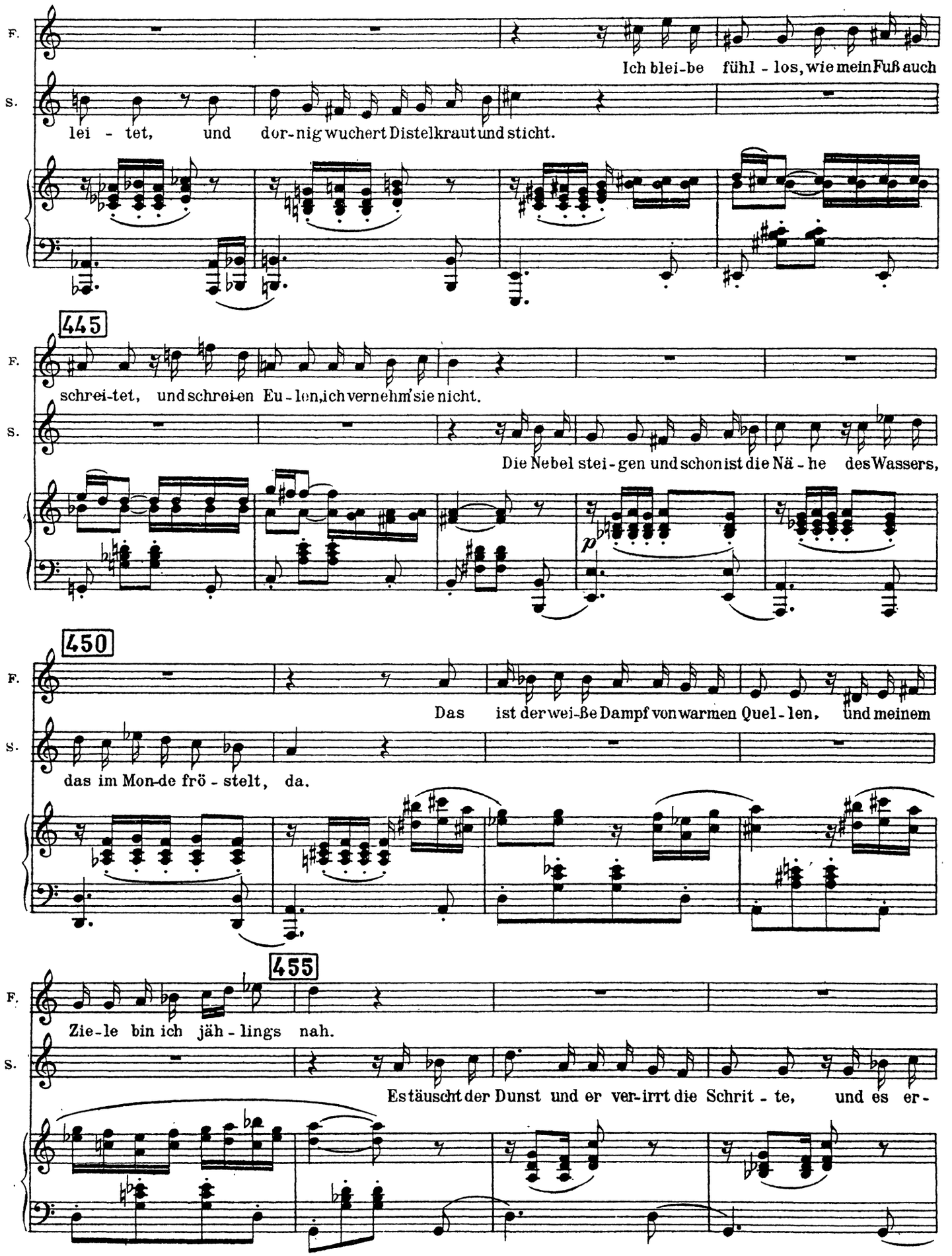
405

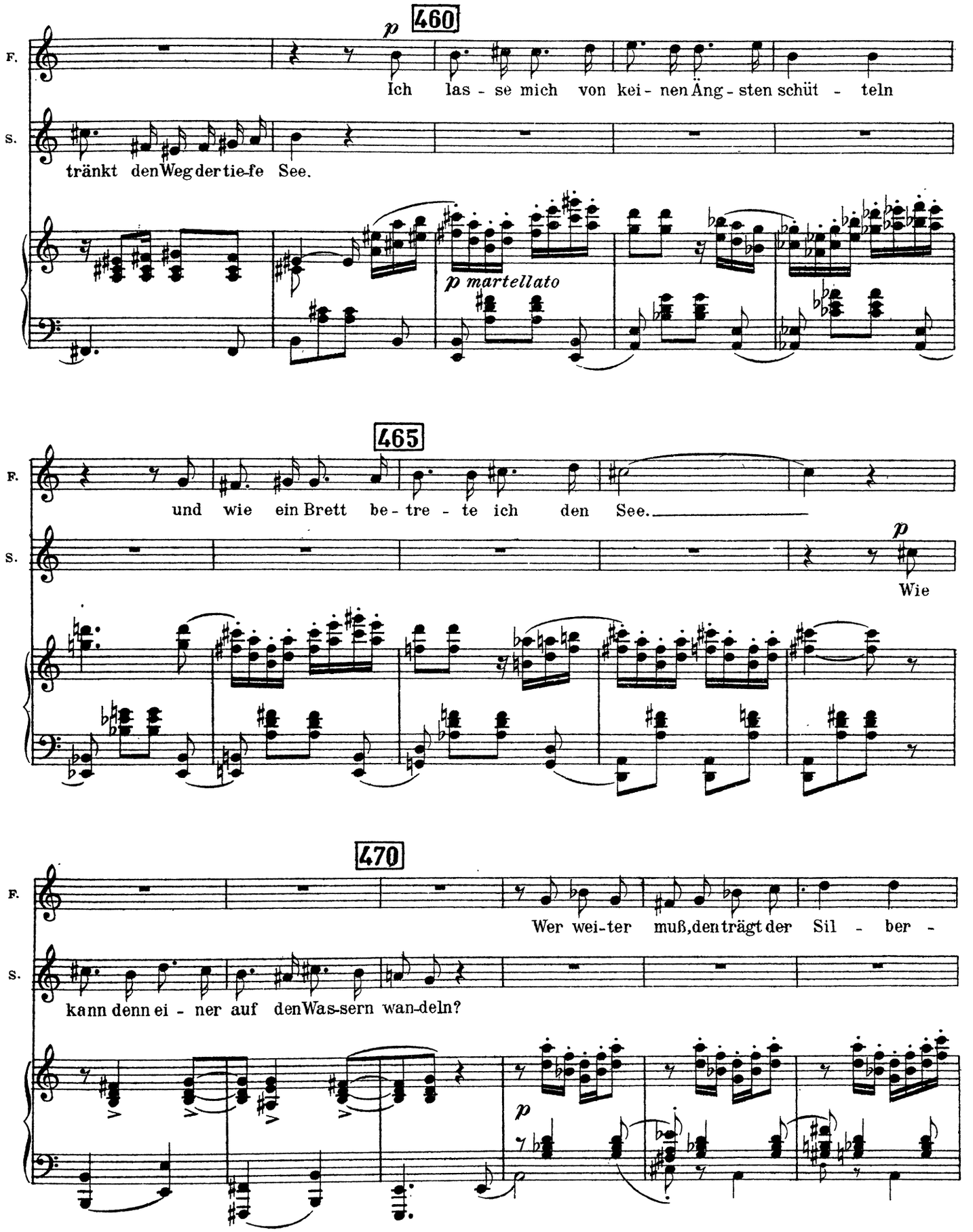
ff

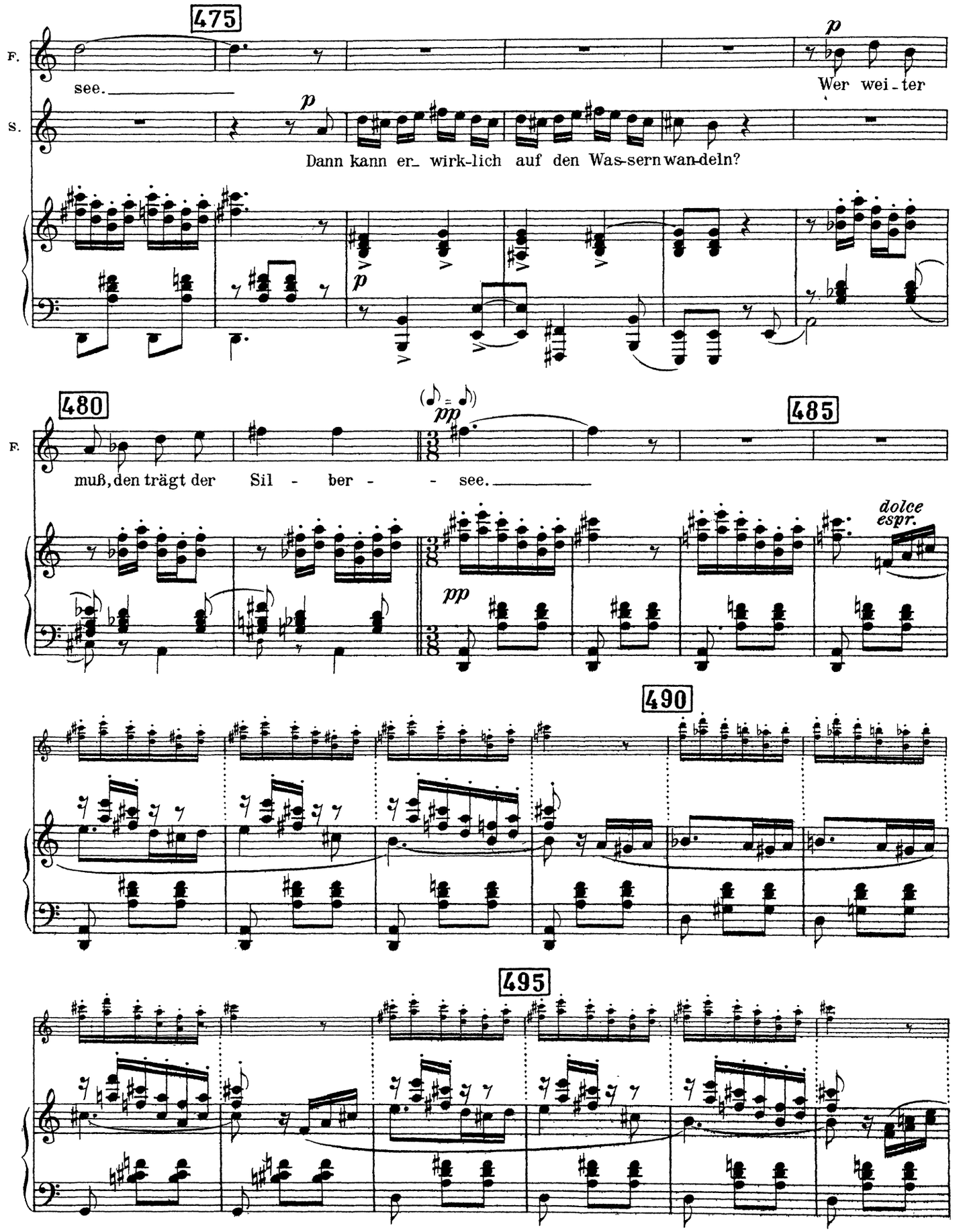
Nr. 12

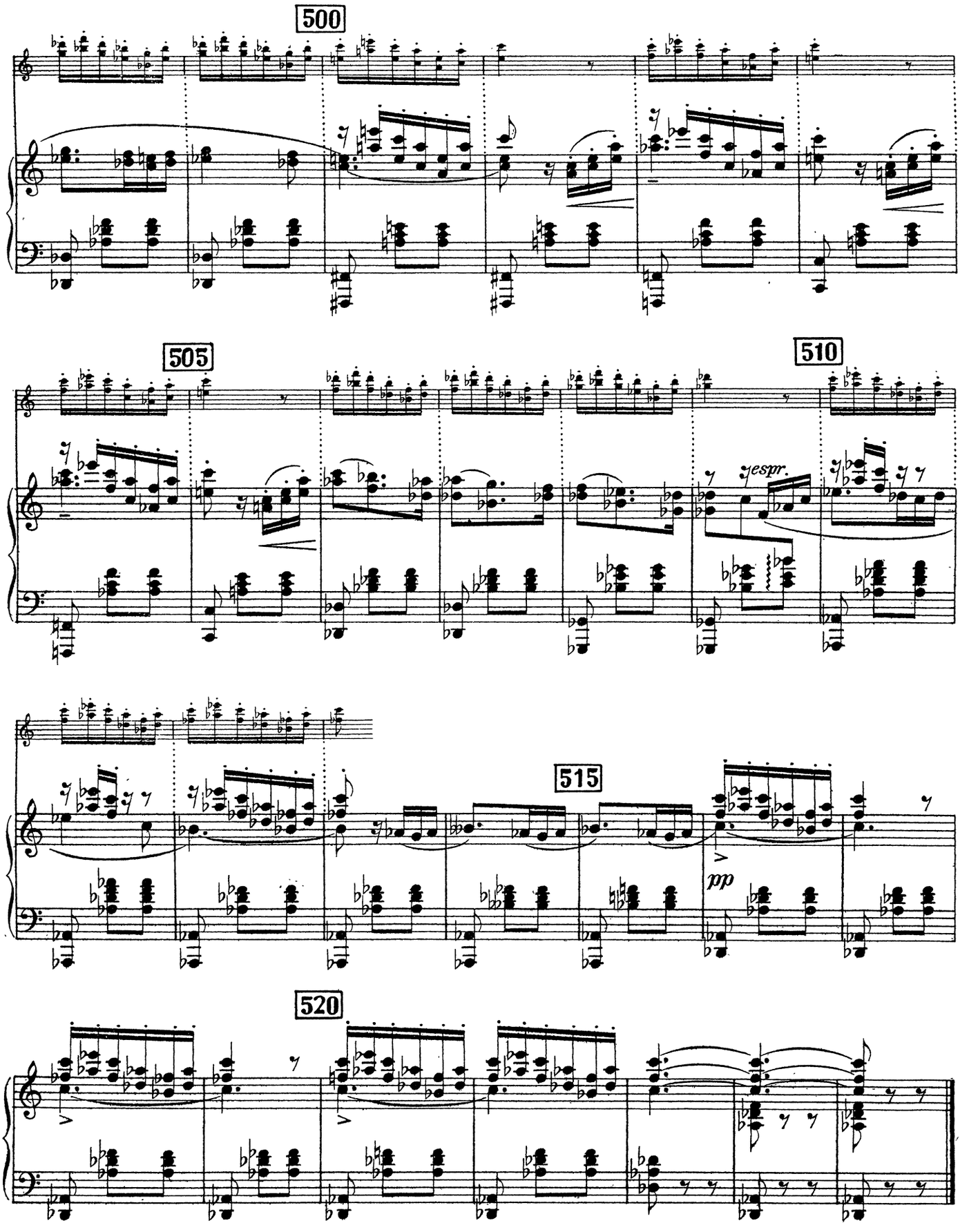

Andantino (♩ = 46)
410
Severin
Auf je - ner
p dolce espr.
415
Fennimore
Es muß
S.
Stra - ße, die des Schat-tens bar und vor dem Win - de ih-ren Staub er - hebt.
F.
schön sein zu wan-dern in dem Wind und nach dem Rand, wo sich der Wald er - hebt.
S.
Doch gibt es
420
F.
Wenn ich das
S.
Win-dun-gen, die so er - mü - den, und im-mer wie - der kehrt der Weg zu - rück.


425
F.
Ziel mit meinem Au-gen hal - te, be-dient mein Fuß den küh-nen Au-gen-blick.
S.
p
Wo ei-ne
430
F.
p
Am
S.
Brük - ke buk-kelt ih-ren Bo - gen, wird die-ses Wan-der-ta-ges En - de sein.
p
435
F.
Him - mel sind doch Ster- ne auf - ge - zo - gen und schei - nen in die
p martellato
440
F.
Fin - ster-nis hin - ein.
Severin
Der Pfad ist schmal, der durch das Dickicht


F.
S.
Ich blei-be fühl - los, wie mein Fuß auch
lei - tet, und dor-nig wuchert Distelkraut und sticht.
445
schrei-tet, und schrei-en Eu - len, ich vernehm' sie nicht.
Die Nebel stei - gen und schon ist die Nä - he des Wassers,
p
450
Das ist der wei-ße Dampf von warmen Quel - len, und meinem
das im Mon-de frö - stelt, da.
455
Zie-le bin ich jäh - lings nah.
Es täuscht der Dunst und er ver-irrt die Schrit - te, und es er-


460
F.
S.
p
Ich las - se mich von kei - nen Äng - sten schüt - teln
tränkt den Weg der tie-fe See.
p martellato
465
F.
S.
und wie ein Brett be - tre - te ich den See.
p
Wie
470
F.
S.
Wer wei-ter muß, den trägt der Sil - ber -
kann denn ei - ner auf den Was-sern wan-deln?
p


475
F.
see.
p
S.
Dann kann er_ wirk-lich auf den Was-sern wan-deln?
Wer wei-ter
480
muß, den trägt der Sil - ber - - see.
pp
485
dolce espr.
490
495


500
505
510
jespr.
515
pp
520

Stichwort: » Haltet... mich fest!! «

Nr. 12a

Reminiszenz

Tempo von Nr. 11

525

ff

Tenor

f

Ich bin der Ei - - ne, mein Feind ist der

530

Chor im Orchester-raum

Bass

f

p

T.

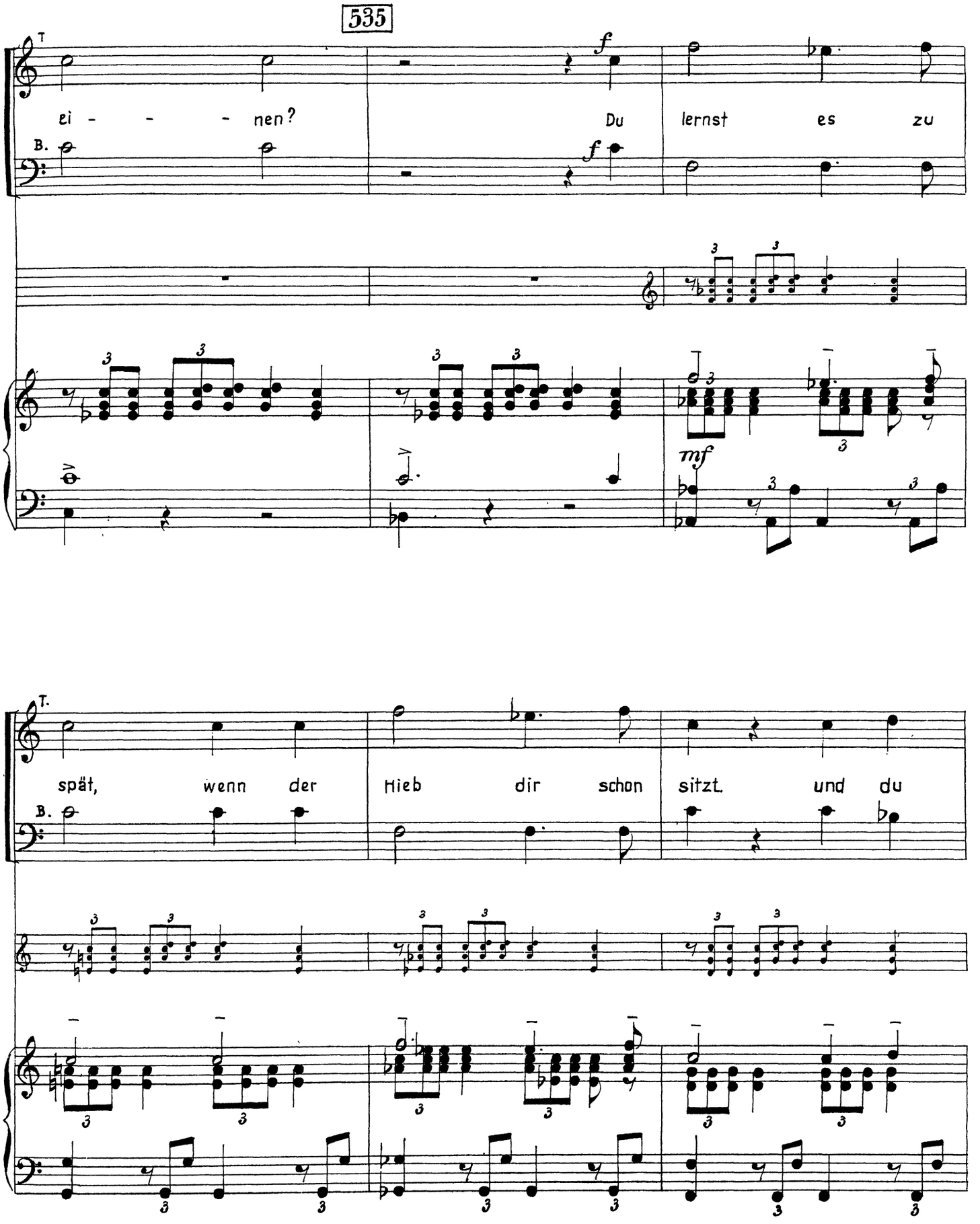
And' - - re, wie soll Was - - ser und Öl sich ver -

B.

535

T.

ei - - - nen? Du lernst es zu



B.

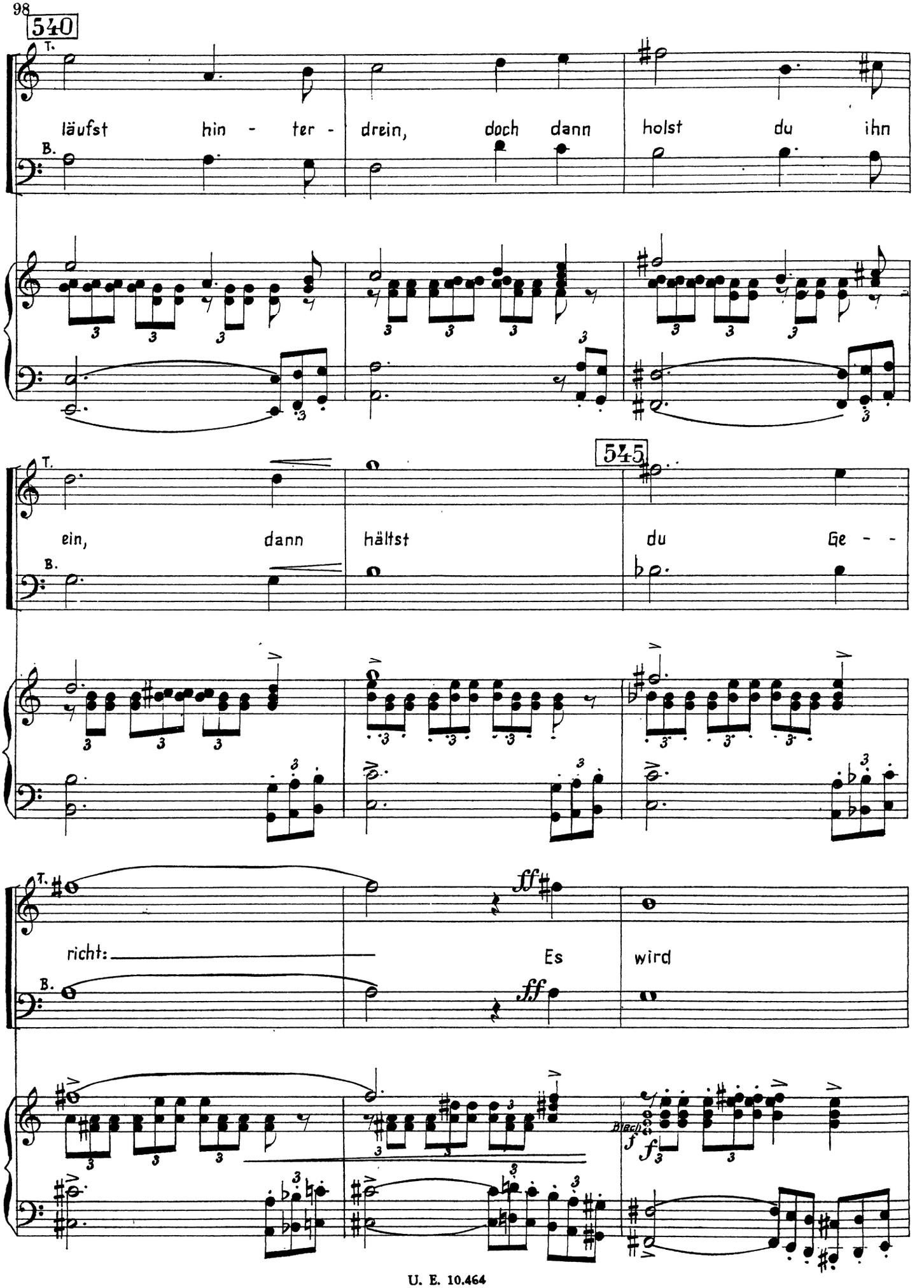
f

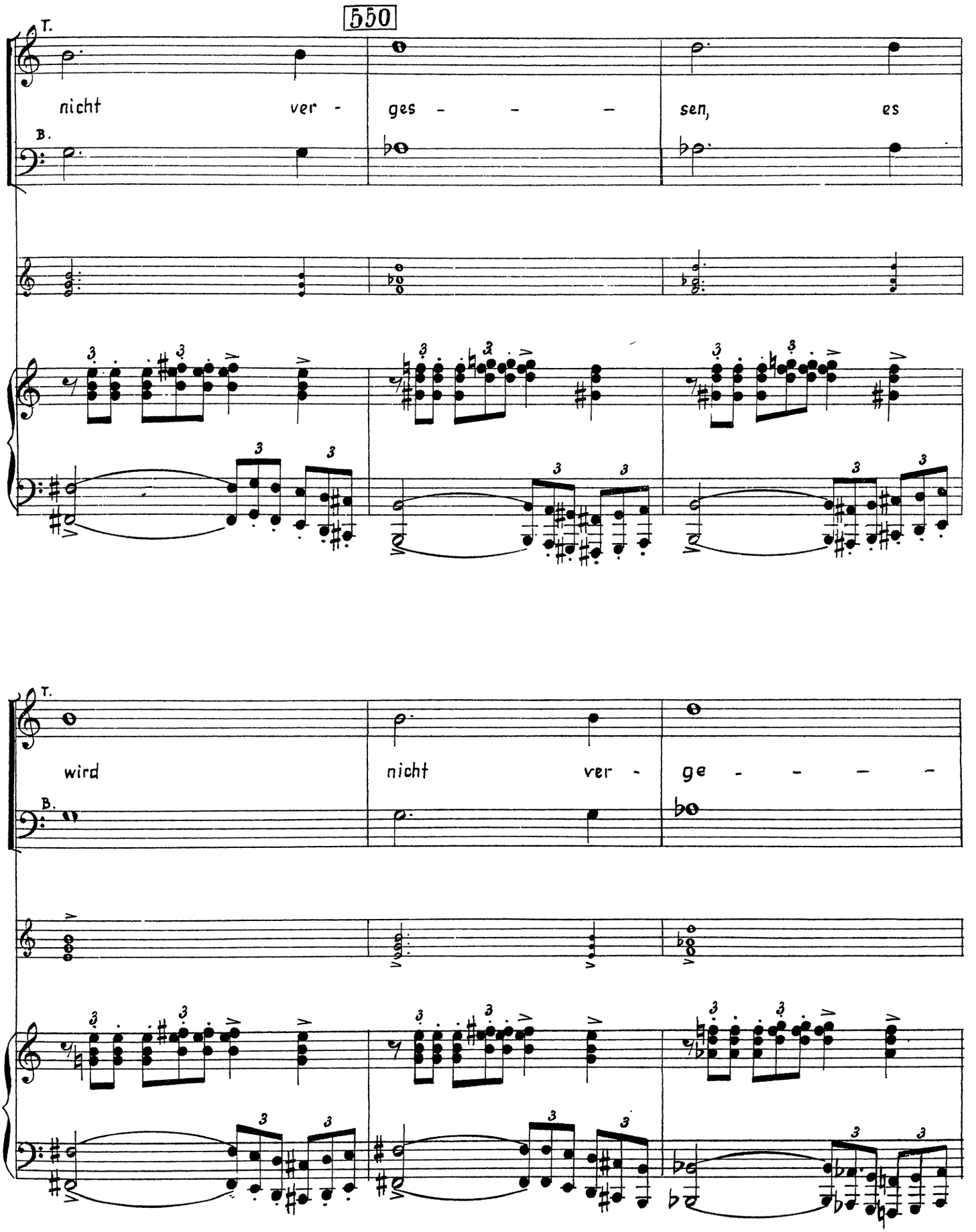
mf

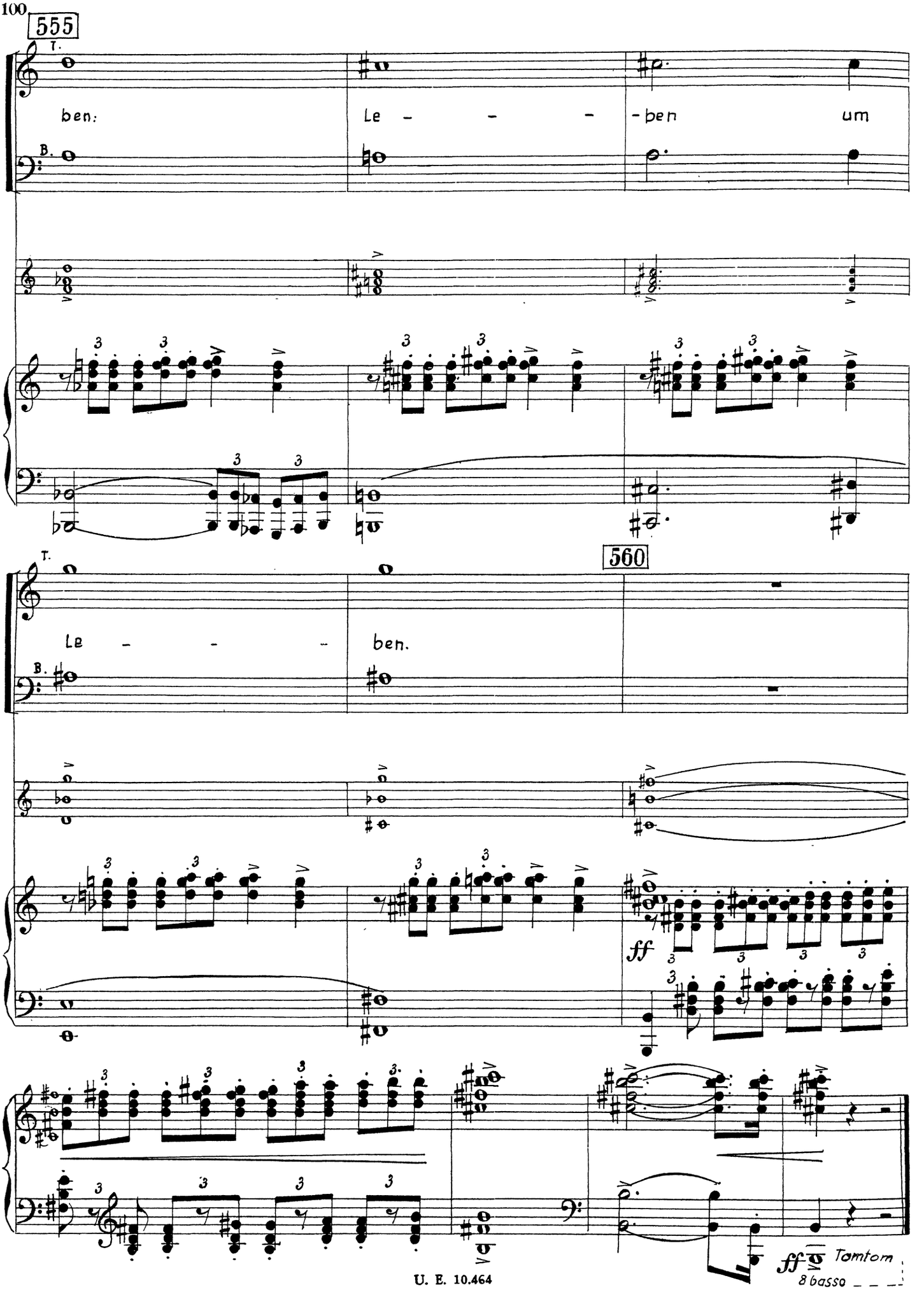
T.

spät, wenn der Hieb dir schon sitzt. und du

B.


540
T.
läufst hin - ter - drein, doch dann holst du ihn
B.
545
T.
ein, dann hältst du Ge - -
B.
T.
richt: Es wird
ff
B.
ff
f

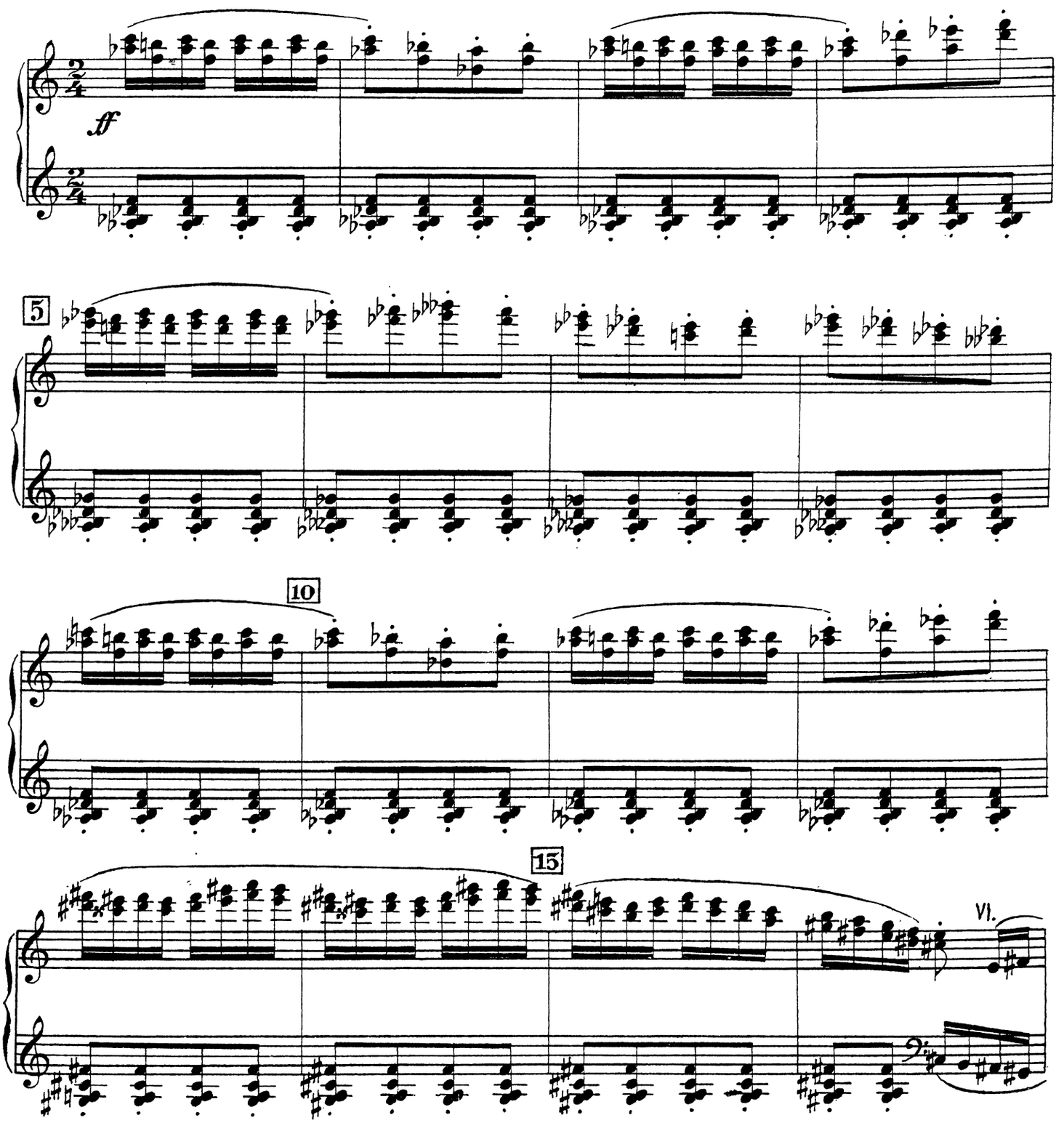

550
T.
nicht ver - ges - - - sen, es
B.
T.
wird nicht ver - ge - - - -
B.

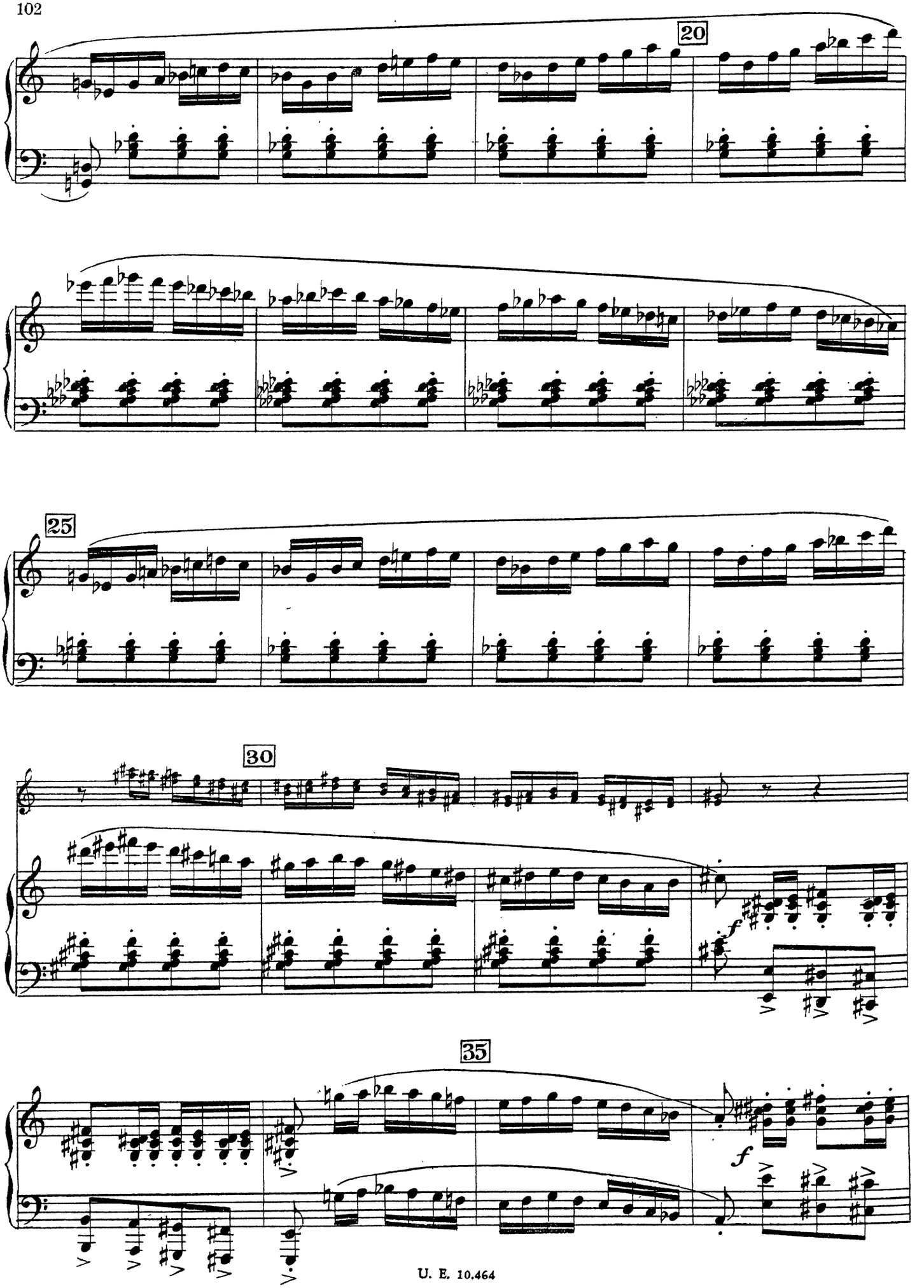

555
T.
ben:
Le - - - - ben um
B.
560
T.
Le - - - ben.
B.
ff
ff
Tamtom
8 basso

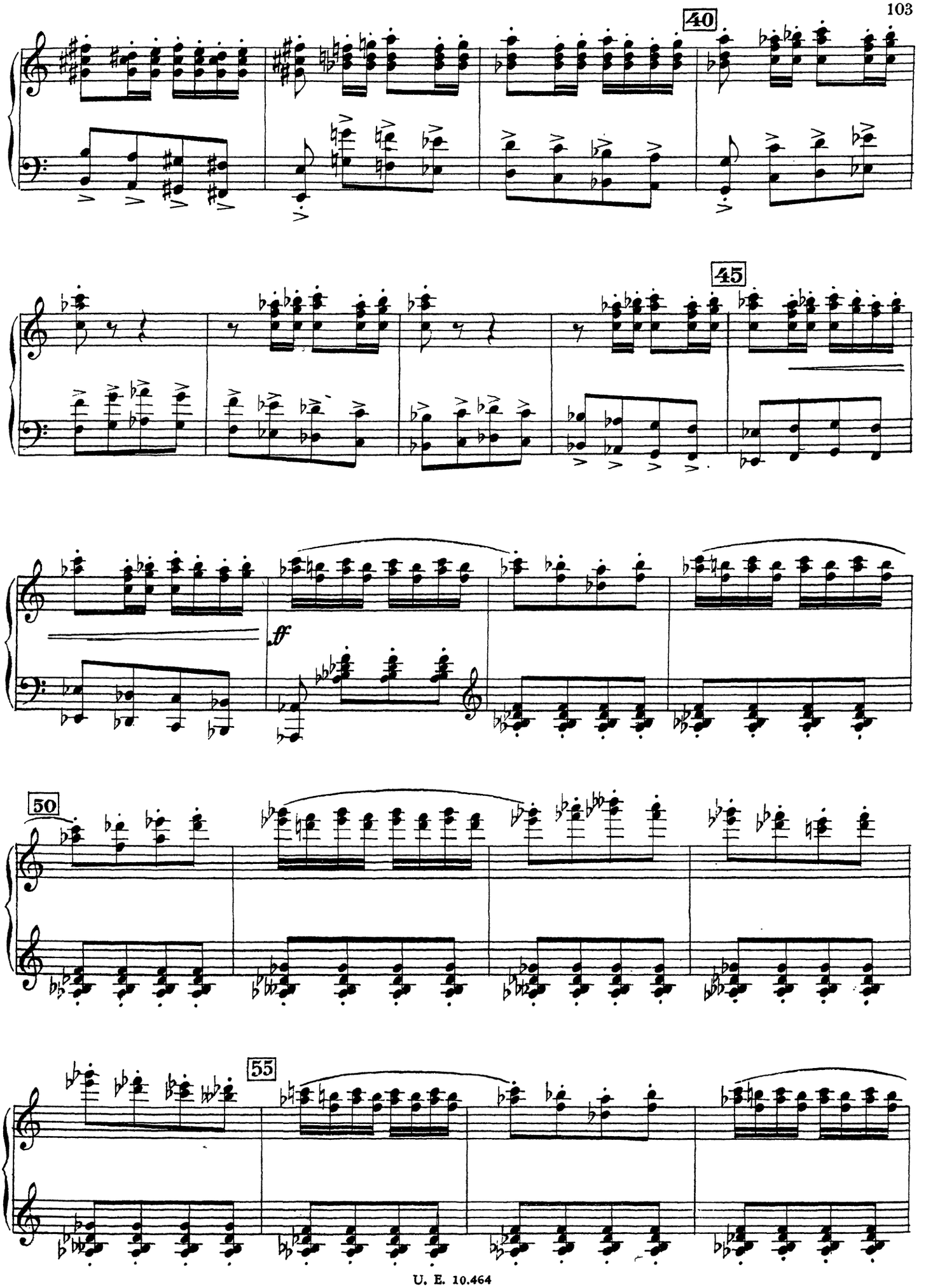
III. AKT

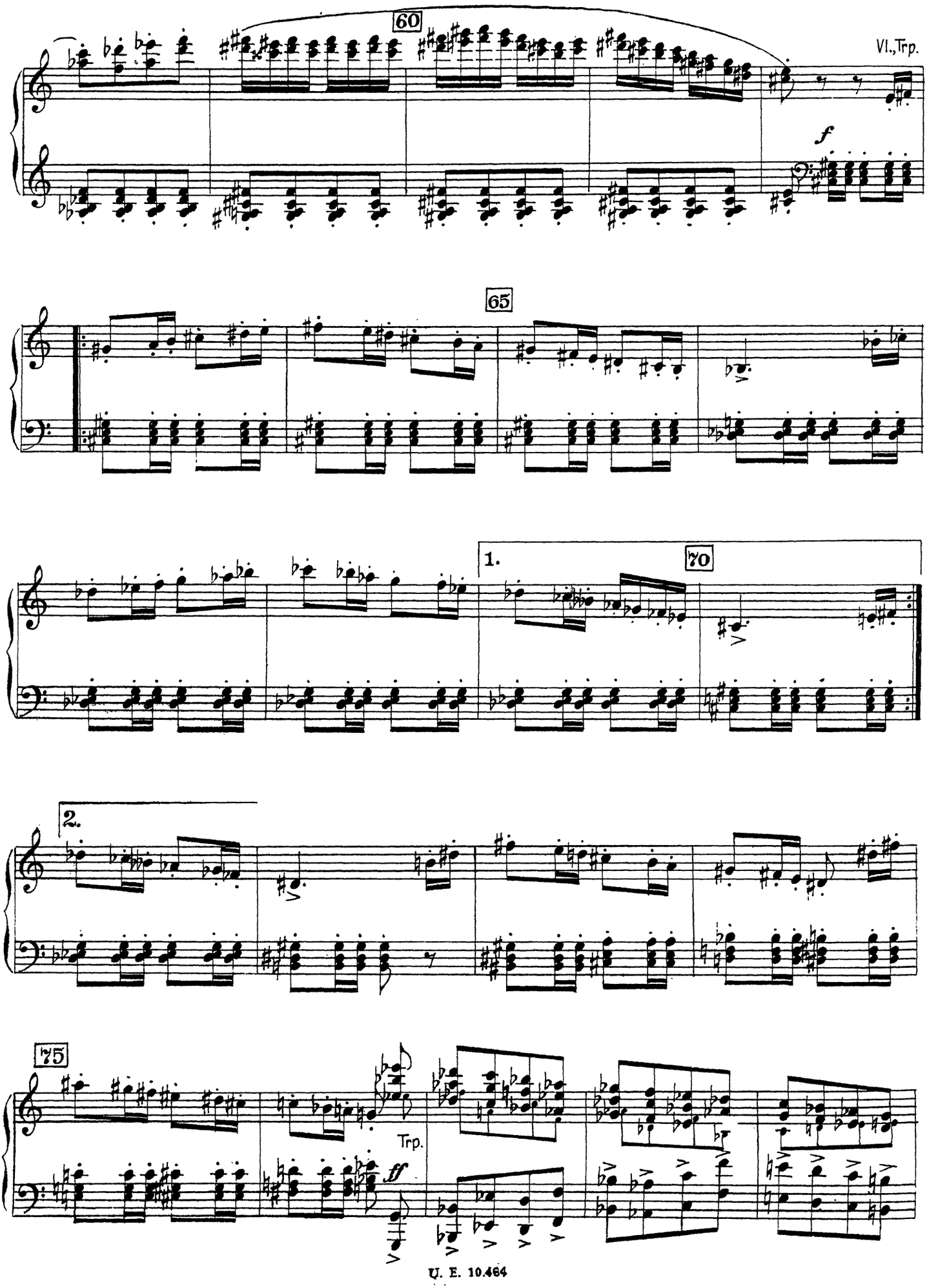
Nr. 13 Introduktion

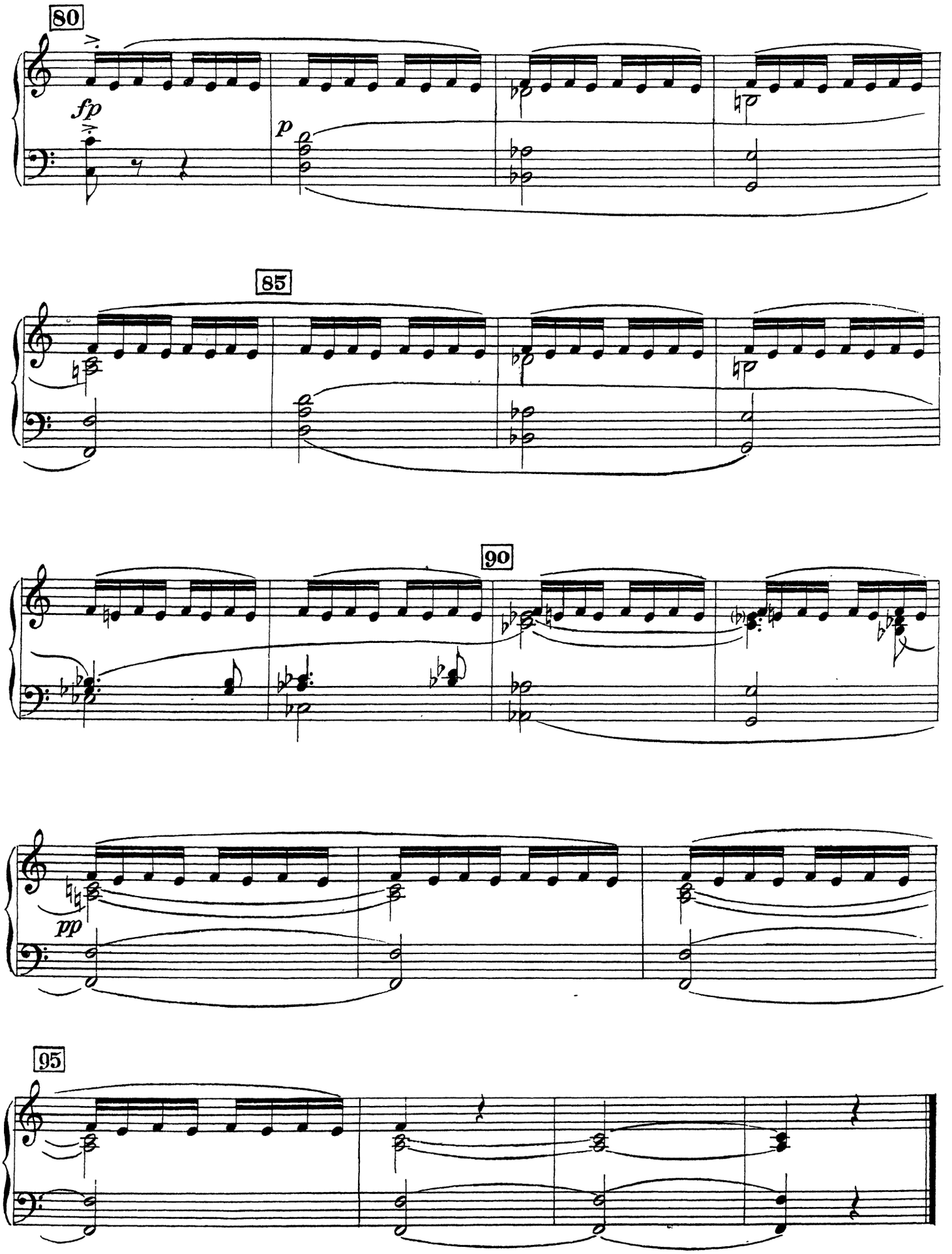
Allegro assai (♩ = 144)




20
25
30
35
f
f

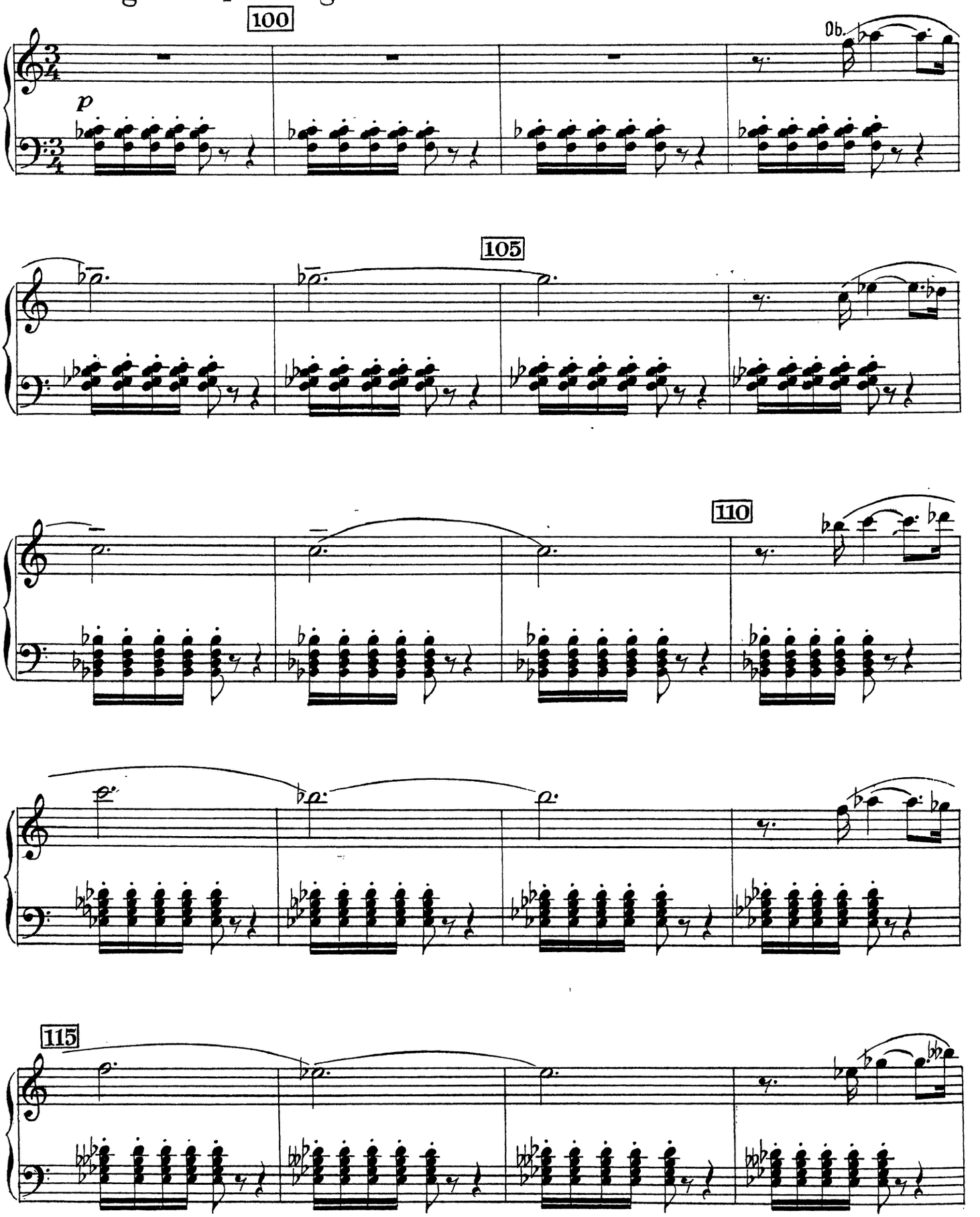

40
45
ff
50
55

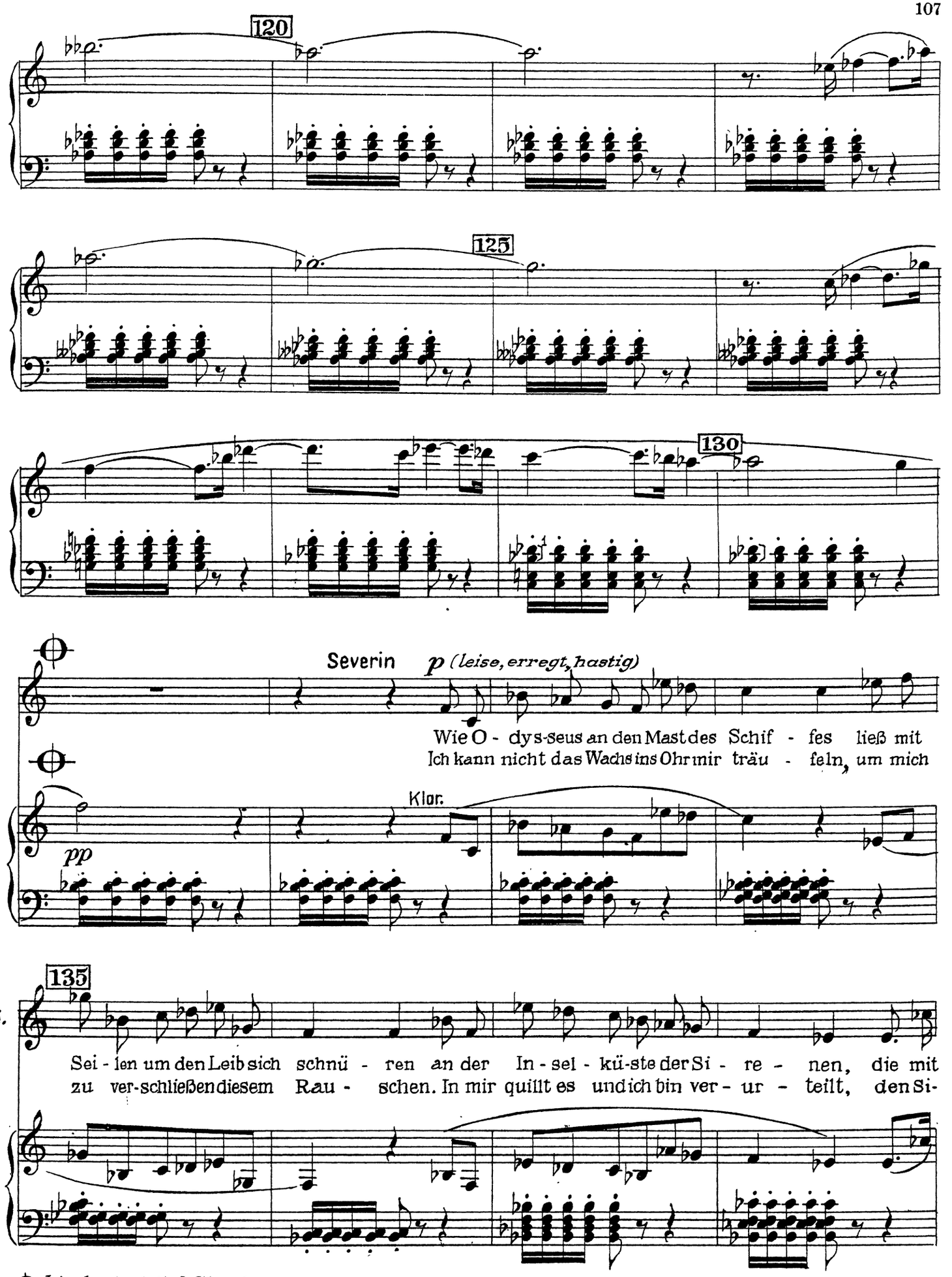

60
Vl.,Trp.
f
65
1.
70
2.
75
Trp.
ff


80
fp
p
85
90
pp
95

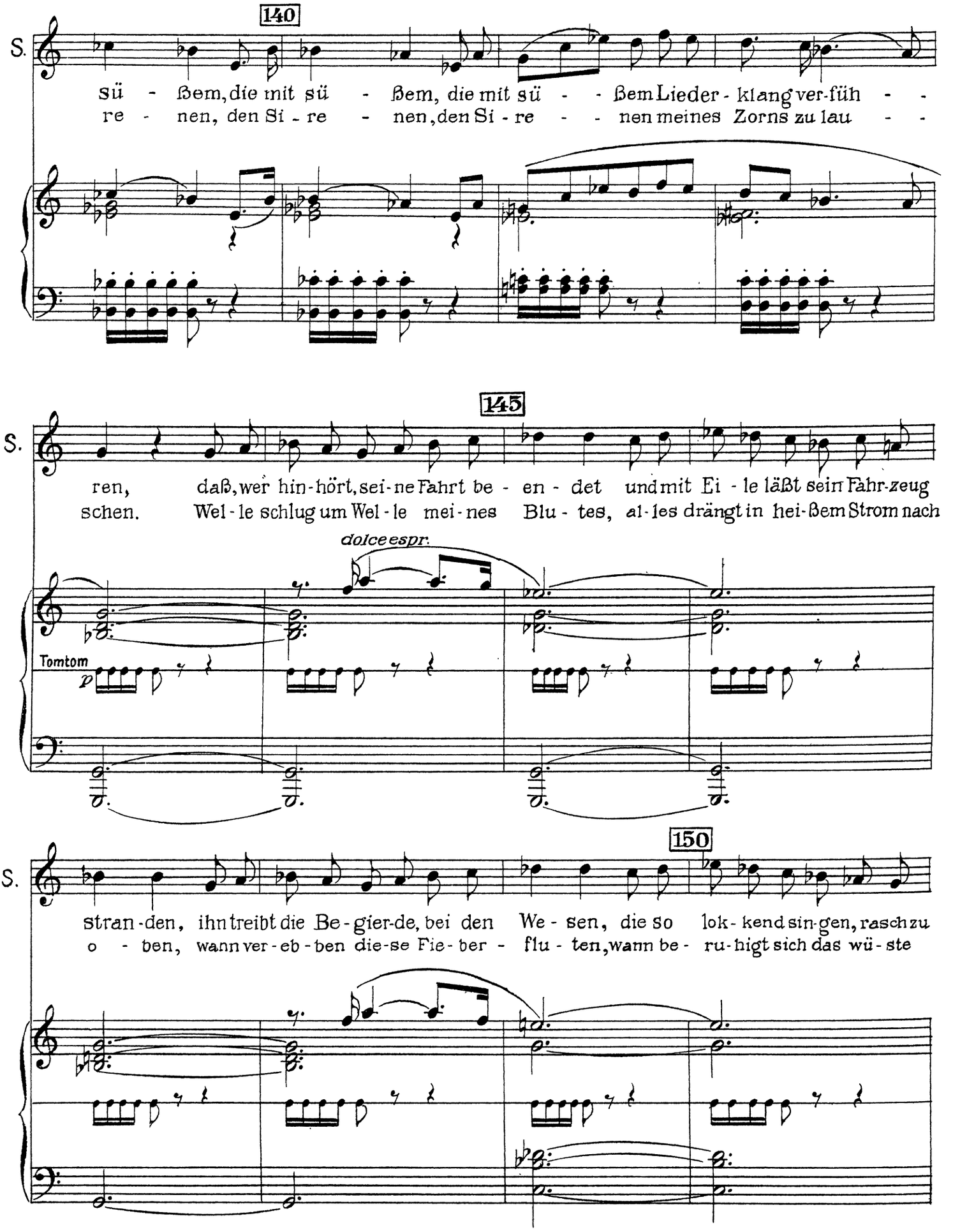
Nr. 14

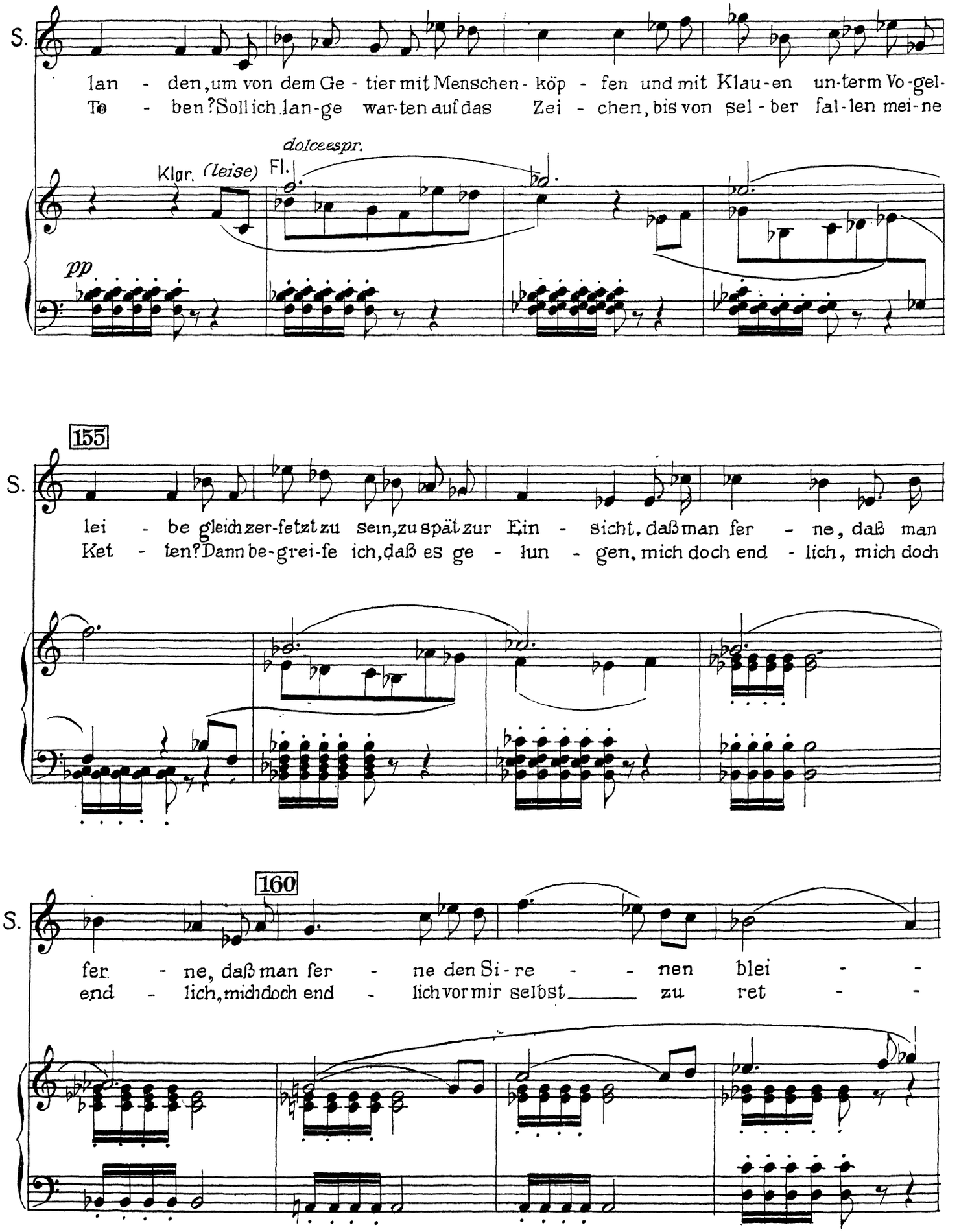
Allegro un poco agitato (♩= 112)

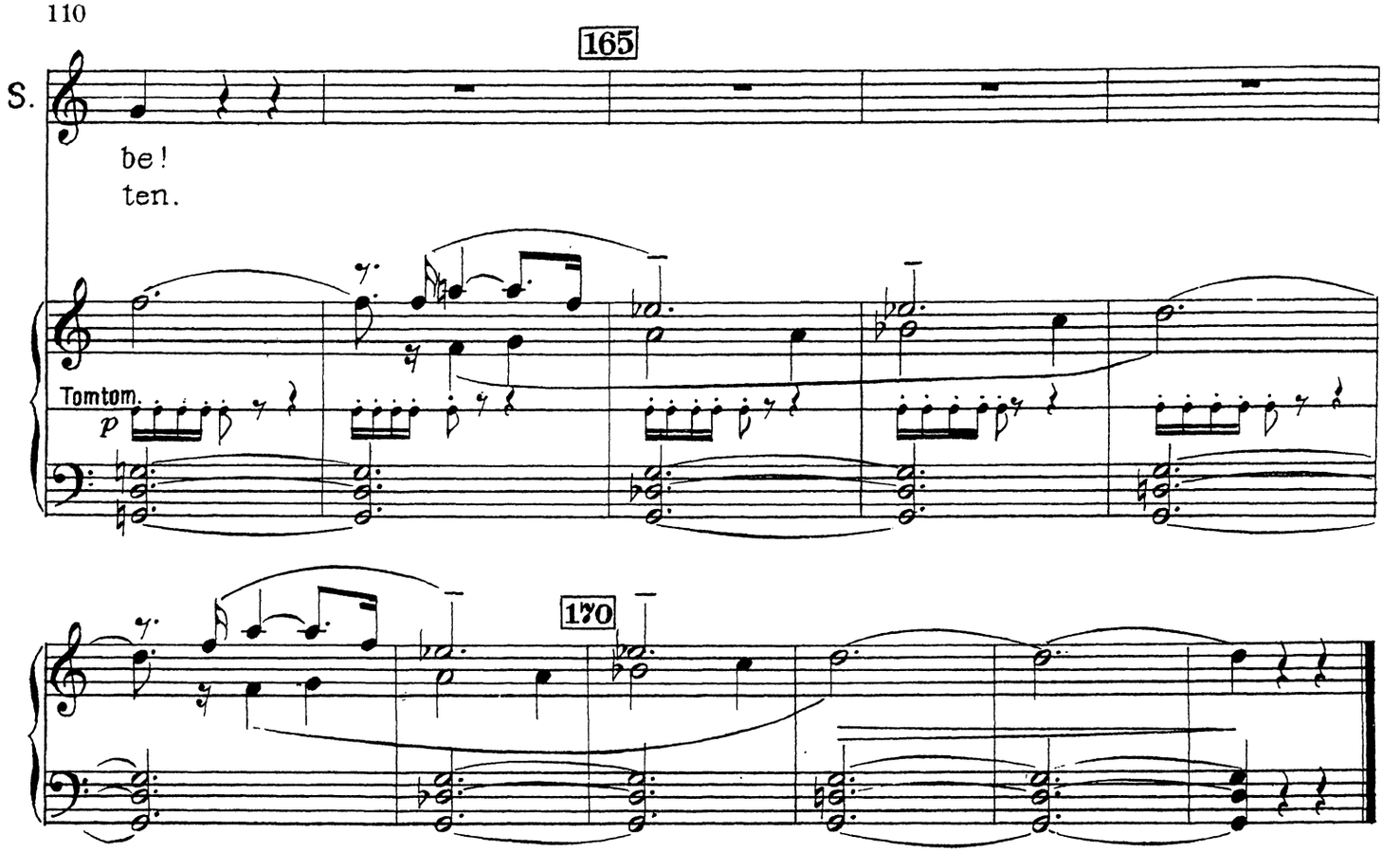




hier beginnt die 2. Strophe

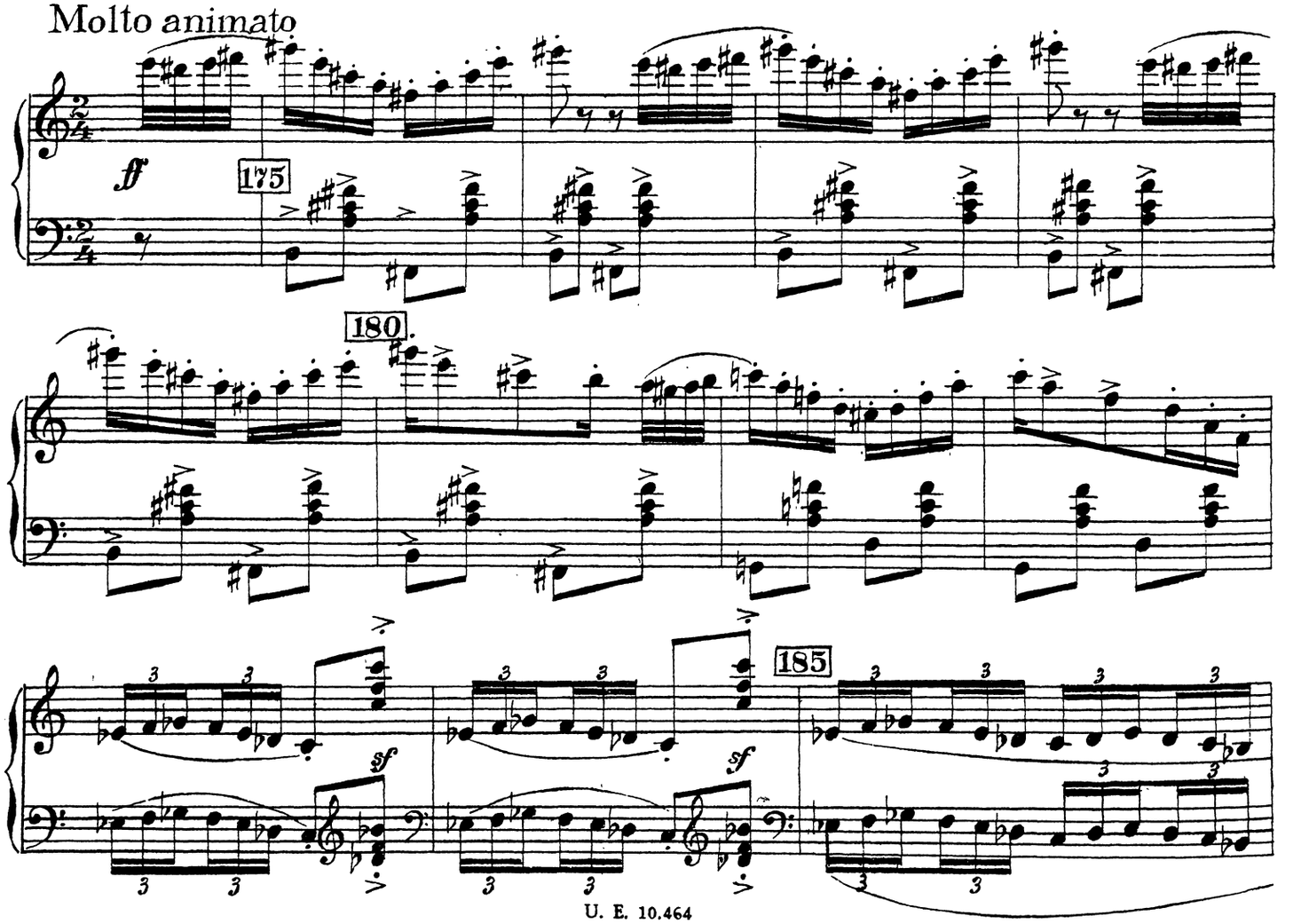

140
S.
sü - ßem, die mit sü - ßem, die mit sü - - ßem Lieder - klang ver-füh - -
re - nen, den Si - re - nen, den Si - re - - nen meines Zorns zu lau - -
145
S.
ren, daß, wer hin-hört, sei-ne Fahrt be - en - det und mit Ei - le läßt sein Fahr-zeug
schen. Wel - le schlug um Wel - le mei-nes Blu - tes, al-les drängt in hei-ßem Strom nach
dolce espr.
Tomtom
p
150
S.
stran-den, ihn treibt die Be-gier-de, bei den We - sen, die so lok - kend sin-gen, rasch zu
o - ben, wann ver-eb-ben die-se Fie-ber - flu - ten, wann be - ru-higt sich das wü - ste

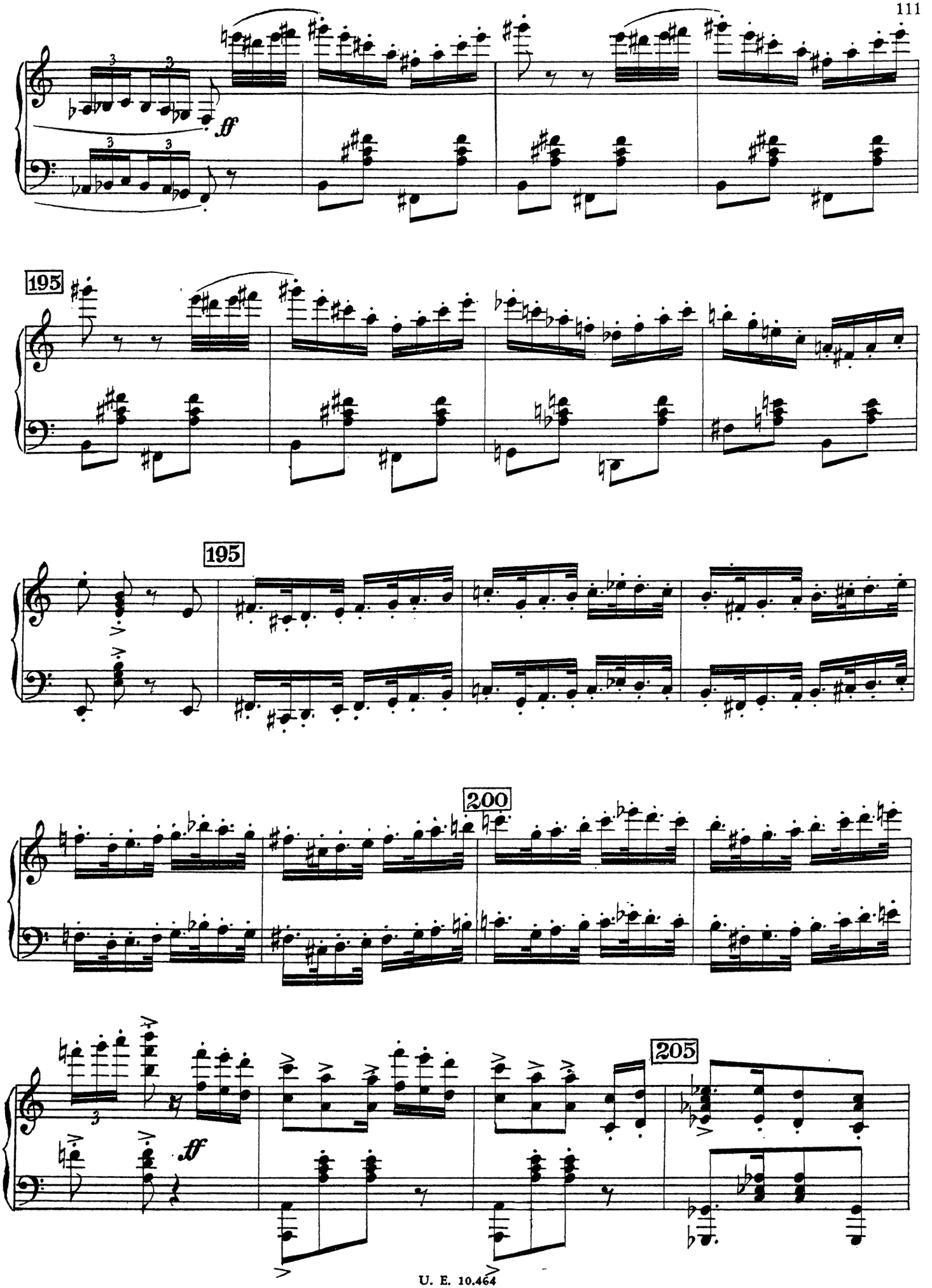

S.
lan - den, um von dem Ge - tier mit Menschen - köp - fen und mit Klau - en un-term Vo-gel-
To - ben? Soll ich lan-ge war-ten auf das Zei - chen, bis von sel - ber fal-len mei-ne
dolce espr.
Klar. (leise)
Fl.
pp
155
S.
lei - be gleich zer-fetzt zu sein, zu spät zur Ein - sicht, daß man fer - ne, daß man
Ket - ten? Dann be-grei-fe ich, daß es ge - lun - gen, mich doch end - lich, mich doch
160
S.
fer - ne, daß man fer - ne den Si - re - - nen blei - -
end - lich, mich doch end - lich vor mir selbst zu ret - -

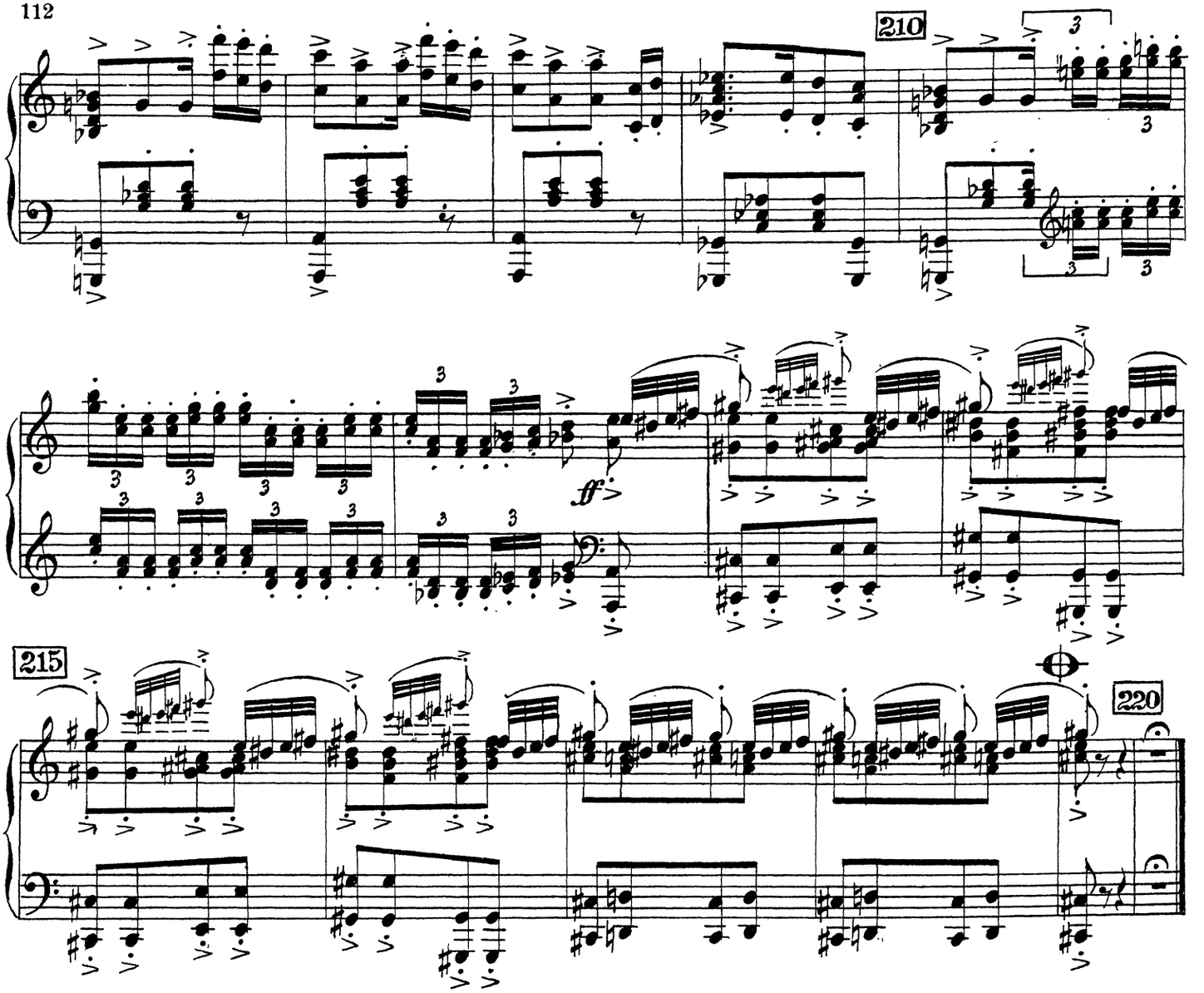


Stichwort: Tanz' einen Totentanz!

Nr. 15

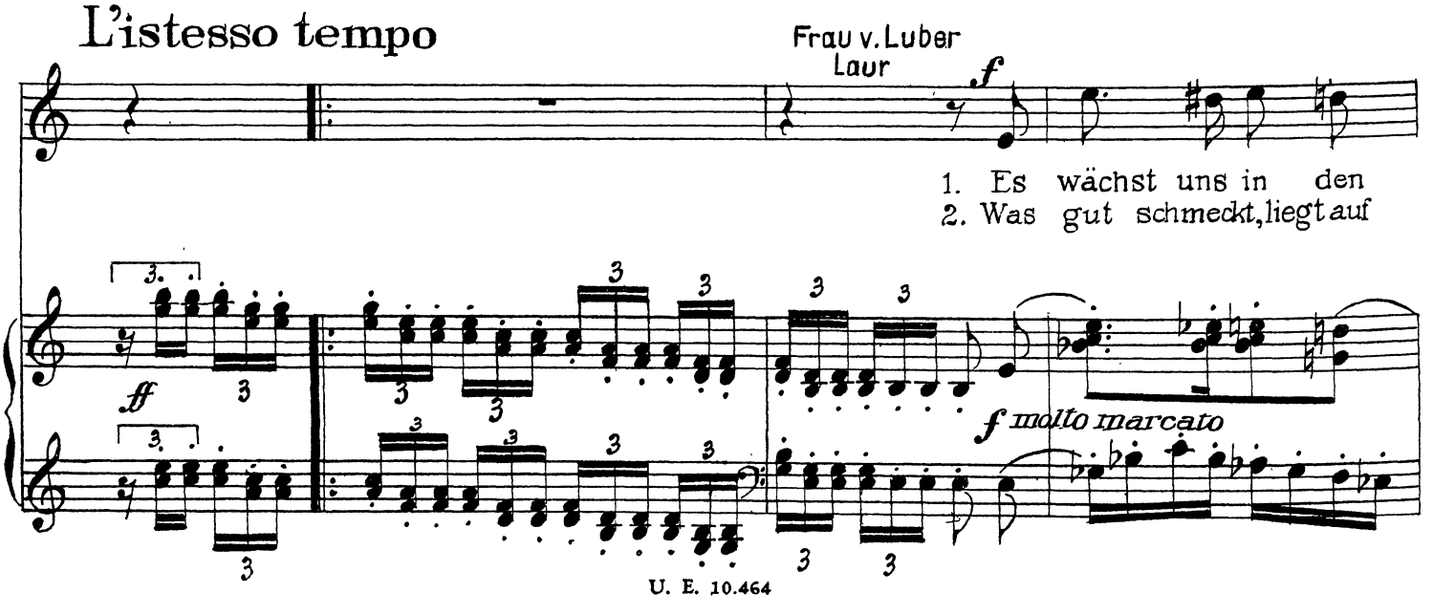



ff
195
195
200
205
ff



Nr. 15a

Stichwort: Berauschend



225

Fr.v.L.
L.

Mund der Wein, wir gra-ben in dem Wein-berg nicht und wis - sen nicht und
uns' - rem Tisch, wo - her es kommt u. wie man's holt, es wird ge-holt, es

230

Fr.v.L.
L.

wis - sen nicht, wer die Trau-ben von den Re - ben bricht.
wird ge-holt, und__ noch was ek - kig ist, das rollt.

235

Fr.v.L.
L.

Wir sel - ber rüh - ren kei - ne
Wir win - ken kaum mit ei - ner

mf

240

Fr.v.L.
L.

Hand
Hand
1.u.2. wie im Schla-raf-fen-land, wie im Schla-raf - fen - land.

f *ff*

245

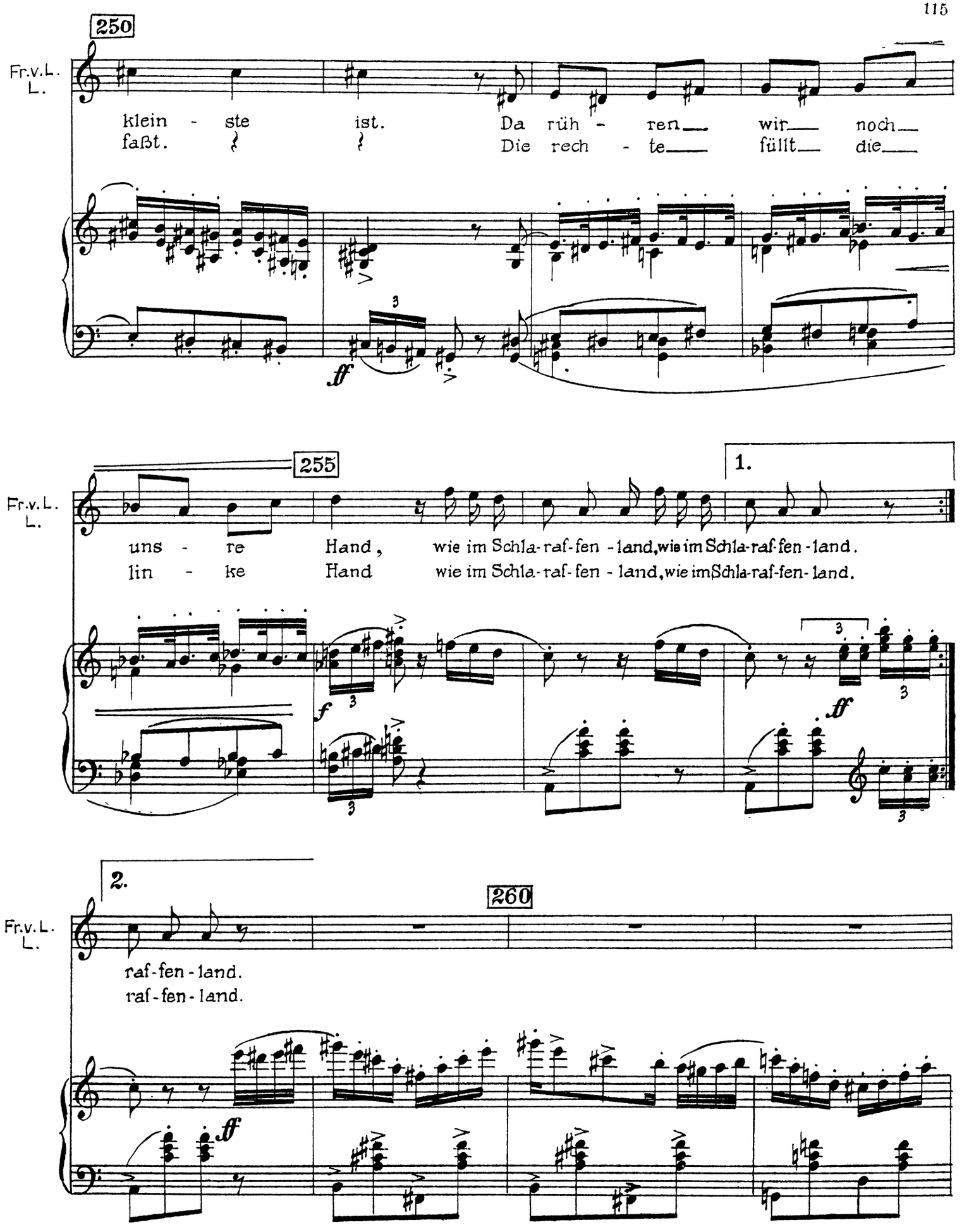
Fr.v.L.
L.

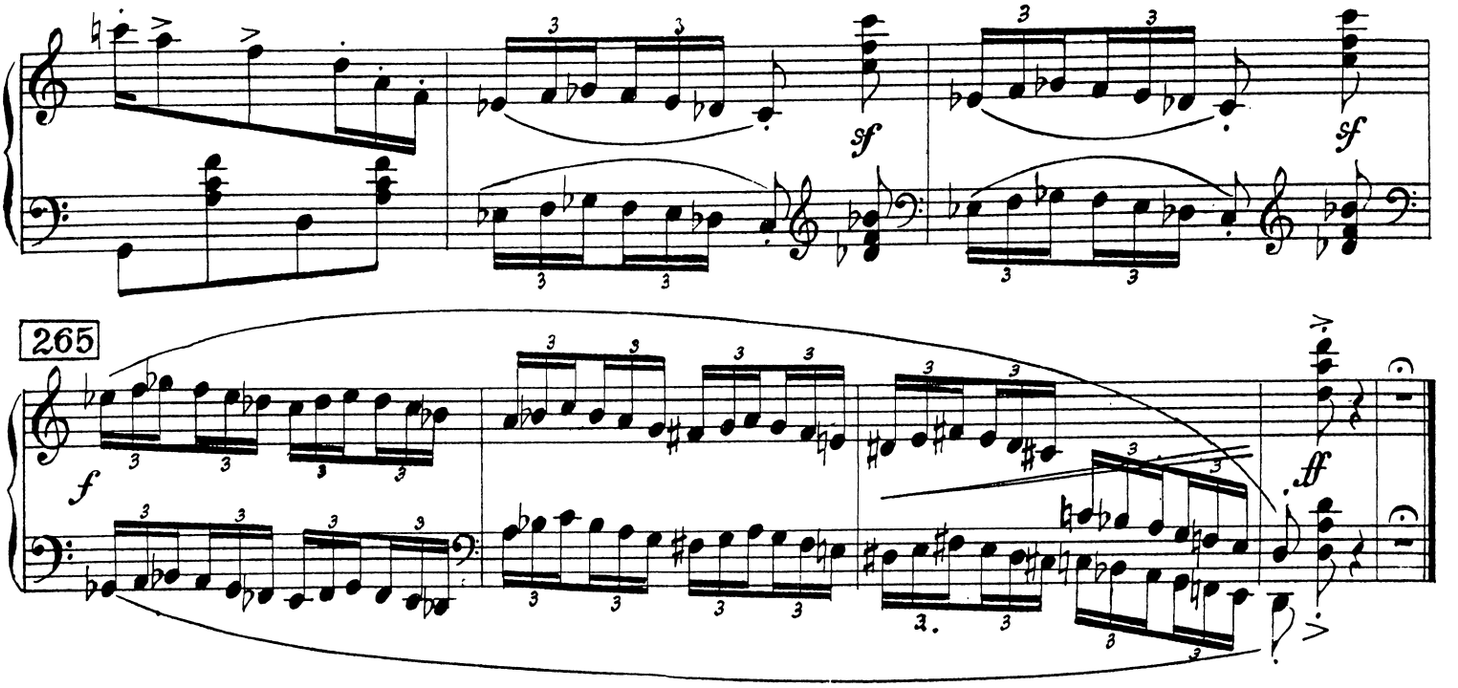
f

Wir war - ten, bis die Nacht er-graut, da schläft, was mü-de ist und
Es gibt noch das Schla- raf-fen-land, wo man ge-wal-tig praßt und

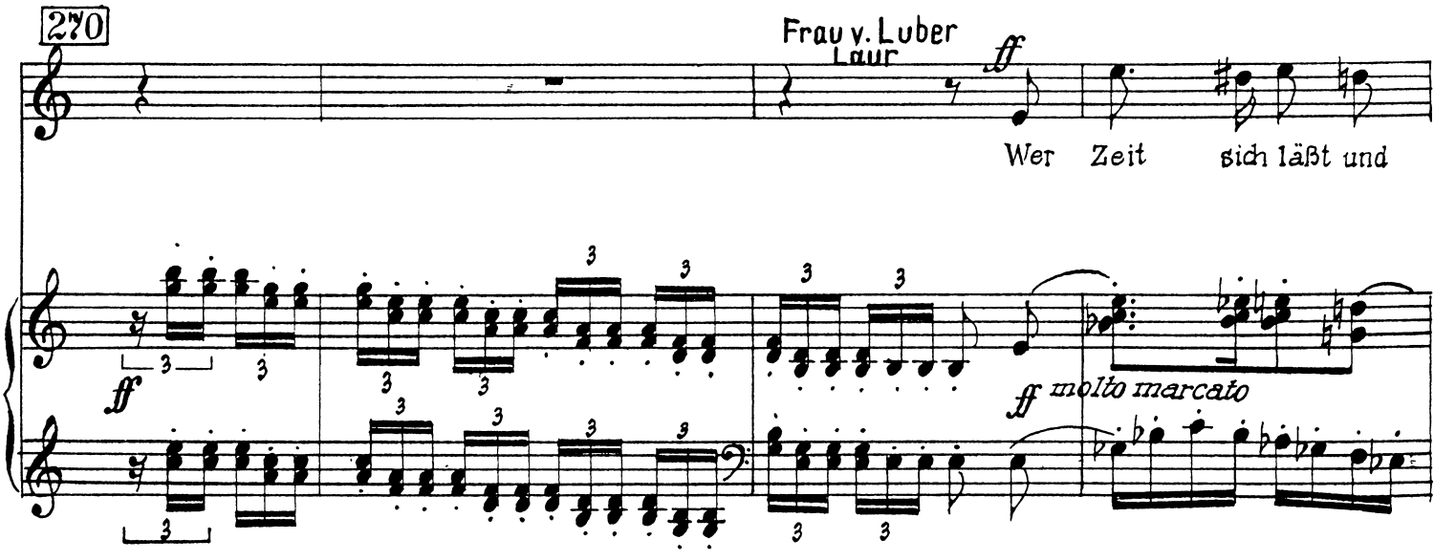
Fr.v.L.
L.

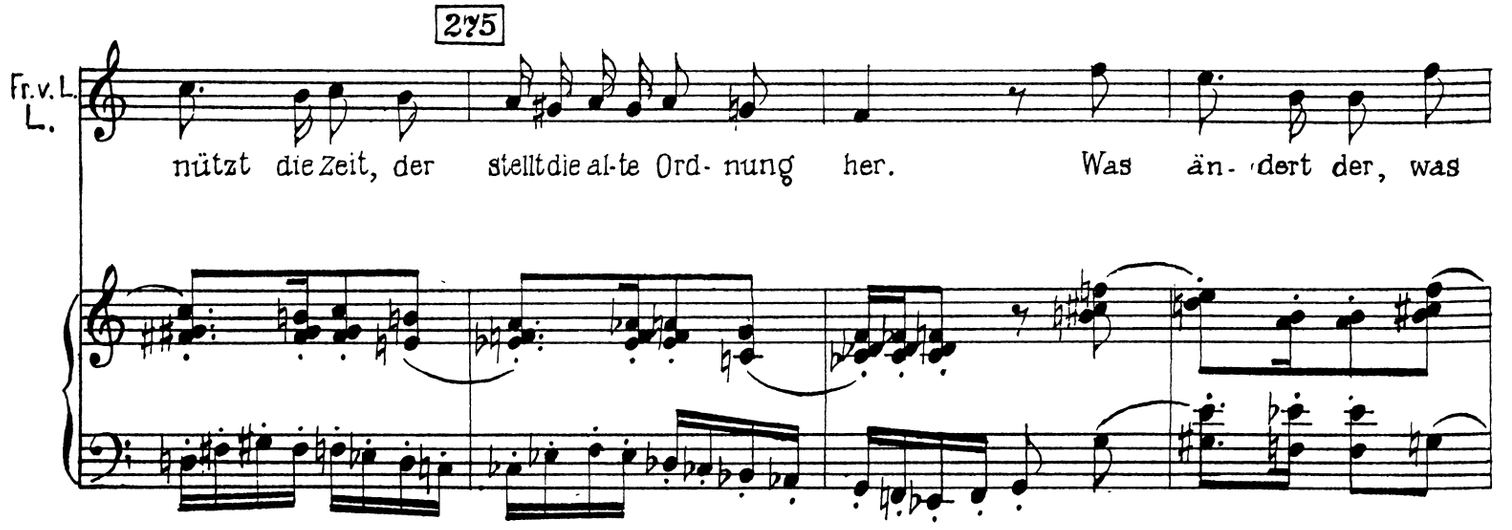
nicht mehr fä - hig ist, den Fin - ger auf - zu - he - ben, der der
wo man nichts ver - paßt, wo - nach die Gier im Ü - ber - flus - se

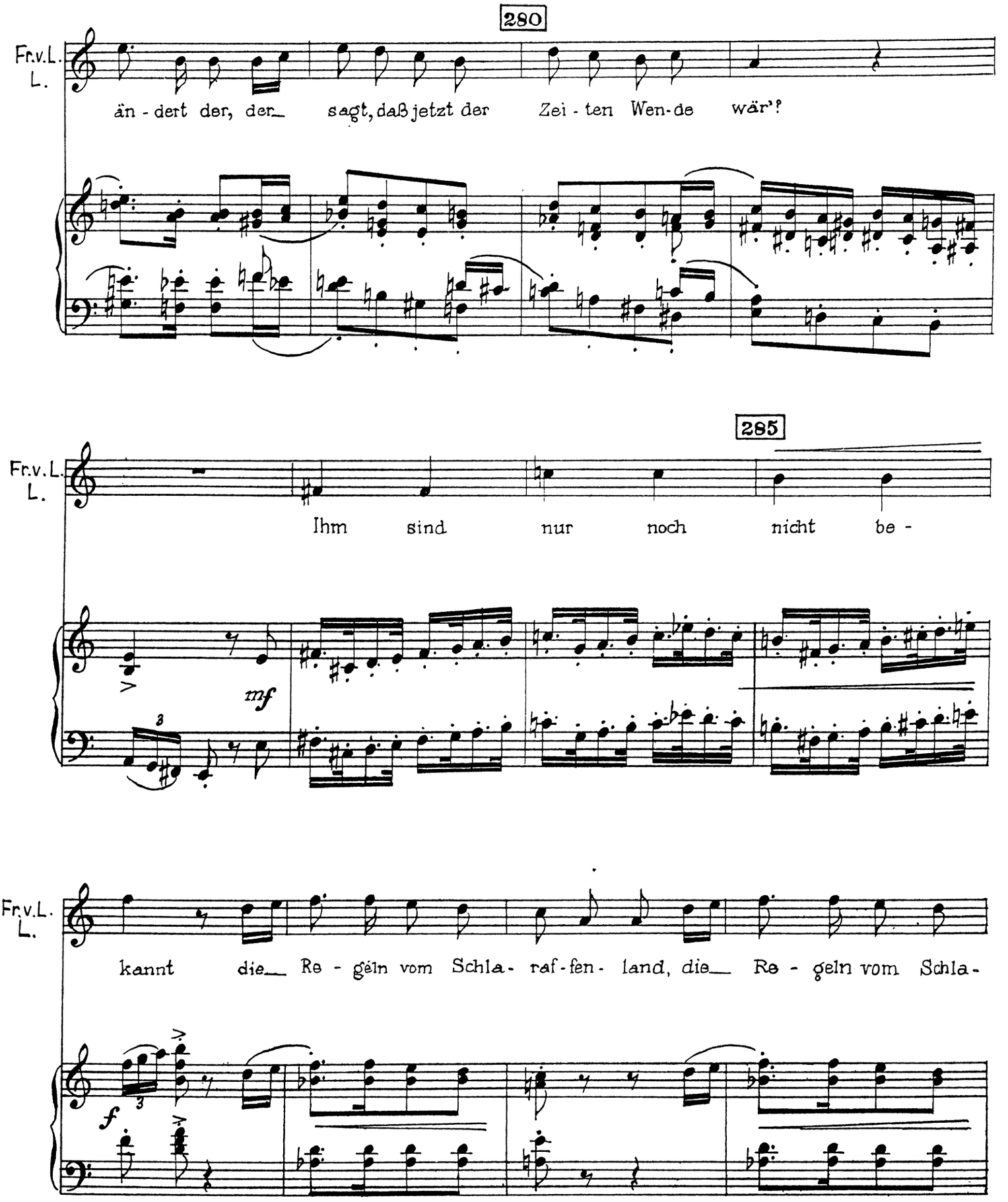

250
Fr.v.L.
L.
klein - ste ist. Da rüh - ren wir noch
faßt. Die rech - te füllt die
ff
255
1.
Fr.v.L.
L.
uns - re Hand, wie im Schla-raf-fen - land, wie im Schla-raf-fen - land.
lin - ke Hand wie im Schla-raf-fen - land, wie im Schla-raf-fen- land.
f
ff
2.
260
Fr.v.L.
L.
raf-fen-land.
raf-fen-land.
ff



Stichwort: Es ist nun alles wieder so, wie es sein soll.






280
Fr.v.L.
L.
än - dert der, der_ sagt, daß jetzt der Zei - ten Wen-de wär'?
285
Fr.v.L.
L.
Ihm sind nur noch nicht be -
mf
Fr.v.L.
L.
kannt die_ Re - geln vom Schla - raf - fen - land, die_ Re - geln vom Schla -
f

290

Fr.v.L.
L.

raf- fen-land.

f

Die klei - ne

ff

mf

295

Fr.v.L.
L.

Stö - rung wan - delt nichts, sie schwingt sich aus und wie-der steht es

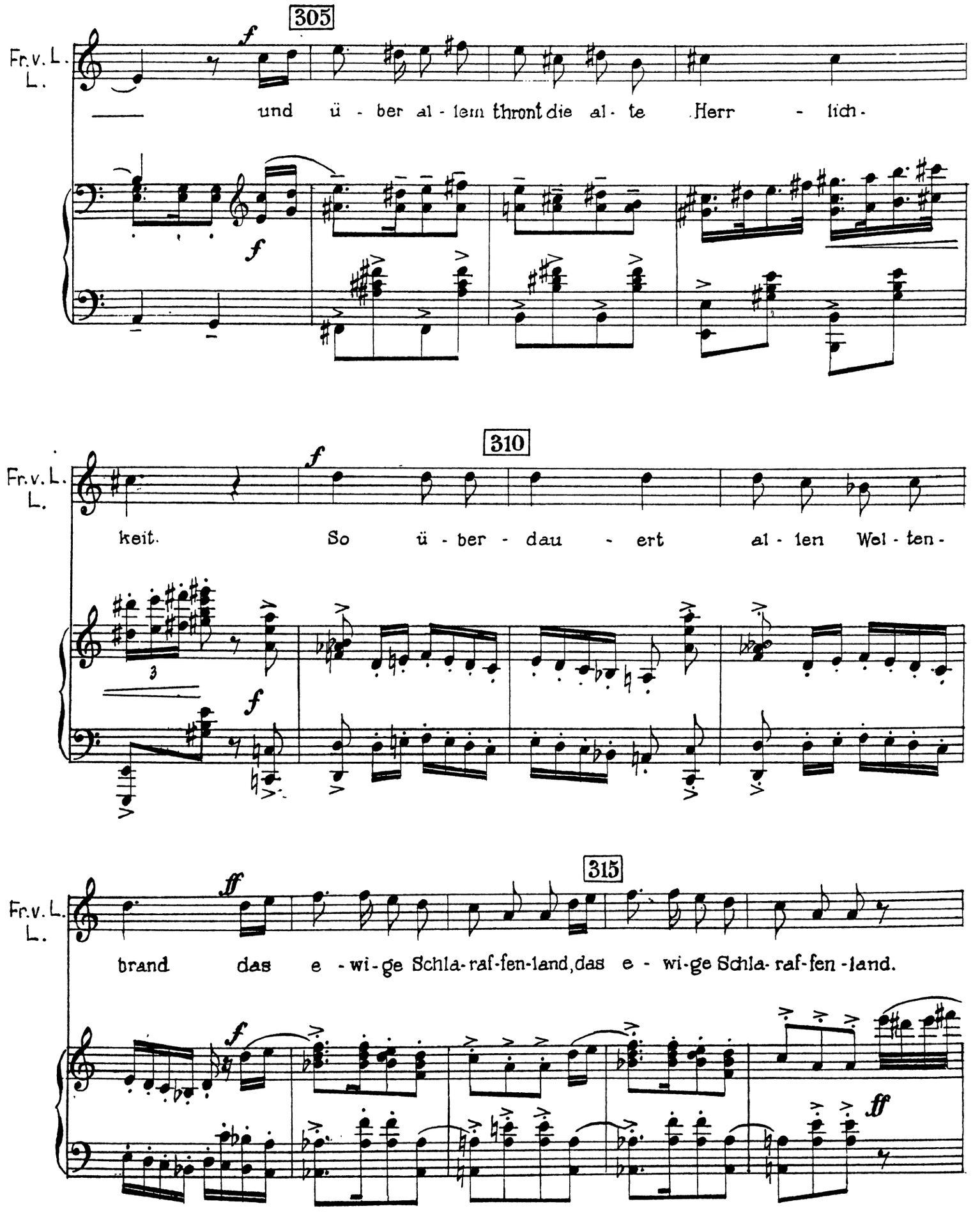
300

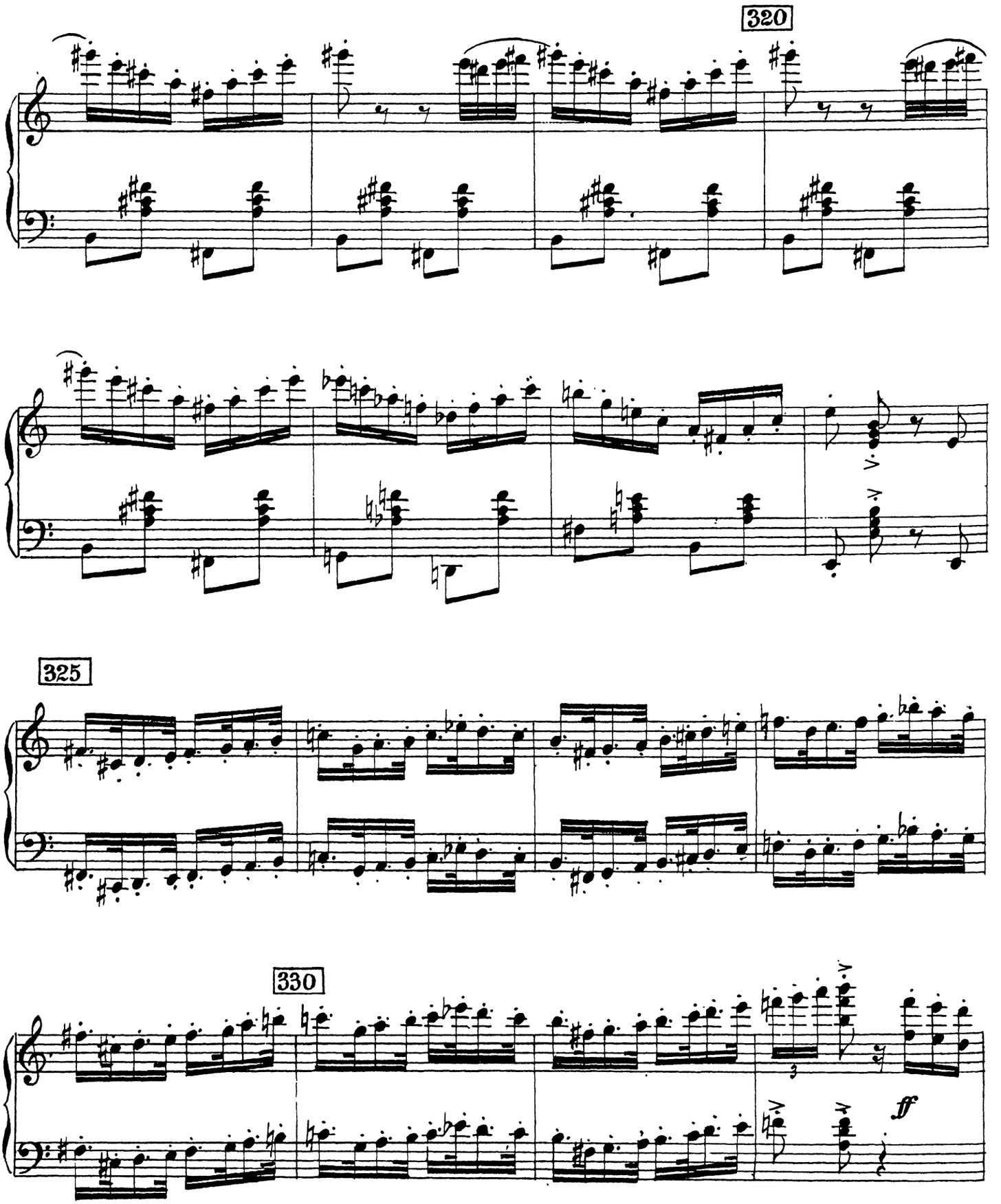
Fr.v.L.
L.

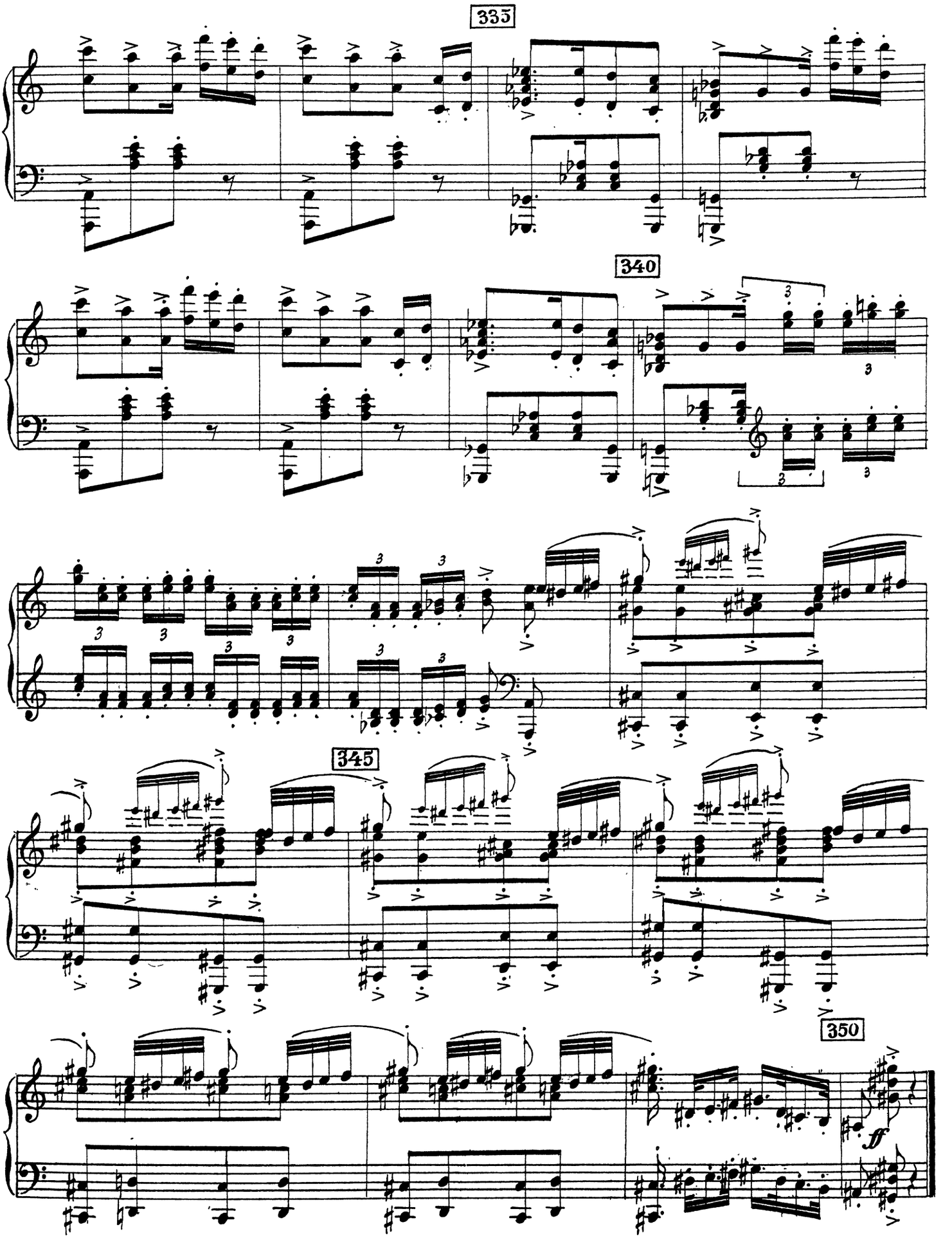
pp

still, das Rad der Zeit, die un - ten quetscht es breit

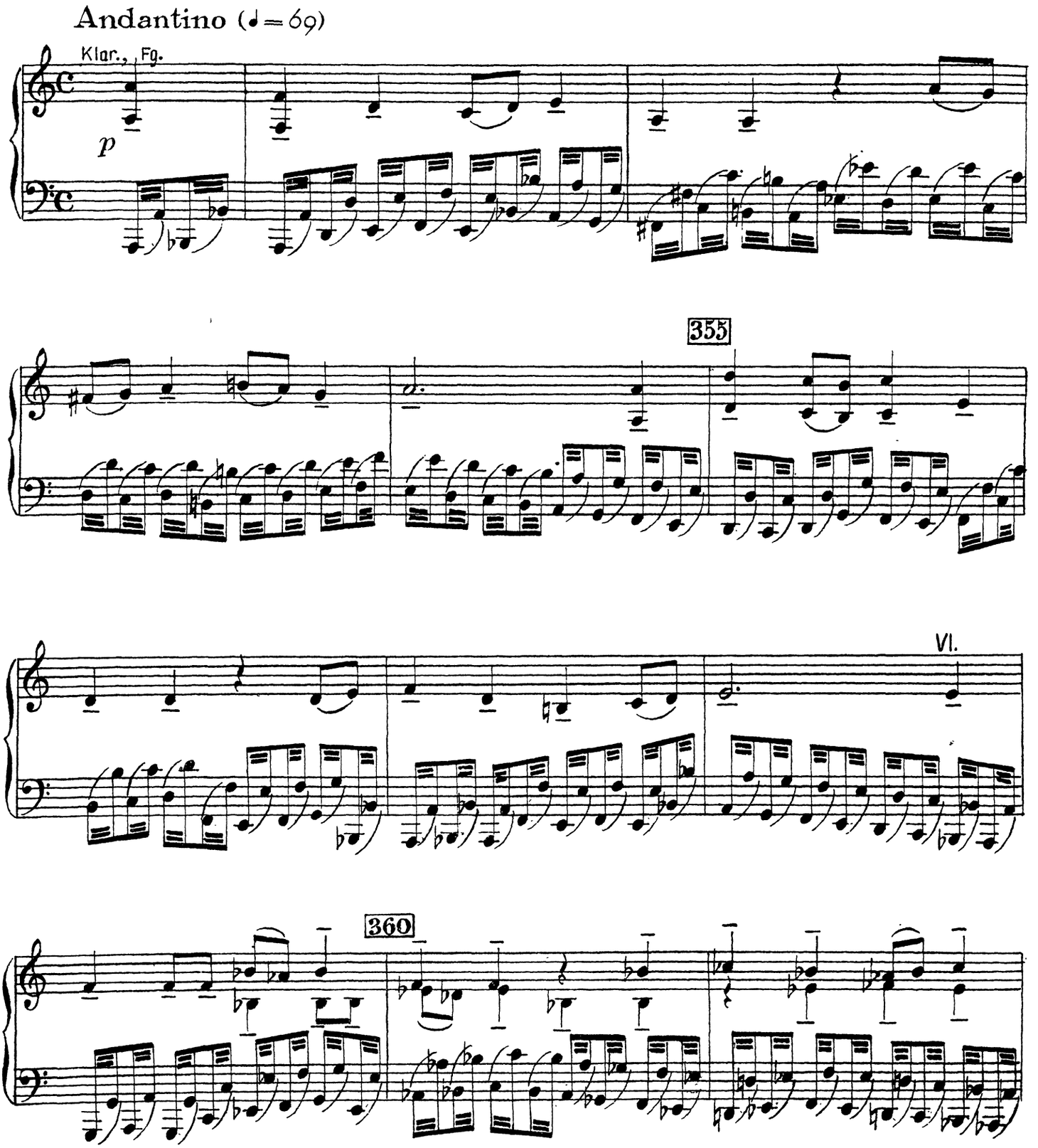
pp

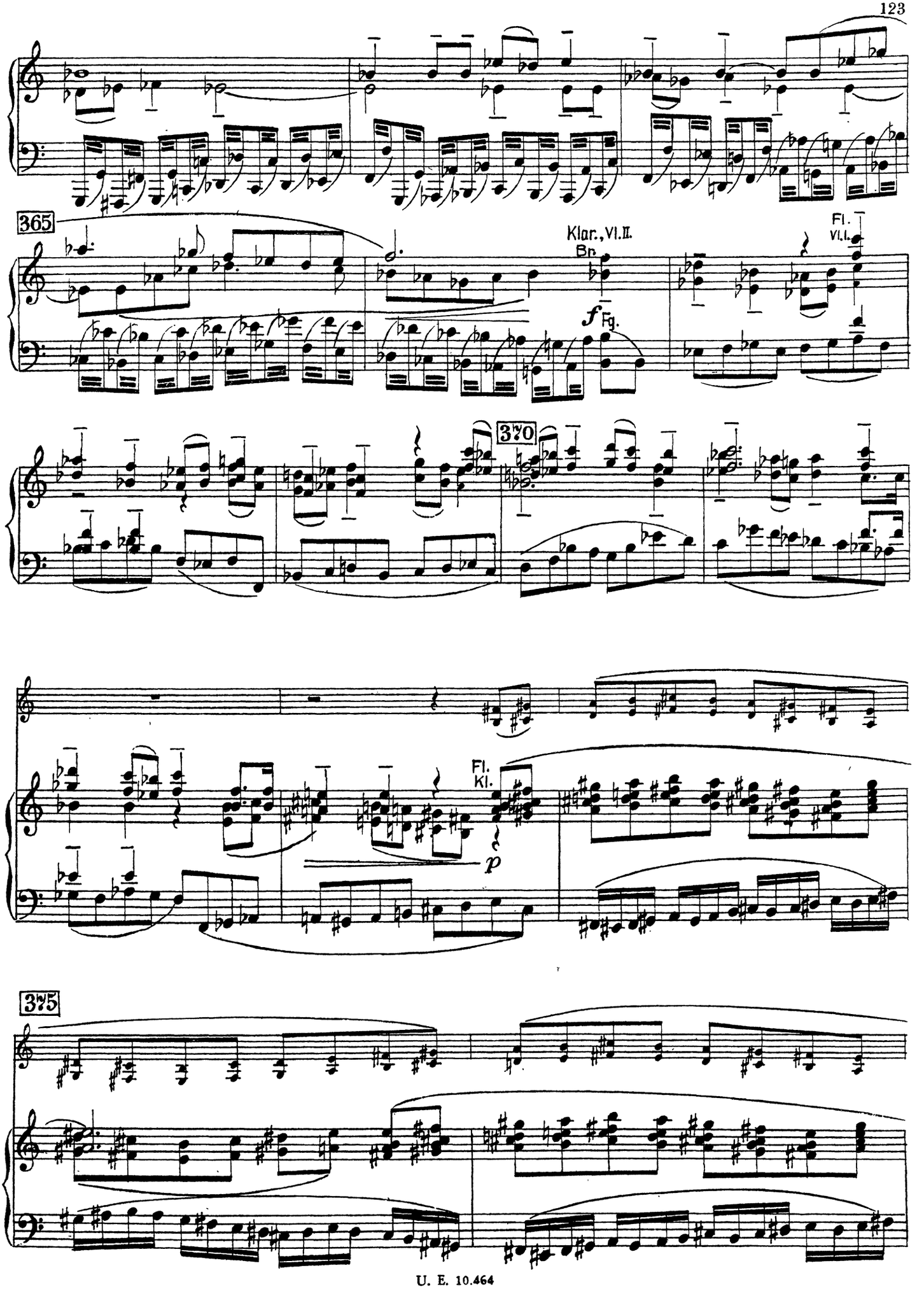

305
Fr. v. L.
L.
f
und ü - ber al - lem thront die al - te Herr - lich -
f
310
Fr. v. L.
L.
f
keit. So ü - ber - dau - ert al - len Wel - ten -
3
f
315
Fr. v. L.
L.
fff
brand das e - wi - ge Schla - raf - fen - land, das e - wi - ge Schla - raf - fen - land.
f
ff

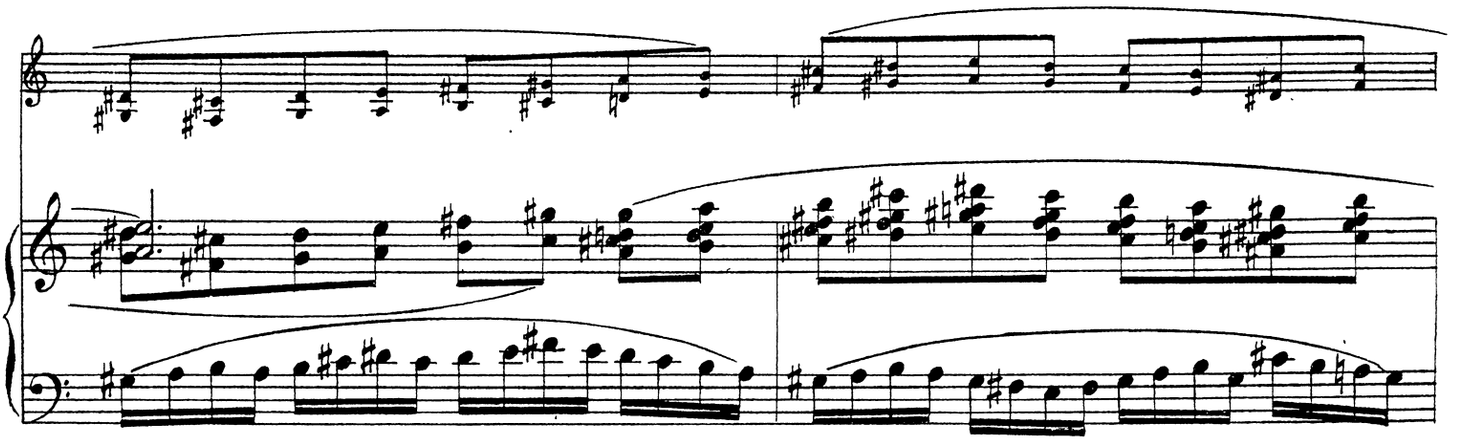

320
325
330
fff


335
340
345
350
ff

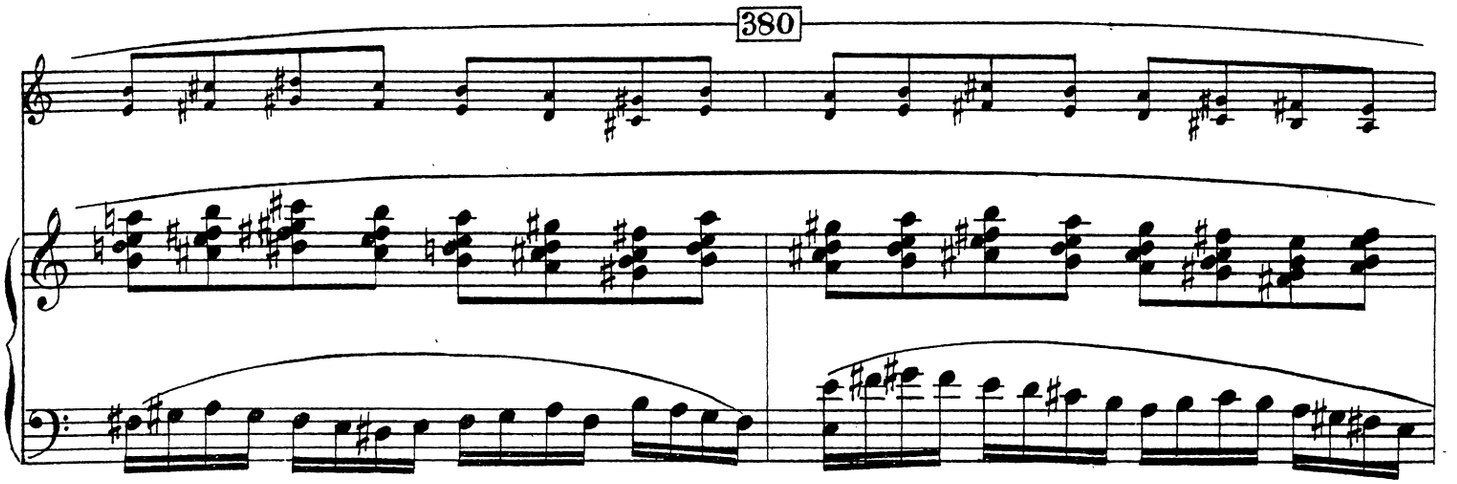
Nr. 16 Finale



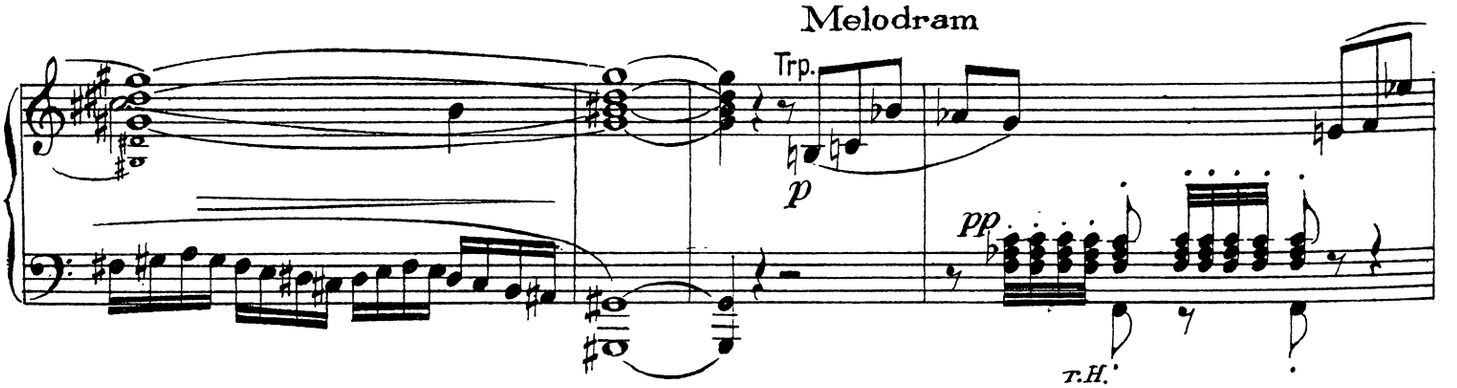

365
Klar., Vl.II.
Bn.
f
Fg.
Fl.
Vl.I.
370
Fl.
Kl.
p
375



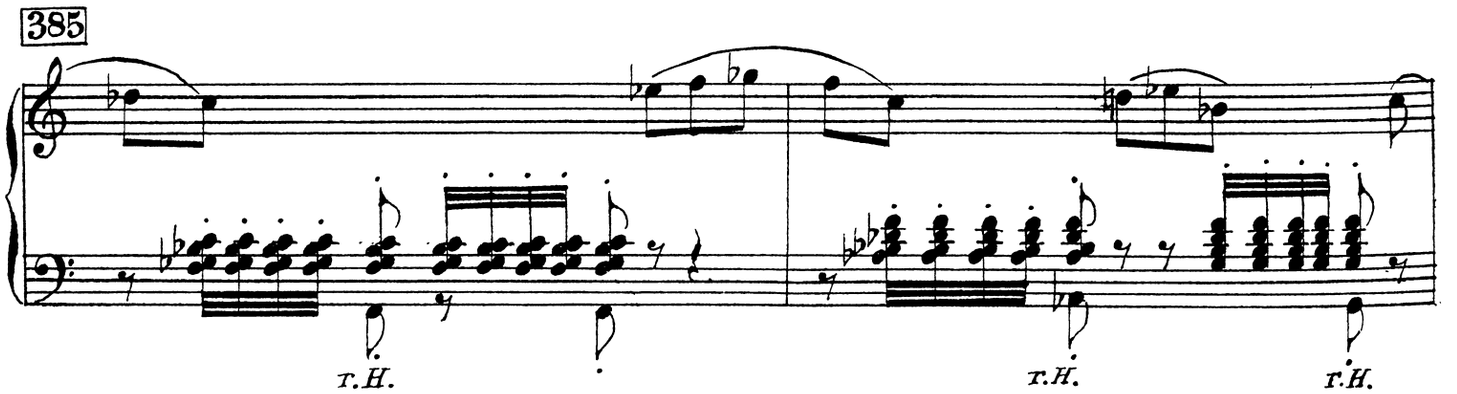
380

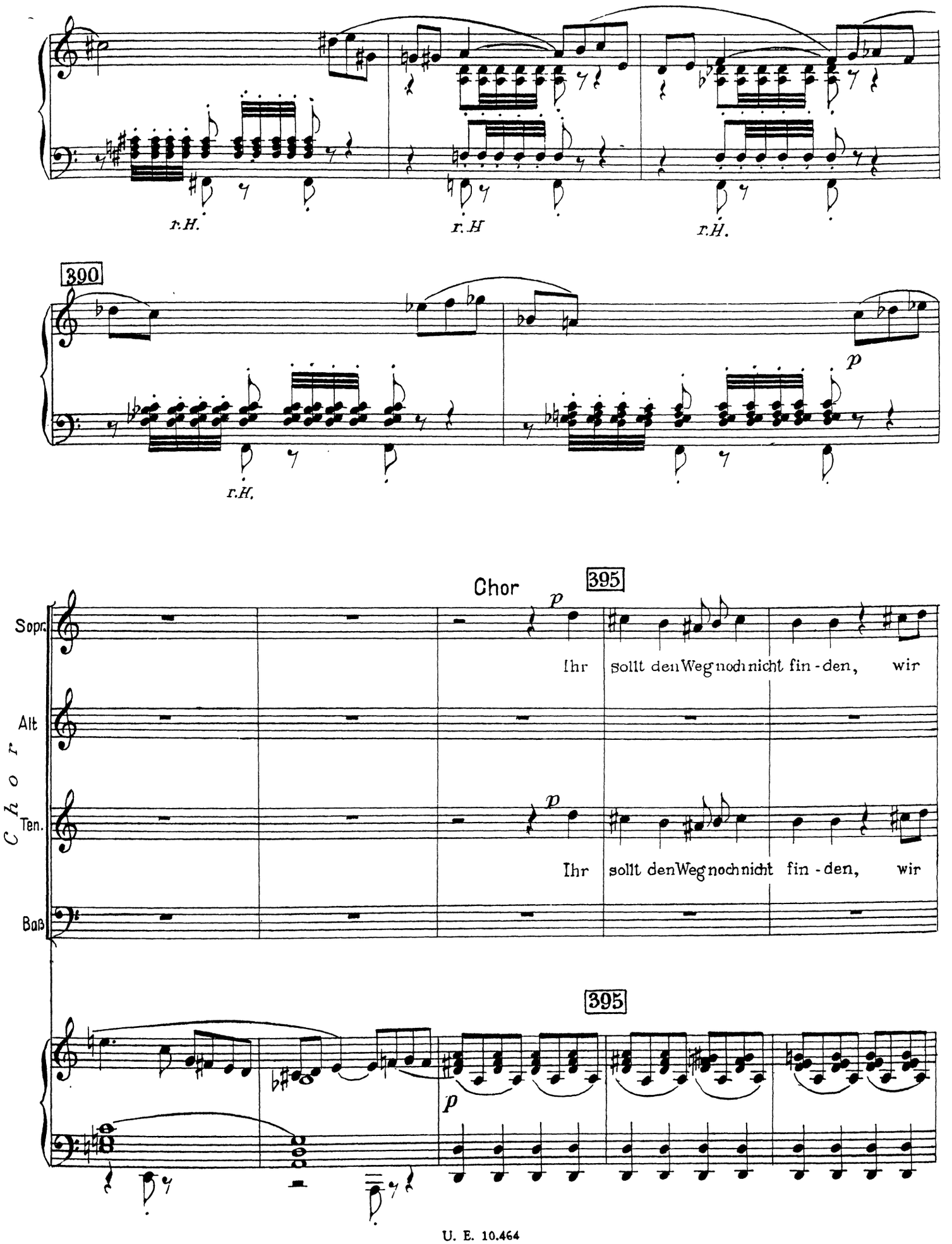


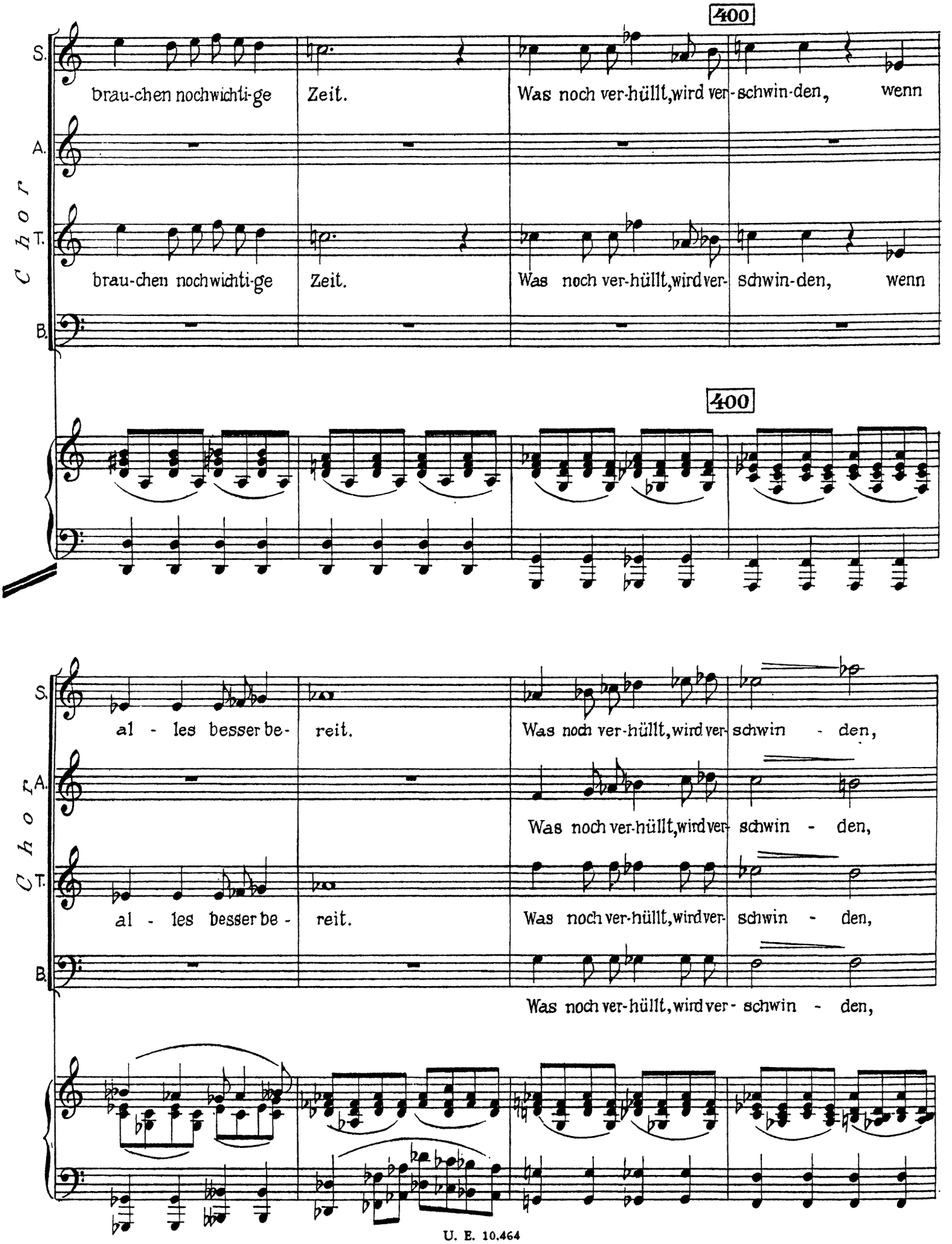
Melodram



385




r.H.
r.H
r.H.
390
p
r.H.
Chor
395
p
Sopr.
Ihr sollt den Weg noch nicht fin - den, wir
Alt
Ten.
p
Ihr sollt den Weg noch nicht fin - den, wir
Baß
Chor
395
p


400
S.
brau-chen nochwichti-ge Zeit.
Was noch ver-hüllt,wird ver-schwin-den, wenn
A.
T.
brau-chen nochwichti-ge Zeit.
Was noch ver-hüllt,wird ver-schwin-den, wenn
B.
Chor
400
S.
al - les besser be- reit.
Was noch ver-hüllt,wird ver-schwin - den,
A.
Was noch ver-hüllt,wird ver-schwin - den,
T.
al - les besser be - reit.
Was noch ver-hüllt,wird ver-schwin - den,
B.
Was noch ver-hüllt,wird ver-schwin - den,
Chor

405

Choir

S. wenn al - les besser be- reit.

A. wenn al - les besser be- reit.

T. wenn al - les besser be - reit.

B. wenn al - les besser be - reit.

405

Fl.

p

r.H.

410

S.

A.

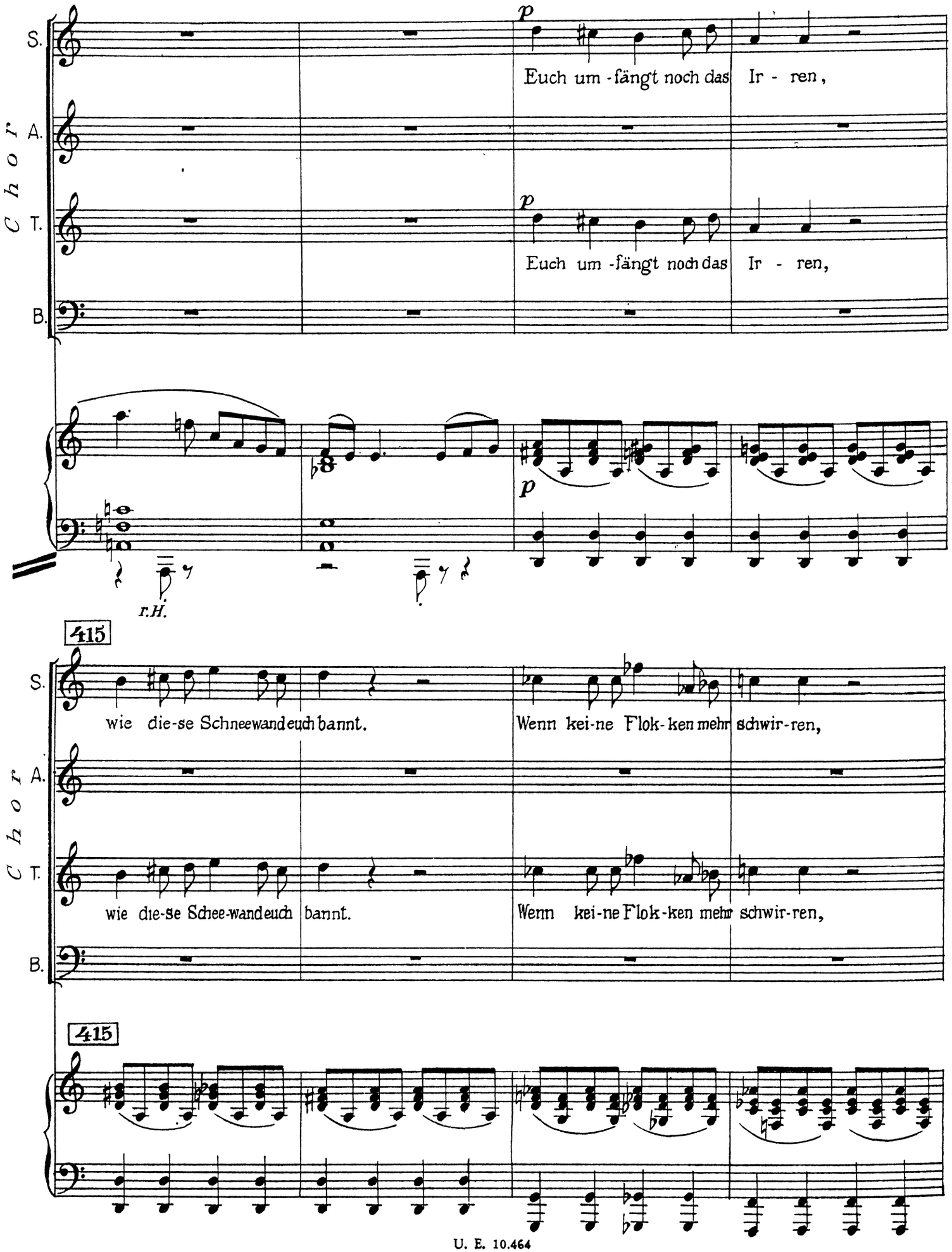
T.

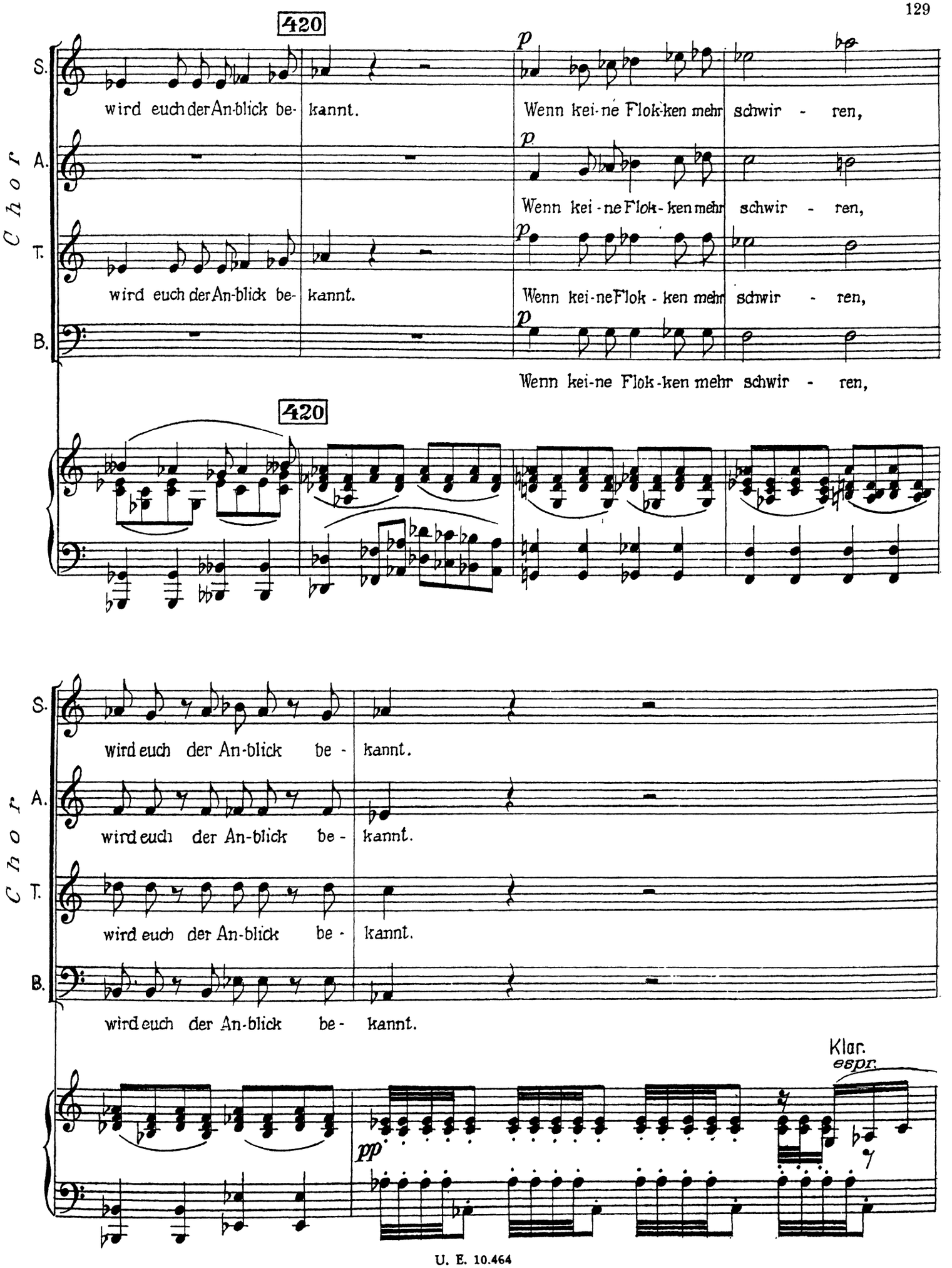
B

410

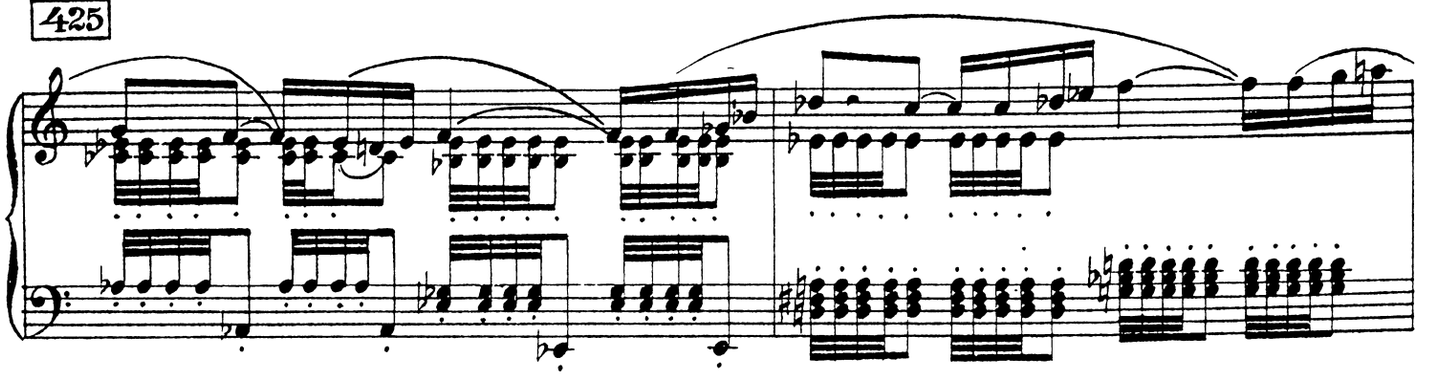
r.H.

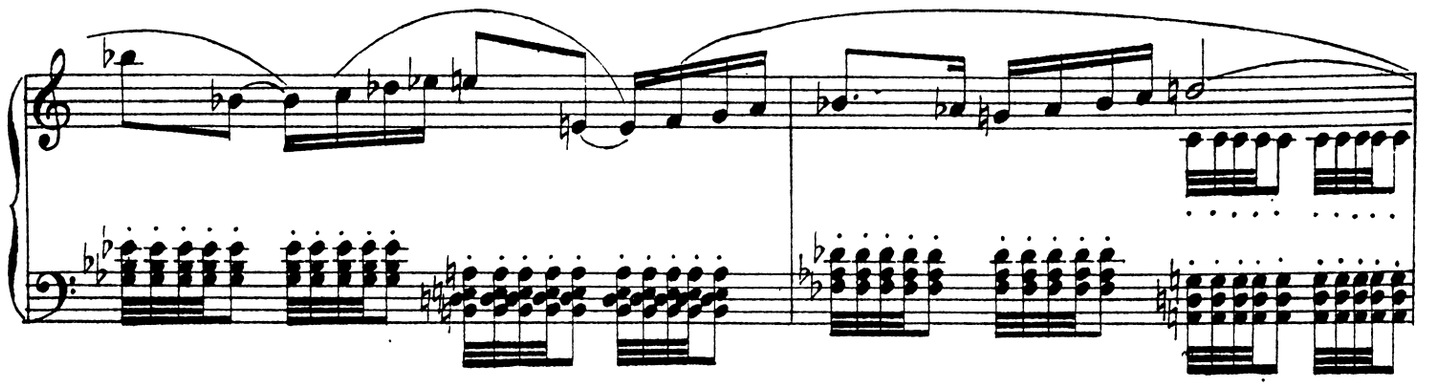
r.H.


Chor
S.
A.
T.
B.
p
Euch um-fängt noch das Ir-ren,
Euch um-fängt noch das Ir-ren,
r.H.
415
wie die-se Schneewand euch bannt.
Wenn kei-ne Flok-ken mehr schwir-ren,
wie die-se Schee-wand euch bannt.
Wenn kei-ne Flok-ken mehr schwir-ren,
415


420
Choir
S.
A.
T.
B.
wird euch der An-blick be- kannt.
Wenn kei-ne Flok-ken mehr schwir - ren,
Wenn kei - ne Flok - ken mehr schwir - ren,
Wenn kei-ne Flok - ken mehr schwir - ren,
Wenn kei-ne Flok-ken mehr schwir - ren,
420
wird euch der An-blick be- kannt.
wird euch der An-blick be- kannt.
wird euch der An-blick be- kannt.
wird euch der An-blick be- kannt.
Klar.
espr.
pp

425





(♩ = ♩)

Chor

430

S. *f* Was sich mit Wel-len noch reg- te,

A. *f* Was sich mit Wel-len noch

T. *f* Was sich mit

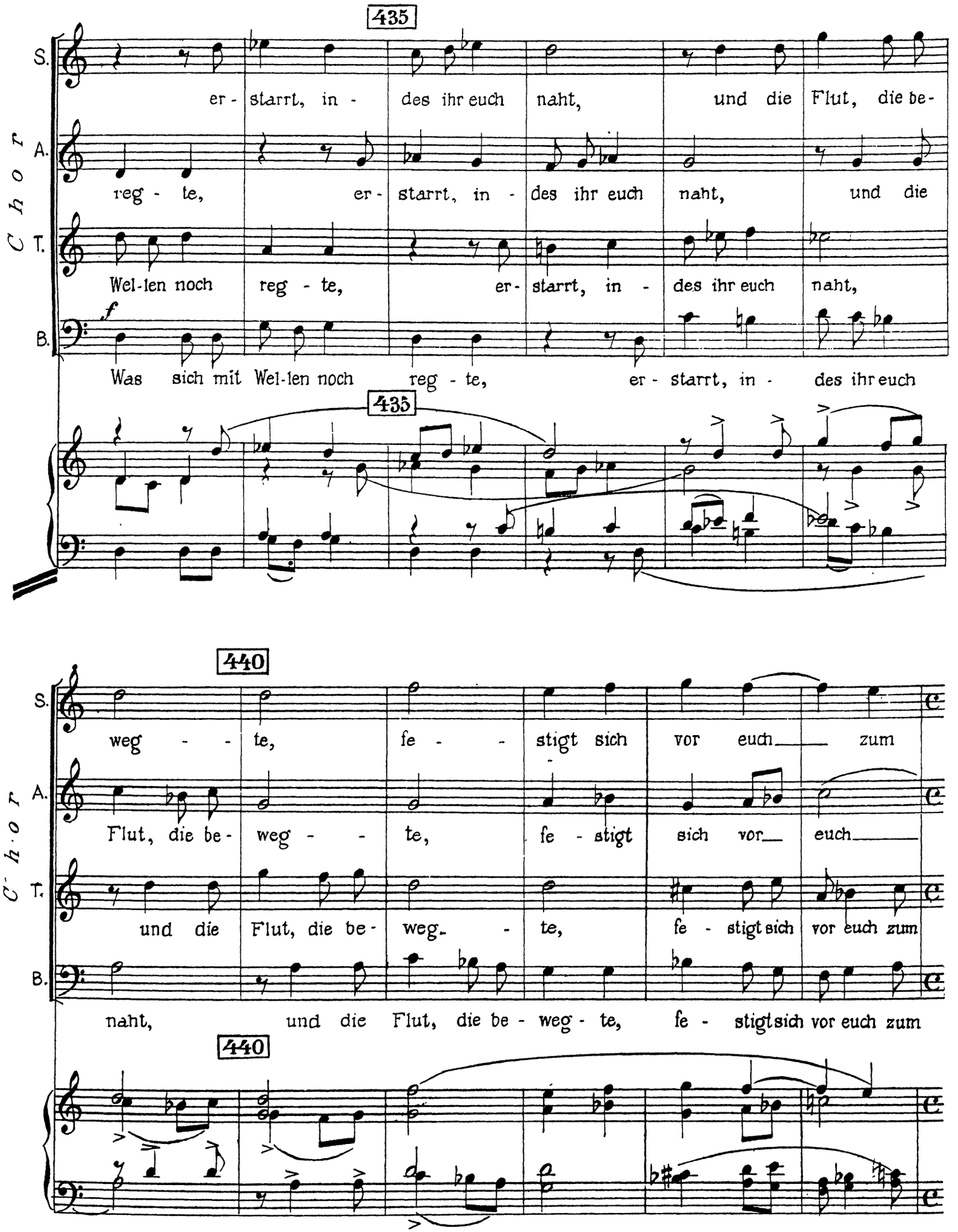
B.

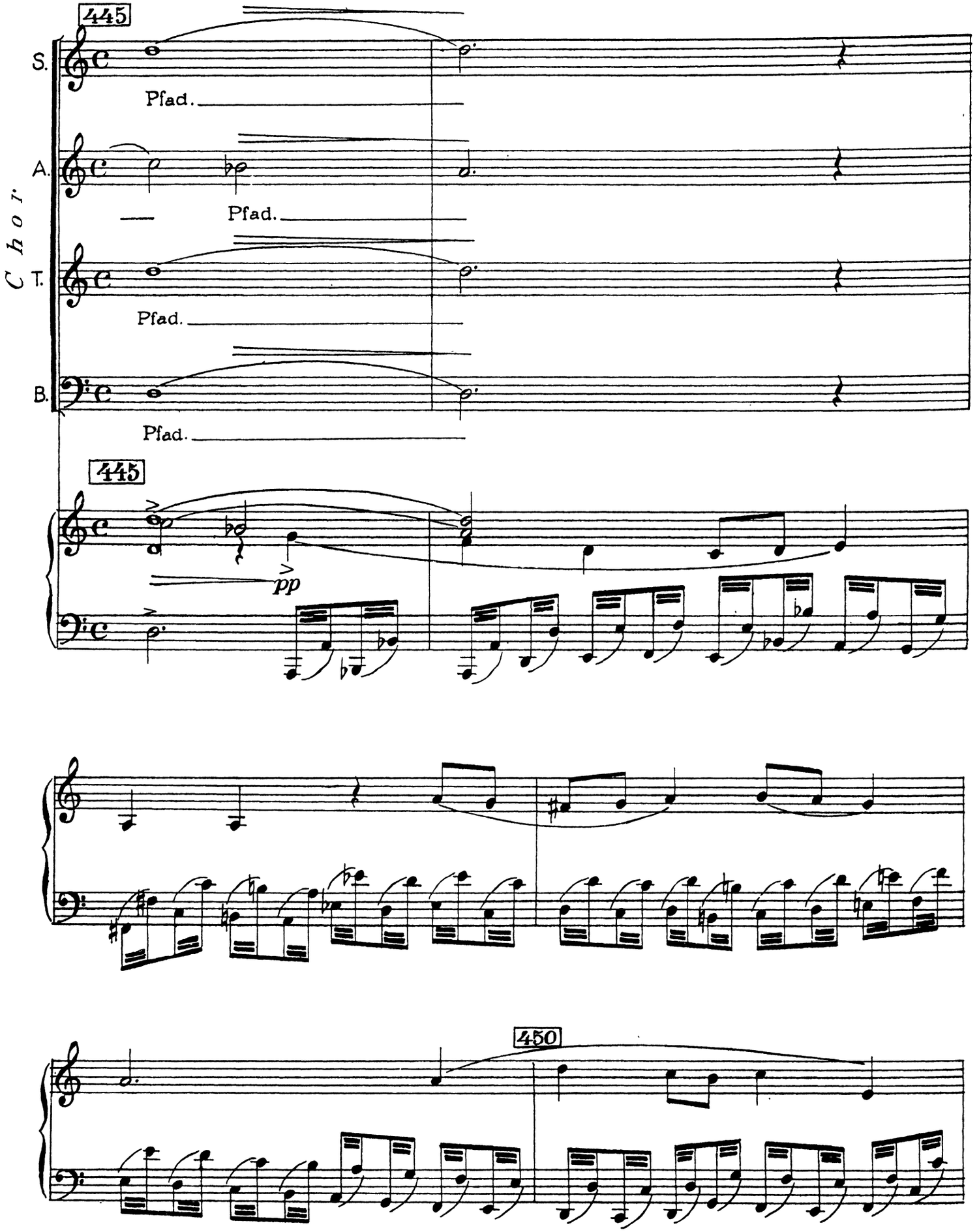
(♩ = ♩)

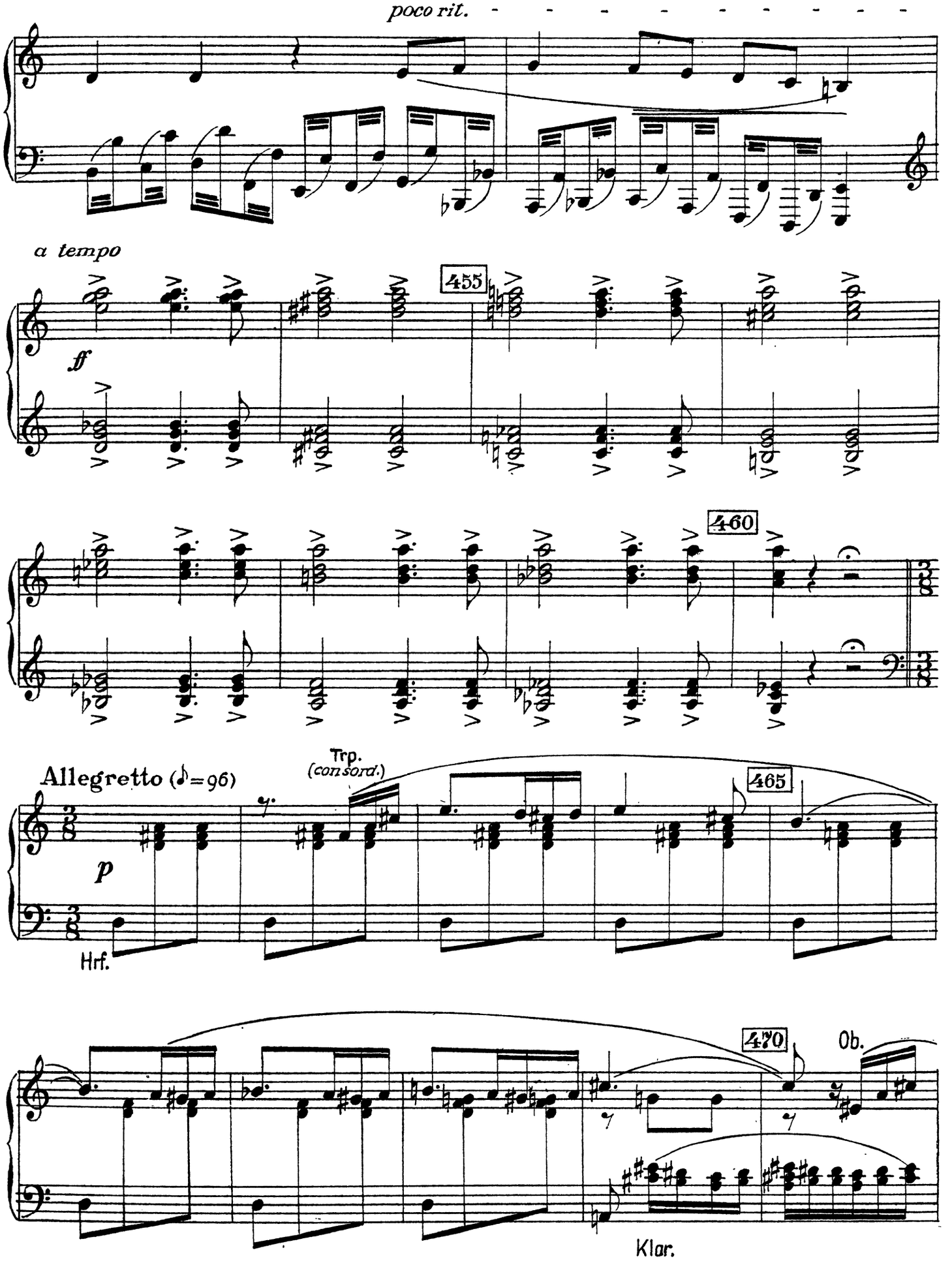
430 Holz

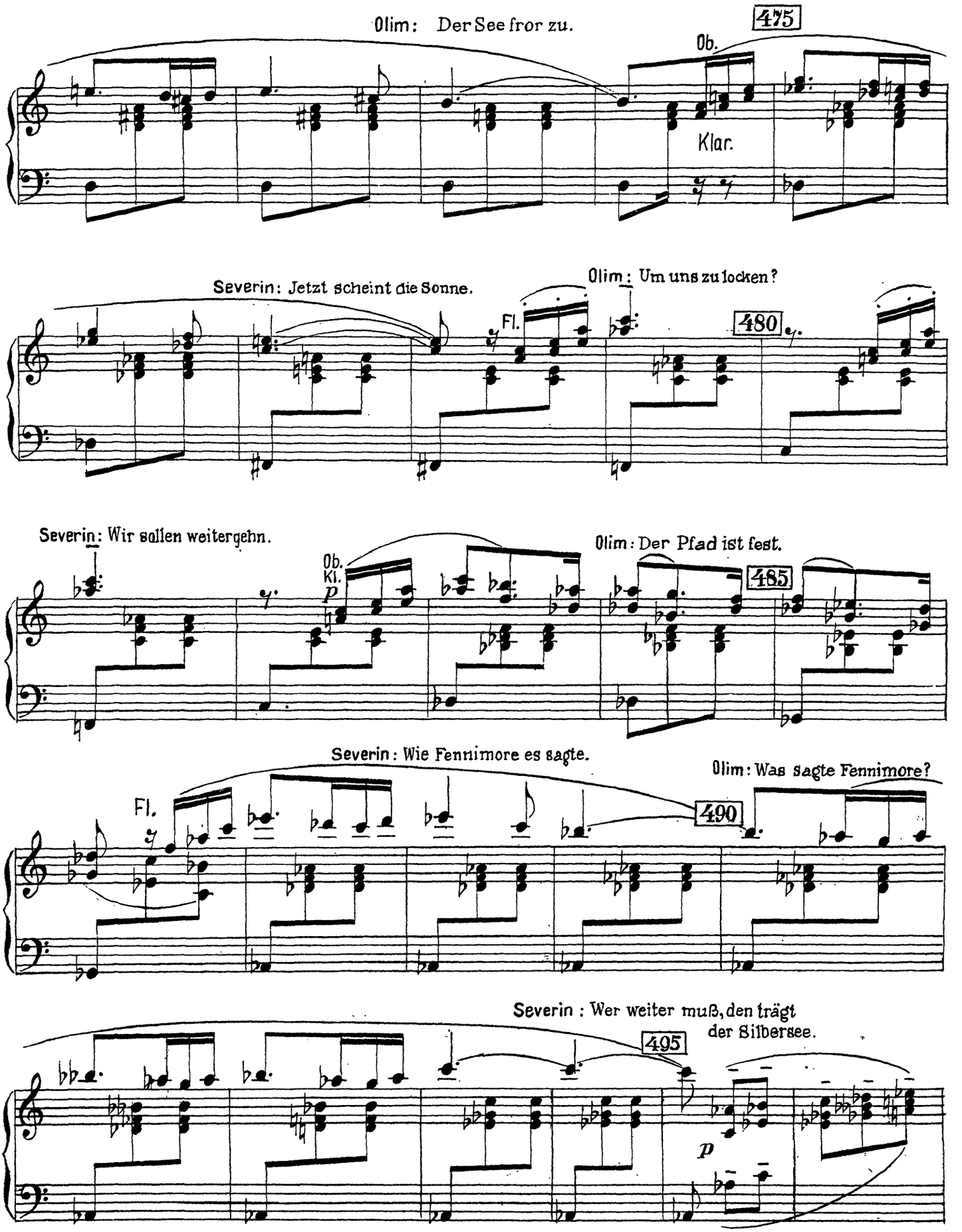
f

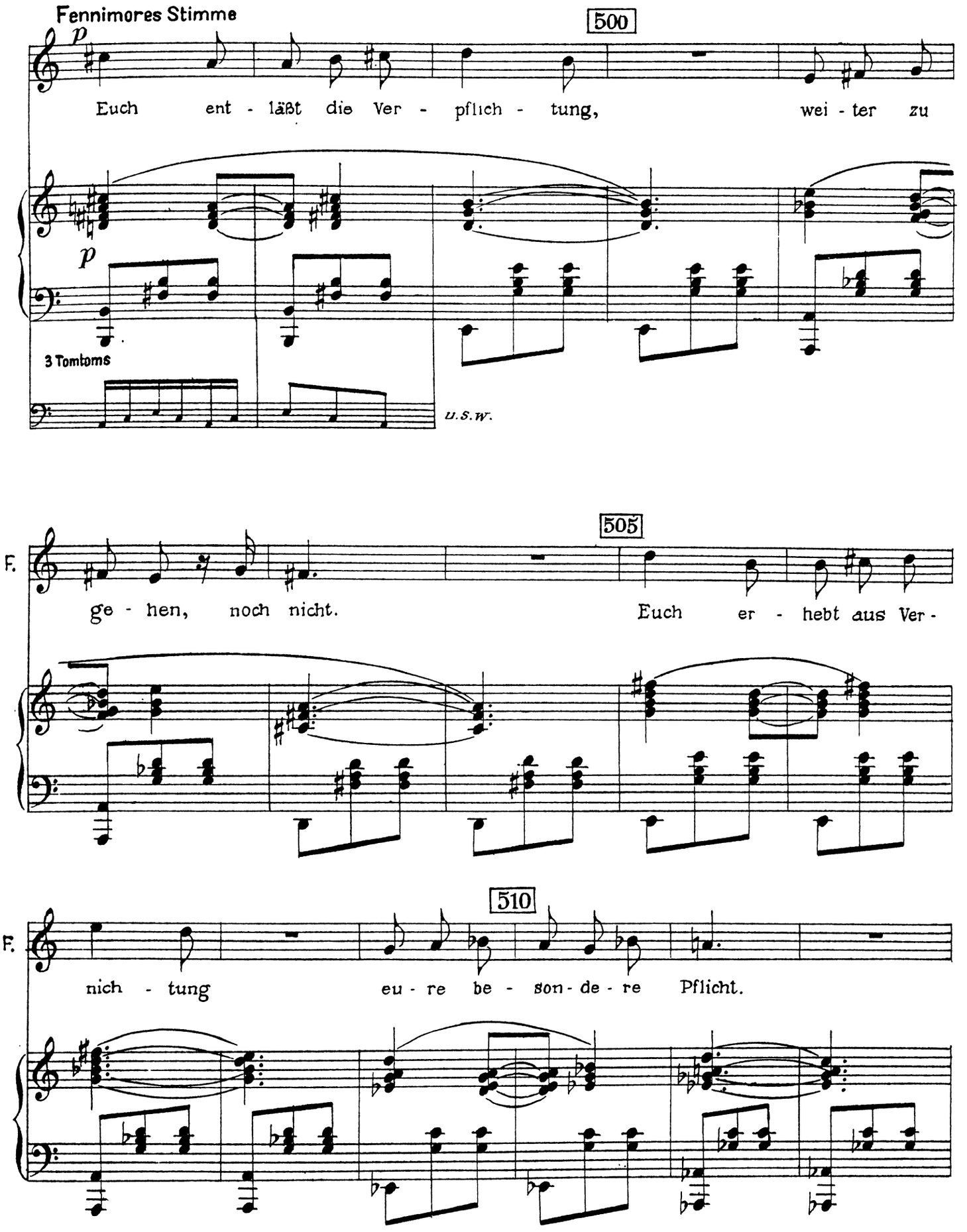
f

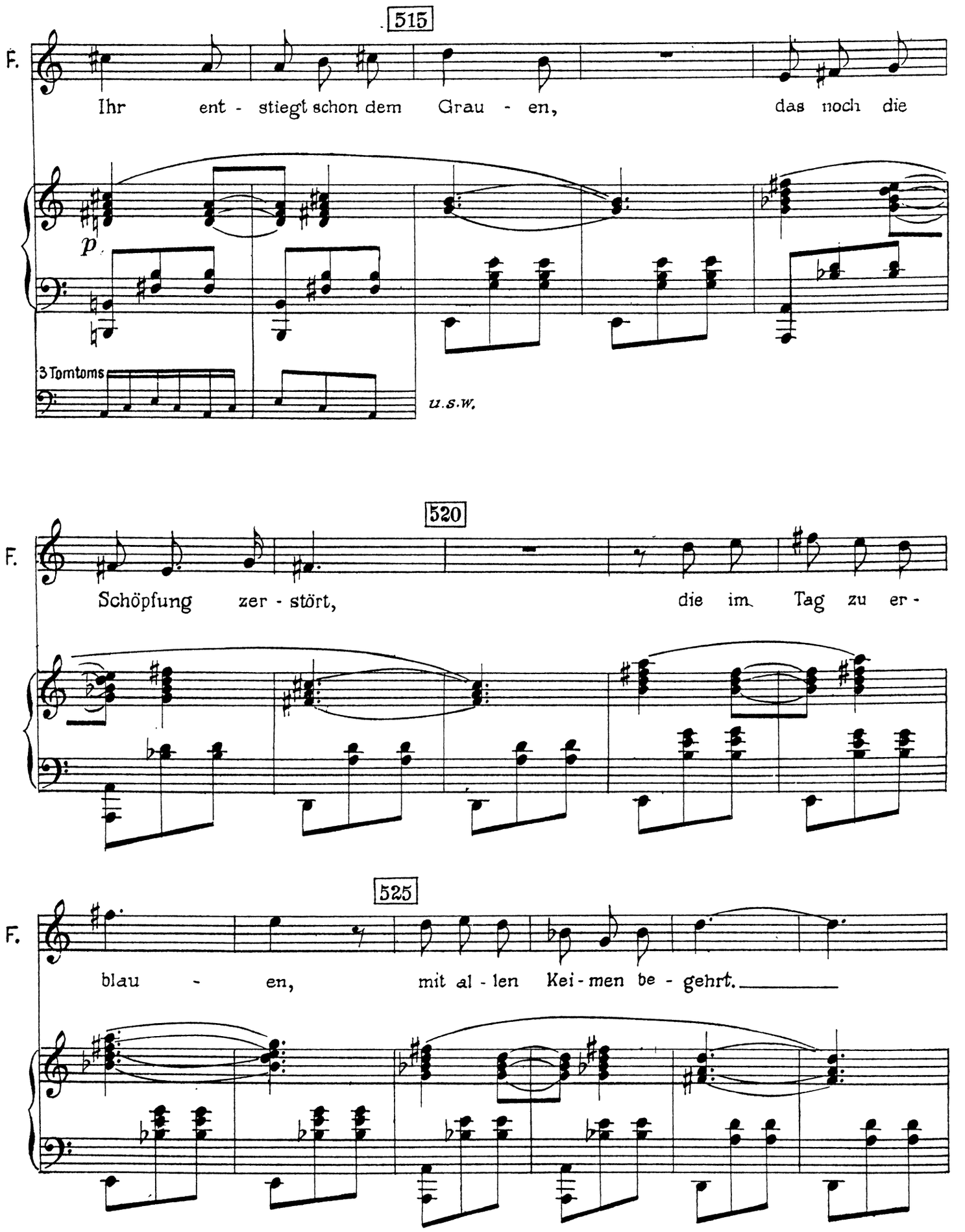

435
Chor
S.
A.
T.
B.
er - starrt, in - des ihr euch naht, und die Flut, die be-
reg - te, er - starrt, in - des ihr euch naht, und die
Wel-len noch reg - te, er - starrt, in - des ihr euch naht,
f
Was sich mit Wel-len noch reg - te, er - starrt, in - des ihr euch
435
440
weg - - te, fe - - stigt sich vor euch zum
Flut, die be- weg - - te, fe - stigt sich vor euch
und die Flut, die be- weg - - te, fe - stigt sich vor euch zum
naht, und die Flut, die be - weg - te, fe - stigt sich vor euch zum
440


445
Choir.
S.
Pfad.
A.
Pfad.
T.
Pfad.
B.
Pfad.
445
pp
450


poco rit.
a tempo
455
ff
460
Allegretto (♪=96)
Trp.
(con sord.)
p
465
Hrf.
470
Ob.
Klar.


Olim: Der See fror zu.
475
Ob.
Klar.
Severin: Jetzt scheint die Sonne.
Olim: Um uns zu locken?
Fl.
480
Severin: Wir sollen weitergehn.
Ob.
Kl.
p
Olim: Der Pfad ist fest.
485
Severin: Wie Fennimore es sagte.
Olim: Was sagte Fennimore?
Fl.
490
Severin: Wer weiter muß, den trägt der Silbersee.
495
p


Fennimores Stimme
500
Euch ent - läßt die Ver - pflich - tung, wei - ter zu
3 Tomtoms
u.s.w.
505
F.
ge - hen, noch nicht. Euch er - hebt aus Ver -
510
F.
nich - tung eu - re be - son - de - re Pflicht.


515
F.
Ihr ent - stiegt schon dem Grau - en, das noch die
p
3 Tomtoms
u.s.w.
520
F.
Schöpfung zer - stört, die im Tag zu er -
525
F.
blau - en, mit al - len Kei - men be - gehrt.

530

Chor

S. Ber - ge wer - den sich glät - ten,

A.

T. Ber - ge wer - den sich glät - ten,

B.

Hrf. *p*

530

p

535

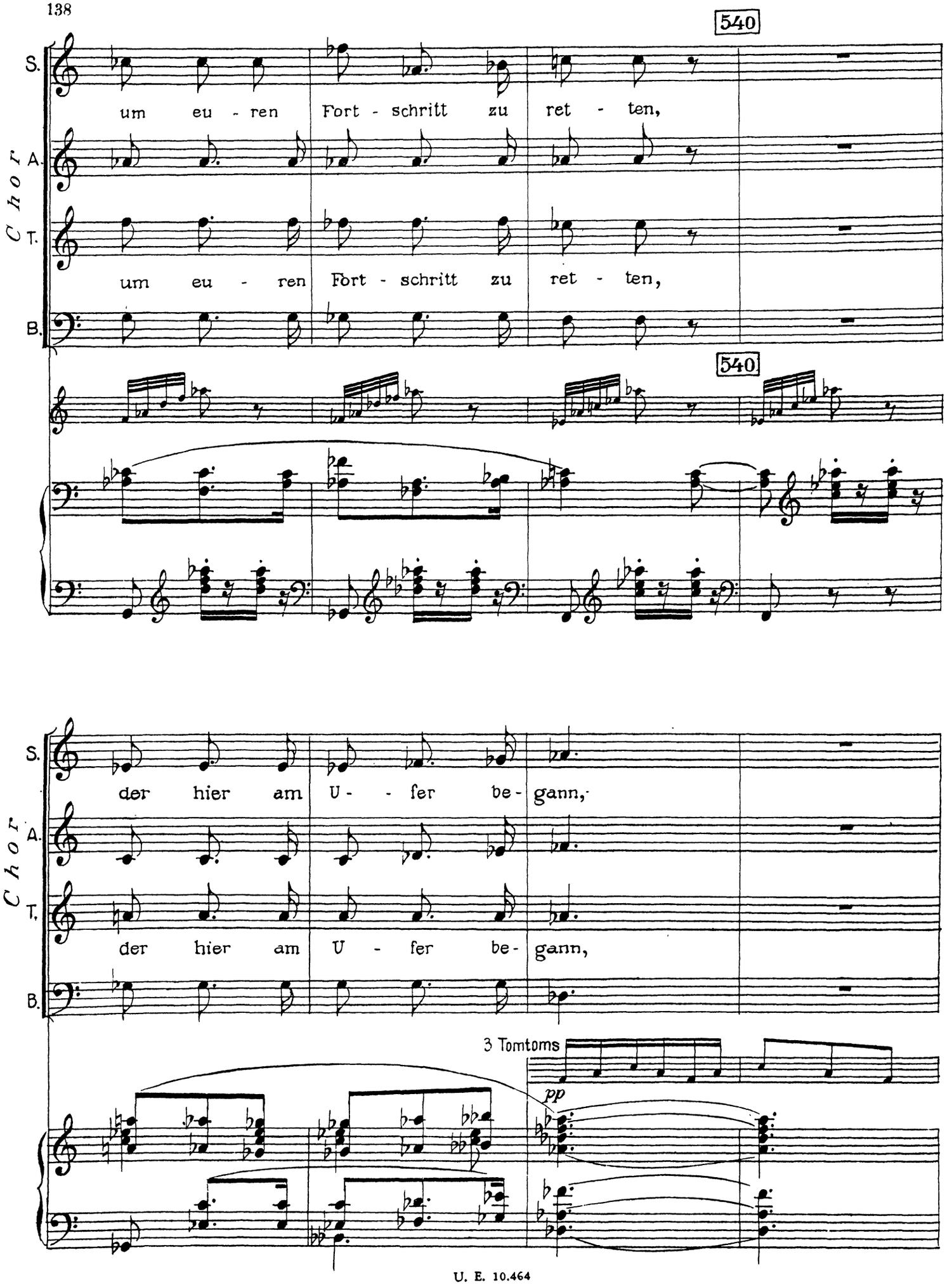
S. wie die - ses Was - ser ge- rann,

A.

T. wie die - ses Was - ser ge- rann,

B.

535


540
S.
um eu - ren Fort - schritt zu ret - ten,
A.
T.
um eu - ren Fort - schritt zu ret - ten,
B.
Chor
540
S.
der hier am U - fer be - gann,
A.
T.
der hier am U - fer be - gann,
B.
Chor
3 Tomtoms
pp

545

Chor

S. um eu - ren Fort - schritt zu ret - - ten,

A.

T. um eu - ren Fort - schritt zu ret - . - ten,

B.

Hrf.

545

550

Fennimore

p Al - les, was

S. der hier am U - fer be - gann.

A.

T. der hier am U - fer be - gann.

B.

Hrf. Solo

550

Str.

555

F.

ist, ist Be - gin - nen und ver - liert sich noch hin - ter der

560

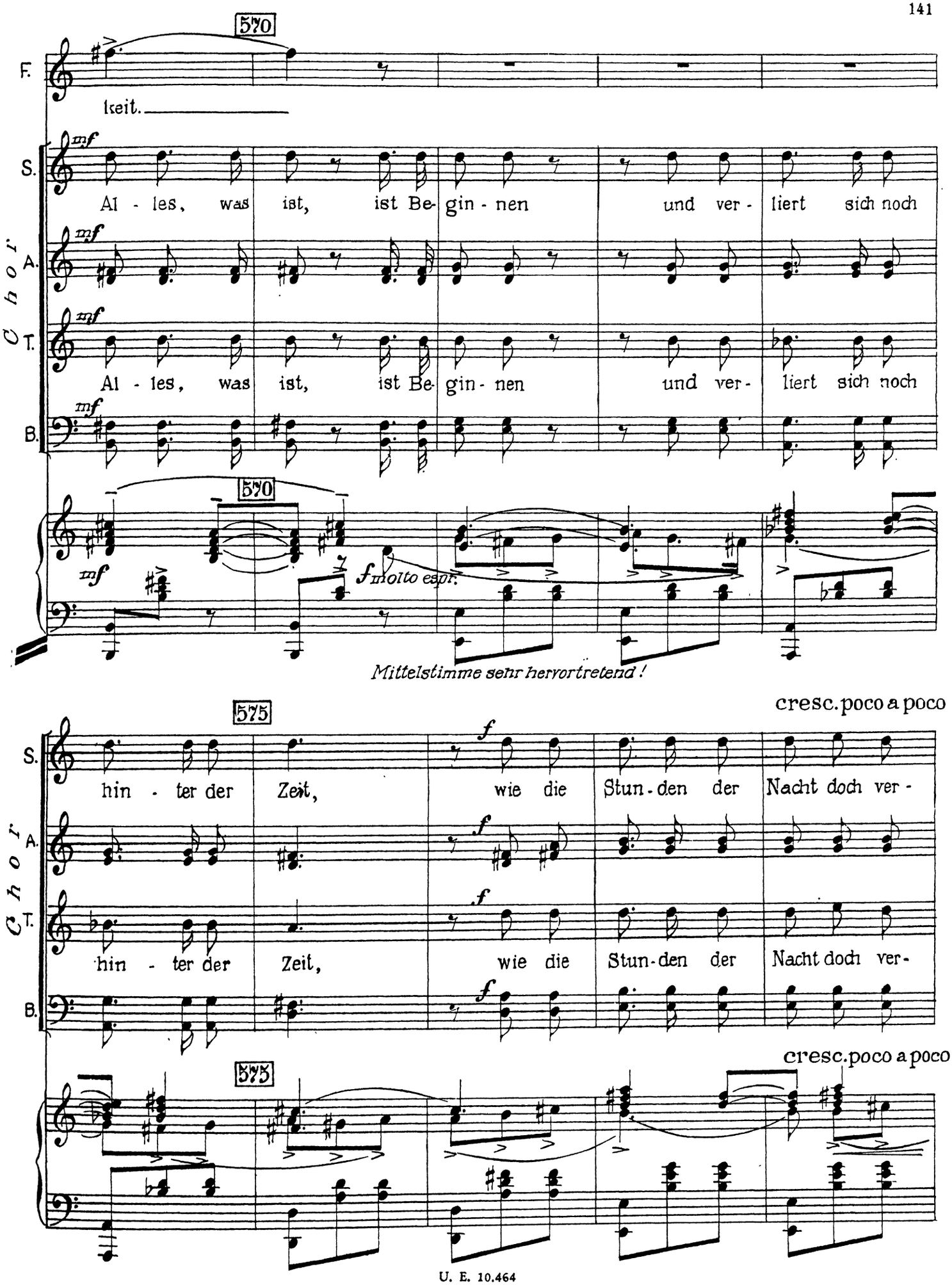
F.

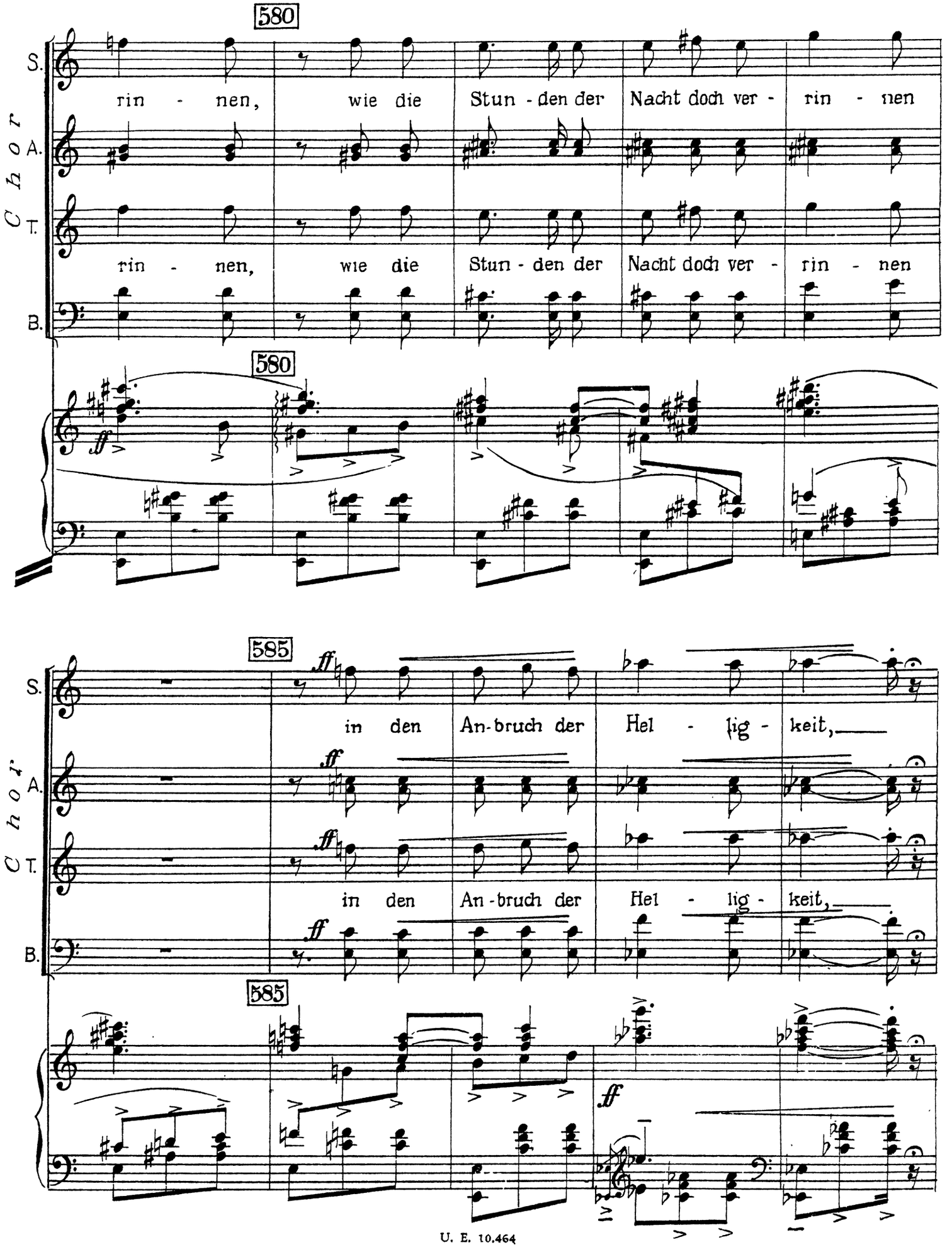
Zeit, wie die Stun - den der Nacht doch ver - rin - nen

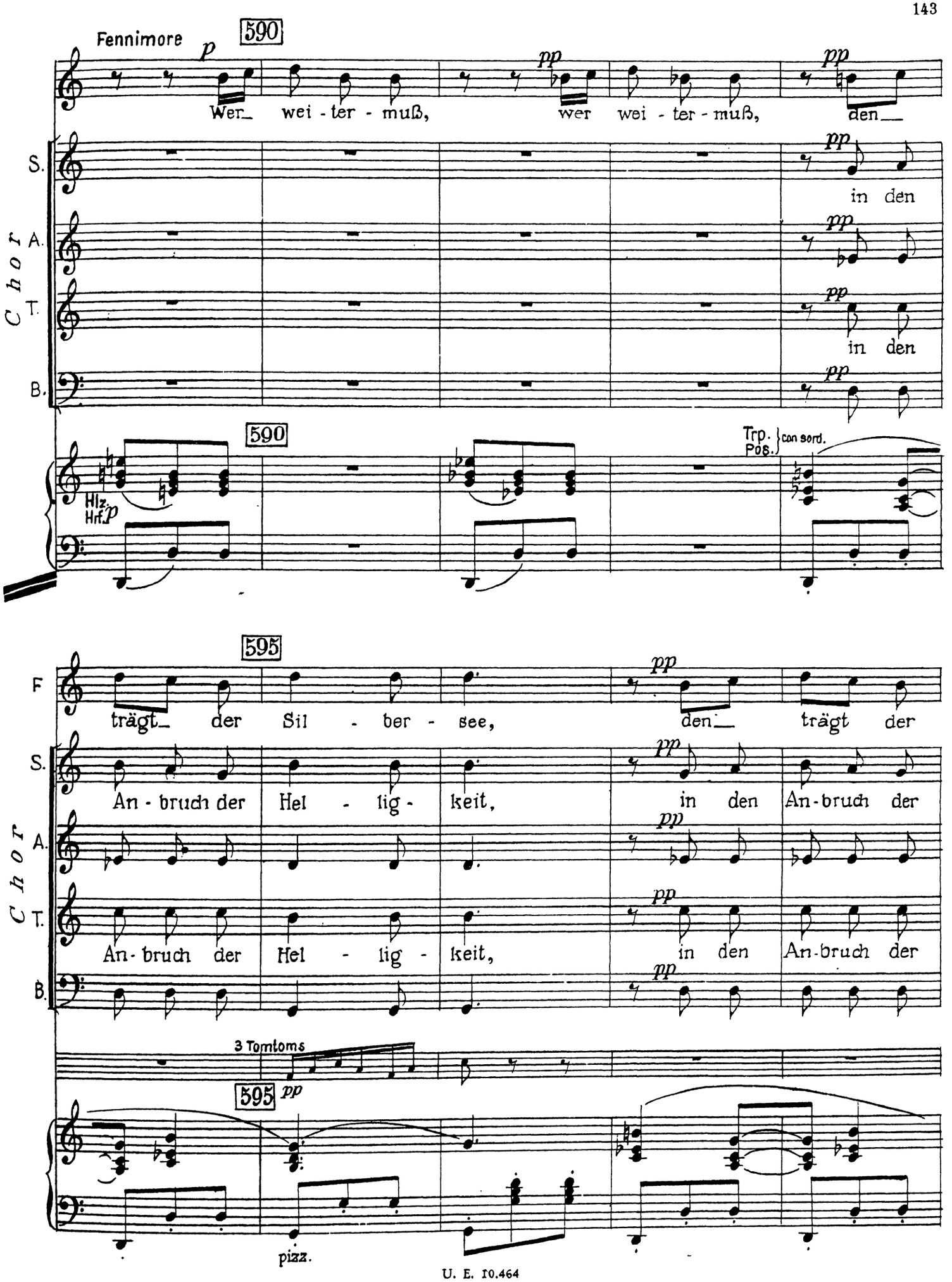
565

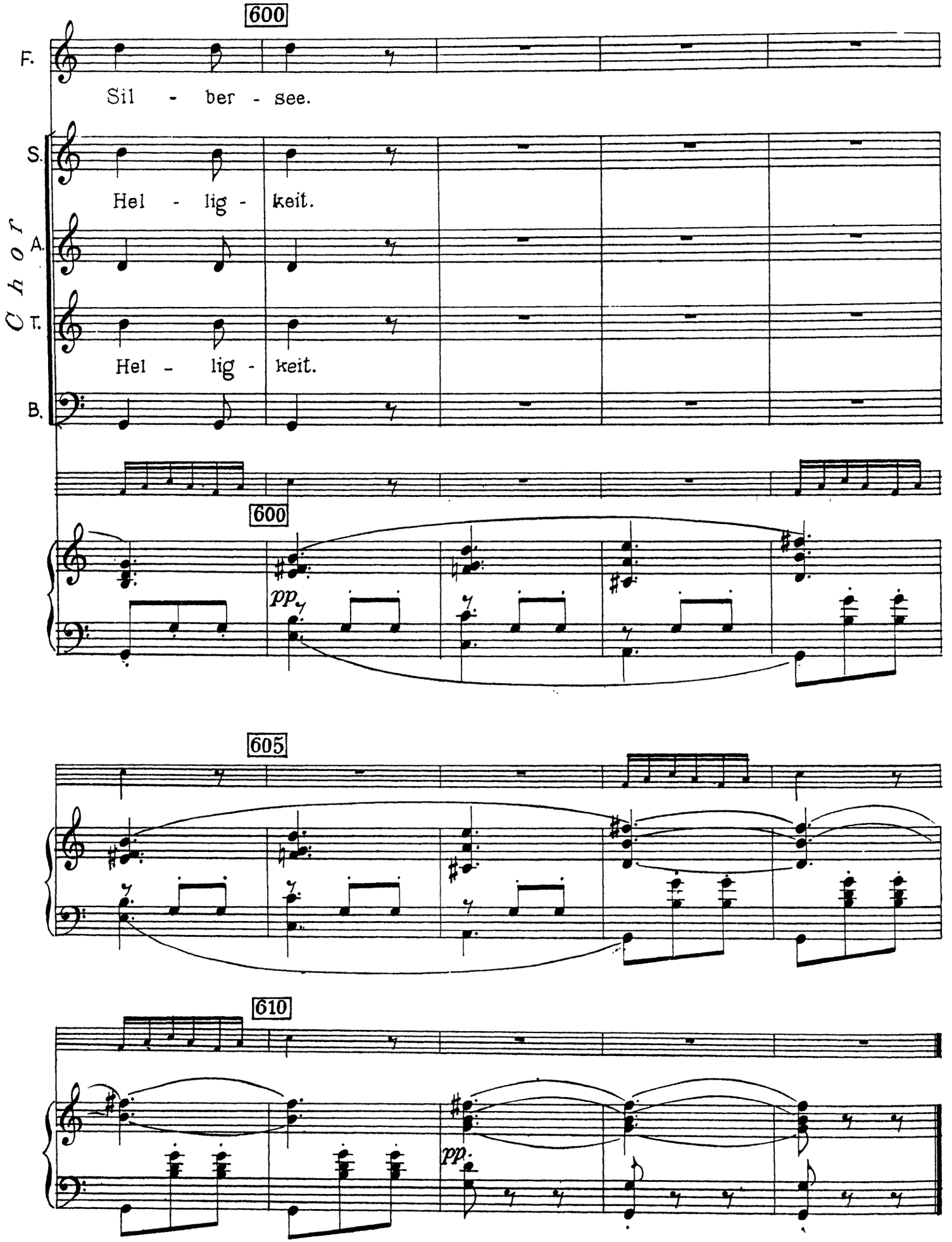
F.

in den An - bruch der Hel - - - - lig -


570
F.
keit.
S.
mf
Al - les, was ist, ist Be- gin - nen und ver - liert sich noch
A.
mf
T.
mf
Al - les, was ist, ist Be- gin - nen und ver - liert sich noch
B.
mf
Chor
570
mf
f molto espr.
Mittelstimme sehr hervortretend!
cresc. poco a poco
575
S.
f
hin - ter der Zeit, wie die Stun - den der Nacht doch ver -
A.
f
T.
f
hin - ter der Zeit, wie die Stun - den der Nacht doch ver -
B.
f
Chor
cresc. poco a poco
575


580
Choir
S.
A.
T.
B.
rin - nen, wie die Stun - den der Nacht doch ver - rin - nen
rin - nen, wie die Stun - den der Nacht doch ver - rin - nen
580
585
in den An-bruch der Hel - lig - keit,
in den An-bruch der Hel - lig - keit,
585


Fennimore
590
Wer_ wei - ter - muß, wer wei - ter - muß, den_
Chor
S.
A.
T.
B.
in den
in den
Hlz.
Hrf.
Trp.
Pos.
con sord.
595
trägt_ der Sil - ber - see, den_ trägt der
An - bruch der Hel - lig - keit, in den An-bruch der
An- bruch der Hel - lig - keit, in den An-bruch der
3 Tomtoms
pizz.


600
F.
Sil - ber - see.
S.
Hel - lig - keit.
Choor
A.
T.
Hel - lig - keit.
B.
600
pp
605
610
pp.